MUSIKER KALENDER

F. KRIGAR

Auszug aus dem Anerkennungsschreiben

S. H. des Herzogs von Sachsen-Koburg-Gotha.

Den Ton Ihres in meinem Besitz befindlichen Instruments habe ich in allen Octaven gleich schön, edel und kräftig befunden. Die Spielart desselben ist eine angenehme und lässt auf eine vorzüglich gearbeitete, vollkommene Mechanik schliessen, indem alle technischen Schwierigkeiten nicht allein leicht ausführbar sind, sondern auch exact und abgerundet herauskommen.

Mit Freuden zolle ich Ihnen und Ihrer Fabrik meine vollste Anerkennung.

Koburg, im August 1877. **Ernst**

Herzog von Sachsen-Koburg-Gotha.

Herrn Emil Ascherberg in Dresden.

Sehr geehrter Herr Ascherberg!

Ich kann nicht umhin, ehe ich Dresden verlasse, Ihnen meinen herzlichsten Dank zu sagen für den mir in so liebenswürdiger Bereitwilligkeit zu meinem Concerte überlassenen Flügel, welchem ich den grössten Theil der schönen Erfolge, die mir in Dresden zu Theil wurden, verdanke. So sehr der Sänger einer wohlklingenden, biegsamen Stimme bedarf, um seinen Empfindungen Ausdruck zu geben, so unzertrennlich ist der Klavierspieler von einem gleichmässig ansprechenden, gesangvollen Flügel. Das wundervolle Instrument, welches Sie mir zur Verfügung stellten, vereinigte die Kraft und Fülle des Tons, über welche der Künstler im Affect der Leidenschaft gebieten können muss, mit all' der modulationsfähigen Weichheit für die Wiedergabe der Cantilene, und wenn ein hochgefeierter Kritiker meinem Spiele „eine Beherrschung mannichfaltiger reizender Tonfärbungen“ zugesteht, so sehe ich die Erfüllung einer angenehmen Pflicht darin, dieses mich so beglückende Lob zum Mindesten mit Ihrem Flügel zu theilen.

Dresden, den 5. Februar 1878. **Gabriele Joël.**

Monsieur.

Je me fais un vrais plaisir de vous exprimer toute la satisfaction que j'ai eu à jouer vos pianos, qui par la qualité du ton et la facilité du toucher sont au-dessus de tout éloge.

Dresde, 21. November 1877. **C. Saint-Saëns.**

Die Pianos aus der Fabrik von Emil Ascherberg in Dresden entsprechen in hohem Grade allen Anforderungen in Bezug auf Schönheit und Fülle des Tones, sowie Leichtigkeit und Präcision des Anschlags. Das in höchst sinnreicher Weise bei denselben angebrachte Prolongations-Pedal erhöht noch den Werth dieser Instrumente, welche ich überhaupt zu den vorzüglichsten dieser Gattung rechne. Ganz besonders eignen sich dieselben auch zur Begleitung des Gesanges.

Braunschweig, 13. Oct. 1877. **Franz Abt.**

Unterzeichneter hat mehrfach Gelegenheit gehabt, sich von der vorzüglichen Leistungsfähigkeit der Pianofabrik des Herrn Emil Ascherberg in Dresden zu überzeugen und macht es sich zur angenehmen Pflicht, dies hiermit auszusprechen. Das Aeussere aller Instrumente ist geschmackvoll in Form und Ausstattung, der innere Bau sorgfältig und mit den neuesten wohlerprobten Verbesserungen bedacht, der Ton gleichmässig ausgiebig je nach Bedarf kräftig, klar perlend und zart; der Anschlag ist elastisch und äusserst sicher, das Spiel angenehm und behaglich, und sind nach alledem die Instrumente aufs Beste zu empfehlen.




Klitzsch & Rochlitzer
J. Stockhausen.

Musiker-Kalender

für das Jahr 1879.

Sechster Jahrgang.

Unter Redaktion

von

Hermann Krigar,

kgl. Musikdirektor in Berlin

herausgegeben.

Mit einem Holzschnittportrait von Prof. J. Stockhausen.

Leipzig.
Verlag von L. Fernau.
1879.





Leipzig, Walter Wigand's Buchdruckerei.

Januar.

M 1 **Neujahr**
D 2 Melchior
F 3 Caspar
S 4 Balthasar

S 5 **S. n. Neuj.**
M 6 **Ersch. Chr.**
D 7 Juliane
M 8 Ehrhard
D 9 Ehrenfried
F 10 Zacharias
S 11 Aloysia

S 12 **1. n. Epiph.**
M 13 Hilarius
D 14 Felix
M 15 Traugott
D 16 Erdmuthe
F 17 Antonius
S 18 Felicitas

S 19 **2. n. Epiph.**
M 20 Fab. Sebast.
D 21 Agnes
M 22 Vincentius
D 23 Charitas
F 24 Timotheus
S 25 Pauli Bek.

S 26 **3. n. Epiph.**
M 27 Joh. Chrys.
D 28 Caroline
M 29 Theobald
D 30 Adelgunde
F 31 Virgilius

Februar.

S 1 Brigitte

S 2 **4. n. Epiph.**
M 3 Blasius
D 4 Veronika
M 5 Agatha
D 6 Dorothea
F 7 Richard
S 8 Honoratus

S 9 **Septuages.**
M 10 Scholastica
D 11 Euphrosina
M 12 Jordan
D 13 Eulalia
F 14 Valentin
S 15 Faustin

S 16 **Sexages.**
M 17 Constantia
D 18 Concordia
M 19 Susanna
D 20 Leberecht
F 21 Eleonore
S 22 Petri Stuhlf.

S 23 **Estomihi**
M 24 Matthias
D 25 **Fastnacht**
M 26 **Ascherm.**
D 27 Vollbrecht
F 28 Macarius

März.

S 1 Albinus

S 2 **Invocavit**
M 3 Kunigunde
D 4 Adrian
M 5 Quatember
D 6 Fridolin
F 7 Perpetua
S 8 Philemon

S 9 **Reminisc.**
M 10 Alexander
D 11 Rosina
M 12 Gregorius
D 13 Salomon
F 14 **Busstag i. S.**
S 15 Christoph

S 16 **Oculi**
M 17 Gertraud
D 18 Anselmus
M 19 Mittfasten
D 20 Joachim
F 21 Benedict
S 22 Casimir

S 23 **Lätare**
M 24 Gabriel
D 25 Mar. Verk.
M 26 Samuel
D 27 Rupert
F 28 Angelika
S 29 Amos

S 30 **Judica**
M 31 Detlaus

April.

D 1 Theodora
M 2 Rosamunda
D 3 Tugendreich
F 4 Ambrosius
S 5 Maximus

S 6 **Palmar.**
M 7 Cölestinus
D 8 Irenäus
M 9 Theophilus
D 10 **Gründonn.**
F 11 **Charfreit.**
S 12 Eustorgius

S 13 **Osterfest**
M 14 **Osterm.**
D 15 Paternus
M 16 Aaron
D 17 Rudolph
F 18 Chrysostomus
S 19 Hermogenes

S 20 **Quasimodo.**
M 21 Adolarius
D 22 Soter
M 23 Georg
D 24 Albertus
F 25 Marcus
S 26 Cletus

S 27 **Mis. Dom.**
M 28 Vitalis
D 29 Sibylla
M 30 Eutropius

Mai.

D 1 Phil. Jac.
F 2 Sigismund
S 3 † Erfindung

S 4 **Jubilate**
M 5 Gotthard
D 6 Joh. Pfort.
M 7 Gottfried
D 8 Stanislaus
F 9 Benigna
S 10 Victoria

S 11 **Cantate**
M 12 Pancratius
D 13 Servatius
M 14 Christian
D 15 Sophia
F 16 Sarah
S 17 Jodocus

S 18 **Rogate**
M 19 Potentiana
D 20 Theresia
M 21 Prudentius
D 22 **Himmelf.**
F 23 Desiderius
S 24 Johanna

S 25 **Exaudi**
M 26 Beda
D 27 Florens
M 28 Wilhelm
D 29 Manilius
F 30 Wigand
S 31 Petronella

Juni.

S 1 **Pfingstfest**
M 2 **Pfingstm.**
D 3 Erasmus
M 4 Quatember
D 5 Bonifacius
F 6 Benignus
S 7 Lucretia

S 8 **Trinitatis**
M 9 Primus
D 10 Onophrius
M 11 Barnabas
D 12 Basilides
F 13 Tobias
S 14 Elisäus

S 15 **1. S. n. Tr.**
M 16 Engelbert
D 17 Laura
M 18 Arnolph
D 19 Gervasius
F 20 Sylverius
S 21 Philippina

S 22 **2. S. n. Tr.**
M 23 Basilius
D 24 Joh. d. Täuf.
M 25 Eligius
D 26 Jeremias
F 27 7 Schläfer
S 28 Leo

S 29 **3. S. n. Tr.**
M 30 Pauli Ged.

	Juli.		August.		September.		October.		November.		December.
D	1 Theodorich	F	1 Petri Kettenf.	M	1 Egidius	M	1 Remigius	S	1 Aller Heiligen	M	1 Longinus
M	2 Mar. Heims.	S	2 Gustav	D	2 Absalom	D	2 Rahel	S	2 21. S. n. Tr.	D	2 Aurelia
D	3 Cornelius	S	3 8. S. n. Tr.	M	3 Mansuetus	F	3 Maximian	M	3 Hubertus	M	3 Franz Xaver
F	4 Ulricus	M	4 Dominicus	D	4 Moses	S	4 Franciscus	D	4 Carolus	D	4 Barbara
S	5 Charlotte	D	5 Oswald	F	5 Nathanael	S	5 17. S. n. Tr.	M	5 Blandina	F	5 Amos
S	6 4. S. n. Tr.	M	6 Verkl. Chr.	S	6 Magnus	M	6 Fides	D	6 Leonhard	S	6 Nicolaus
M	7 Wilibald	D	7 Donatus	S	7 13. S. n. Tr.	D	7 Esther	F	7 Erdmann	S	7 2. Advent
D	8 Kilianus	F	8 Severus	M	8 Mariä Geb.	M	8 Ephraim	S	8 Emmerich	M	8 Mar. Empf.
M	9 Cyrillus	S	9 Ericus	D	9 Sidonia	D	9 Dionysius	S	9 22. S. n. Tr.	D	9 Agrippina
D	10 Gottlob	S	10 9.S.n.Tr.	M	10 Pulcheria	F	10 Athanasius	M	10 Mart. Luther	M	10 Judith
F	11 Pius	M	11 Hermann	D	11 Abraham	S	11 Gereon	D	11 Martin	D	11 Damasus
S	12 Heinrich	D	12 Clara	F	12 Gottlieb	S	12 18. S. n. Tr.	M	12 Modestus	F	12 Epimachus
S	13 5. S. n. Tr.	M	13 Aurora	S	13 Amatus	M	13 Colomanus	D	13 Arcadius	S	13 Lucia
M	14 Bonaventura	D	14 Eusebius	S	14 14. S. n. Tr.	D	14 Burkhard	F	14 Levinus	S	14 3. Advent
D	15 Apost. Theil.	F	15 Mar. Himmelf.	M	15 Friederike	M	15 Hedwig	S	15 Leopold	M	15 Ignatius
M	16 Raphael	S	16 Rochus	D	16 Euphemia	D	16 Gallus	S	16 23. S. n. Tr.	D	16 Ananias
D	17 Alexius	S	17 10.S.n.Tr.	M	17 Quatember	F	17 Innocenz	M	17 Hugo	M	17 Quatember
F	18 Eugenius	M	18 Agapitus	D	18 Titus	S	18 Lucas, Ev.	D	18 Hesychius	D	18 Wunibald
S	19 Ruffina	D	19 Sebald	F	19 Renatus	S	19 19. S. n. Tr.	M	19 Elisabeth	F	19 Reinhard
S	20 6. S. n. Tr.	M	20 Bernhard	S	20 Calixtus	M	20 Wendelin	D	20 Emilie	S	20 Ammon
M	21 Praxedes	D	21 Anastasius	S	21 15. S. n. Tr.	D	21 Ursula	F	21 Busstag i. S.	S	21 4. Advent
D	22 Mar. Magd.	F	22 Alphonsus	M	22 Moritz	M	22 Cordula	S	22 Cäcilia	M	22 Beata
M	23 Apollinaris	S	23 Zachäus	D	23 Thekla	D	23 Severin	S	23 24.Todtenf.	D	23 Dagobert
D	24 Christina	S	24 11.S.n.Tr.	M	24 Joh. Empf.	F	24 Salome	M	24 Chrysogenes	M	24 Adam, Eva
F	25 Jacobus	M	25 Ludwig	D	25 Cleophas	S	25 Wilhelmine	D	25 Catharina	D	25 Christtag
S	26 Anna	D	26 Samuel	F	26 Cyprian	S	26 20. S. n. Tr.	M	26 Conrad	F	26 Stephan
S	27 7. S. n. Tr.	M	27 Gebhard	S	27 Cosm. Dam.	M	27 Sabina	D	27 Günther	S	27 Joh. Evang.
M	28 Pantaleon	D	28 Augustinus	S	28 16. S. n. Tr.	D	28 Sim. Jud.	F	28 Ruffus	S	28 S.n.Weih.
D	29 Beatrix	F	29 Joh. Enth.	M	29 Michael	M	29 Narcissus	S	29 Walther	M	29 Jonathan
M	30 Ruth	S	30 Ernestus	D	30 Hieronym.	D	30 Claudius	S	30 1. Advent	D	30 David
D	31 Florentina	S	31 12.S.n.Tr.			F	31 Ref.-Fest			M	31 Sylvester

Inhalts-Verzeichniss.



Julius Stockhausen.

Eine biographische Studie.

Es ist für den Biographen keine leichte Aufgabe treu und erschöpfend das Lebensbild einer noch lebenden vielgenannten Persönlichkeit zu geben, ohne in das verfängliche Garn einer gern im Hintergrunde lauernden Indiscretion einzulaufen. Soll die Wiedergabe lebensvoll, sollen die Hoffnungen, Pläne, Täuschungen, die eingeschlagenen Wege dessen, dem die Biographie gewidmet ist, ohne Zurückhaltung der Oeffentlichkeit anheimgegeben werden, so tritt diese Gefahr nahe an ihn heran. — Aber dennoch soll es gewagt sein und die rückhaltlose Wahrheit der Darstellung im vorliegenden Artikel in erster Linie stehen. Würde hiervon abgewichen, würde den Thatsachen Dichtung beigefügt, oder würden dieselben abgeglättet werden, könnte der Leser nur ein unzutreffendes, unwahres und lebensloses Bild erhalten. Vor beiden Gefahren, vor dem Begehen einer Indiscretion und derjenigen ein farbloses, nach Rükſichten gemodeltes Bild zu geben, hat sich der Verfasser des vorliegenden Berichtes selbst gewarnt und sich davor zu bewahren gesucht;

— wie weit es ihm aber dabei gelungen, in rechter Würdigung einen kurzen und zutreffenden Abrifs des feitherigen Lebens und Strebens eines unferer Meifter von Gottes Gnaden zu entwerfen, mag der nachfichtigen Beurtheilung des Lefers felbft überlaffen bleiben. —

Die parifer «Concerts fpirituels», gewiffermafsen Vorläufer der 1828 gegründeten Confervatoriums-Concerte, hatten es, aufser den, dem damaligen franzöfifchen Gefchmacke zugänglichen Compofitionen Mozart's und Haydn's, auch dann und wann, wenigftens in den Proben, mit einzelnen Sätzen Beethoven'fcher Symphonien, fo mit der erften und der zweiten u. A. m., verfucht. Aber trotz des redlichen Willens und der mühevollen Hingebung Habeneck's fielen die ausgeftreuten Waizenkörner auf gänzlich ungepflügten Boden und mufsten das um fo mehr, als auch der in diefen Kreifen tonangebende, eiskalte Maeftro Cherubini mit Spott und Sarcasmus die neudeutfche Richtung, welche von Wien aus fich Bahn zu brechen verfuchte, unabläffig verfolgte. Die Nichtachtung konnte es fogar dahin gelangen laffen, dafs, als im Jahre 1815 zum erften Male die Eroica geprobt werden follte, die einzelnen Sätze wegen ausgelaffener Heiterkeit und Gefpöttes der Orcheftermitglieder kaum zu Ende gebracht werden konnten. Auch zu diefem Gebahren gab Cherubini, der dabei fein blafses, langweiliges und diplomatifches Geficht zu bitterem Hohne verzog, das Signal. — Es darf dies von einem italienifch-franzöfifchen Künftler nicht Wunder nehmen; müffen wir ja leider eingeftehen, dafs fogar einheimifche Meifter, wie Carl Maria von Weber und Spohr, fich auf denfelben abweifenden Standpunkt ftellten.

Diefen Zuftänden gegenüber ift es nun, wo uns, künftlerifch ein- und durchgreifend, zuerft der an der Spitze diefes Auffatzes befindliche Name entgegentritt. Es war der Vater Julius Stockhaufen's, Franz Stockhaufen, Kölner von Geburt, der in Gemeinfchaft mit feinem Freunde Urhahn, ebenfalls einem Deutfchen, (beide Mitglieder des franzöfifchen Orchefters) mit unermüdlichem, zuletzt überzeugendem Eifer, immer erneut auf die Originalität und die bewunderungswürdigen Schönheiten der Beethoven'fchen Werke hinwies, und es war Fr. Stockhaufen gewefen, der Habeneck die Partitur der Eroica zur Kenntnifsnahme überbracht hatte*. — Muthig trat er mit voller Seele für das ihm als richtig Erfcheinende ein, und der aus dem Gefagten hervorleuchtende helle, fchnell empfängliche Sinn, die tiefe mufikalifche Einficht des Vaters vererbten fich auf den Sohn und wir gewinnen dadurch einen Einblick in die ganze künftlerifche Athmungswelt, in welche derfelbe feit feiner Geburt verfetzt wurde. Dazu kommt noch der Umftand als weiteres wichtiges Moment in feiner künftlerifchen Entwickelung, dafs die Mutter, eine geb. Schmück aus Gebweiler im Elfafs, als eine der gefeiertften Sängerinnen ihrer Zeit neben der Sontag, Malibran, Perfiani in England ftets genannt, hochgefeiert wurde, und man wird unfchwer ermeffen können, unter welcher fürforglichen Pflege und feinften Beobachtung das frühzeitig erwachte Talent des Kindes fich entwickelte.

Julius Stockhaufen ward zu Paris am 22ten Juli 1826 geboren und verlebte dort fein erftes Emporblühen, die erften zwei Jahre forgfam von den Eltern

---

* „Beethoven in Paris" von A. Schindler.

gepflegt, dann aber deren direktem Einflufs während der nächften 5 Jahre (1828—1833) dadurch entzogen, dafs fie fich während diefer Zeit auf Concertreifen theils im Elfafs, theils in England bewegten. — Die Kinderjahre Stockhaufen's waren von denen anderer junger Weltenbürger wol wenig verfchieden. Seine Erziehung zielte nicht darauf hin, ihn zum Wunderkinde zu machen, leife keimte in ihm die mufikalifche Beanlagung, die fich fchon in frühefter Jugend in grofser Freude am kindlichen Gefange offenbarte, ihrer Entfaltung entgegen, im Allgemeinen jedoch bietet die Kindheit unferes Künftlers zu wenig hervorragend Intereffantes, Charakteriftifches, als dafs länger bei ihr verweilt werden möchte.

Nur eines Zwifchenfalls, der den künftigen Sänger ahnen liefs, wollen wir hier erwähnen. — Auf einer Reife nach England concertirte das Künftlerpaar Stockhaufen in Dünkirchen. Die Mutter hatte bei den zwei älteften Kindern, Julius und Eduard, durch ihre Engelftimme und ihren herzgewinnenden Vortrag früh die Luft zum Gefange geweckt und fagte oft von ihrem Erftgeborenen, er habe nachfingen können, bevor er gefprochen. In England, wohin die Kinder, welche vom Vater regelmäfsigen Gefangsunterricht erhielten, die Eltern mehrmals begleitet hatten, lernten fie auch gelegentlich ein Duett. An dem Concertabend in Dünkirchen mag wohl der Vater, von jeher auf die Talente der Seinigen fehr ftolz, von der Begabung der Knaben erzählt haben; kurz, die acht- und neunjährigen Knaben mufsten aus ihrem Bette geholt werden und fangen im Concert ein damals beliebtes englifches Duett von Sir Henry Bishop, wenn wir nicht irren: „Where are you going sweet fifter Foy?" Die Schwefter Fee hat

den Aelteſten, wie wir ſehen werden, gütig geführt; der jüngere kleine Sänger aber ſtarb bald darauf in Gebweiler* an der Diphteritis. Julius, der 1833 in einem Muſterinſtitut, der Penſion d'Hauteville zu Gebweiler, ſtudirte, blieb daſelbſt bis 1840, in welchem Jahre ſich auch die Eltern in Gebweiler niederlieſsen.

Als älteſter Sproſs von ſechs Geſchwiſtern wurde der Jüngling, wie es die ſtreng katholiſchen Eltern und Verwandten eindringlich wünſchten, und wie es die franzöſiſche Sitte von einer mit ſtarker Kinderzahl geſegneten Familie faſt gebieteriſch erheiſchte, für den geiſtlichen Stand beſtimmt, jedoch fühlte der Knabe ſich mehr vom Klange und Spiel der Orgel, vom Kirchengeſange angezogen, als von den asketiſchen Kirchen-Lehren.

Bei Gelegenheit eines Muſikfeſtes in dem nicht fernen Baſel (1842), wo auch die Mutter zum letzten Male öffentlich ſang, begegnen wir nun dem jungen zukünftigen Prieſter zum erſten Mal muſikaliſch thätig, mitwirkend unter den Altſtimmen des Chors, und von dieſem Moment an erwachte in dem lebhaften Knaben immer mehr und mehr die Luſt und Liebe zur Muſik. In mehreren Zweigen der Kunſt, theils durch empfangenen

---

* Heinr. Noé in ſeinem Werke „Elſaſs-Lothringen" Naturanſichten und Lebensbilder, ſchildert dieſen Ort wie folgt:

Gebw. iſt eine Stadt, welche aus einer endlos langen Straſse beſteht, die aus dieſem Grunde von faſt groſsſtädtiſchem Getriebe belebt wird. Monumentale Kirchen und Brunnen zieren dieſelbe. Allenthalben emſige Jagd nach Erwerb — ein echt elſäſſiſches Städtebild. Drauſsen ſtehen die gleichförmigen Arbeiterwohnungen — verlotterte Häuschen, einander gleich, wie ein Ei dem anderen, mit ſtaubigen Gärtchen, Kindergeſchrei; Wäſche und Lumpen trocknen auf den Geländern, gegenüber ſauſen die Webſtühle, hinter dem Gitter ſchaut der prächtige Garten des Fabrikbeſitzers hervor.

Unterricht, theils als Autodidact vorgebildet, betheiligte er fich in den Jahren 1840—1844 bald als Sänger und Begleiter, bald als Violinfpieler, ja fogar Paukenfchläger, an den Gefellfchafts-Concerten zu Gebweiler, und ebenfo wirkfam unterftützend zeigte er fich Sonntags während der Celebrirung des Hochamts im Orchefter und im Chor. Andererfeits wieder verfchmähte er es auch nicht, bei den Rogations-Prozeffionen in rhythmifchen Schlägen die grofse Trommel zu rühren. Im Jahre 1844 in das kleine Seminar zu Strafsburg entfendet, fand man J. Stockhaufen mehr auf dem Violoncell thätig und ernfter Orgelftudien fich befleifsigend, als den vergilbten Pergamentrollen des Thomas a Kempis zugewendet, und um diefe Zeit mag es wohl gewefen fein, wo die Hoffnungen der Eltern, ihn einft mit gefchorenem Haupte im bläulichen Dufte des Weihrauchs, mit feinem berückenden Baryton das „Dominus vobiscum" anftimmend, zu fehen, zufammenbrachen.

Schon im folgenden Jahre, 1845, fehen wir ihn denn auch von feinem Vater nach Paris zu dem damals als Beethoven-Spieler bewunderten Charles Halle geführt, doch war für ihn der zweite parifer Aufenthalt, 1846—1849, fruchtbringender, da er fich in diefer Zeit des Umgangs mit Ponchard und Nagiller erfreuen konnte. Im Clavierfpiel unterrichtete ihn Ch. Halle, fpäter Stamaty, und unter Emanuel Garcia's forgfältiger Führung bildete er fich im Gefange weiter, in deffen Elemente ihn einzuführen feine Eltern fchon frühzeitig übernommen hatten. Das Mufikleben von Paris mufste auf den empfänglichen Sinn Stockhaufens mächtig wirken. Was ihm Strafsburg und Gebweiler keineswegs zu bieten vermochten, fand er hier in den Confervatoriums-Concerten, in der grofsen, wie in der komi-

ſchen Oper, in höchſter Vollendung — nahe zuſammengedrängt, und es näherte ſich der Zeitpunkt, wo aus dem grauen Dunſte der Mönchszelle der Hoheprieſter der Kunſt glänzend ins volle Leben treten ſollte. Vielſeitig künſtleriſch ausgebildet, war er über das zu verfolgende Endziel noch immer unentſchieden, bis eine im Jahre 1848 in Baſel ſtattfindende Aufführung des Elias allen ſeinen Zweifeln ein Ende machte. Ganz unerwartet erhielt er vom Dirigenten Ernſt Reiter eine Aufforderung, die Partie des Elias in deutſcher Sprache zu übernehmen, und mit dieſem erſten öffentlichen Auftreten und dem Erfolge deſſelben war nun endlich die Bahn vorgezeichnet, die er zu durchlaufen hatte, der Damm durchbrochen. Der Meiſterſänger war in Sicht, und bald ſollte er zu der Höhe gelangen, auf der er allein das Feld behauptete. War das Leben ſeiner Jugend ſchon ein bewegtes, wo er ſich in vollen Zügen dem Verfolgen ſeiner Künſtlerlaufbahn hingab, ſo begann jetzt für ihn eine noch viel unruhigere Zeit, indem er, überall concertirend, England, Frankreich und Deutſchland in allen Richtungen, unter wachſender Anerkennung durchreiſte. Franz Schuberts Geſänge, mit deſſen Liedercyklus: «Die ſchöne Müllerin» er ſeine Laufbahn begann, bildeten mit einigen älteren italieniſchen Geſängen, und auch wohl hier und da franzöſiſchen Arietten bis dahin die Hauptbeſtandtheile ſeiner Programme, doch erhielten dieſe bei Gelegenheit ſeines Bühnenengagements in Mannheim, 1852—1853, Dank der Schröder-Devrient, die ſchönſte Weihe dadurch, daſs in Stockhauſen das innigſte Verſtändniſs und begeiſterte Liebe für die Schumann'ſchen Liedercompoſitionen erwachten.

Neben den Schubert'ſchen Liederkreiſen waren es

nun besonders jene, aus moderner Anschauung und geläutertstem Kunstgefühl hervorgegangenen Schumann'schen Liederspenden, welche die Höhe der Meisterschaft des Sängers zu einer unantastbaren gipfelten. Die Städte, welche seinen schnell wachsenden Ruhm förderten, waren besonders Frankfurt, Wien, Berlin, Leipzig, Hamburg, Köln, Düsseldorf und Stuttgart. Aber durch alle Anerkennungen, Huldigungen und Verzückungen, die ihm namentlich seitens der Frauenwelt bereitwilligst entgegengebracht wurden, fühlte er, dass sein leicht afficirtes Organ bei dem angestrengten Concertleben, heute hier, morgen dort, übermorgen 80 Meilen weiter, in nicht zu ferner Zeit einen vielleicht unheilbaren Riss bekommen könnte, und noch deutlicher mögen ihn die Bühnenversuche in Mannheim und an der Opéra comique zu Paris, 1857—1859, an die Zukunft gemahnt haben.

Zu einem Freunde äusserte er damals: «Erst im sechsundzwanzigsten Jahre lernte ich die ersten Lieder Schumann's kennen! Wäre ich 1846 nach Leipzig statt nach Paris geschickt worden, hätte etwas Ordentliches aus mir werden können. Damals lebten Schumann und Mendelssohn in Deutschland! Aber das protestantische Deutschland! Aber die Ketzer!»

Aehnliche trübe Gedanken beängstigten ihn oft inmitten glücklichster Stunden. Als tröstende Momente erschienen ihm dann wohl die Erinnerungen an das echt künstlerische Zusammenleben in dem, nach allen Seiten hin hochgebildeten Ary Scheffer'schen Hause zu Paris, das für ihn durch Frau Viardot-Garcia eine Heimathsstätte geworden war. Auf Anrathen der Letzteren hatte A. Scheffer in seinem geräumigen, mit grossem Luxus ausgestatteten Atelier ein vollständiges Orgelwerk

errichten laſſen; ein kleiner auserleſener Chor deutſcher Sänger war bald zuſammengerufen, der ſich keine geringere Aufgabe geſtellt hatte als die, Bach'ſche Cantaten und Motetten einzuſtudiren, um ſie in möglichſter Vollendung zur Aufführung zu bringen*. Frau Viardot begleitete auf der Orgel, während Stockhauſen ſang und zugleich dirigirte, ein Kunſtzweig, in dem er ſpäter ſo hohe Meiſterſchaft errang.

Nach einem im Jahre 1859 unternommenen vergeblichen Verſuche, die tief daniederliegenden muſikaliſchen Verhältniſſe in Colmar, das die Eltern jetzt zu ihrem ſtändigen Aufenthalt gewählt hatten, zu heben, rüſtete ſich der Künſtler noch einmal zu einer Wanderſchaft durch Deutſchland, die bis 1862, wo er für längere Zeit in Hamburg feſten Fuſs faſste, währte. Raſtlos getrieben, voller Freude am eigenen Wirken, veranſtaltete er unter ſtarkem Andrange ſeine mit ſtets geſteigertem Entzücken entgegengenommenen Concerte, ſang wiederholt vor gekrönten Häuptern und wirkte auf Muſikfeſten als ſchwer in's Gewicht fallende Anziehungskraft mit, und enthüllte in dieſer Zeit zweimal, in Leipzig unter Reinecke's und in Köln unter Hiller's Leitung, das wunderbare Räthſel der Schumann'ſchen Fauſtmuſik, deren Interpretation zugleich das Geheimniſs der hohen weihevollen Kunſtbildung Stockhauſen's in ſich barg. Die Aufnahme, die ſein Vortrag der Fauſtmuſik fand, war allſeitiges, allgemeines Entzücken, das ſich in lauteſten, freudigſten Acclamationen, oder im bewundernden, keines Wortes mächtigen Aufgehen des ganzen

* Nach brieflichen Mittheilungen aus dieſer Zeit gehörten jenem Kreiſe Hector Berlioz, Duprez, St. Saëns, Bataille und Faure ſtetig an.

Geiſtes und Gemüthes in der wunderbaren Schönheit des Gebotenen, in ſtillem Danke gegen den Urheber und Sänger kundgab.

Das unſtete Wandern, wie er es bis hierher mit gröſster Ausdauer ertragen, fand nun ſein Ende, indem er in Hamburg eine feſte Anſtellung als Dirigent der philharmoniſchen Concerte und der Singakademie annahm. Er ſah nun einen lang gehegten Wunſch verwirklicht und ſich plötzlich als Dirigent eines ſchlagfertigen Orcheſters und impoſanten Chors an einem Platze, der ihm nach allen Seiten vollſtändige Befriedigung gewährte. Die muſtergiltigen Aufführungen älterer claſſiſcher Werke und moderner Compoſitionen, die alle auf der Höhe der Vollendung ſtanden, gaben beredtes Zeugniſs für den Beruf Stockhauſens als Dirigent. Niemals machte er in dieſer Eigenſchaft, hier ſowohl als ſpäter, das geringſte Zugeſtändniſs an ein etwaiges Anſinnen des Publikums, ſondern brachte mit unbeugſamem Willen alles nach ſeinem Geſchmacke und in der von ihm als richtig erkannten Weiſe zur Aufführung. Er ging jedesmal durch ſeine Feſtigkeit als Sieger aus den Zweifeln hervor und erhielt ſich durch dieſe nie wankende Handhabung ſeiner Verwaltung den Reſpect, deſſen er als Leiter einer groſsen Maſſe ſo dringend bedurfte.

Weshalb ſich dieſes Hamburger Verhältniss im Jahre 1869 löſte, darüber verlautet nichts Genaueres. Vermuthungen und unſichere, auch wohl widerſprechende Nachrichten, welche die Preſſe damals verbreitete, gehören nicht in dieſen Bericht.

Seitens der hohen Behörde des Cultus in Berlin mit dem Künſtler angeknüpfte Verhandlungen, die den Zweck hatten, ihn an Berlin zu feſſeln, führten zu keinem

Resultate, und wir sehen ihn im Jahre 1869, einem Rufe des Königs von Würtemberg folgend, mit einem Jahresgehalt von 2000 Gulden, als Kammersänger nach Stuttgart gehen, in welcher Stelle er bis 1874 verblieb.

Dafs dem überaus lebhaften Temperamente Stockhausens, bei seinem unausgesetzten Drange, künstlerisch zu wirken, zu fördern und musikalische Funken, wo er sie fand, aus den härtesten Steinen zu schlagen, die schwüle Atmosphäre eines förmlichen Hofkreises in keiner Weise zusagen, dafs eine solche sein Dichten und Denken nicht völlig ausfüllen würde, hätte ihm jeder, der ihn kannte, voraussagen können, und da es ihm von Natur nicht gegeben war, in einem unthätigen Leben zu verharren, so suchte er denn, theils zur Ausfüllung seiner freien Zeit, theils zur höheren Befriedigung seines Strebens auch hier Schüler und Schülerinnen an sich heranzuziehen, wie er schon in Hamburg gethan hatte; von nah und fern kamen sie, um sich seiner Lehren zu erfreuen und trugen dann sein Lob, seine unübertreffliche Gesangskunst in die Welt hinaus.

In dieser Zeit war es auch, wo sich Stockhausen als Schriftsteller bekannt machte und für die Signale* den eben so geistvollen wie instructiven Aufsatz »Das Sänger-Alphabet oder die Sprachelemente als Stimmbildungsmittel« verfafste. Es würde zu weit führen, sollte dieser für Gesanglehrer und alle Gesangesfreunde höchst lehrreiche Aufsatz, den der Verfasser trotz seiner ziemlichen Ausdehnung nur als Einleitung zu einer Gesangsschule

* „Signale für die musikalische Welt" (Leipzig Bartholf Senff.) 1872 No. 34. 38. 39. 43. 44.

betrachtet wiſſen will, hier zu einer eingehenden Beſprechung herangezogen werden. Man überzeuge ſich ſelbſt.

Hatte Stockhauſen bisher als Sänger und Dirigent der Ehren und des Ruhmes in allen Städten, wo die Muſikpflege einen ernſteren Charakter trägt, in Fülle genoſſen, ſo beginnt mit dem Tage ſeiner Ueberſiedelung nach Berlin im Jahre 1874 eine neue Zeit für ihn: Die Epoche der Reife. Er löſte ſeine Verbindlichkeiten in Stuttgart, um an die Spitze des Stern'ſchen Geſangvereines in Berlin zu treten und ſomit ſich ein Feld der Arbeit zu eröffnen, das ſein künſtleriſches Weſen mit groſsen Hoffnungen für die Zukunft, mit vielfachen Plänen erfüllte. Von Wichtigkeit iſt es, daſs damals der ſiebenundzwanzig Jahre beſtehende Verein, an Stimmenzahl vielleicht der gröſste unſeres Welttheils, verwöhnt durch die bisherigen Erfolge, ſeinem Stifter mit Enthuſiasmus ergeben und übermüthig, im Chorgeiſte faſt abſtoſsend, unter einer ſchwindelnden Selbſtüberhebung litt, welche die Auſsenſeite des ſtolzen Vereines, nicht die Leiſtungsfähigkeit, durchaus nicht in blendender Liebenswürdigkeit erſcheinen lieſs. Nachdem der neue Dirigent in den erſten Proben ſich durch Kapellmeiſter Radecke hatte vertreten laſſen, um ſich bei dem Vereine und dem Concertpublikum in ſeiner neuen Stellung zuerſt bei einer Aufführung als Sänger einzuführen, betrat er erſt nach den abſolvirten Proben und der Aufführung des Kiel'ſchen «Chriſtus» das Dirigentenpult des Vereins. Vor ihm erhoben ſich in dichten Reihen die hehren Geſtalten der in der Treffkunſt unfehlbaren und mit geſtählten Athmungswerkzeugen ausgeſtatteten Garden ſeines Vorgängers, und er hatte in dieſem Moment, von tauſend

durchbohrenden Blicken andauernd forfchend begrüfst, einen Stand, der einen fchwächeren, weniger fattelfeften Mann gewifs unverzüglich die Flucht hätte ergreifen laffen.

Aber ihm, dem Weltbewanderten, dem Augenkenner, nicht Augenfürchter, durch Wiffen, Können und Wollen Gepanzerten, konnten folche Erziehungs-Verfuche nichts anhaben. Er blieb, zog die Zügel unerbittlich ftraff, unbekümmert, ob im Laufe der Zeit durch den Austritt Mifsvergnügter die Reihen fich lichteten. Die Lücken, die dadurch dem Vereine entftanden, berührten ihn wenig, da er von dem Gedanken ausging, dafs, wer dem Dirigenten nicht Folge leifte, dem Vereine nur fchaden könne. Ob es klug war, diefen, für einen Verein doch immer gefährlichen Austritten, denen die Zahl der neu Eintretenden nicht ganz entfprach, mit erhabener fouveräner Ruhe zuzufehen, laffen wir dahingeftellt. Das leicht erregbare Wefen des Künftlers mag häufige Ausbrüche feines heifsblütigen Temperaments einzelnen Vereinsuntugenden gegenüber herbeigeführt haben, durch die er verletzte, ohne die Intereffen des Vereins dadurch immer zu fördern, und derartige Scenen mochten ihn fporadifch nicht im liebenswürdigften Lichte erfcheinen laffen. Doch in welcher grofsen Vereinigung fallen nicht vereinzelte Wermuthstropfen! Seine Erziehungsmethode ruhte auf praktifchen Erfahrungsfätzen und den lauterften Kunftanfchauungen und rifs alle, die die Echtheit derfelben zu erfaffen im Stande waren, jedesmal von Neuem zu fchwärmerifcher Verehrung hin. Sein Lehren und Einftudiren war nicht allein, wie man wohl fälfchlich glaubt, auf die Hervorbringung feiner Nüancen gerichtet, wenn er diefe auch, was die Correctheit der

Ausſprache, die Färbung einzelner Töne anbelangt, bis aufs Aeuſserſte zu erreichen ſuchte, ſondern, ohne die unſcheinbarſten Partikelchen zu ſchädigen, ſtets auf die einheitliche, wirkungsvolle Geſammt-Wiedergabe des Ganzen. Von einem Vereine, ſo wunderbar disciplinirt, daſs der Gehorſam bei allen als ſelbſtverſtändliches Moment zur Erreichung der geſteckten Ziele angeſehen wurde, war es auch nur zu erlangen, daſs von der groſsen Meſſe Beethoven's in kurzen Zwiſchenräumen vier Aufführungen ſtattfinden konnten. Achtundzwanzig Aufführungen der ſchwierigſten Werke, wie beiſpielsweiſe der genannten Meſſe Beethoven's, der faſt vollſtändigen Matthäus-Paſſion, des Alexanderfeſtes, des Requiems von Mozart nach der Brahms'ſchen Reviſion, der vollſtändigen Fauſtmuſik, des «Paradies und die Peri» von Schumann und des Brahms'ſchen Requiems und Triumphliedes etc. in vorher nie gehörter Vollendung geben wohl die beſte Bürgſchaft für den Höhepunkt der Vereinsleiſtungen unter der Direktion Stockhauſens.

Aber wo viel Licht, da iſt auch viel Schatten, und aller Glanz der Aufführungen verdeckte nicht das materielle Deficit, und der Dirigent, anſtatt von ſeinen Mühen perſönliche Vortheile zu erzielen, muſste, um nach ſeinem künſtleriſchen Gewiſſen Muſteraufführungen zu erlangen, an den eigenen Fonds appelliren, um die nöthige Zahl der Proben zu ermöglichen. So trat denn im Frühjahr 1878, für den Verein ein Blitzſtrahl, verlockend und verheiſsend eine neue Berufung nach Frankfurt a. M. an das Dr. Hoch'ſche Conſervatorium an Stockhauſen heran. Er willigte ein und ſprach damit ſeinen Fortgang von Berlin aus, da ihm trotz aller für ihn gemachten Anſtrengungen die Reichshaupt-

ſtadt ein pecuniäres Aequivalent für ſeine Leiſtungen nicht zu bieten vermochte.

Es möchte manchem Leſer wohl am Platze erſcheinen, etwas über die Häuslichkeit des Künſtlers hier zu finden. Stockhauſen iſt verheirathet, und zwar überaus glücklich; vier blühende Kinder ſind die Zierde der Familie. Stockhauſen unter den Seinen, umgeben von einem Kreiſe hervorragender Männer und anmuthender Frauen in ſeinem diſtinguirt künſtleriſchen Heim iſt ein geborener Lebemann: ſprudelnd ſarcaſtiſch und liebenswerth.

Wem in Berlin das Glück beſchieden war, ihm als Freund oder Schüler zu nahen, dem wird die gewinnende Weiſe, die niemals den Cavalier vergiſst, in ſteter Erinnerung bleiben.

So ſehen wir denn den Meiſter nach vierjähriger Thätigkeit von uns ſcheiden, ſeiner Schaubühne Berlin den Rücken kehren. Was er für Berlin geweſen und geworden, iſt aller Orten laut ausgeſprochen, auch was Berlin ihm war, hat er wiederholt durch warme Worte verkündet. Es iſt kein Scheiden bei ſtürmiſcher Nacht, unter Haſs, Groll und Bitterkeit, es iſt ein Hingehen unter dem Duft lieblicher Frühlingsblüthen, die ihm die Freundſchaft beim Abſchiede zum unverwelklichen Kranze gewunden hat. Möchten dem Künſtler, deſſen Lebensbaum jetzt ſchon reiche Jahresringe zeigt, zum Heil der Kunſt noch viele Jahre ſegensreichen Wirkens vorbehalten ſein.

Das kleine Meyer'sche Konversationslexikon.

„Ein Haushaltungsſtück wie kein anderes Buch“ hat ein deutſcher Schriftſteller das kleine Buch genannt — mit Recht, denn wo es ſich eingebürgert hat, iſt es ſo oft zur Hand, wie unſer Kalender. Was begehrt man nicht alles zu wiſſen! Sei man auch noch ſo gelehrt und gebildet, wer kann alles aus dem Kopf beantworten, wovon die Rede iſt, oder was man ſich ſelbſt fragt? Da greift man ſeit nunmehr einem halben Jahrzehnt zum „Kleinen Meyer“, wie das bequeme *zweibändige Hand-Lexikon* im Gegenſatz zum groſsen Konverſations-Lexikon heiſst, und iſt gewohnt, ſtets richtigen und augenblicklichen Beſcheid zu erhalten.

Ein wahres Kunſtwerk iſt es aber auch, dieſes *Lexikon des allgemeinen Wissens;* mit ſeinen 60,000 Artikeln auf denkbar engſtem Raum und ſeiner Fülle von Karten, Bildertafeln und Tabellen erſetzt es eine ganze Bibliothek. Wir wüſsten nicht, wie 15 Mark — ſo viel koſtet das ſchön gebundene Werk in allen Buchhandlungen — nützlicher angelegt werden könnten, als zur Anſchaffung der ſoeben erſchienenen neuen Auflage des „Kleinen Meyer“.

I. Theil.

NOTIZ-KALENDER

für

Stunden, Honorare etc.

———

Stundenplan

Stunde	Sonntag	Montag	Dienstag
7—8			
8—9	Marie Z [illegible] zurückgegeben		
9—10			
10—11			
11—12	~~[illegible] = 12 [illegible]~~		
12—1	1 Engl. Meile = 0,22 geogr.		
1—2	[illegible] Meile = 1,61 Kilometer		
2—3			
3—4	1 deutsche Meile = 7½ Kilometer		
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			

Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend

In Berlin

Feldenhoff, Bendlerstr.

Frl. Hildebrandt Königgr. 111 bei Frl. [illegible]

Bierfreundt, neben Havannah.

Für den Vorsitzenden der Ab-
rechnung der Philharmonie [illegible]

Overbeck, Pompeji u. [illegible]
[illegible] vgl. 22 Mai.

Presuhn do. seit 1874.

Roßmäßler, der Wald?

[illegible] 14 Tage = [illegible]
[illegible] 6 [illegible]

Löwenstein, Lit: Vermittlungs Bureau, [illegible]
Nr. 2.

Stundenplan

Stunde	Sonntag	Montag	Dienstag
7—8	Tälinz.		
8—9	[illegible]		
9—10	Vosta & Bock.		
10—11	Bierfreund.		
11—12	Alexanderpl.?		
12—1	Billige Zigarren bei		
1—2	Becker, Seidel=		
2—3	strasse 32, Spittelmarkt.		
3—4			
4—5	[illegible] — 4 —		
5—6	[illegible] 7 — "		
6—7	[illegible] 202, 85		
7—8	Hotel 91, 80		

305

II. Quartal.

[illegible]

Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend

Reise u. Porto — 63 M. 20.
[illegible]
Fremdenblatt — 1 M. 25.
Kirchhof [illegible] 6 — „ —
Dr. v. Zagury — — 8 — „
Salomonski 4 - 20.
[illegible] Heiling — 10 — „
[illegible] Domino 10 — „
[illegible] 8 — „
[illegible] 6 - 40.
[illegible] 1 „ „
[illegible] 10 — „
Residenztheater [illegible] 9 - 40.
Droschke — 1 — „
[illegible] — 1 - 20.
Reise u. Elbing 63 - 25

Stundenplan

Stunde	Sonntag	Montag	Dienstag
7–8	Droguerien	—	3 M. 90 Pf.
8–9			
9–10			
10–11			
11–12			
12–1			
1–2			
2–3			
3–4			
4–5			
5–6			
6–7			
7–8			

Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend

Danzig

~~Mathilde Tauch, Langgasse 28.~~

—

~~Zurückgesetzte Zweigstiefel à 2 Mark, Breitegasse 94, 2 Treppen~~

—

~~Hellgelber Zucker bei Hardt 2ter Damm, 10. (à 34 Pf).~~

—

Wittke, Frauengasse.

Stundenplan

Stunde	Sonntag	Montag	Dienstag
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			

IV. Quartal.

Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend

Allgemeine Notizen zum Stundenplan:

Januar 1879.

Stunde	*Mittwoch* 1	*Donnerstag* 2 **Fr. W. Jähns,** geb. 1809 in Berlin.	*Freitag,* 3 **G. B. Pergolese,** geb. 1710 in Jesi. **Henr. Sontag,** geb. 1806 in Coblenz. **M. Hauptmann,** † 1868 in Leipzig.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Januar

Stunde	*Sonnabend* 4 **J. F. Agricola,** geb. 1720 in Dobitschen. **A. F. Thibaut,** geb. 1774 in Hameln.	*Sonntag* 5	*Montag,* 6 **M. Bruch,** geb. 1838 in Köln. **Henri Herz,** geb. 1806 in Wien. **J. Dürmer,** geb. 1810 in Ansbach.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Dienstag 7	*Mittwoch* 8	*Donnerstag* 9	*Freitag* 10
Sigm. Thalberg, geb. 1812 in Genf.	**Hans v. Bülow,** geb. 1830 in Dresden.		**J. R. Zumsteeg,** geb. 1760 in Sachsenflur.

Januar

Stunde	*Sonnabend* 11 **John Field,** † 1837 in Moskau. **D. Cimarosa,** † 1801 in Venedig.	*Sonntag* 12 **Adolph Jensen,** geb. 1837 in Königsberg.	*Montag* 13 **Louis Ehlert,** geb. 1825 in Königsberg. **F. Ries,** † 1838 in Frankfurt a. M.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8	(La femme de trente ans		
Einladungen	La femme abandonnée La grenadière, Le [illegible]		
Notizen	La peau de chagrin La recherche de l'absolu, Eugénie Grandet Hist. intell. de Louis Lambert.		

Balzac

1879.

Dienstag, 14	*Mittwoch* 15	*Donnerstag* 16	*Freitag* 17
O. F. Dessoff, geb. 1835 in Leipzig. **L. Boccherini,** geb. 1735 in Lucca. **G. Spontini,** † 1851 in Majolati.	**J. P. Lesueur,** gb. 1763 in Abbeville. **Alb. Niemann,** geb. 1831 in Erxleben.	**J. B. Cramer,** † 1858 in London.	**C. Romberg,** geb. 1811 in Moskau. **J. Vogt,** geb. 1823 in Gross-Tinz.

[illegible] 27.
[illegible] 18 [illegible]
[illegible] 18 [illegible]
[illegible]
[illegible] 8 [illegible]
[illegible] Conda [illegible]
[illegible] 6
[illegible]
Honoré

Balzac / Steiner d'l vie privée — parisienne
— de province — Physiologie du mariage
Le medecin de campagne, — Pere Goriot

Januar

Stunde	*Sonnabend* 18 **L. J. Herold,** † 1833 in Paris.	*Sonntag,* 19 **F. Laub,** geb. 1832 in Prag. **Ferd. David,** geb. 1810 in Hamburg. **W. H. Veit,** geb. 1806 in Czepnitz.	*Montag* 20 **Elisabeth Mara,** † 1833 in Reval.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Dienstag 21	*Mittwoch* 22	*Donnerstag* 23	*Freitag* 24
A. Lortzing, † 1851 in Berlin.	**V. Righini**, geb. 1756 in Bologna.	**Franz Commer**, geb. 1813 in Köln. **L. Lablache**, † 1858 in Neapel.	**T. E. A. Hoffmann**, geb. 1776 in Königsberg. **A. Dörffel**, geb. 1821 in Waldenburg.

Januar

Stunde	*Sonnabend* 25 Parish-Alvars, † 1849 in Wien. B. Müller, geb. 1824 in Sonneberg.	*Sonntag* 26 Wilhelmine Schröder-Devrient, † 1860 in Koburg.	*Montag* 27 Mozart, geb. 1786 in Salzburg.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

M. Lehmann hat die [illegible]

1879.

Dienstag	*Mittwoch*	*Donnerstag*	*Freitag*
28	29	30	31
L. Herold, geb. 1791 in Paris.	**Auber,** geb. 1784 in Caën.	**Otto Lessmann,** geb. 1844 in Rüdersdorf.	**Franz Schubert,** geb. 1797 in Wien. **C. G. Reissiger,** geb. 1798 zu Belzig.

[illegible]

Februar

Stunde	*Sonnabend* 1 A. Chélard, geb. 1789 in Paris. A. Seroff, † 1871 in Petersburg.	*Sonntag,* 2 Palestrina, † 1594 in Rom. J. L. Marchand, geb. 1669 in Dresden. G. A. Homilius, geb. 1714 in Rosenthal.	*Montag,* 3 Felix Mendelssohn - Bartholdy, gb. 1809 in Hamburg. Josef Weigl, † 1846 in Wien. M. v. Glinka, † 1867 in Berlin.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
4	5	6	7
R. Hasert, geb. 1826 in Greifswald.	Ole Bull, geb. 1810 in Bergen.	H. Litolff, geb. 1820 in London.	R. Genée, geb. 1824 in Danzig.

[illegible]

Februar

Stunde	*Sonnabend* 8 Norb. Burgmüller, geb. 1810 in Düsseldorf. L. Kotzeluch, † 1814 in Wien.	*Sonntag* 9 J. L. Dussek, geb. 1761 in Czaslau.	*Montag* 10 F. A. Hoffmeister, † 1812 in Wien.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Dienstag 11	*Mittwoch* 12	*Donnerstag* 13	*Freitag* 14
A. E. Gretry, geb. 1741 in Lüttich. **W. Westmeyer,** geb. 1829 in Iburg.	**G. Satter,** geb. 1832 in Wien. **Fr. Rochlitz,** geb. 1769 in Leipzig.	**Kéler-Bela,** geb. 1820 in Bartfeld.	**J. J. Fux,** † 1741 in Wien.

[illegible]

Februar

Stunde	*Sonnabend* 15 Mich. Praetorius, geb. 1571 in Kreuzberg.	*Sonntag* 16 Fr. v. Holstein, geb. 1826 in Braunschweig. J. G. Schicht, † 1812 in Leipzig.	*Montag* 17 H. Vieuxtemps, geb. 1820 in Verviers. F. W. Markull, geb. 1817 Reichenbach a. Elbing.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

[illegible]

Dienstag 18	Mittwoch 19	Donnerstag 20	Freitag 21
N. Paganini, geb. 1784 in Genua. Dr. Mart. Luther, † 1556 in Eisleben.	W. Tappert, geb. 1830 in Ober-Thomaswaldau.	C. A. Bériot, geb. 1802 in Löwen.	C. Czerny, geb. 1791 in Wien. J. W. Kalliwoda, geb. 1801 in Prag.

[illegible]

Februar

Stunde	*Sonnabend* 22 Richard Wüerst, geb. 1824 in Berlin. Enr. Calzolari, geb. 1823 in Parma.	*Sonntag* 23 G. F. Händel, geb. 1685 in Halle.	*Montag* 24 J. B. Cramer, geb. 1771 in Mannheim. L. Bischoff, † 1867 in Cöln.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

1879.

Dienstag 25	*Mittwoch* 26	*Donnerstag* 27	*Freitag* 28
S. W. Dehn, geb. 1796 in Altona.	**A. F. Riccius,** geb. 1819 in Bernstadt. **G. Tartini,** † 1770 in Padua.	**A. Reicha,** geb. 1770 in Prag.	**Parish-Alvars,** geb. 1808 in West-Feymouth.

[illegible] Medaille [illegible] Liedtke [illegible] Hester zu [illegible] Breitbach, [illegible] Bodenstein [illegible]

März

Stunde	*Sonnabend* 1 Fr. Chopin, geb. 1809 in Zela-Zowawola. Fr. Grützmacher, geb. 1832 in Dessau.	*Sonntag* 2 G. B. Rubini, † 1854 in Romano.	*Montag* 3 J. Pachelbel, † 1706 in Nürnberg.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Dienstag	*Mittwoch*	*Donnerstag*	*Freitag*
4	5	6	7
G. M. Telemann, † 1831 in Riga. **K. Oberthür**, geb. 1819 in München.	**A. Jaell**, geb. 1832 in Triest. **Emile Jonas**, geb. 1827 in Paris.	**Bernh. Klein**, geb. 1793 in Cöln.	**Joh. Brahms**, geb. 1833 in Altona.

[illegible]

[illegible]

Gerschow [illegible]

[illegible]

März

Stunde	Sonnabend 8 Felicien David, gb. 1810 in Cadenet. J. Alara, geb. 1815 in Bayonne-Delph.	Sonntag 9 Hector Berlioz, † 1869 in Paris. Muzio Clementi, † 1832 in Evesham.	Montag 10 J. Moscheles, † 1870 in Leipzig. Marianne Sessi, † 1847 in Wien.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

6) [illegible]

Dienstag 11	*Mittwoch* 12	*Donnerstag* 13	*Freitag* 14
G. M. Nanini, † 1607 in Rom.	**E. Haberbier,** † 1869 in Berlin. **A. H. Sponholtz,** geb. 1803 in Rostock.	**Fr. Kuhlau,** † 1832 in Kopenhagen.	**Ph. Em. Bach,** geb. 1714 in Weimar. **J. Strauss,** geb. 1804 in Wien.

[illegible]

März

Stunde	*Sonnabend* 15 **Gust. Schumann,** gb. 1815 Holdenstedt. **Franc. Durante,** geb. 1684 in Fratta-Maggiore.	*Sonntag* 16 **Luigi Cherubini,** † 1842 in Paris.	*Montag* 17 **Jos. Rheinberger,** geb. 1839 in Vaduz.
7–8			
8–9			
9–10			
10–11			
11–12			
12–1			
1–2			
2–3			
3–4			
4–5			
5–6			
6–7			
7–8			
Einladungen			
Notizen			

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
18	19	20	21
J. F. Halévy, † 1862 in Nizza.	**G. J. Verhulst,** geb. 1816 in Haag.	**Chr. Lumbye,** † 1874 in Kopenhagen. **J. L. Dussek,** † 1812 in Paris.	**Joh. Seb. Bach,** geb. 1685 in Eisenach.

März

Stunde	*Sonnabend* 22 **J. B. Lully,** † 1687 in Paris.	*Sonntag* 23 **Wilh. Taubert,** geb. 1811 in Berlin. **F. Bendel,** geb. 1833 in Böhmen.	*Montag* 24 **Julius Alsleben,** geb. 1832 in Berlin. **Aimé Maillard,** geb. 1817 in Montpellier.
7–8			
8–9			
9–10			
10–11			
11–12			
12–1			
1–2			
2–3			
3–4			
4–5			
5–6			
6–7			
7–8			
Einladungen			
Notizen			

[illegible]

Dienstag, 25	Mittwoch 26	Donnerstag 27	Freitag, 28
J. F. Fétis, geb. 1784 in Mons. **Chr. v. Gluck,** geb. 1700 in Neustadt a. d. Waldnaab. **Frz. Nachbauer,** gb. 1835 Schl. Giessen.	**L. van Beethoven,** † 1827 in Wien.	**N. Paganini,** † 1840 in Nizza.	**J. Weigl,** geb. 1766 in Eisenstadt. **Ant. Tamburini,** geb. 1800 in Faenza. **L. Strauss,** gb. 1836 in Pressburg.

[illegible]

März und April

Stunde	*Sonnabend* 29 **C. Voigt,** geb. 1808 in Hamburg.	*Sonntag* 30 **Bernh. Scholz,** geb. 1835 in Mainz.	*Montag* 31 **Joseph Haydn,** geb. 1732 in Rohrau.
7—8	[illegible]		
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Dienstag 1	*Mittwoch* 2	*Donnerstag* 3	*Freitag* 4
A. Dreyschock, † 1870 in Venedig. **Giuditta Pasta**, † 1865 am Comersee.	**Franz Lachner**, geb. 1804 in Rain.	**E. Prudent**, geb. 1817 in Angoulême.	**F. Marpurg**, geb. 1725 in Paderborn.

10) [illegible]

April

Stunde	*Sonnabend* 5 **L. Spohr,** geb. 1784 in Seesen. **W. Speyer,** † 1878 in Frankfurt a. M.	*Sonntag* 6 **Rob. Volkmann,** geb. 1815 in Lommatzsch.	*Montag* 7 **Fürst A. Radziwill,** † 1833 in Berlin.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

1879.

Dienstag 8	*Mittwoch* 9	*Donnerstag* 10	*Freitag* 11
G. Donizetti, † 1848 in Bergamo. **O. Paul,** geb. 1836 in Freiwaldau.	**Adelina Patti,** geb. 1843 in Madrid.		**Joseph Lanner,** geb. 1802 in Wien.

[illegible]

April

Stunde	*Sonnabend* 12 **Tartini,** geb. 1692 in Pirano.	*Sonntag,* 13 **W. St. Bennet,** geb. 1816 Sheffield. **E. Lassen,** geb. 1830 in Kopenhagen. **Ludw. Rellstab,** geb. 1799 in Berlin.	*Montag* 14 **Jos. Staudigl,** geb. 1807 in Wöllersdorf.
7–8			
8–9			
9–10			
10–11			
11–12			
12–1			
1–2			
2–3			
3–4			
4–5			
5–6			
6–7			
7–8			
Einladungen			
Notizen			

11) Eine vornehme Ehe v. O. Feuillet in [illegible] v. [illegible] d. [illegible].

Castans Panopticum, Concert (Clavier, Violine, Cello, Flöte, Cornet).

Dienstag 15	*Mittwoch* 16	*Donnerstag* 17	*Freitag* 18
J. Tausch, geb. 1827 in Dessau. **Ch. A. Gabler,** † 1839 in Petersburg.	**Ludwig Berger,** geb. 1778 in Berlin. † 1839 ebenda. **J. B. Cramer,** † 1858 in London.	**Nicolo Jomelli,** geb. 1714 in Atelli. **Joh. G. Naumann,** geb. 1741 in Blasewitz.	**Schnyder v. Wartensee,** geb. 1786 in Luzern. **Franz v. Suppé,** geb. 1820 in Spalato.

April

Stunde	*Sonnabend* 19 **Fr. Gläser,** geb. 1798 in Ober-Georgenthal.	*Sonntag* 20 **Th. Döhler,** geb. 1814 in Neapel.	*Montag* 21 **A. Eler,** † 1841 in Paris. **Ph. de Lahire,** † 1718 ?
7—8			
8—9	L. Holl x Craft 30.		
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
22	23	24	25
Ferd. Gumbert, geb. 1818 in Berlin.		J. Ph. Kirnberger, geb. 1721 in Saalfeld.	Giamb. Martini, geb. 1706 in Bologna. Pauline Lucca, geb. 1842 in Wien.

Göllnow.

1) Jak się nazywa (ow albo [illegible]).
2) Czy [illegible] [illegible] albo Kapella?
3) Einzugs – d. Bürgermeisters?
4) wie es mit den 12 [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
5) Whist (i kobiety?)
6) Rechtsanwalte, Banquier?
7) Trottoir.
8) Ressource?
9) Dom z ogrodem.
10) Jakie drzewo?

Kirchenmeldungen ([illegible])

[illegible] [illegible] [illegible]

Stunde	*Sonnabend*, 26 **B. J. Maurer,** † 1841 in Köln. **S. Thalberg,** † 1871 in Neapel. **L. Hetsch,** geb. 1806 in Stuttgart.	*Sonntag* 27 **F. v. Flotow,** geb. 1812 in Mecklenburg. **A. J. Romberg,** geb. 1767 in Vechte.	*Montag* 28 **C. G. Umbreit,** † 1829 in Rehstedt.
7—8	[illegible]	[illegible]	[illegible]
8—9	[illegible]	[illegible]	[illegible]
9—10	[illegible]	[illegible]	
10—11	[illegible]	[illegible]	[illegible]
11—12	[illegible]	[illegible]	[illegible]
12—1	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1—2	[illegible]	[illegible]	[illegible]
2—3	[illegible]	[illegible]	[illegible]
3—4	[illegible]	[illegible]	[illegible]
4—5	[illegible]	[illegible]	[illegible]
5—6	[illegible]	[illegible]	[illegible]
6—7	[illegible]	[illegible]	
7—8	[illegible]	[illegible]	
Einladungen	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Notizen	[illegible]	[illegible]	

Dienstag	*Mittwoch*	*Donnerstag*	*Freitag*
29	30	1	2
Flodoard Geyer, † 1872 in Berlin.	**J. Fr. Schwenke,** gb. 1792 in Hamburg. **Miss Robbena Laidlaw,** geb. 1819 in Bretton.	**L. Gordigiani,** † 1860 in Florenz.	**G. Meyerbeer,** † 1864 in Paris.

[illegible]

Mai

Stunde	*Sonnabend* 3 **Ad. Adam,** † 1856 in Paris. **Ferd. Paër,** † 1839 in Paris.	*Sonntag* 4 **W.R.Griepenkerl,** geb. 1810 in Hofwyl.	*Montag* 5 **St. Moniusko,** geb. 1820 in Warschau. **J. N. Beck,** geb. 1828 in Budapest.
7—8	1) [illegible]	[illegible]	[illegible]
8—9	[illegible]	[illegible]	[illegible]
9—10			
10—11	2) [illegible]	[illegible]	[illegible]
11—12		[illegible]	
12—1	3) [illegible]	[illegible]	
1—2			
2—3	[illegible]	[illegible]	[illegible]
3—4	[illegible]	[illegible]	[illegible]
4—5	10 1/2	[illegible]	
5—6			
6—7		[illegible]	
7—8		[illegible]	
Einladungen			
Notizen			

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
6	7	8	9
G. Jos. (Abt) Vogler, † 1814 in Darmstadt.	Gius. Farinelli, geb. 1769 in Este. A. Salieri, † 1825 in Wien.	J. Fr. Kittl, geb. 1809 in Worlik.	Giov. Paisiello, geb. 1741 in Tarent. D. Buxtehude, † 1707 in Lübeck.

[illegible] Heinrich
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

[illegible] 1 Uhr
[illegible] 4 — 41
[illegible] 5 — 26
— [illegible]
u. [illegible]
[illegible] 5 — 55

Einladungen

[illegible] 7 — 55

Notizen

Mai

Stunde	*Sonnabend* 10 **W. B. Molique,** † 1869 in Cannstadt. **R. Viole,** geb. 1825 in Schochwitz.	*Sonntag* 11 **Otto Nicolai,** † 1849 in Berlin.	*Montag* 12 **Adolph Henselt,** geb. 1814 in Schwalbach.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Kupferdrucker John, Graveur=Anstalt i. Berlin SO. Elisabethufer 34.

[illegible] gegen [illegible] den [illegible] [illegible] R. [illegible] im [illegible] Augenblick [illegible] 3 Mark.

[illegible]

Dienstag 13	*Mittwoch* 14	*Donnerstag* 15	*Freitag* 16
G. F. Händel, † 1759 in London.	**Fanny Hensel,** geb. Mendelssohn-Bartholdy. † 1847 in Berlin.	**Stephen Heller,** geb. 1815 in Paris. **M. W. Balfe,** geb. 1805 in Dublin.	**G. Metzdorf,** geb. 1822 in Wohlau.

Mai

Stunde	*Sonnabend* 17 **Richard Schmidt,** geb. 1839 in Berlin. **A. B. Marx,** † 1866 in Berlin.	*Sonntag* 18 **C. Goldmark,** geb. 1830 in Weszthely.	*Montag* 19 **K. W. Müller-Hartung,** geb. 1834 in Sulza.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

1879.

Dienstag 20	*Mittwoch* 21	*Donnerstag* 22	*Freitag* 23
H. Ravina, geb. 1818 in Bordeaux.	**Fr. Zikoff,** geb. 1824 in Thorn. **Josef Wölfl,** † 1812 in London.	**Rich. Wagner,** geb. 1813 in Leipzig. **F. v. Holstein,** † 1878 in Leipzig.	**Hugo Ulrich,** † 1872 in Berlin.

Mai

Stunde	*Sonnabend* 24 **F. E. Fesca,** † 1826 in Karlsruhe.	*Sonntag* 25 **Alexis Lwoff,** geb. 1790 in Reval.	*Montag* 26 **E. Köhler,** † 1847 in Breslau.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Dienstag, 27	*Mittwoch* 28	*Donnerstag* 29	*Freitag* 30
Joachim Raff, geb. 1822 in Lachen. **N. Paganini,** † 1840 in Nizza. **C. Bank,** geb. 1809 in Magdeburg.	**Franz Kroll,** † 1877 in Berlin. **Jos. Dessauer,** geb. 1798 in Prag.	**Anna Milder-Hauptmann,** † 1838 in Berlin. **J. M. Schletterer,** geb. 1824 in Ansbach.	**J. Moscheles,** geb. 1794 in Prag. **Joh. Chr. Lobe,** geb. 1797 in Weimar.

Mai und Juni

Stunde	*Sonnabend* 31 **Joseph Haydn,** † 1809 in Wien.	*Sonntag,* 1 **Wilh. Müller,** geb. 1834 in Braunschweig. **Fr. Habeneck,** geb. 1781 in Mezières. **F. Paer,** geb. 1771 in Parma.	*Montag* 2 **Manuel Garcia,** † 1832 in Paris.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Dienstag 3	*Mittwoch* 4	*Donnerstag*, 5	*Freitag* 6
Orlando Lasso, † 1594 in München. **H. Esser,** † 1872 in Salzburg.	**S. Moniuszko,** † 1872 in Warschau.	**C. M. von Weber,** † 1826 in London. **Giov. Paisiello,** † 1816 in Neapel. **A. Hüttenbrenner,** † 1868 in Graz.	**Camillo Sivori,** geb. 1817 in Genua.

Juni

Stunde	*Sonnabend* 7 **Fr. Ad. Servais,** geb. 1807 in Hal.	*Sonntag* 8 **Rob. Schumann,** geb. 1810 in Zwickau.	*Montag* 9 **Otto Nicolai,** geb. 1810 in Königsberg.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Dienstag 10	*Mittwoch* 11	*Donnerstag* 12	*Freitag* 13
A. Lang, geb. 1830 in Thorn. **F. Kalkbrenner**, † 1849 in Enghien.	**Karl Haslinger**, geb. 1816 in Wien.	**C. Queisser**, † 1846 in Leipzig. **Aug. Catalani**, † 1849 in Sinigaglia.	**Fürst Anton Radziwill**, geb. 1775 in Wilna.

Juni

Stunde	*Sonnabend* 14 **Fr. Morlacchi,** geb. 1784 in Perugia.	*Sonntag,* 15 **A. Grisar,** † 1869 in Asnières. **Edw. Grieg,** geb. 1843 in Bergen. **Abt Vogler,** geb. 1749 Würzburg.	*Montag* 16 **Otto Jahn,** geb. 1813 in Kiel.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Dienstag 17	*Mittwoch* 18	*Donnerstag* 19	*Freitag* 20
Ch. Gounod, geb. 1817 in Paris. **Henr. Sontag,** † 1854 in Mexiko.	**Ad. Stahlknecht,** geb. 1813 in Warschau.	**Ferd. David,** geb. 1810 in Hamburg.	**J. F. Dotzauer,** geb. 1783 in Hasselrieth.

Juni

Stunde	*Sonnabend* 21 **Ernst II., Herzog von S.-K.-Gotha,** geb. 1818 in Koburg.	*Sonntag* 22 **Wilhelm Heinse,** † 1803 in Regensburg.	*Montag* 23 **Carl Reinecke,** geb. 1824 in Altona.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

1879.

Dienstag 24	Mittwoch 25	Donnerstag 26	Freitag 27
E. Mehul, geb. 1763 in Givet.	**E.T.A.Hoffmann,** † 1822 in Berlin.	**E. Burney,** † 1727 in Worcester.	**Alb. Löschhorn,** geb. 1819 in Berlin. **J. Fr. Reichardt,** † 1814 in Giebichenstein.

Juni und Juli

Stunde	*Sonnabend* 28 **Robert Franz,** geb. 1815 in Halle. **J. Seb. Bach,** † 1750 in Leipzig.	*Sonntag* 29 **Alex. Choron,** † 1834 in Paris. **Joh. Chr. Bach,** geb. 1732 in Leipzig.	*Montag* 30 **Jos. Rouget de Lisle,** † 1836 in Choisy le Roi.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

1879.

Dienstag 1	Mittwoch 2	Donnerstag 3	Freitag 4
W. Friedemann Bach, † 1784 in Berlin.	**W. Ch. Gluck,** geb. 1714 in Weidenzwang.	**W. A. Mozart's Mutter,** † 1778 in Paris.	**J. Labitzky,** geb. 1802 in Schönfeld i. Böhmen. **Marie C. Pleyel,** geb. 1811 in Paris.

Juli

Stunde	*Sonnabend* 5 **G. Fabricius,** † 1571 in Meissen.	*Sonntag* 6 **Jul. Schneider,** geb. 1805 in Berlin.	*Montag* 7
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Dienstag 8	*Mittwoch* 9	*Donnerstag* 10	*Freitag* 11
Fr. Chrysander, geb. 1826 in Lübtheen.	**Kath. Buchwieser,** † 1828 in Wien.	**Henri Wieniawski,** geb. 1835 in Lublin.	**J.A. Tichatschek,** geb. 1807 in Weckelsdorf.

Juli

Stunde	*Sonnabend* 12 **J. J. Quanz,** † 1773 in Potsdam.	*Sonntag* 13 **S. Howard,** † 1782 in London. **G. F. Tempelhof,** † 1807 in Berlin.	*Montag* 14 **François Prume,** † 1849 in Stavelot. **Bened. Marcello,** geb. 1680 in Venedig.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Dienstag 15	*Mittwoch* 16	*Donnerstag* 17	*Freitag* 18
Heinrich Esser, gb. 1818 in Mannheim. **Jos. Joachim,** geb. 1831 zu Kitse bei Pressburg.	**Carl Tausig,** † 1871 in Leipzig. **J. Lacombe,** † 1811 in Paris.	**Fr. Gernsheim,** geb. 1839 in Worms.	**Pauline Viardot-Garcia,** geb. 1821 in Paris.

Juli

Stunde	*Sonnabend* 19 **Vincenz Lachner,** geb. 1811 in Rain. **W. Kalliwoda,** geb. 1827 in Donaueschingen.	*Sonntag* 20 **Jacob Offenbach,** geb. 1822 in Köln.	*Montag* 21 **Ludwig Schnorr,** † 1865 in Leipzig.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

1879.

Dienstag 22	*Mittwoch* 23	*Donnerstag* 24	*Freitag* 25
H. Proch, geb. 1809 in Wien. **Jul. Stockhausen,** geb. 1826 in Paris.	**Eduard Marxsen,** geb. 1806 in Nienstädt. **A. M. Sacchini,** geb. 1734 in Puzzuoli.	**Joh. Lauterbach,** geb. 1832 in Kulmbach. **Adolf Adam,** geb. 1803 in Paris.	**Carl Liebig,** geb. 1808 in Schwedt. **A. Schmitt,** † 1866 in Frankfurt a. M.

Juli und August

Stunde	*Sonnabend* 26 **B. Randhartinger,** geb. 1802 in Ruprechtshofen.	*Sonntag* 27 **C. Kosmaly,** geb. 1812 in Breslau. **Georg Onslow,** geb. 1784 in Clermont.	*Montag* 28 **C. Grisi,** geb. 1805 in Mailand. **G. Sarti,** † 1802 in Berlin.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Dienstag 29	Mittwoch 30	Donnerstag 31	Freitag 1
Rob. Schumann, † 1856 in Endenich. **Sophie Menter,** geb. 1848 in München.	**W. A. Mozart** (Sohn), † 1844 in Karlsbad.	**Fr. Gevaert,** geb. 1828 in Brüssel. **Oscar Raif,** geb. 1849 im Haag.	

August

Stunde	*Sonnabend* 2 **Julius Schulhoff,** geb. 1825 in Prag.	*Sonntag* 3 **Wenzel Müller,** † 1835 in Wien. **Christ. Nilsson,** geb. 1843 bei Stockholm.	*Montag* 4 **Abbé Stadler,** geb. 1748 in Melk.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Dienstag 5	Mittwoch 6	Donnerstag 7	Freitag, 8
Ambroise Thomas, geb. 1811 in Metz.	Chr. Rink, † 1846 in Darmstadt.	Carl Formes, gb. 1816 in Muhlheim. J. Ch. L. Rinck, † 1846 in Darmstadt.	Julius Stern, geb. 1820 in Breslau. Carl Graun, † 1759 in Berlin. J. v. Bernuth, geb. 1830 in Rees.

August

Stunde	*Sonnabend* 9 **W. Wieprecht,** † 1872 in Berlin.	*Sonntag* 10 **C. F. Weitzmann,** geb. 1808 in Berlin. **Michael Haydn,** † 1806 in Salzburg.	*Montag* 11 **Eduard Devrient,** geb. 1801 in Berlin.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

1879.

Dienstag 12	*Mittwoch* 13	*Donnerstag* 14	*Freitag* 15
	C. Thern, geb. 1817 in Iglo.	**Fr. Morgenroth,** † 1847 in Dresden. **F. W. Zachau,** † 1721 in Halle.	**J. Nep. Mälzl,** geb. 1772 in Regensburg.

August

Stunde	*Sonnabend* 16 **H. Marschner,** geb. 1795 in Zittau. **Jules de Swert,** geb. 1843 in Löwen.	*Sonntag* 17 **Friedrich II.,** † 1786 auf Sanssouci.	*Montag* 18 **Fr. Wieck,** geb. 1785 in Pretzsch.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Dienstag 19	*Mittwoch* 20	*Donnerstag* 21	*Freitag* 22
Antonio Salieri, geb. 1750 in Legnano. **Nic. Porpora,** geb. 1686 in Neapel.	**R. Dreyschock,** geb. 1824 in Zack.	**Bernh. Hopffer,** † 1877 in Niederwald bei Rüdesheim. **P.J. Lindpaintner,** † 1856 i. Nonnenhorn. **E.J. Schikaneder,** † 1812 in Wien.	**Ad. Golde,** geb. 1830 in Erfurt. **Lucas Marenzio,** † 1599 in Rom.

August

Stunde	*Sonnabend* 23 C. Ph. Lafont, † 1839 in Tarbes.	*Sonntag* 24 Cl. Goudimel, ermordet 1572 in Lyon.	*Montag* 25 Aug. Haupt, geb. 1810 in Cunau. H. E. Reichardt, † 1838 in Jena.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Dienstag 26	*Mittwoch* 27	*Donnerstag* 28	*Freitag* 29
H. Kotzolt, geb. 1814 in Schnellwalde. **J. v. Seyfried,** † 1841 in Wien.	**Heinr. Urban,** geb. 1837 in Berlin. **G. W. Fink,** † 1846 in Leipzig.	**A. Dietrich,** geb. 1829 in Meissen.	**R. Kiesewetter,** geb. 1773 in Holleschau.

August und September

Stunde	*Sonnabend* 30 **A. Fr. Hesse,** geb. 1809 in Breslau. **F. A. Philidor,** † 1795 in London.	*Sonntag* 31 **Herm. Helmholtz,** geb. 1821 in Potsdam.	*Montag,* 1 **A. C. Lickl,** geb. 1803 in Wien. **E. Jul. Otto,** geb. 1804 in Königstein. **A. Horn,** geb. 1825 in Freiberg.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Dienstag 2	*Mittwoch* 3	*Donnerstag* 4	*Freitag* 5
C. A. Cartellieri, † 1807 in Liebshausen.	**W. Speidel,** geb. 1826 in Ulm.	**L. Grützmacher,** geb. 1835 in Dessau.	**Giac. Meyerbeer,** geb. 1794 in Berlin. **Louis Köhler,** geb. 1820 in Braunschweig.

September

Stunde	*Sonnabend* 6 **A. Diabelli,** geb. 1781 in Mattsee.	*Sonntag* 7 **G. Fr. Bischoff,** † 1841 in Hildesheim.	*Montag* 8 **Emil Naumann,** geb. 1827 in Berlin. **L. Cherubini,** geb. 1760 in Florenz.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Dienstag 9	*Mittwoch* 10	*Donnerstag* 11	*Freitag* 12
Bernh. Klein, † 1832 in Berlin. **O. Jahn,** † 1869 in Göttingen.	**Eduard Sabbath,** geb. 1826 in Zessel bei Oels. **Simon Sechter,** † 1867 in Wien.	**Ignaz Lachner,** geb. 1807 in Rain. **Ed. Hanslick,** geb. 1825 in Wien.	**Theodor Kullak,** geb. 1818 in Krotoschin. **Jul. Rietz,** † 1877 in Dresden.

September

Stunde	*Sonnabend* 13 **Clara Schumann,** geb. **Wieck,** geb. 1819 in Leipzig.	*Sonntag* 14 **Ph Em. Bach,** † 1788 in Hamburg. **L. Cherubini,** geb. 1766 in Florenz.	*Montag* 15 **S. Jadassohn,** geb. 1831 in Breslau. **Baillot,** † 1842 in Passy.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Dienstag 16	*Mittwoch* 17	*Donnerstag* 18	*Freitag* 19
W. Gährich, geb. 1794 in Zerchowitz. **Marie Bigot,** † 1820 in Paris.	**L. Meinardus,** geb. 1827 in Hooksiel.	**Peter Hänsel,** † 1831 in Wien.	**A. E. Gauthier,** † 1818 in Paris.

September

Stunde	*Sonnabend* 20 **D. Steibelt,** † 1823 in Petersburg.	*Sonntag* 21 **August Wilhelmj,** geb. 1845 in Usingen.	*Montag* 22 **Jul. Knorr,** geb. 1807 in Leipzig.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Dienstag 23	*Mittwoch* 24	*Donnerstag* 25	*Freitag* 26
Marie Malibran-Garcia, † 1836 in Manchester.	**Vincenzo Bellini,** † 1835 in Puteaux bei Paris. **A. E. Grétry,** † 1813 Ermenonville.	**Gaetano Donizetti,** geb. 1798 in Bergamo. **Graf Mich. Cl. Oginski,** geb. 1765 in Gurow. **C. Fr. Zöllner,** † 1860 in Leipzig.	**W. J. Leidesdorf,** † 1840 in Florenz.

September und Oktober

Stunde	*Sonnabend* 27 F. X. Süssmayer, † 1803 in Wien. Th. Müller, geb. 1802 in Braunschweig.	*Sonntag* 28 Joh. Matheson, geb. 1681 in Hamburg.	*Montag* 29 Joh. G. Schicht, geb. 1753 Reichenau. E. L. Gerber, geb. 1746 in Sondershausen.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Dienstag 30	*Mittwoch*, 1	*Donnerstag* 2	*Freitag* 3
J. Svendsen, geb. 1840 in Christiania.	**C. v. Dittersdorf,** † 1799 in Rothbotta. **F. W. Marpurg,** geb. 1718 in Seehausen. **P. Baillot,** geb. 1771 in Passy.	**H. Panofka,** geb. 1808 in Breslau.	**Woldem. Bargiel,** geb. 1828 in Berlin.

Oktober

Stunde	*Sonnabend* 4 **P. Generali,** geb. 1783 in Rom.	*Sonntag* 5 **Georg Onslow,** † 1853 in Clermont. **Heinrich Schütz,** geb. 1585 in Köstritz.	*Montag* 6 **A. G. Methfessel,** geb. 1784 in Ilm. **Jenny Lind,** geb. 1821 in Stockholm.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Dienstag, 7	Mittwoch 8	Donnerstag 9	Freitag 10
Friedr. Kiel, geb. 1821 in Puderbach (Fürstenthum Wittgenstein). **G. Brah-Müller,** geb. 1839 in Krischen.	**A. F. Boildieu,** † 1834 in Jarly bei Paris. **K. A. Mangold,** geb. 1813 Darmstadt.	**Giuseppe Verdi,** geb. 1814 in Roncale. **Cam. Saint-Saëns,** geb. 1835 in Paris.	**J. J. B. Martin,** † 1836 in Paris. **D. F. Schubart,** † 1791 in Stuttgart.

Oktober

Stunde	*Sonnabend* 11 **Simon Sechter,** geb. 1788 in Friedberg.	*Sonntag* 12 **Prinz Louis Ferdinand,** † 1806 im Gefecht bei Saalfeld.	*Montag* 13 **Moritz Hauptmann,** geb. 1792 in Dresden.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Dienstag 14	*Mittwoch* 15	*Donnerstag* 16	*Freitag* 17
H. W. Ernst, † 1865 in Nizza.	**Alex. Dreischock,** geb. 1818 zu Zack in Böhmen.	**C.H.L.Kindscher,** geb. 1800 in Dessau.	**Fr. Chopin,** † 1849 in Paris.

Oktober

Stunde	*Sonnabend* 18 **Etienne Mehul,** † 1817 in Paris.	*Sonntag* 19 **Herm. Schmidt,** † 1846 in Berlin.	*Montag* 20
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

1879.

Dienstag 21	*Mittwoch*, 22	*Donnerstag* 23	*Freitag* 24
Marie Milanollo, † 1848 in Paris. **Ed. Wilsing,** geb. 1809 in Hörde.	**Franz Liszt,** geb. 1811 in Reiding. **Niels Gade,** geb. 1817 in Kopenhagen. **Louis Spohr,** † 1859 in Kassel.	**A. Lortzing,** geb. 1803 in Berlin.	**Ferd. Hiller,** geb. 1811 in Frankfurt a. M. **Ernst Fr. Richter,** gb. 1808 Grossschönau.

Oktober

Stunde	*Sonnabend* 25 **J. Ph. Rameau,** geb. 1683 in Dijon. **Imperat. Sessi,** † 1808 in Florenz.	*Sonntag* 26 **Jos. Mayseder,** geb. 1789 in Wien. **J. Herbeck,** † 1877 in Wien.	*Montag* 27 **A. von Kontski,** geb. 1817 in Krakau.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

1879.

Dienstag 28	Mittwoch 29	Donnerstag 30	Freitag 31
Franc. Morlacchi, † 1841 in Innsbruck. **Joh. Herbeck,** † 1877 in Wien.		**Athanas. Kircher,** † 1680 in Rom.	**Rob. Radecke,** gb. 1830 z. Dittmannsdorf in Schlesien. **R. Willmers,** geb. 1821 in Berlin.

November *1894.*

Stunde	*Sonnabend* 1	*Sonntag* 2 C. v. Dittersdorf, geb. 1739 in Wien. O. Reubke, geb. 1842 in Halle.	*Montag* 3 Jos. Hellmesberger, geb. 1829 in Wien. Vincenzo Bellini, geb. 1802 in Catania.
7–8	Mit Frl.	Gottel	u. Schulz
~~8–9~~ I.	d.	Ouv. z. „Weißen Dame"	
9–10		Beeth. Son. D dur Op. 18, N. 1.	
10–11		... Desselb. Rondo G-dur	
11–12		Mozart, Son. N° 3 D dur.	
12–1		Em. Bach, Frühl. Erwachen	
1–2			
2–3			
3–4			
4–5			
5–6			
6–7			
7–8			
Einladungen			
Notizen			

1879.

Dienstag 4	Mittwoch 5	Donnerstag 6	Freitag 7
Felix Mendelssohn-Bartholdy, † 1847 in Leipzig. **C. Tausig,** gb. 1841 b. Warschau.		**Eduard Grell,** geb. 1800 in Berlin. **Heinr. Schütz,** † 1672 in Dresden.	**C. Gottl. Reissiger,** † 1859 in Dresden.

November

Stunde	*Sonnabend* 8 **Abbé Stadler,** † 1833 in Wien.	*Sonntag* 9 **Amalia Anna,** Prinzess. v. Preussen, geb. 1723 in Berlin. **J. Lefebre,** † 1829 in Paris.	*Montag* 10 **Fr. H. Himmel,** geb. 1765 in Treuenbrietzen.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Dienstag	*Mittwoch*	*Donnerstag*	*Freitag*
11	12	13	14
F. C. Müller, geb. 1797 in Braunschweig.	**L. Schlottmann,** geb. 1826 in Berlin. **Kathar. Gabrieli,** geb. 1730 in Rom.	**Joh. Jachmann-Wagner,** geb. 1823 in Hannover. **Gust. Reichardt,** geb. 1797 Schmarsow.	**Heinrich Dorn,** geb. 1804 in Königsberg. **GasparoSpontini,** geb. 1778 in Majolati.

November

Stunde	*Sonnabend* 15 **Chr. v. Gluck,** † 1787 in Wien.	*Sonntag* 16 **Rud. Kreutzer,** geb. 1766 in Versailles. **F. W. Kücken,** geb. 1810 in Bleckede.	*Montag* 17 **Hieron. Truhn,** geb. 1811 in Elbing. **Minnie Hauk,** geb. 1851 in New-York.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Dienstag 18	Mittwoch 19	Donnerstag 20	Freitag, 21
Ant. Rubinstein, gb. 1830 in Wechwotynetz bei Jassy. **Sav. Mercadante,** † 1870 in Neapel.	**Franz Schubert,** † 1828 in Wien. **W. Mangold,** geb. 1796 in Darmstadt.	**W. F. Nicolai,** geb. 1839 in Leyden.	**G. Rossini,** † 1868 in Paris. **Jos. Mayseder,** † 1863 in Wien. **M. Blumner,** geb. 1827 in Fürstenberg.

November

Stunde	*Sonnabend* 22 **Conrad.Kreutzer,** geb. 1782 zu Messkirch im Grossherzogthum Baden.	*Sonntag* 23 **Fr. Schneider,** † 1853 in Dessau.	*Montag,* 24 **F. Spindler,** geb. 1817 in Wurzbach. **Antonio Bazzini,** geb. 1818 in Brescia. **Fr. Lux,** geb. 1820 in Ruhla.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Dienstag 25	*Mittwoch* 26	*Donnerstag* 27	*Freitag* 28
Pierre Rode, † 1830 in Bordeaux. **Fr. Reichardt,** geb. 1752 in Königsberg.	**F. W. Sering,** geb. 1822 in Finsterwalde. **Fr. Brendel,** geb. 1811 in Stolberg.	**A. Bernh. Marx,** geb. 1795 in Halle.	**L. Plaidy,** geb. 1810 in Wormsdorf. **M. Caraffo,** geb. 1785 in Neapel.

November und December

Stunde	*Sonnabend* 29 Ferd. Ries, geb. 1784 in Bonn. Ch. Catel, † 1830 in Paris.	*Sonntag,* 30 Carl Löwe, geb. 1796 in Löbejün. Ant. Rubinstein, geb. 1829 in Wechwotynetz. J. Schenk, geb. 1761 in Oestreich.	*Montag* 1 Jos. Gungl, geb. 1810 in Zsambeck.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

1879.

Dienstag 2	Mittwoch 3	Donnerstag 4	Freitag 5
Jac. Rosenhain, geb. 1813 in Mannheim.	**J. Wenzel Kalliwoda,** † 1866 in Karlsruhe. **Hermann Götz,** † 1876 in Zürich.	**A. F. H. Schlichtegroll,** † 1822 in Gotha. **J. G. Töpfer,** geb. 1781 i. Nieder-Rossla.	**W. A. Mozart,** † 1791 in Wien.

December

Stunde	*Sonnabend* 6 **Wilhelmine Schröd.-Devrient,** geb. 1804 in Hamburg. **Louis Lablache,** geb. 1794 in Neapel.	*Sonntag* 7 **Carl Eckert,** geb. 1819 in Potsdam.	*Montag* 8 **Ludw. Schindelmeisser,** geb. 1811 in Königsberg.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Dienstag 9	*Mittwoch* 10	*Donnerstag* 11	*Freitag* 12
Graf **W. v. Redern**, geb. 1802 in Berlin.	**Theod. Kirchner**, geb. 1824 zu Neukirchen b. Chemnitz. **W. Kuhe**, geb. 1823 in Prag.	**Hector Berlioz**, geb. 1803 in La Côte St. André.	**Sophie Schloss**, geb. 1822 in Köln. **Alois Ander**, † 1864 in Wartenberg.

December

Stunde	*Sonnabend* 13 **Wilhelmine Claus-Szarvady,** geb. 1834 in Prag.	*Sonntag* 14 **Leopold Mozart,** (Vater) geb. 1719 in Augsburg.	*Montag* 15 **Heinrich Marschner,** † 1861 in Hannover.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Dienstag 16	*Mittwoch*, 17	*Donnerstag* 18	*Freitag* 19
Franz Rochlitz, † 1842 in Leipzig.	**L. v. Beethoven,** geb. 1770 in Bonn. **Ludw. Schunke,** † 1834 in Leipzig. **Hermann Götz,** geb. 1840 in Königsberg.	**C. M. von Weber,** geb. 1786 in Eutin. **Ant. Stradivari,** † 1757 in Cremona.	**Emilie Zumsteg,** geb. 1796 in Stuttgart.

December

Stunde	*Sonnabend* 20 **P. Raimondi,** geb. 1786 in Rom.	*Sonntag* 21 **L. Schunke,** geb. 1810 in Kassel. **Ernst Pauer,** geb. 1826 in Wien.	*Montag* 22 **Fr. Abt,** geb. 1819 in Eilenburg.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Dienstag 23	*Mittwoch* 24	*Donnerstag* 25	*Freitag* 26
Joh. Ad. Hasse, † 1783 in Venedig.	**Jul. Benedict,** geb. 1804 in Stuttgart. **Pablo de Sarasate,** geb. 1846 Saragossa.	**Joh. Herbeck,** geb. 1831 in Wien. **J. A. Hiller,** geb. 1728 in Ossig.	**Fr. Hünten,** geb. 1793 in Koblenz. **A. Grisar,** geb. 1808 in Antwerpen.

December

Stunde	*Sonnabend* 27 **Franc. Salari,** † 1828 in Bergamo.	*Sonntag*, 28 **Julius Rietz,** geb. 1812 in Berlin. **Jos. Sarti,** geb. 1729 in Faenza. **A. Caldara,** † 1736 in Wien.	*Montag* 29 **Joh. Schenk,** † 1836 in Wien.
7—8			
8—9	[illegible]		
9—10			
10—11	[illegible]		
11—12			
12—1			
1—2	[illegible]		
2—3			
3—4	[illegible]		
4—5	[illegible]		
5—6			
6—7	[illegible]		
7—8	[illegible]		
Einladungen	[illegible]		
Notizen	[illegible] Kokoschka [illegible]		

Dienstag	*Mittwoch*	*Donnerstag*	*Freitag*
30	31	1	2
	R. J. Schachner, geb. 1821 in München. **Theodor Oesten,** geb. 1813 in Berlin.	Januar 1880.	

[illegible]

weil ihr die Premiere [illegible] hat.

[illegible] [illegible]ner – Posen.

Honorar-Tabelle.

Januar.	Februar.

Für Viola & Piano

Bessems, Op. 25, Souvenirs élégiaques, Schott 2 fl.
Brähmig, Prakt. Bratschenschule, Merseburger
Gaberich, Op. 2 Concertino, Breitk. & Härtel .. 2 M. "
Hunndt, Op. 16. Trauergestalten 2 Hefte, Cassel, Luckhardt à [illegible]
Kalliwoda, Concert, Op. 139, Schott 4 fl. 20 kr.
Mazzucato, Op. 3. Sechs Stücke, Breitk. & Härtel 9 M.
Maurer, Divertimento, Peters: 2 M.

Summa . . . | Summa . . .

Mendelssohn Canzonetta a. d. Quartett Op. 12. v. Wittmann (Breitk. Härtel) .. 2 M.

Honorar-Tabelle.

März.	April.

Müller, O., Op. 11. Grosses Duo, Kösendorferferin.
Naumann, E. Op. 1. Sonate, Breitk. & Härtel 4 M.
Derselbe, Op. 4. Drei Fantasie-Stücke, Wintenthur Rieter Biederm. 7. M.
Reinecke Op. 3. Drei Fantasien. Breitk. & Härtel 4 M. 50.
Derselbe Op. 42. Sonate, Elberfeld Arnold 4 M. 50.
Schläger schmitt sehr umfassend.
Vieuxtemps, da nuit, üb. e. Thema a. d. „Wüste" v. David. Schuberth .. 1 M. 50.
Derselbe Scène et Romance de l'opera Malka de Moniuszko, Bessel i. Petersbg.

Summa . . . | Summa . . .

Wittmann, Barcarole f. Horn od. Viola m. Pfte, Leipz, Hofmeister. 2 Mk.

Honorar-Tabelle.

Mai.	Juni.

Schläger, H. Op. 32. Nachtstück, C Haslinger, Wien:
Schmitt, A. Op. 106. Cantabile, Hofmeister 1 M. 50 Pf.

Summa . . .

Summa . . .

Honorar-Tabelle.

Juli.			August.		

Trio's mit Viola.

Suppé, F. v. Ouverturen

Zu: 1. Schöne Galathe. 1 fl 30 kr.
2. Dichter u. Bauer. 1 fl 48 kr.
3. Paragraph drei: 1 fl 30 kr.
(Verl. v. Aibl, München).
sämmtl. f. Pfte, Violine und Viola.

Summa . . .

Summa . . .

Honorar-Tabelle.

September.			October.		
Summa . . .			Summa . . .		

Honorar-Tabelle.

November.	December.

Dr. Pollatsek's Literarische Agentur in Hamburg. (Vermittelung aller literar: Angelegenheiten.

C. Hoffmann, Schlossermeister „Ein Schlosser im [illegible]", in c. 15 Heften à 30 Pf. Berlin, C. Dörner.

Summa . . .

Summa . . .

Gesammt-Einnahme von 1879.

Monat JANUAR . . Honorare			
. . . .			
„ FEBRUAR . Honorare			
. . . .			
„ MÄRZ . . . Honorare			
. . . .			
„ APRIL . . . Honorare			
. . . .			
„ MAI . . . . Honorare			
. . . .			
„ JUNI . . . Honorare			
. . . .			
„ JULI . . . Honorare			
. . . .			
„ AUGUST . . Honorare			
. . . .			
„ SEPTEMBER Honorare			
. . . .			
„ OCTOBER . Honorare			
. . . .			
„ NOVEMBER . Honorare			
. . . .			
„ DECEMBER . Honorare			
. . . .			
	Summa . . .		

Geliehene Musikalien und Bücher.

Dat.	Titel.	geliehen von	zurückgegeben am
	Hans Heiling.		Montg.
III	Soirée im Architekten Hause,	3 Mk Karte	8 Uhr Dienstg.
	[illegible] Jagers [illegible] (Leipz. 37.)	4 Mk Karte	mittw.
	[illegible] Symph. Capelle Mann: [illegible] Lorley o Preciosa [illegible] 179.	2 Mk.	[illegible] Donnstg.

45 2,75
45
45
40
1–20

Gelienene Musikalien und Bücher.

Dat.	Titel.	geliehen von	zurückgegeben am

Heinrich

1) Journal de voyage 4 Mk
2) Overbeck, Pompeji 12 M.
3) [illegible] 2 Mk 80 Pf.
4) [illegible] 1 – 30.
5) [illegible] 1 – "
6) Aquarium – 1 – "
7) [illegible] – 12 20.
8) [illegible] 1 – 50
Schubert Botanik 9 – "
Mozart-Violakonzert
Viola-Idea, Walküre } 7 – 60.
Schubert Ständchen 2. [illegible]
[illegible]

41 – 40

Verliehene Musikalien und Bücher.

Dat.	Titel.	verliehen an	zurückerhalten am
			41 – 40
Lachner I Trio			4 M 8
Zigeuner	—		2 50 ℳ
Zigeuner	—		1 50 ℳ
[illegible]			
" [illegible]			4 – 50 ℳ
" [illegible]			
[illegible]			1 – "
[illegible]			" – 25 ℳ
[illegible]	—	—	" 50 ℳ
Zigeuner	—	—	" 80 ℳ
do	—	—	" 60 ℳ
Panopticum			" 50
Zool. G.	—		2 20 "
			2 – 30
			~~53 M 45~~
M. Ordel [illegible]			4 65 ℳ
			62 – 70 ℳ

Verliehene Musikalien und Bücher.

Dat.	Titel.	verliehen an	zurückerhalten am
	Ständchen v. F. Schubert Altsolo u. Chor.	2 M[illegible]	80/4

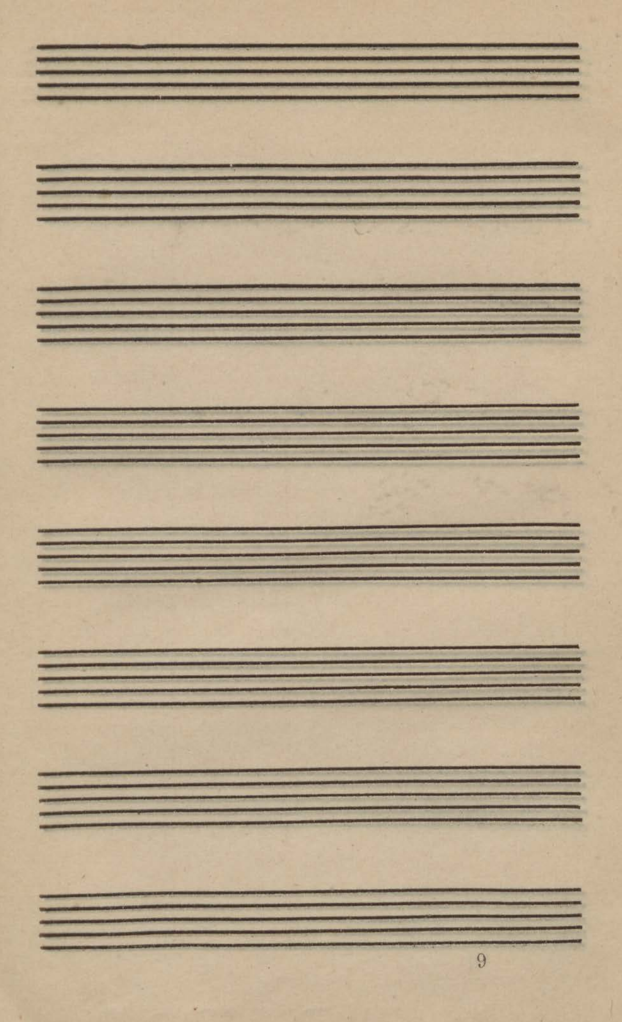
Geliehene Gelder.

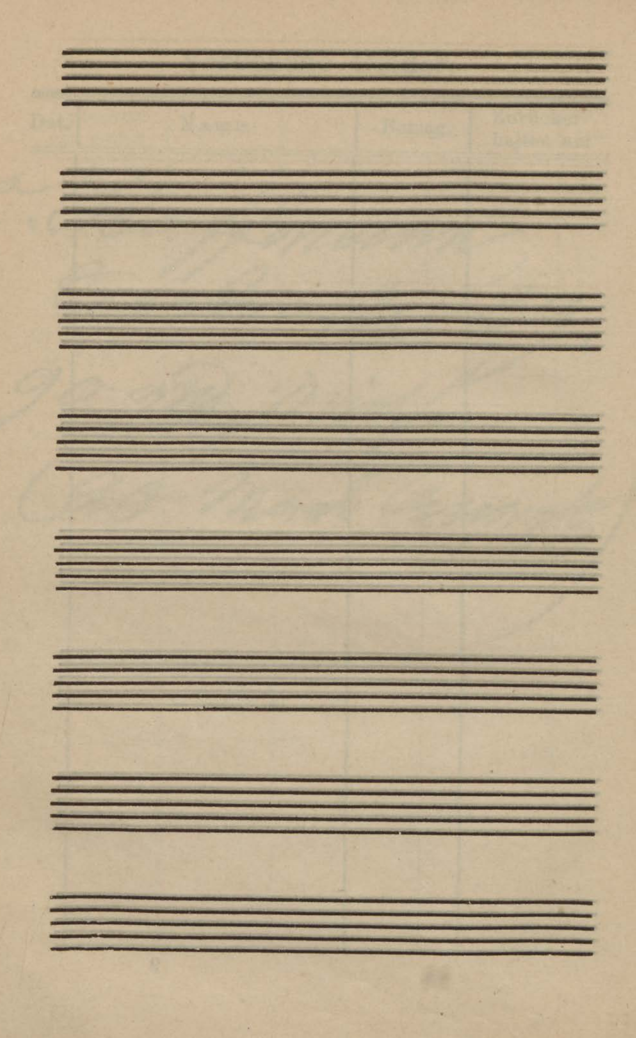
Dat.	Name.	Betrag.	Zurückgegeben am
	(Major v. Plotho)		
	[illegible]: [illegible]		
		62.	
	Herrn J. Berger		
	und Frau Gemahlin		
	Elli [illegible]		
	Lebewohl der [illegible]		
	[illegible]		
	[illegible] Küstermann		

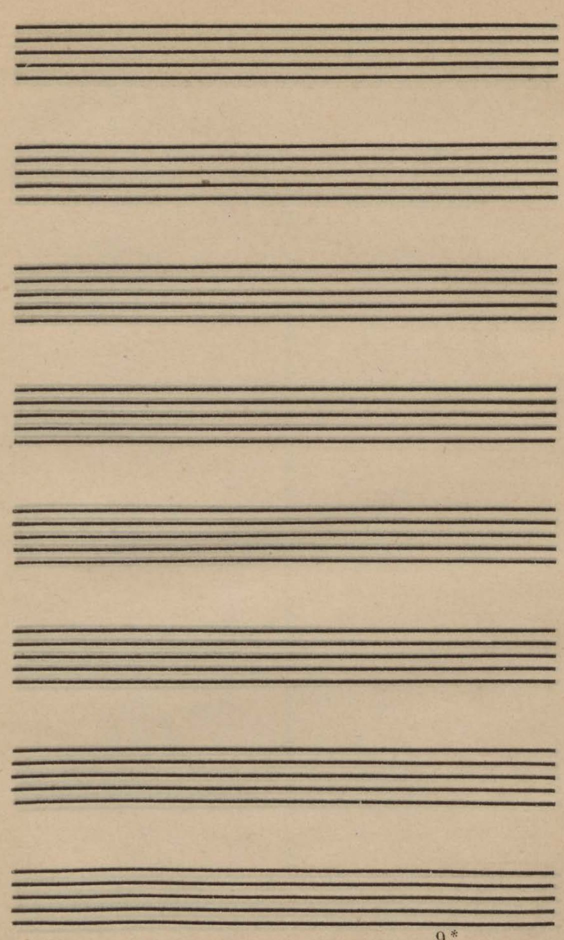
Verliehene Gelder.

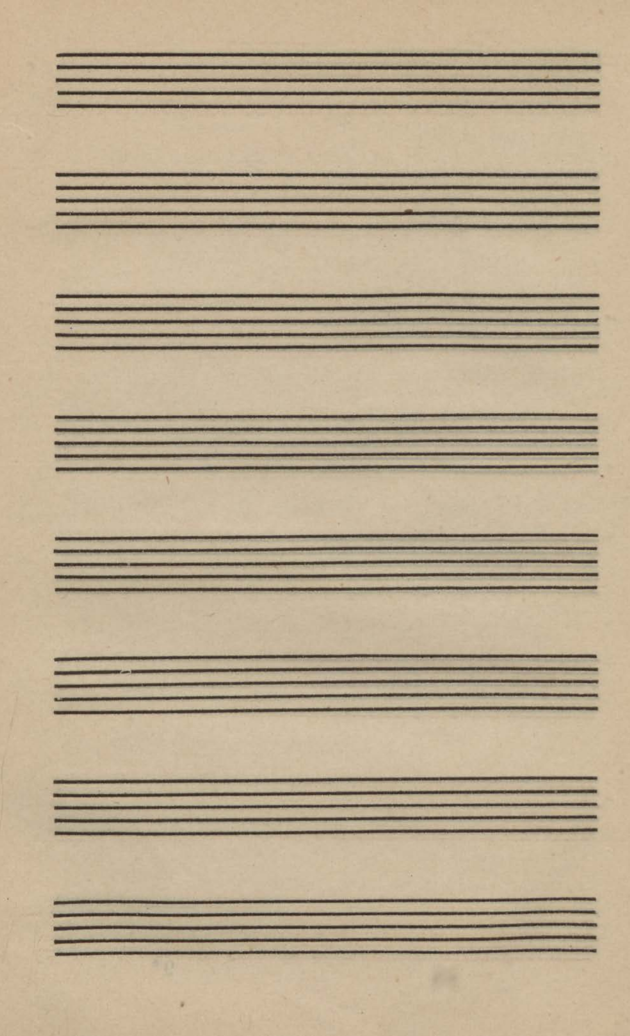
Dat.	Name.	Betrag.	Zurückerhalten am

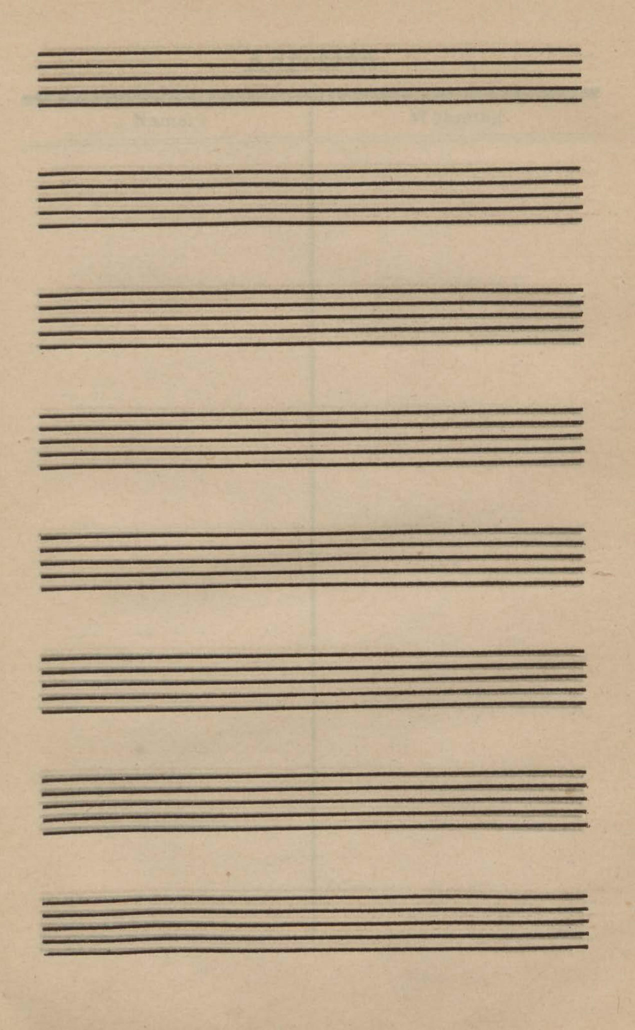
C. Hoffmann
[illegible]straße 39.
90 [illegible] [illegible]
(20 Mark [illegible])

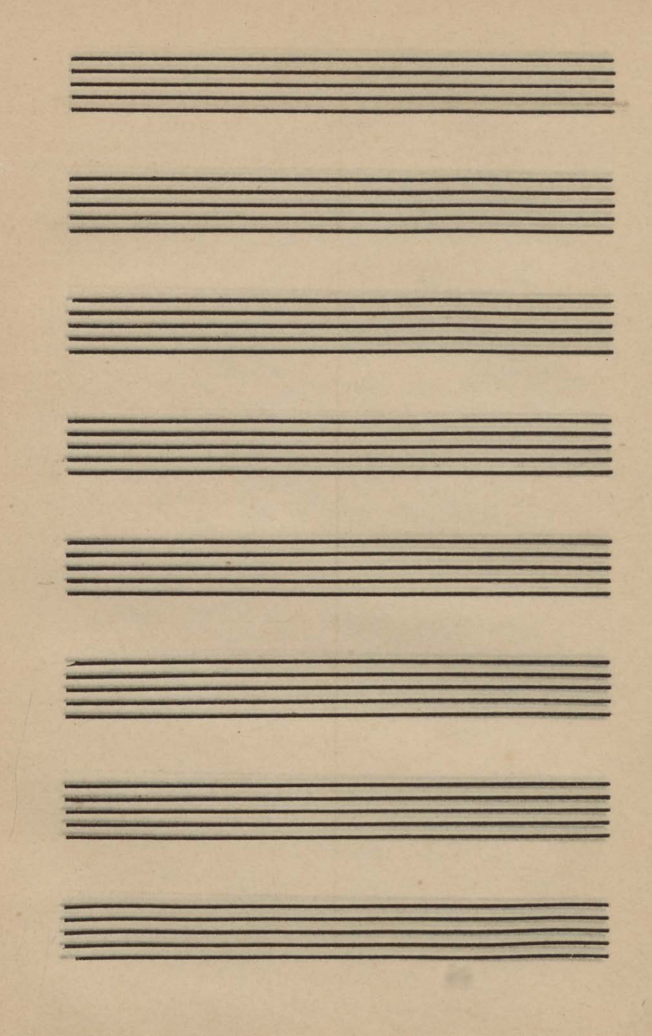












Adressen.

Name.	Wohnung.

Adressen.

Name.	Wohnung.

Notizen.

Notizen.

Notizen.

Notizen.

Notizen.

Autograph eines Lappländers aus dem Zool. Garten

Notizen.

Mikkel Andersen
Sara Per Larsen Anti
Sare Aslak
Andersen Sara
Nils Jönsen
Naufja

Notizen.

Notizen.

II. Theil.

Musikalisch-statistischer Wegweiser.

Die Abkürzungen der Titel, Lehrgegenstände und Instrumente sind leicht erkennbar, so dass es nur einer Probe bedarf, um nirgends in Ungewissheit zu bleiben. Z. B.: MD. = Musikdirektor. KM. = Kapellmeister. KamM. = Kammermusikus. CS. = Concertsänger. G. = Gesang. Fl. = Flöte. Org. = Organist. Pf. = Pianoforte. V. = Violine. Vc. = Violoncell etc.

BERLIN.

960,000 Einwohner.

Konservatorien. Musik-Institute.

Von den drei musikalischen Lehr-Anstalten der Königlichen Akademie der Künste zu Berlin ist die ,,Abtheilung für musikalische Composition'' in Folge Allerhöchster Ordre vom 31. März 1833 eingerichtet worden. Am 10. October 1869 trat ihr, in Folge Allerhöchster Ordre vom 1. Mai dieses Jahres, eine Lehr-Anstalt für ausübende Tonkunst ergänzend zur Seite, mit welcher zusammen sie seither die in zwei Abtheilungen gegliederte akademische Hochschule für Musik bildet. Als sodann im Jahre 1875 die gesammte Akademie der Künste eine durchgreifende Reorganisation erfuhr, wurde das Königliche Institut für Kirchenmusik, welches seit Ostern 1822 als selbständige Lehr-Anstalt bestanden hatte, dem Verbande der akademischen Lehr-Anstalten eingefügt.

Königl. akademische Hochschule für Musik:

I. Abtheilung für musikalische Komposition (Universitätsstr. 6). *Lehrer:* Grell, Prof. Taubert, Ober-KM. Kiel, Prof. Bargiel, Prof.

II. Abtheilung für ausübende Tonkunst (Königsplatz 1). Das Institut, welches an dem obengenannten Termin unter

Leitung des Prof. Dr. J o s e p h J o a c h i m ins Leben trat, enthielt anfänglich nur Instrumentalclassen, und zwar beschränkten sich diese während des Zeitraums vom 1. Oct. 1869 bis zum 1. Oct. 1871 auf Violin-, Violoncell- und Clavier-Classen. Am 1. Oct. 1871 wurde eine Orgel-Classe, am 1. Apr. 1872 wurden Classen für den Contrabass und sämmtliche Blasinstrumente hinzugefügt. Zu derselben Zeit fand die Einrichtung von Vocalclassen statt, welche zunächst nur die Ausbildung im Solo-Gesange bezweckten. Doch wurden sie schon am 1. Apr. 1873 durch eine Chorschule erweitert, welche zum Chorgesange vorbilden und zugleich den vorgerückteren Gesangs-Schülern und -Schülerinnen Gelegenheit geben soll, sich unter Aufsicht des Vorstehers der Gesangsclassen im Ertheilen von Gesangunterricht zu üben. Zum 1. Apr. 1874 endlich wurde ein vollständiger Vocalchor eingerichtet. Auch datirt von diesem Zeitpunkte die vom Kriegsminister getroffene Einrichtung, dass zur Zeit je 10 Militärmusiker von verschiedenen Regimentern zum Zweck ihrer weiteren Ausbildung im Spiel eines Blas-Instruments an die Königliche Hochschule, Abtheilung für ausübende Tonkunst, commandirt werden.

D. Prof. Dr. J. Joachim. Die Verwaltungsangelegenheiten leitet der zweite ständige Sekretair der Kgl. Ak. d. Künste Prof. Dr. Spitta, zugleich Stellvertreter des Direktors.

Lehrer-Personal: I. Lehrer für die Orchester-Instrumente:

a) Violine: Prof. Dr. J. Joachim, K. Cm. H. de Ahna, H. Jacobsen. Wirth.
b) Bratsche: H. de Ahna, CM. Wirth, CM.
c) Violoncello: W. Müller, Kgl. KamVirt. Rob. Hausmann.
d) Contrabass: Sturm, Kgl. KamM.
e) Flöte: H. Gantenberg, Kgl. KamM.
f) Oboe: P. Wieprecht, Kgl. KamM.
g) Klarinette: J. Pohl, Kgl. KamM.
h) Fagott: J. Liebeskind, Kgl. KamM.
i) Horn: C. Schunke I., Kgl. KamM.
k) Trompete: } J. Kosleck, Kgl. KamM.
l) Posaune: }

O r c h e s t e r ü b u n g: Prof. Dr. Joachim.
Q u a r t e t t s p i e l: Prof. Dr. Joachim, Kgl. Cm. H. de Ahna.
II. Lehrer für Klavier: Prof. Ernst Rudorff, Hofpianist Heinr.

Barth, Friedr. Grabau, MD. A. Dorn, C. Heymann, Oskar Raif, Joh. Schulze, K. Schwiedam und Frl. H. Biedermann.
Uebungen im Zusammenspiel mit Orchesterinstrumenten: Prof. Woldemar Bargiel, H. Barth und Grabau.
Partiturspiel: Prof. Woldemar Bargiel.
III. Lehrer für die Orgel: A. Haupt, Prof. und Dir. des Kgl. Inst. für Kirchenmusik.
IV. Lehrer und Lehrerinnen für Gesang: Ad. Schulze, Prof., Vorsteher und erster Lehrer der Gesangsklasse, G. Engel, Prof., R. Otto, Kgl. Doms., Fr. Prof. Schultzen- von Asten, Fr. Dr. Breiderhoff, Frl. Hohenschild, Felix Schmidt.
Chorschule und Chorübungen unter Leitung des Prof. Ad. Schulze.
V. Lehrer für die Theorie: Prof. Bargiel (für höhere theoretisch-praktische Uebungen), MD. R. Succo, B. Härtel; — Franz Schulz.
VI. Lehrer für Geschichte und Aesthetik der Musik: Prof. Dr. Spitta.
VII. Lehrer für Deklamation: Berndal, Kgl. Schauspieler; — Felix Schmidt, Frl. Bartels.
VIII.-Lehrer für die italienische Sprache: Pirani.

III. Königl. Institut für Kirchenmusik (Alexanderstrasse 22). *D.* Haupt, Prof. *Lehrer:* Schneider, Prof. Löschhorn, Prof. Ressel, KamM.

Das Institut verfolgt den Zweck, Organisten, Cantoren und Musiklehrer für höhere Lehr-Anstalten, insbesondere Seminarien, auszubilden. Einjähriger Lehr-Cursus, bestehend aus zwei Abtheilungen, zu Ostern und Michaelis beginnend.

Senat der Königl. Akademie der Künste. Musikalische Sektion. Vorsitzender: Taubert, Ober-KM. Mitglieder: Grell, Prof. Kiel, Prof. Joachim, Prof. *D.* d. Kgl. Hochschule f. ausübende Tonkunst. Bargiel, Prof. MD. Schultze, Prof. Rudorff, Prof. Haupt, Prof. Commer, Prof. Schneider, Prof. Dr. Knerk, Geh. Ob.-Reg.-Rath. Beisitzer: Lucanus, Geh. Ob.-Reg.-Rath. Dr. Spitta, Prof., Sekretair.

Ordentliche Mitglieder der Königl. Akademie der Künste. (Musikalische Sektion). Vors.: Taubert, OberKM. Mitglieder: Commer, Prof. Bellermann, Prof. Blumner, Prof. Dorn, Prof., Kgl. KM. a. D. Eckert, Kgl.

KM. Joachim, Prof. Radecke, Kgl. KM. Ries, Kgl. CM. Schneider, Prof. Grell, Prof. Haupt, Prof. Kiel, Prof. Bargiel, Prof. Wüerst, Prof.

Auswärtige Mitglieder. Johannes Brahms, Niels Gade, Franz Lachner, Ferdinand Hiller, Franz Liszt, Robert Reinecke, Richard Wagner, Anton Rubinstein.

Königl. Theater-Instr.-Schule. Reorganisirt im Oktober 1851 durch den Gen.-Intend. Herrn v. Hülsen. *D.* u. *Lehrer:* Hub. Ries, Kgl. Cm.

Königliche Hofmusik.

Unter den Linden 1.

Chef: Graf v. Redern, Oberst-Kämmerer, Wirkl. Geh. Rath, Gen.-Lieut. à la suite der Armee und General-Intendant.

Taubert, OberKM. und Hofpianist. Naumann, Prof. HofKirchenMD., Dr. Kullak, Prof., Hofpianist, Dr. v. Kontski, Hofpianist, Dr. v. Hertzberg, Prof., MD. Kotzolt, Prof., MD.

Kammersänger: Betz. Niemann. Wachtel. Padilla.

Kammersängerinnen: Fr. Lind-Goldschmidt. Fr. Herrenburger-Tuczek. Fr. Jachmann-Wagner. Fr. Köster. Fr. Artot-Padilla. Fr. Harriers-Wippern. Fr. Mallinger. Fr. v. Voggenhuber-Krolop. Frl. Lilli Lehmann. Fr. Gerster-Gardini.

Konservatorium der Musik (Friedrichstrasse 214). *D.* Prof. MD. Julius Stern. *Lehrgegenstände* und *Lehrer:* 1) Contrapunkt, Composition: Dr. Rust, MD. 2) Theorie, Harmonielehre: Tiersch. 3) Partiturspiel, Gehör- u. Directions-Uebungen: Stern, Herrmann, MD. 4) Pianoforte, Solo- und Ensemblespiel: Herrmann, Janke, Kellermann, Munzinger, Franz Mannstaedt, KM., O. Schmidt. 5) Solo- und Chorgesang: Frl. Jenny Meyer, Frl. Anna Beymel, Herrmann, Stern. 6) Dramat. Unterricht: Kahle, kgl. Hofschauspieler. 7) Italienisch: Pucci. 8) Orgel: Dienel. 9) Violine: Waldemar Meyer, Hugo Meyer, KamM. 10) Specielle Ausbildung von Clavier- und Gesanglehrern u. Lehrerinnen: Frl. Jenny Meyer, Herrmann, Janke, Stern. 11) Orchester-Uebungen: Stern, Herrmann. — Damen finden in der Anstalt Pension.

Opernschule. Im Anschluss an das Conservatorium ist eine

specielle Ausbildungsklasse für das Theater eingerichtet worden, in welcher folgende Gegenstände gelehrt werden: 1) Operngesang Frl. Jenny Meyer, Stern, Herrmann. 2) Ensemble-Gesang: Stern, Herrmann. 3) Rollenstudium: J. Gräfen, kgl. Sänger. 4) Declamation und dramat. Unterricht: Kahle, kgl. Hofschauspieler. 5) Mimik: Ebel, kgl. Pantomimist. 6) Theorie der Musik: Tiersch. 7) Practische Uebungen auf der Bühne. — Das Programm ist gratis zu haben.

In der **Elementar-Klavier- und Violinschule** werden Knaben und Mädchen vom siebenten Jahre an unterrichtet. *Lehrer:* Andrich, Böttcher, Brüstlein, Goettke, Herrmann, Janke, H. Meyer. *Hauptlehrzeit:* Mittwoch u. Sonnabend Nachmittag. — *Lehrgegenstände:* Solo-, Ensemble-, Vom-Blattspiel und Theorie.

Aufnahme am 1. Apr. und 1. Oct. *Honorar:* 180—360 Mrk. jährlich nach Wahl der Unterrichtsgegenstände. Elementar-Klavier- und Violinschule: *Honorar* 10 Mrk. 50 Pfg. monatlich. Aufnahme jederzeit.

Neue Akademie der Tonkunst (Friedrichstr. 94). *D.* Prof. Dr. Kullak, Hofpianist. *Lehrer:* 1) Elementarlehre und Compositionslehre: Prof. R. Wüerst, Prof. Breslaur, Grunicke, Klee; 2) Methodik: Prof. Th. Kullak; 3) Pianoforte: Prof. Th. Kullak, Dr. Bischoff, Böttcher, Bock, Prof. Breslaur, Eschelmann, Grunicke, Heiser, Henne, v. Hennig, Hildebrandt, MD. Hollaender, de Jonge, Kirchner, Fr. Kullak, Lebegott, Pirani, Rhenius, A. Schultze, Throm, Zieler, Frl. Ballewski, Frl. Bertram, Fr. Finger, Frl. Floeter, Frl. Fuchs, Frl. Grieben, Frl. Gubeler, Frl. Herrmann, Frl. Hoepner I. und II., Frl. v. Cramer, Frl. Kotschedoff, Frl. Matthäi, Frl. Meyke, Frl. Schoedler, Fr. Schröter, Fr. Schlesicke, Frl. Später; 4) Sologesang: Fr. Prof. Wüerst, Frl. Petersen; 5) Violine: Prof. Grünwald, KamM. Hollaender, Stock; 6) Violoncell: KamM. Espenhahn; 7) Partitur und orchestrales Klavierspiel: Prof. Dorn; 8) Quartettklasse: Prof. Grünwald; 9) Orchesterklasse: Prof. R. Wüerst, Franz Kullak; 10) Italienisch: Dr. Giovanoli; 11) Deklamation: Frl. Anna Idsigson; 12) Geschichte der Musik: Dr. Langhans; 13) Chorklasse: MD. Hollaender.

Lehrer der Vorschule.

1) Theorie: Prof. Breslaur, Grunicke, Klee; Frl. Fuchs; 2) Violine: Stock; 3) Pianof.: Bock, Eschelmann, Hildebrandt, de Jonge, Schultze, Zieler, Frls. Balewski, Bennecke, Bertram, Bethke, Braun, Brandt, Büge, Eckardt, Frau Finger, Frls. Fröhlich, Fuchs, Gaebel, Grieben, Gubeler, Hagemann, Herrmann, Hoepner I. u. II., Holz, Haffer, Humbert, Frau Jahn, Frls. Jacobsohn, Kotschedoff, v. Kramer, Krause, Landsberg, Lemm, Mathäi, Meyke, Müller, Nittschalk, Peters, Poppenberg, Porsch, Plachte, Puttkammer, Pritsch, Reimann, Riehm, Rossow, Schöning, Schober, Schödler, Frau Dr. Straeter, Schroeter, Schlesike, Schrenzel, Frls. Schlesak I. u. II., Wegner, Wiegelmann, Wulf.

Am Schlusse des Winter-Semesters betrug die Anzahl der Schüler 998, von welchen 510 die Akademie, einschliesslich des Seminars, 488 die Elementar-Klavier- und Violinschule besuchten. Es unterrichten 86 Lehrer und Lehrerinnen an der Anstalt.

Konservatorium für Musik. *D.* Hugo Schwantzer. (Kronenstrasse 51). *Lehrer:* 1) Theorie, Elementarlehre, Harmonielehre, Composition etc.: Bussler KM., Gaebler, Klatt II.; 2) Klavierspiel: Schwantzer, Fuchs, L. Hoffmann MD., O. Dorn, Hückstedt, Gaebler, Klatt I. u. II., Zander, Nauwerk, Tölle, Kawerau, Knick, Westerhausen, Frls. Anger, Lüderitz, Zoepke, Lisco, Oesterreich, Blank, Weigolt; 3) Violine: Frank, Gariège KM.; 4) Cello: E. Hofmann; 5) Quartett-Klasse: Frank, Gariège; 6) Streichorchester-Klasse: Schwantzer; 7) Gesang: (Solo- und Ensemble-Gesang) A. Geyer; 8) Chor-Klasse: Schwantzer; 9) Italienisch; 10) Vorlesungen über Geschichte der Musik; 11) Orgel: Schwantzer; 12) Specielle Ausbildung von Klavier- und Gesanglehrern und Lehrerinnen: Schwantzer und Geyer. — Ausführliche Prospecte in den Musikalienhandlungen und in der Anstalt.

Richard Schmidt'sches Musik-Institut (gegründet 1868, Linkstrasse 33/34 II). *D.* Rich. Schmidt. 1) Pianoforte: Rich. Schmidt, Martin, Steinbrück, Thronicker, Weichardt, Gottfr. Lehmann, Werner u. A.; 2) Sologesang: Fr. Louise

Schmidt; 3) Violine: Thronicker; 4) Chorklasse: Rich. Schmidt; 5) Theor. u. Komp.: Rich. Schmidt; 6) Method. Ausbildung von Klavier- und Gesanglehrern und -Lehrerinnen: Rich. Schmidt und Fr. Louise Schmidt; 7) Elementar-Klavier- und Violin-Schule, in welcher Anfänger vom 7. Lebensjahre an unter specieller Oberleitung des Dir. unterrichtet werden. *Honorar:* Oberklasse viertelj. praen. 54 M., Elementarklasse viertelj. praen. 30 M. Aufnahme jederzeit. — Prospect gratis.

Louisenst. Konservatorium der Musik (Luisenufer No. 11, Oranienplatz). *D.* H. Mohr. Unterricht in allen Zweigen der Musik, vom Elementar-Unterricht bis zur Virtuosität. *Lehrer:* 1) Klavier: Prof. Dr. Alsleben, Bussler KM., Hesse, Schütze, R. Schultz, Dir. Mohr; 2) Violine: Hellmich, KamM., Jul. Stern CM.; 3) Cello: Grünfeld; 4) Quartett und Orchester: Hellmich und Dir. Mohr; 5) Harmonium (event. Orgel): Straube und Dir. Mohr; 6) Sologesang: Fr. A. Mohr, Hauptstein; 7) Einstudiren vollst. Opernpartien: Bussler, KM.; 8) Harmonie und Compositionslehre: Bussler, KM.; 9) Ensemble-, Chorgesang und Methodik: Dir. Mohr; 10) Geschichte der Musik: Prof. Dr. Alsleben. — Lehrkr. für die Vorklassen. (Elementar-, Mittel- u. Oberklassen.) 1) Klavier: Dir. Mohr, Bunzel, Hauptstein, Heses, Janke, Schütze, R. Schultz, Fr. Mohr, Frls. Behrendt, Dahms, Mertens, Nigmann, Rademacher, Reimann, Weber; 2) Violine: Janke, Schütze; 3) Cello: Knoop; 4) Theorie, Streichorchester und Chor: Dir. Mohr; 5) Sologesang: Fr. Mohr, Frl. Rademacher. *Honorar* für Unter-, Mittel- u. Oberklassen 8, 10, 12 Mark. In den Konservatoriumsklassen nach Wahl der Fächer von 15 Mark an.

Akademie für Zitherspiel (Wilhelmstr. 124). *D.* Max Albert. *Honorar* monatl. 10 Mark.

Akademie für höheres Klavierspiel (Schlossplatz 9). *D* Hofpianist Leonhard Emil Bach. *Lehrgegenstände:* Klavierspiel, Methodik und Aesthetik desselben, Ausbildung der Technik bis zur möglichst hohen Stufe der Virtuosität. Harmonielehre, Contrapunkt, Fuge und freie Composition. Zweig-Institute: a) das Seminar zur speciellen Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen; b) die Elementar-Klavierschule,

welche Anfänger vom 6. Jahre an aufnimmt und dieselben unter Leitung des Direktors unterrichtet.

Bial's Musik-Institut (Magdeburger-Platz 4). *D.* C. Bial. *Honorar* viertelj. praen. 27—36 Mark.

Musik-Institut von D. Blaesing (Alexandrinenstr. 58. I). *D.* Frau Blaesing. Curse für Solo- und Chorgesang, Klavierspiel, Theorie und Ausbildung von Lehrerinnen. Ueber das Zweiginstitut in Lichterfelde ertheilt Auskunft die Schulvorsteherin Frl. Cramer das., Chausseestr. 29., im Schulhause, in den Sprechst. 12—1 und 4—5.

Gesang-Institut von Frl. Agnes Büry (Wilhelmstr. 100).

Akademie für Gesang. Italienische Schule (Wilhelmstr. 16). *D.* von Cronau.

Akademie für Musik in Steglitz (Filandastr. 14). *D.* Kasimir Danysz.

Institut für Solo- und Ensemble-Gesang, Klavierspiel und Theorie (Ritterstr. 72. II). *D.* L. Dumack.

Musik-Institut für Klavier, Violine, Ges. u. Th. (Steglitzerstr. 7). *D.* Ernst Eberhardt. *Honorar:* 8 u. 10 Mark.

Eichberg'sches Musik-Institut (Naunynstr. 51, am Oranienplatz). *D.* Oscar Eichberg. Curse: Klavier, Gesang, Theorie etc. *Honorar:* monatl. 10 resp. 12 Mark. Specialklassen für Theorie und Ensemblespiel (3 und 4 Mark). Meldungen täglich von 8—9 und von 1—2.

Gesang-Institut von Frau Eiswaldt (Wilhelmstr. 54).

Klavierschule von Rob. Eitner (Königgrätzerstr. 101). *Honorar:* bei wöchentl. 2 Stunden (Kl. oder Th.) monatl. 8, 10 und 13 Mark incl. Noten.

Gertraudten-Musikschule. Kurse für Pianoforte, Violine, Theorie, Komposition etc.

Institut für Concert- und dramatischen Gesang — auch für Damen, die nur englisch sprechen. *D.* Frau Harriers-Wippern, Kgl. KamS. Pensionärinnen finden Aufnahme in der Familie. (Lützowstr. 73.)

Pädagogium für Musik (gegründet 1875, Lützowstr. 93). *D.* Wilh. Handwerg. *Lehrer:* Pf. Handwerg, O. Pasch, W. Plahn, Stier, Fr. Handwerg. Th.: R. Keller. Gesang: O. Pasch, W. Handwerg. Viol.: Lindenberg, Kgl. KM. Prospecte in der Anstalt.

Gesangschule von J. Hillmer K. KamM. (Jerusalemerstr. 1).

Musik-Institut von Emil Hilscher (Alexanderstr. 38). *Lehrgegenstände:* Klavier, Violine, Cello und Theorie. Für die Elementarklassen: Methode „Hennes". *Honorar:* monatlich 8—9 Mark.
Neue Musikschule (Körnerstr. 25). *D.* Emil Hoppe.
Musik-Institut (Rossstr. 11). *D.* H. Klocke.
Knudson's Musik-Institut (Beuthstr. 16).
Musik-Institut (Weinmeisterstr. 2.) *D.* H. Lenz.
Lessmann's Schule für höheres Klavierspiel (Charlottenburg, Spreestr. 27).
Beethoven-Konservatorium. Lehranstalt für alle Zweige der Tonkunst (Grossbeerenstr. 16). *D.* L. H. Meyer. In der Anstalt werden Schüler von den Anfangsgründen bis zur höchsten Stufe der Ausbildung in allen Fächern der Musik (Klavier, Gesang, Harmonielehre, Violine u. s. w.) von nur bewährten Lehrern unterrichtet. — Prospecte gratis.
Musikschule von R. Münnich (Kaiserstr. 13).
Musik-Institut v. Geschwister Mundt (Köpnickerstr. 58 I). Klavier-Solo- und Ensemblespiel, Solo- und Chorgesang, Harmonie- und Compositionslehre, Methodik. Näheres der Prospect. Sprechst. von 12—2.
Gesang-Institut v. Frl. Sophia Neo (Tempelhofer-Ufer 21).
Klavier-Institut von Th. Neumann (Alexandrinenstr. 109).
Pyllemann's Musik-Institut (Frobenstr. 31). Curse für Klavierschüler jeder Stufe, Unterkl. 9 Mark monatl., für Gesang-Unterricht von einer bewährten Kraft ertheilt wöchentlich 2 Gesangs- und 1 theoret. Stunde monatl. 15 Mark; für Curse für 8händiges Spiel von 5 Mark an.
Radecke's Musik-Institut (Ritterstr. 84). *D.* Rudolph Radecke. Curse für Klavierspiel, Sologesang und Theorie. *Honorar:* monatl. Unterklasse 9 Mark. Oberklasse 12 Mark. Prospecte in der Wohnung.
Musik-Institut von Rokicki (Neue Königsstr. 59).
Musik-Institut von J. Sandow sen. für Violine, Flöte, Violoncell und Pianoforte. (Wallnertheaterstr. 9.)
Friedrichstädtisches Musik-Institut (Besselstrasse 10). *D.* A. Saal.
Institut für Solo- und Chorgesang (Kleinbeerenstr. 6). *D.* E. Sabbath.
Andreas Musik-Institut (Andreasstr. 68). *D.* Rob. Timm.

Lehrer. Klavier: Prof. Dr. Alsleben, Nürnberg, Secal, Fr. Badiensky. Viol.: Hasse CM., Janke. Vc.: Grünfeld. Ges.: Edw. Schultz, Frl. Rademacher. Th.: Nürnberg.

Gesangs-Konservatorium v. Jul. Urban (Schönebergerstr. 19).

Neues Musik-Institut für höheres Klavierspiel von E. A. Veit (Louisenufer 14).

Viol's Musik-Institut (Lützower Ufer 1a). Curse für Klavier, Violine und Theorie. Für vorgeschrittenere Spieler Klassen für Ensemble- und Vom-Blattspiel. Sänger und Sängerinnen Hilfe beim Studium von Partien und Ensemble-Gesängen.

Weiss' Gesang-Institut (Linkstr. 5). *D.* G. Weiss.

Neues Musik-Institut (Stallschreiberstr. 56). *D.* Albert Werkenthin. *Hauptlehrgegenstand:* Klavierspiel; in den Elementar- und Mittelklassen bewährte Lehrer und Lehrerinnen; in der Oberklasse specieller Unterricht des Directors. *Honorar* bei Geschwistern Ermässigung.

Kirchenchöre.

Der Königl. Domchor. *DD.* Prof. R. v. Hertzberg, Kgl. MD., Krausnickstr. 21. Prof. Kotzolt, Kgl. MD., Alte Jacobstr. 173.

Domsänger:

Tenor:

Friese, Kronenstr. 61.
Geyer, Ad., Wilhelmstr. 50.
Holdgrün, Ritterstr. 100.
Knorre, Brückenstr. 15a.
Lewinsky, Georgenkirchstr. 17.
Müller, Invalidenstr. 33.
Nauwerk, Herm., Adalbertstrasse 32.
Opitz, Brunnenstr. 129a.
Otto, Rud., Gitschinerstr. 106a.
Schwaner, Mariannenplatz 4.

Bass:

Bradski, Wilhelsmstr. 122.
Degen, Steglitz.
Gurland, Neue Königstr. 20.
Kerber, Bartelstr. 12.
Kulicke, Ritterstr. 84.
Pabst, Rüdersdorferstr. 36.
Rebsch, Heiligegeiststr. 23.
Schmidt, Otto, Stralauerstr. 1.
Schmidt, Osw., Schwedterstr. 9.
Schmock, Reichenberg. Str. 180.
Schnell, Planufer 2.
Schulze, Ad., Brückenstr. 17.
Siebert, Fritz, Brandenburgstrasse 60.
Treu, Theodor, Friedrichstr. 6.

Knabenstimmen: 70. Sopr.: 34. Alt: 36.

Liturg. Chor der St. Jacobi-Gemeinde. *D.* Hauer, MD.

„ „ „ „ **Mathaeus-Gemeinde.** *D.* Kawerau.

Sophien-Kirchenchor. *D.* Schulz.

Petri-Kirchenchor. *D.* Schnöpf.

Kirchenchor der St. Thomas-Gemeinde. *D.* Succo, MD.
Synagogenchor: *D.* Lewandowski, MD.
Chor der Werderschen Kirche. *D.* Putsch.

Gesangvereine.

a) Gesangvereine für gemischten Chor und Frauenstimmen allein.

Gesangverein der Königl. Hochschule. *DD.* Prof. Joachim. Prof. Schultze.
Sing-Akademie. *D.* Prof. Blumner.
Montags und Dienstags von 5—7 in der Sing-Akademie.
Stern'scher Gesangverein. *D.* Max Bruch. Montags von 6—8 im Arnim'schen Saal.
Kotzolt'scher Gesangverein (a capella). *D.* Kotzolt. Prof. Mittwoch 5—7.
Bach-Verein (von Vierling gestiftet). *D.* Prof. Bargiel, MD. Donnerstag 5 Uhr.
Brauns'scher a capella-Verein. *D.* Brauns.
Cäcilien-Verein. *D.* Alexis Holländer, MD. Freitag 6—8.
Dumack'scher Gesangverein. *D.* L. Dumack.
Eichberg'scher Gesangverein. *D.* O. Eichberg. Dienstag 6—8 Uhr.
Erk'scher Gesangverein. *D.* Prof. Erk, MD.
Gesangverein der Frau Jagels-Roth. Frauenchor.
Handwerg'scher Gesangverein. *D.* W. Handwerg. Mittwoch von 7—9 Uhr.
Hauer's gemischter Chor. *D.* H. Hauer, MD.
Liederschatz. *D.* Poppel.
Mannstaedt'scher Gesangverein. *D.* Mannstaedt.
Mohr'scher Gesangverein. *D.* Mohr.
Verein für neue Tonkunst. *D.* C. Schäffer. Montag 7—9.
Schnöpf'scher Gesangverein. *D.* P. Schnöpf.
Seiffert'scher Gesangverein. *D.* Paul Seiffert.
Seyffart'scher Gesangverein. *D.* Seyffart.
Dorotheenstädt. Gesangverein. *D.* Ueberlée, MD.
Urban'scher Gesangverein. *D.* Jul. Urban. Montag 7—9.

b) Männergesangvereine.

Akademische Liedertafel. *D.* Rich. Schmidt. Ausschliesslich von Studirenden oder solchen die studirt haben, gebildet. Mittwoch 8—10 Uhr. Louisenstr. 27.
Volkslieder-Verein. *D.* Prof. Ludwig Erk, MD.
Bieder-Verein. *D.* Prof. Jul. Schneider, MD.
Lerliner Männergesangverein. *D.* Edwin Schultz.
Liederhort. *D.* Fähling.
Lyra-Verein. *D.* Lessmann.
Frohsinn. *D.* Opitz, k. Doms.
Melodia. *D. O.* Eichberg.
Märkischer Central-Sängerbund, bildet sich durch Zusammentritt von 65 versch. MGV. *D.* Müller.
Zelter'sche Liedertafel. *D.* Blumner, Prof.

Orchester.

Königliche Kapelle. DD. W. Taubert, OberKM. C. Eckert, KM. Rob. Radecke, KM. Hertel, MD. und HofComp.
Kapelle der Königl. Hochschule. D. Joachim, Prof.
Theater-Instrumentalschule. D. Hub. Ries, CM.
Berliner Sinfonie-Kapelle. D. Franz Mannstaedt, KM.
Liebig'sche Kapelle. D. Liebig.
Bilse'sche Kapelle (Concerthaus). *D.* Bilse, HofMD.
Orchester-Schule. D. Rachfall.
Orchester-Verein. D. Ueberlée.
Kapelle des Friedrich-Wilhelmstädt. Theaters. Kleffel, KM. Lescinsky, KM. Stiemer, CM.
Kapelle des Victoria-Theaters.
Kapelle des Wallner-Theaters.
Kapelle des Kroll'schen Theaters.
Kapelle des Woltersdorf'schen Theaters.

Die Stellungen der Königl. Musikmeister sind zu häufigem Wechsel unterworfen, als dass sie hier berücksichtigt werden könnten.

Streich-Quartett.

J. Joachim, Prof. Dr. — de Ahna, Königl. CM. — Wirth, CM. — Müller, Königl. CM.

Musik-Referenten.

D. Reichs- u. Staats-Anz., Dr. Cossmann. Berl. Börsencourier, G. Davidsohn. Berl. Börsenzeitung, Hauptm. a. D. Braune in Westend. Berl. Bürgerzeitung, Prof. H. Dorn, Kgl. KM. Berl. Fremdenblatt, Prof. Rich. Wüerst, MD., Breslaur, Prof. Gerichtszeitung, Jüterbock. Berl. Montagszeitung, H. Dorn, Prof. Kgl. KM., H. Erler. Deutsches Montagsblatt, Dr. J. Castan. Nationalzeitung, Dr. Gumprecht. Nordd. Allgem. Zeitung, Dr. Fiege. Post, E. E. Taubert, Bauer. Neue Preuss. Zeitung, Lichterfeld. Staatsbürger-Zeitung, Dr. Räder. Berl. Tageblatt, Truhn, MD. Tribüne, Prof. Ehrlich. Vossische Zeitung, Prof. Engel, H. Urban. Deutsche Union, Sieber, Prof. Gegenwart, Prof. Ehrlich. Deutsche Rundschau, H. Krigar, MD. Nord und Süd, Prof. Ehrlich. Sporn, Truhn, MD.

Vereine, Stiftungen etc. für die Interessen der Kunst und Künstler.

Der kgl. musikalische Sachverständigen-Verein. Vorsitzender: Dr. Dambach, Geh. Ober-Postrath und Prof. der Rechte. Mitglieder: Geppert, Justizrath zugl. Stellvertreter des Vors. Ries, CM. Grell, Prof. Weiss, Mskhdlr. Schneider, Prof. Krigar, MD.

Stellvertreter: Golz, Appell.-Ger.-Rath (in Frankfurt a. O.) Bahn, Hof-Mskhdlr. Simrock, Mskhdlr. Löschhorn, Prof. Radecke, KM. Blumner, Prof. Bock, Hof-Mushdlr.

Tonkünstler-Verein. Vorsitzender: Prof. Dr. Alsleben.

In engster Beziehung zu diesem Vereine stehen die Tonkünstler-Vereine anderer Städte. Den schon bei der Gründung des festen Verbandes zusammenstehenden Vereinen zu Berlin, Dresden, Hamburg, München schloss sich der durch Max Seifritz u. A. in Stuttgart 1874 neu gegründete Tonkünstlerverein mit Beginn des Jahres 1875 an: ihm folgten der Tonkünstlerverein „Leyerkasten“ zu Frankfurt a. M., damals unter der Leitung von Ph. Wecker, und 1876 der Musik-Lehrer- und Lehrerinnen-Verein zu Wien, 1875 von Josef Gyra gestiftet. Die Beziehungen zwischen diesen 7 Vereinen, welche gegenwärtig den Verband bilden, sind namentlich durch das Vereinsorgan, Musikztg. „Harmonie“ (Redakteur Prof. Dr. Alsleben, Verleger: André in Offenbach a. M.),

zu welchem alle diese Vereine geistiges Material beisteuern, die engsten und freundschaftlichsten. Obgleich die Vereine zu Magdeburg (Vors.: MD. Chr. Fr. Ehrlich), zu Köln (Vors.: Dr. Hiller) und zu Breslau (Vors.: Schneider) dem Verbande nicht beigetreten sind, hat derselbe doch auch diesen ihm befreundeten Vereinen sein Organ, die Musikzeitung „Harmonie“, geöffnet, so oft sie es wünschten.

Der Verein für Kammermusik zu St. Petersburg (Vors.: Eugen Karlowitsch Albrecht) steht fortwährend in Correspondenz mit dem Verbande.

Die zeitlichen Vorsitzenden der einzelnen Vereine des Verbandes sind: In Berlin — Prof. Dr. Alsleben, Dresden — vacat, Frankfurt a. M. — MD. H. Henkel, Hamburg — Org. Degenhardt, München — Prof. M. E. Sachs, Stuttgart — HofKM. Max Seifritz, Wien — Prof. Huber.

Vorsitzender des Verbandes ist von 1878—1880 (nach den Statuten wechselt der Vorsitz alle 2 Jahre) Prof. Sachs, Vors. des Tonkünstl.-Ver. zu München, Schönfelder und Dr. Polko, Schriftführer desselben Vereines.

Meyerbeer-Stiftung für Tonkünstler. Kapital 30,000 M.

Preisrichter: Sämmtliche Mitglieder der musikal. Section der Akademie der Künste zu Berlin; die beiden Kapellmeister der k. Oper und Prof. Kullak und Prof. Stern.

Pensions-Fonds für die Wittwen und Waisen der Mitglieder der k. Kapelle (9 Sinfonie-Soiréen i. Jahr) unter Direktion des OberKM. Taubert.

Hofmusikhändler Bock'sche Special-Stiftung für invalide Militär-Musiker, sowie deren Wittwen und Waisen. Kapital 15,000 M.

Patronat-Verein in Berlin zur Pflege und Erhaltung der Bühnenfestspiele in Bayreuth. Vors.: E. Dohm, Redacteur. Stellv. Vors.: G. Davidsohn. Schriftführer: O. Eichberg. O. Lessmann. Kassirer: Th. Barth. Beisitzende: Prof. Jul. Stern. W. Tappert. Dr. Wagner.

Concert-Agentur, Berlin (Reichenbergerstr. 180). *D.* Julius Schmock.

Deutsche Pensions-Kasse für Musiker, auf dem Princip der Gegenseitigkeit beruhend, wurde am 1. Januar 1874 in Berlin errichtet und unterm 20. Oktober 1875 von der Kgl. Staats-Regierung bestätigt. Die Pensions-Kasse hat den Zweck,

ihren Mitgliedern nach Maassgabe des Statuts Alters- und Invaliden-Pensionen zu gewähren.

Die Mitgliedschaft der Pensions-Kasse kann jeder Musiker und jede Musikerin nachsuchen, sofern sie noch nicht das 30. Lebensjahr überschritten haben. Anspruch auf Alters-Pension hat ein Mitglied, (ohne dass es den Nachweis der Dienstuntauglichkeit zu führen hat,) welches das Alter von 60 Jahren erreicht hat.

Wer bereits 10 Jahre hindurch der Pensions-Kasse angehört und noch nicht zum Bezuge der Alters-Pension berechtigt ist, kann, sofern derselbe zur ferneren Ausübung seines Berufes als Musiker untauglich geworden ist, die Zahlung einer Invaliden-Pension beantragen.

Die Verwaltung der Pensions-Kasse unterliegt der Oberaufsicht des Staates.

Die erste Auszahlung der Alters-Pensionen erfolgt am 1. Januar 1884.

Zahl der Mitglieder der Pensions-Kasse 1. Juli 1877: 4500.

Vermögen der Pensions-Kasse am 1. Juli 1877: 300,000 M.

Direktion der Pensions-Kasse. *D.* KM. H. Thadewaldt, *Rendant:* E. Kopsch; *Sekretär:* C. Friese.

Mitglieder des Verwaltungsrathes: MD. Ludwig Deppe, MD. Richard Schmidt, Petermann, Eichmann, Poenitz, Bading, Arno Koch, König.

Der dauernde Sitz der Pensions-Kasse ist Berlin. Das Central-Bureau und die Direktion befinden sich in Berlin, SW., Kochstr. 9. II.

Daselbst jede Auskunft bereitwilligst durch den Direktor KM. Thadewaldt. Statut gratis.

Verein der Berliner Musikalienhändler. Vors.: W. Challier.

Ständiger Ausschuss des Deutschen Musikertages. Vors: Prof. Dr. J. Alsleben (Berlin). Stellv. Vors.: W. Tappert (Berlin). Schriftführer: O. Eichberg (Berlin). Mitglieder: Dr. Fiege (Berlin). Justizrath Dr. Gille (Jena). Mskhdlr. C. F. Kahnt (Leipzig). O. Lessmann (Berlin). Mehrkens, MD. (Hamburg). Prof. Mertke (Cöln). Rebling, MD. (Magdeburg). Prof. Riedel (Leipzig). Prof. Sachs (München). Seifritz, KM. (Stuttgart). Sering, MD. (Strassburg i. E.). Prof. Stern (Dresden). Wermann, SemML. (Dresden). Prof. Zopff (Leipzig).

Concert-Säle.

Opernhaussaal (mit allerh. Genehmigung) 1062 Plätze.
Saal des Königl. Schauspielhauses (mit allerh. Genehmigung) 400 Plätze.
Saal der Singakademie 857 Plätze, wird Estrade auch besetzt 1107 Plätze (210 M.).
Cäcilien-Saal in der Sing-Akademie 250 Plätze (75 M.).
Saal des Concerthauses 1200 Plätze incl. Orchester (450 M.).
Arnim'scher Saal 450 Plätze (90 M.).
Saal des Hôtel de Rome 300 Plätze (75 M.).
Kroll's Saal 2000 Plätze.
Saal der Gesellschaft der Freunde 500 Plätze.
Architekten-Vereinshaus 400 Plätze (75 M.).
Saal des Norddeutschen Hofes 200 Plätze (60 M.).
Concertsaal der Kaisergallerie.
Reichshallen-Saal, Dönhofsplatz, 2000 Plätze.

Auch die Säle des Friedrichs-, Wilhelms-, Friedrich-Werder'schen und Askanischen Gymnasiums, so wie der Königl. Realschule werden ausnahmsweise zu Concerten bewilligt.

Bibliotheken.

Die Königl. Bibliothek zählt zu den hervorragendsten Europas. Reich an interessanten, umfangreichen Manuscripten von Seb. Bach, Händel, Gluck, Mozart, Haydn, Beethoven, Schubert, C. M. v. Weber etc. Die seltensten Werke älterer, die hervorragenden neuerer Zeit. Die Büste Gluck's, das Meisterwerk Houdson's in Terracotta (Original). Beethoven's Hörinstrumente. Custos der musikalischen Abtheilung der Bibliothek: Dr. Espagne.

Bibliothek des Historienmalers Prof. Carl Becker. Vollständige Sammlung aller existirenden Streich-Quartette, Trio's, Duos. Instrumente italienischer Bauart von seltener Schönheit (Violinen, Bratschen, Mandolinen etc.).

Bibliothek der Sing-Akademie. Vokal-Musik der älteren Periode.

Commer's Bibliothek. Reiche Sammlung deutscher Volkslieder.

Grassnick's Bibliothek. Besitzer: Prof. Vatke. Eine in jeder Hinsicht ausgezeichnete Sammlung der seltensten Compo-

nisten und Theoretiker. Aeltere und neue Partituren in allen Editionen. Höchst interessante, noch nicht veröffentlichte Manuscripte Mozarts.

Magnus Herrmann's Bibliothek besteht aus einer ausgedehnten Sammlung von Sinfonieen, Ouverturen etc. (Partituren und Stimmen zum Auflegen) von Bach, Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert, Schumann, v. Weber, Mendelssohn, Gade etc. Auch viele werthvolle Handschriften und Instrumente befinden sich im Besitze des Herrn Herrmann.

Bibliothek des Stern'schen Gesangvereins. Aeltere und neuere Partituren mit den dazu gehörenden überaus zahlreichen Sing- und Orchesterstimmen. Alle namhaften Componisten sind in ihren bedeutendsten Werken vertreten.

Jähns'sche Bibliothek. Manuscripte berühmter Meister, besonders C. M. v. Weber vertreten. Viele Partituren, Vokal- und Klavier-Musik.

Parthey'sche Bibliothek. Eine sehr zahlreiche Sammlung von Partituren klassischer Musik. (Manuscripte von Bernh. Klein.)

Reissmann'sche Bibliothek. Theoretische Werke ältester bis neuester Zeit. Partituren aller Meister.

Teschner's Bibliothek. Aeltere, neuere und neueste, vorzugsweise italienische Vokal-Musik. Grosse Sammlungen italienischer Volkslieder.

Bibliothek des Kammermusikers Schulz. Auserlesene Sammlung von Partituren, Streichquartetten mit Stimmen zum Auflegen.

Bibliothek der k. akadem. Hochschule, gegr. 1869, umfasst meist praktische Werke.

Bibliothek des Prof. Erk. Reiche und hochinteressante Volkslieder-Sammlung.

Bibliothek des Dr. J. Müller, 4500 Werke enthaltend (besonders reichhaltig an musikhistorischen und theoret. Werken). Nachm. v. 3—5 Uhr.

Bibliothek des Prof. Oskar Begas. Vollständige Sammlung sämmtlicher Streich-Quartette, Trio's, Duo's. Werthvolle Streich-Instrumente.

Bibliothek des Buchhändlers Liepmannssohn. Seltene Ausgaben älterer Musik: Partituren, Klavier- und Gesangskompositionen, alte Druckschriften über Musik.

Anm.: Interessante ältere Editionen von Partituren,

Klavier- und Gesangs-Kompositionen, auch von theoretischen Werken in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache sind häufig, oft zu sehr billigen Preisen, bei Danz, Leipzigerstr. 69 u. Kampffmeyer, Friedrichstr. 52/53 zu haben.

Musik-Zeitungen.

Berliner Musik-Zeitung, neue, Ed. Bote und G. Bock.
Echo, Berliner Musik-Zeitung, Schlesinger'sche Mskhdlg.
Monatshefte für Musik-Geschichte, Red. Robert Eitner. Liepmannssohn.
Die Tonkunst, Wochenschrift für den Fortschritt in der Musik. Red. Albert Hahn. Sitz der Redaktion: Königsberg i. Pr.
Musiker-Zeitung, deutsche, Red. H. Thadewaldt, Verlag von H. Thadewaldt.
Vereins-Zeitung des Gesang-Vereins Melodia, Red. Fr. Elfert, Verlag von Weygl und Comp.
Redaktion der in Leipzig erscheinenden *Allgemeinen musikalischen Zeitung*, Red. Dr. J. Müller.
Redaktion der *Harmonie*, Zeitschrift für die musikalische Welt und Organ für den Verband der deutschen Tonkünstler-Vereine. Red. Prof. Dr. Alsleben in Berlin. Verleger: Joh. André in Offenbach a. M.
Der Klavier-Lehrer, Musik-paedagogische Zeitschrift. Red. Prof. E. Breslaur. Verl.: Wolf Peiser (G. Kaliski).

Musikalien-Handlungen.

Bahn, M., Verlag, Ritterst. 79.
Bote, E. und G. Bock, Hof- (auch Verlag), Leipzigerst. 37, U. d. Linden 3.
Challier, W. und Comp. (auch Verlag), Leipzigerstr. 56.
Erler, H. (nur Verlag), Kommandantenstr. 60.
Fürstner, A. (nur Verlag), Behrenstr. 13.
Glas, Antiquar, Französischestr. 38/39.
Gurski, akademische Mskhdlg. Friedrichstr. 141a.
Hennes, A. (nur Selbstverlag), Lützowstr. 27.
Horn, W., Fehrbellinstr. 1.
Kühn, Ed. (auch Verlag), Oranienstr. 112.
Mahlo, E., Markgrafenstr. 68.
Müller, W., (nur Verlag), Hagelsbergerstr. 12.
Paez, C. (auch Verlag), Französischestr. 33e.

Philipp, S., Neue Schönhauserstr. 3.
Pyllemann, C. F., Antiquar, Alte Jacobstr. 74.
Schlesinger'sche (auch Verlag), Französischestr. 23.
Simon, C., Friedrichstr. 58.
Simrock'sche, (Theodor Barth), (auch Verlag), Friedrichstr. 179.
Simrock, N. (nur Verlag), Friedrichstr. 171.
Sulzbach, W., Kurstr. 18/19.
Trautwein'sche, Hof- (Püschel u. Wentzel), Leipzigerst. 107.
Weinholtz, H., Hof- (auch Verlag), Kochstr. 63.
Weiss, H. Nachf., Breitestr. 30.
Weiss, Jul. (auch Verlag), Mohrenstr. 50.

Musikalien-Leih-Institute.

Bote und Bock, Hof-, Leipzigerstr. 37.
Challier und Comp., Leipzigerstr. 56.
Mahlo, E., Markgrafenstr. 68.
Paez, Bauschule 3.
Schlesinger, Französischestr. 23.
Simon, C., Friedrichstr. 58.
Simrock, (Theodor Barth) Friedrichstr. 179.
Trautwein, Hof-, Leipzigerstr. 107.
Weinholtz, H., Hof-, Kochstr. 63.
Weiss, H., Nachf., Breitest. 30
Weiss, Jul., Mohrenstr. 50.

Instrumenten-Fabriken.

Bechstein, PfFabr. (HfLief.), Johannisstr. 4/5.
Bennewitz, PfFabr., Französischestr. 15.
Berles, PfFabr., Oranienstr. 151.
Biese, PfFabr. (HfLief.), Schützenstr. 57.
**Böger*, Leipzigerstr. 65.
**Böhme*, Gebr., PfFabr., Leipzigerstr. 16.
Brach u. Neumeyer, PfFabr., Krautsstr. 4.
Calix, Artilleriestr. 27.
**Clauder*, PfFabr., Planufer 13.
Dassel, PfFabr., Köpnickerstr. 36.
**Duysen*, PfFabr. (HfLief.), Friedrichstr. 219.
**Endrés*, *Ww.*, PfFabr., Unter den Linden 17.
Felschow, PfFabr., Prinzenstr. 30.
Forstmann, PfFabr., Kommandantenstr. 27.
Gahmann, (HofLief.), Lindenstr. 81.
Genossenschaft für Piano-Bau, Landsbergerstr. 32.

Grimm, Karl, k. HfSaiteninstrFabr., Handlung echt italienischer Darmsaiten. Kurstr. 15.
Guerlin u. Sohn, PfFabr., Krausenstr. 41.
**Gutzeit*, PfFabr., Stallschreiberstr. 62.
Homuth, PfFabr., Schützenstr. 15.
Knochenhauer, HolzBl.InstrFabr., Alte Jacobstr. 67.
Knopf, Bogen- und GeigenFabr., Spittelmarkt 14.
Krause, PfFabr., Wilhelmstr. 56.
Lambert, Charlottenstr. 4.
Lasse, Neuenburgerstr. 26.
**Lescinsky*, PfFabr., Linienstr. 199a.
**Lüdecke*, PfFabr., Charlottenstr. 36.
Meier u. Cohn, Blumenstr. 37.
Neuner, InstrFabr. und Handl. ital. Darmsaiten, Kurstr. 50.
Oechsle und Sohn, Pergament-Trommel und Pauken-Fabrik, Wallstr. 87.
Pfaffe, PfFabr., Alexanderstr. 44.
Pohl, C, PfFabr., Kommandantenstr. 29.
Popendicker, PfFabr., Augustenstr. 68.
Riechers, A., Geigen-Bogenmacher, Luisenstr. 52.
Schleip, PfFabr., Behrenstr. 21.
**Schwabe*, PfFabr., Linienstr. 75.
**Schwechten*, PfFabr. (HfLief.), Kochstr. 61.
**Sonntag*, PfFabr., Kürassierstr. 14.
Spangenberg, PfFabr. (HfLief.), Alte Jacobstr. 134.
Straube, HarmoniumMag., Wilhelmstr. 29.
Wernicke, k. HfInstrFabr., Holz- u. BlasInstr., Artilleriestr. 1.
**Westermann u. Co.*, PfFabr., Leipzigerstr. 35.
Westermayer, PfFabr., Simeonstr. 10.
Wissner, Darms.-Fabr., Schwedenstr. 3a. (Gesundbrunnen).
Zetsche, BlechinstrFabr., Alexandrinenstr. 131.

Die mit * bez. Fabrikanten sind auch Pianof.-Verleiher.

Klavierstimmer.

Arndt, Körnerstr. 15.
August, Belle Allianceplatz 18.
Balz, Simeonstr. 3.
Burggraf, Engel Ufer 18.
Dahse, Grossbeerenstr. 31.
Dionysius, Linienstr. 120.
Ebel, Potsdamerstr. 30.
Grantzow, Andreasstr. 54.
Heine, Alte Jacobstr. 83.
Jaquemar, Gr. Jüdenhof 8.

Kelch, Elisabethstr. 31.
König, Planufer 3.
Link, Oranienburgerstr. 177.
Müller, Wilhelmstr. 37.
Preuss, Gollnowstr. 34.
Schadow, Alt Moabit 13.
Schmidt, Luckauerstr. 15.
Schwabe, Linienstr. 75.
Spangenberg, Krausenstr. 18.
Textor, Adalbertstr. 40.
Ulbrich, Simeonstr. 28.
Werner, Puttkammerstr. 2.
Wernicke, Britzerstr. 12.
Wittkowsky, Naunynstr. 26.
Wolff, Dresdnerstr. 7.
Wolfram, Köpnickerstr. 129.
Zinke, Alte Jacobstr. 74.

Notenschreiber.

Auerbach, Brunnenstr. 125.
Böge, Grenzstr. 9.
Kaiser, Schönholzerstr. 10b.
Kowalski, Oranienstr. 109.
Martens, Templinerstr. 13.
Patschke, k. Opern-Kopisterei-Vorsteher, Hallesches Ufer 5.
Patschke, Schützenstr. 16.
Säuberlich, Zionskirchplatz 8.
Schirmer, Schützenstr. 59.

Berliner Musiker-Adress-Kalender.

(Die in Klammern angeführten Bezeichnungen geben den Unterrichtsgegenstand etc. an.)

de Ahna, CM., Lehrer a. d. Hochschule (V. Br.), Potsdamerstr. 7. — Albert, M. (Z.), Wilhelmstr. 124. — Alsleben, J., Prof. Dr. (Pf.), Askanischer Platz 4. — Amberg, Frl. (Pf.), Schellingstr. 16. — Asten, Frl. Jul. v. (Pf.), I. d. Zelt. 16. — Baack, L., KamM. (Ob.), Lottumstr. 16. — Bach, A. (Comp. Pf.), Dennewitzstr. 12. — Bach, L. E., Hofpianist (Pf.), Schlossplatz 9. — Bahlke, H., KamM. (V.), Kastanien Allée 21. — Bargiel, Prof., MD., Lehrer a. d. Hochschule (Pf. Comp.), Potsdamerstr. 115. — Barth, H., Hofpianist (Pf.), Lehrer a. d. Hochschule. Potsdam, Charlottenstr. 82. — Bauer, H., (Org. Klosterkirche), Gr. Jüdenhof 8. — Becker, C., KamM. (Clar.), Engel-Ufer 14. — Bellermann, Prof., MD. (Th. G.), Klosterstr. 74. — Bennewitz, W. (Comp. V.), Französischestr. 15. — Berndal, C., k. Hof-Schauspieler, Lehrer an der Hochschule, Oranienstr. 98. — Bette, A., Frl. (Pf.), Leipzigerstr. 135. — Beyerle, H., KamM. (V.), Dessauerstr. 1. —

Bial, C. (Pf.), Magdeb. Platz 4. — Biedermann, H., Frl., Lehrerin a. d. Hochschule (Pf.), Linkstrasse 25. — Bilse, B., HfMD., Hedemannstr. 13. 14. — Bindemann, F. (G)., Matthäikirchstr. 17. — Bläsing, Frau, (Pf.), Annenstr. 30. — Blumner, M., k. MD. u. Prof., Dir. der Singakademie, Kleinbeerenstr. 8. — Bohm, C. (Pf. Comp.), Oranienstrasse 112. — Böhmer, A., KamM. (V.), Schönebergerstr. 18. — Böhmer, C., k. CM. a. D. Schönebergerstr. 18. — Braconier, Frl. (G. Pf.), Margarethenstrasse 13. — Bradsky, k. DomS. (B.) und HofComp. (G.), Dresdnerstr. 35. — Brah-Müller, (G., Comp.,) Neanderstr. 25. — Brauns, C., MD. (G.), Waterloo-Ufer 11. — Brehmer, L., KamM. (V.). Schützenstr. 5. — Breiderhof, Frau, Dr., Lehrerin a. d. Hochschule (G.), Hallesches Ufer 21. — Brennemann, A., KamM. (CB.), Reichenbergerstr. 166. — Brenner, L. v., Prof., MD., Matthieustr. 13a. — Breslaur, E., Prof. (Comp.), Zelten 8. — Bruch, Max, Dir. d. Stern'schen Ges.-Ver. — Brüning, F., KamM. (CB.), Sophienstr. 16. — Buchwald, A., KamM. (V.), Hollmannstr. 22. — Bürgel, C. (Pf. Comp.), Besselstr. 13. — Bungert, (Pf.), Bernburgerstr. 18. — Cebrian (Pf. G.), Bernburgerstr. 15. 16. — Commer, F., Prof., MD. (G.), Köthenerstr. 14. — Dambach, O., Dr. jur., Geh. Ober-Postrath, Prof. d. R., Vors. d. k. Sachverst.-Vereins, Körnerstr. 9. — Dannenfelzer, J., MilMD., Prenzlauerstr. 39. — Danysz, K. (Pf.). Steglitz, Filandastrasse 14. — Danysz, Frau (ConcS.), Filandastr. 14. — Davidsohn, Red., Mohrenstr. 24. — Decker, Frl., (G.), Tempelhofer Ufer 1b. — Deppe, L. (Pf. Comp. G.), Bahnhofstr. 3. — Dettmann, F., KamM. (Clar.), Amalienstr. 7. — Dienel, O. (Org.), Neuer Markt 7. — Dobritzsch, R. (Pf.), Möckernstr. 127. — Dorn, A., MD. Lehrer a. d. Hochschule (Pf.), Grossbeerenstr. 78a. — Dorn, H., Prof., k. KM. (G. u. Ref.), Tempelhofer Ufer 1a. — Dorn, O. (Comp.), Tempelh. Ufer 1a. — Dorn, Frl. (Pf.), Dessauerstr. 26. — Dreyschock, Frau, Prof. (G.), Grossbeerenstr. 5. — Ebel, G., KamM. (Fag.), Schöneberger Ufer 36c. — Eckert, C., HofKamM., Schöneberger Ufer 36. — Ehrlich, A. H., Prof. (Pf. Ref.), Kochstr. 75. — Eichberg, O. (Th. und Pf.), Naunynstr. 51. — Eiswaldt, Frau, ConcS. (S.), Wilhelmstr. 54. — Eitner, R. (Pf. u. Red.), Königgrätzerstr. 101. — Engel, G., Prof., Lehrer a. d. Hochschule (G. u. Ref.), Charlottenstrasse 76. — Erk, L.,

Prof., MD. (G.), Kastanien-Allee 20. — Erler, Fr., ConcS. (S.), Kommandantenstr. 60. — Ernst, J., KamM. (V.), Dresdnerstrasse 111. — Eschelmann (Pf.), Neue Königstrasse 90. — Espenhahn, A., KamM. (Vc.), Zimmerstr. 62. — Espenhahn, F, KamM. (V.), Ritterstr. 40.— Espenhahn, L., KamM. (V.), Alte Jacobstr. 2. — Facius, Frl. v., ConcS. (G.). Blumeshof 2. — Fähling, A. (G.), Kurfürstenstr. 51. — Fiege. Dr. (Ref.), Neuenburgerstr. 8. — Fillunger, Frl., ConcS. U. den Zelt. 18. — Finsterbusch (KM.), Alexandrinenstr. 86. — Fliege, H., MD., Brandenburgstr. 13.— Fliege, R. (Pf.), Neue Königstrasse 8. — Floegel (G.), Landsbergerstr. 58. — Franck, E., Dr., MD. (Pf.), Schöneberger Ufer 23. — Franke, Th., MilMD., Friedrichfelderstr. 28. — Franz, F., KamM. (CB.), Gr. Frankfurterstr. 38.— Freese, C., MilMD., Chausseestrasse 44. — Fretzdorf (G.), Alte Jacobstr. 10. — Frieckert, KamM. (Hrn.), Kochstr. 26. — Friese (G.), Linkstr. 31. — Gabrielski, A., KamM. (Fl.), Gr. Frankfurterstr 24. — Gantenberg J., KamM., Lehrer a. der Hochschule (Fl.), Kochstrasse 5. — Geiseler, Frl. (G.), Bernburgerstr. 6. — Gellein, O. (Pf.), Schöneberg, Hauptstrasse 45a. — Genzow, Frl. (Pf.), Büschingstrasse 16. — Geppert, Justizr., Mitgl. des k. Sachverst.-Ver. Mauerstr. 34. — Gerb, Frl. (Pf.), Krausnickstr. 8. — Geyer, Ad., ConcS. (T.), Wilhelmstrasse 50. — Grabau, F., Lehrer an der Hochschule (Pf.), Maassenstr. 8b. — Graefen, J. (Pf.), Lehrer für Partien-Studium, Friedrichstrasse 215. — Grasemann, J., Alexandrinenstr. 71. — Grell, E., Prof., Mitgl d. kgl. Sachverst.-Vereins, am Festungsgraben 2. — Grimm, L., ConcM. (Harfe), Kurstr. 15. — Grünwald, A., Prof. (V.), Lützowstrasse 68. — Grunicke, Fr. (Th. Pf.), Waldemarstr. 75. — Günther, KamM. (V.), Rosenthalerstrasse 71. — Gumbert, F. (G. und Ref.), Schillingstr. 1b. — Gumprecht, O., Dr. (Ref.), Französischestr. 62. — Härtel, B. (Harml.), Lehrer a. d. Hochschule, Linkstr. 43. — Hahn, J., Frl. (Pf.) Schönebergerstr. 4. — Hahn, W., Frl. (Pf.), Schönebergerstrasse 4. — Hallwachs, Fr. Dr. Herz. sächsische Hofpianistin (Pf.), Grünstrasse 10/11. — Handwerg, W. (Pf.), Lützowstr. 93. — Harriers-Wippern, Fr., königl. KamS. (G.) Lützowstr. 73. — Hartman, A., KamM., Friedrichstr. 8. — Hartmann, C., KamM., Andreasstrasse 57. — Hasse, G. (G., Pf. u. Th.), bei Bote u. Bock. — Hauck,

C., KamM. a. D. (Pf.), Dennewitzstr. 7. — Hauer, Herm., MD. (Org.), Oranienstr. 68. — Hauer, C. (Org. G.), Köpnickerstr. 109. — Haupt, A., Prof. u. *D.* d. k. Instit. f. Kirchenmusik; Lehrer a. d. Hochschule, Ohmgasse 2. — Hauptstein, Th. (G. Pf.), Waldemarstr. 59. — Hausmann, R., Lehrer a. d. Hochschule, (Vc.), Schellingstrasse 5. — Heinke, Frl., ConcS. (A.), Bernburgerstr. 26. — Heinke, Frl. (Pf.), Bernburgerstr. 26. — Heinemann, (V.) Joachimstr. 2. — Heinrich, Frl. (Pf.), Königgrätzerstr. 40. — Heintz, (Org. Pf.), Grünstrasse 10/11. — Heiser, H. (Pf.), Friedrichstr. 174 — Heiser, W., MD. (G.), Liesenstr. 17. — Hellmich, W., KamM. (V.), Enkeplatz 6. — Henne (Pf.), Puttkamerstr. 8. — Hennes, A. (Pf.), Lützowstr. 27. — Hennig, Frl., M. (G. u. Pf.), Potsdamerstr. 112a. — Henning I., KamM. a. D. (V), Elisabeth-Ufer 24. — Henning II, W., KamM. (Vc.), Linkstr. 41. — Hentschel, F., KamM. (Pke.), Fürstenstr. 10. — Hering, C., k. MD. (G.), Moritzstr. 2. — Herold, A., MilMD., Melchiorstr. 13. — Hertel, P., MD. u. HfComp. (Pf.), Mittelstr. 39. — v. Hertzberg, R, k. MD. und Prof. (G.), Krausnickstr. 21. — Hertzberg, Frl. v. (G.), Marienstrasse 14. — Herzog (Pf.), Klosterstr. 14. — Heymann, C., Lehrer an der Hochschule (Pf.), Köthenerstrasse 14. — Hildebrandt, G. (Pf.), b. Bote und Bock oder Kullak. — Hillmer, J., KamM. (V. u. G.), Jerusalemerstr. 1. — Hilscher, E., Alexanderstr. 38. — Hofmann, Heinrich, Prof. (Comp.), Franzstr. 1. — Hofmann, E., (Vc. Pf.), Kronenstr. 17. — Hohenschild, Frl. A., Lehrerin a. d. Hochschule (G.), Königgrätzerstrasse 8. — Holdgrün, DomS., Ritterstrasse 100. — Hollaender, Frau, ConcS. (S.), Schönebergerstr. 16. — Hollaender, Alex., MD. (G. und Pf.), Schönebergerstrasse 16. — Hollaender, Gust., KamM. (V.), Oranienstr. 101/102. — Hoppe, E., Comp. (Pf.), Körnerstr. 25. — Hübner-Trams, O. (Comp.), Brandenburgstr. 24. — Hummel (Hf. G.), Matthäikirchstr. 18. — Jacobowski, H., KamM. (V. C.), Leipzigerstr. 134. — Jacobsen, H., Lehrer an der Hochschule (V.), Marienstr. 6. — Jäger, F. (G.), Kronenstrasse 65. — Jaehns, F. W., Prof. u. MD., Markgrafenstrasse 8. — Jaffé (Comp.), Margarethenst. 24. — Jagels-Roth, Fr. (G.), Neuenburgerstr. 23. — Janke, G. (Pf.), Pionirstr. 1a. — Jansen, G. (Pf.), Potsdamerstr. 76a. — Japsen, P., KamM. (V.), Alte Jacobstr. 61. — Jaquemar, H., KamM. (V.), Straussberger-

str. 47. — Joachim, Jos., Dr., Prof., Dir. der königl. Hochschule (V.), Beethovenstr. 3. — Joachim, Am., Fr., ConcS. (A.) Beethovenstr. 3. — Jungius, Frl. M., Alte Jacobstr 173. — Kaakstein, I., KamM. (CB.), Sebastianstr. 69.— Kaakstein, II, KamM. (CB.), Neanderstr. 14. — Kahl, H., MD., Königgrätzerstr. 124. — Kahle, k. Hof-Sch., U. d. Linden 60. — Kalischer, Dr. A. (Musikschriftst. u. Th.), Lützowstr. 82. —Kerber, DomS. (B.), Bartelstr. 12. — Khym, E. (Pf.), Mathieustr. 10. — Kiel, Fr., Prof. (Th.), Lützowstr. 92. — Kitzing, F., KamM. (Pos.), Mohrenstrasse 24. — Klapproth, Frl., ConcS. (S.), Kommandantenstrasse 45. — Klebs, Frl. (Pf.), Puttkamerstrasse 5. — Kleffel, A., KM., Friedrich - Wilhelmstädtisches-Theater. — Klose (Org.), Prinzenstr. 64. — Knauth, F., KM. (CB.), Lottumstrasse 20. — Knoop, H. (VC.), Bülowstr. 103. — Knorre, DomS., Brückenstrasse 15a. — König, C., KamM. (Tr.), Johanniterstr. 20. — König, M., KamM., Metzerstrasse 9. — Kolbe, O., MD. (Th.), Kurfürstenstrasse 172. — Konopasek, KM. (G.), Johannisstr. 3a. — Kontschake, Kön. S. (G. Pf.), Schönhauser Allée 19. — Kopsch, A., KamM. (Pos.), Belle Alliancestr. 89. — Kosleck, I., KamM., Lehrer a. d. Hochschule (Tr. u. C. a. p.), Lindenstr. 93a. — Kotzolt, H., Prof. MD. (G.), Alte Jacobstr. 173. — Krigar, MD. (Th. u. Pf.), Mitglied des Sachv.-Ver., Sigismundstrasse 3. — Küchenmeister (Pf.), Linienstr. 138. — Kulicke, DomS., Ritterstr. 84. — Kullak, Fr. (Pf.), Potsdamerstr. 122b. — Kullak, Th., Prof., Dr., Hof-Pianist, Dir. d. Akademie d. Tonkunst (Pf.), Friedrichstr. 94. — Kupfernagel, A. (Pf.), Wilhelmstrasse 14. — Kupfernagel, M., Frl, Elsasserstr. 96. — Kupfernagel O. (Pf.), Elsasserstr. 96. — Lange, G. (Pf.), Köthenerstrasse 4. — Langhans, Dr., Körnerstr. 1. — Lebede, G., MilMD., Alvenslebenstr. 2. — Lebegott, J. (Pf.), Barnimstr. 24. — Lege (Pf. Comp.), Josephstr. 7. — Lehnhardt, G., KM., Templinerstr. 11. — Leidgebel, A. L. (Pf. u. Comp.), Oranienstr. 61. — Leipholz, W. (Pf.), Besselstr. 16. — Lessmann, O. (Pf.), Charlottenburg, Spreestrasse 27. — Lewinsky, DomS., Georgenkirchstr. 17. — Liebeskind, J., KamM., Lehrer an der Hochschule (Fag.), Gneisenaustrasse 95. — Liebig, J. (Pf. u. V.), Mauerstr. 10. — Liebig, G., KamM., Mauerstrasse 10. — Lindenberg, M., KamM, (V.), Adalbertstr. 81. — Link, E. (Pf.), Leipzigerstrasse 118. — Löper, KamM.

(Vc.). Gr. Frankfurterstr. 117. Loeschhorn, A., Prof., Mitglied des Sachverst.-Vereins (Pf.), Neuenburgerstr. 6. — Loose, Frl. (Pf.), Möckernstr. 126. — Lorenz, A., k. MD., Junkerstr. 10. — Lotze, C., KamM., Oranienburgerstr. 45. — Lührss, MD. (Pf. u. Comp.), Landgrafenstr. 9. — Lutz (Pf. G.), Dresdenerstr. 2. — Mackrott, F., KamM. (Tr.), Linienstr. 193. — Malchow, C., KamM. (Fag.), Reichenbergerstr. 7. — Mangold, Dr., ConcS. (B.), Köthenerstr. 18. — Mannstaedt, KM., Grossbeerenstr. 52. — Martin (Pf. Org.), Linkstrasse 7. — Meinberg, C., MilitärMD., Chausseestr. 103. — Meissner, G., KamM. (Pos.), Invalidenstrasse 104. — Meyer, B. (V.), Alexandrinenstr. 80. — Meyer, C., Comp., Oranienstr. 172. — Meyer, KamM. (V.), Köpnickerstr. 73. — Meyer, W., KamM. (V.), Jerusalstr. 62. — Meyer, Jenny, Frl. (G.), Wilhelmstrasse 30. — Michaelis, G., Marcusstr. 51. — Mohr, A., Fr., Chausseestrasse 17. — Mohr, H., Chausseestr. 17. — Moszkowski, M. (Pf.), Grossbeerenstr. 67. — Müller, A., KamM. (Pos.), Mathieustr. 7. — Müller, J., Dr. (Red. u. Sekr.), Brückenallee 37. — Müller, W., KamVirt. und Lehrer an der Hochschule (VC.), Sommerstrasse 8. — Müller-Kannberg, OpernS. (T.), Hagelsbergerstrasse 12. — Müller, DomS. (G. Pf.) Invalidenstr. 33. — Münnich, R., Gr. Frankfurterstrasse 41. — Mundt, Geschw. (Pf.), Köpnickerstrasse 58. — Nauwerk, H., DomS., Adalbertstr. 32. — Nauwerk, E. (Pf.), Lützowstr. 48. — Nechanitzky (Pf.), Bartelstr. 8a/9. — Neitzel, Dr. (Pf.), bei Kullak. — Neo, Frl. (G.), Schöneberger Ufer 21. — Neumann, Frl. (Pf.), Steglitzerstr. 1. — Nicodé (Pf.), Hollmannstr. 40. — Niedermeyer (Pf. G.), Königgrätzerstr. 60. — Nowack, Fr. (Pf.), Friedrichstrasse 224. — Nowack, Frl. (G.), Friedrichstrasse 224. — Nürnberg (Pf.), Grünthalerstrasse 14. — Opitz, P., DomS. (T.), Invalidenstrasse 163. — Otto, R. (G.), Lehrer an der Hochschule, ConcS., Gitschinerstr. 106a. — Pabst, Th., KamM. (V.), Rüdersdorferstrasse 36. — Pardow, Annenstrasse 16. — Pfeiffer, W. (Pf.), Weissenburgerstr. 13. — Pirani (Pf. u. ital. Spr.), Lehrer an d. Hochschule, Steglitzerstr. 47. — Plato, C. (Org.), Anklamerstrasse 13. — Plitt, Frl. (Pf.), Anhaltstrasse 13. — Plothow, M. (Pf.), Alte Jacobstr. 64. — Pönitz, F., CM. (Harfe), Bernburgerstrasse 2. — Pohl, J., KamM., Lehrer an der Hochschule (Clar.), Friedrichstr. 106. — Posse (Harfe), Schöneberger

Ufer 28. — Prehn, G., ConcS. (B.), bei Bote und Bock. — Putsch (G.), Linienstr. 110. — Pyllemann, Joachim, Just., Frobenstr. 31. — Pyllemann, W., Dr. (G.), Lützowstr. 107. — Radecke, Rob., HofKM., Genthinerstr. 40. — Radecke, Rud. (G.), Ritterstr. 84. — Raif, O. (Pf.), Lehrer a. d. Hochschule, Friedrichstr. 219. — Rammelsberg, J., KamM. (V.), Zimmerstr. 22. — Rebsch, DomS. Heiligegeiststr. 23. — Rehbaum, T. (V. Pf.), Bellevuestr. 7. — Rehfeld, F., CM. (V.), Behrenstrasse 60. — Reichardt, MD., Königgrätzerstr. 19. — Reissmann, A., Dr., Schriftsteller, (Th. und Geschichte der M.), Friedenau. — Renouard, Frl. v. (G.), Königgrätzerstr. 44. — Ressel, F. W., KamM., Lehrer am k. Institut f. Kirchenmusik (V. u. Pf.), Annenstr. 17. — Richter, Th., KamM., Schwedterstr. 10. — Richter, W., KamM., Langestr. 70. — Ries, Hub., CM., Mitglied d. Sachverst.-Vereins (V.), Michaelkirchstr. 42. — Rode, Th., MD. (G.), Neanderstr. 63. — Roedmann, MilMD., Köpnickerstrasse 44. — Rössel (G)., Naunynstrasse 54. — Rohde, E. (OrgG.), Weinmeisterstr. 4. — Rohne, A., KamM. (Vc.), Schönhauserallée 182. — Rokicki, F., MD. Neue Königstrasse 59. — Rolcke, Correpet., Waterloo Ufer 6. — Ronneburger, KamM. (V.), Charlottenburg, Brauhofstr. 1. — Rosenzweig, KamM. (Ob.), Saarbrückenerstr. 10. — Rudorff, E., Prof. a. d. Hochschule (Pf.), Lichterfelde, Berlin, Königsplatz 1. — Rüdel I, KamM. (Vc.), Kronprinzen Ufer 21. — Rüdel II, KamM., (V.), Blumenthalstr. 19. — Rüfer, Ph. (Pf.), Potsdamerstrasse 96. — Rust, W., Dr., MD. (Cpt. u. Comp.), Dorotheenstr. 31. — Sabbath, E. (G.), Kleinbeerenstrasse 6. — Saro, H., MilMD., Waterloo Ufer 10. — Schäffer, A., MD. (G.), Leipzigerplatz 3. — Schäffer, C. (Pf. Comp.), Königgrätzerstr. 95. — Schäffer, H., Correpet. d. k. Oper (G.), Gneisenaustrasse 85. — Scharwenka, Ph. (Comp.), Teltowerstr. 35/36. — Scharwenka, X. (Pf.), Regentenstrasse 1. — Schlottmann, L., MD. (Comp., G. u. Pf.), Charlottenstr. 76. — Schmidt, A. (Pf.), b. Stern. — Schmidt, Felix, Lehrer an der Hochschule (G.), Markthallen C. — Schmidt, O. (Pf.), b. Stern. — Schmidt R. (Pf.), Linkstrasse 33/34. — Schmidt (Pf.), b. Kullak. — Schmidt, Fr. Louise, ConcS. (G.), Linkstrasse 33/34. — Schmidtlein, M., Frl. ConcS. (G.), Halleschestr. 28. — Schmock, J., ConcS. u. DomS. (B.) Concert-Agentur, Reichenbergerstr. 180.

— Schneider, J., Prof. u. MD., Mitglied des k. Sachverst.-Ver., Brüderst. 33. — Schnell, Fr. (Pf. u. G.), Plan-Ufer 2. — Schnöpf, P., MD. (G.), Köpnickerstrasse 108. — Schönburg, H. (Pf.), Anhaltstrasse 17. — Schröder, KamM. (Br.), Lottumstrasse 16. — Schröder, Br., Pianist., Lützowstrasse 10. — Schröter, Fr. (Pf.), Neuenburgerstrasse 8. — Schubert, A., KamM. (Clar.), Alte Jacobstr. 35. — Schubert, Frl., ConcS. (G.), Magdeburgerst. 9. — Schütze, Frl., ConcS. (A.), Köthenerstr. 32. — Schultz, Edwin (Comp., G. u. Musikl.), Director des Berliner Männer-Gesang-Vereins u. d. Cäcilia, Wartenburgstr. 22. — Schultz, Edwina (Pf.), Wartenburgstr. 22. — Schultz-Haynatz, Rich. (Pf.), Simeonstr. 10. — Schultze, Ad. (Pf.), b. Kullak u. Simrock's Musik.-Handl. — Schultze, E., Frl. ConcS. (G.), Melchiorstr. 18. — Schulz I, KamM. (Br.), Stallschreiberstrasse 8. — Schulz II, KamM. (Br.), Fehrbellinerstrasse 11. — Schulz III, KamM., Lottumstrasse 11. — Schulz, O. (Pf.), Alexandrinenstrasse 69. — Schulze, A. (G.), Prof. a. d. Hochsch., Genthinerstr. 6B. — Schulze, A., DomS., Brückenstrasse 13. — Schulze, Joh. (Pf.), Lehrer an der k. Hochschule, Alsenstrasse 3. — Schulzen von Asten, Fr., ord. Lehrerin an der k. Hochschule (G.), Potsdamerstrasse 39. — Schumann, G. (Comp. Pf.), Kronenstr. 56. — Schumann, Th., KamM. (Ob. und Pf.), Friedrichstr. 7. — Schunke, C., KamM. a. D., Lehrer an der Hochschule (Hrn.), Luckenwalderstrasse 2. — Schwaner, DomS., Mariannenplatz 4. — Schwantzer, H. (Pf. u. Org.), Kronenstr. 51. — Schwarzer, F. (Pf.), Krautstrasse 27. — Schwiedam, C., Lehrer a. d. Hochschule (Pf.), Möckernstrasse 135. — Seidel, O., Dr. (G.), Neustädtkirchstr. 6b. — Seiffert, Paul (G.), Neuenburgerstr. 42. — Selchow, W., MilMD., Alexandrinenstr. 127. — Senfft v. Pilsach, Dr., ConcS. (B.), Halleschestrasse 21. — Seyffart, E. H. (G.), Königgrätzerstr. 42. — Sieber, F., Prof. (G.), Grossbeerenstr. 86. — Siebert, F., ConcS. (B.), Brandenburgstr. 60. — Siewert (Pf.), Gitschinerstrasse 91. — Sörgel (Pf.), Gitschinerstr. 86. — Spitta, Ph., Dr., Prof., Stellv. d. Dir. d. k. Hochschule, Hohenzollernstr. 10. — Stahlknecht, J., CM. (VC.), Schützenstrasse 60. — Stahlknecht, A., KamM. (V.), Puttkamerstr. 4. — Steffens, C., KamM. (V.), Dessauerstr. 38. — Stern, J., Prof. u. MD., Dir. d. Sternschen Konservatoriums, Frie-

drichstr. 214. — Stiemer, F., CM. (V.), Louisenstr. 49. — Strahlendorff, KamM. (Horn), Prinzenstr. 92. — Stresow, M., Frl. (V.), Teltowerstr. 11. — Struss, F., KamM. (V.), Gneisenaustr. 20. — Sturm, W., KamM., Lehrer an der Hochschule (CB.), Prinzenstr. 33. — Succo, R., MD., Lehrer a. d. Hochschule (Org., Th.), Prinzenstr. 88. — Tappert, W., Dr., (Pf., Th. und Musikschriftst.), Teltowerstr. 33. — Taubert, E. E. (Pf. u. Th.), Kleinbeerenstr. 24. — Taubert, W., OberKM., Königgrätzerstrasse 108. — Teschner, W., Prof. (G.), Königgrätzerstr. 56a. — Thiele, C., KamM. (Tr.), Köpnickerstr. 140. — Thronicker, M., (Pf.), An der Apostelkirche 6. — Tiersch (Comp.), Auguststr. 44/45. — Tölle, L. (Pf.), Gitschinerstrasse 37. — Tornauer, H., KamM. (V.), Halleschestr. 10. — Toussaint, Frl. A., Potsdamerstrasse 24. — Toussaint, Frl., M., Matthäikirchstr. 24. — Treibs, C. (Pf. Comp.), Dennewitzstr. 9. — Treu, DomS., Friedrichstr. 5. — Truhn, H., MD. (Ref.), Friedrichstr. 90. — Tuczek, Frl. (Pf.), Lützowstrasse 15. — Tuczek, P., KamM. (V.), Mauerstr. 69. — Ueberlée, A., MD. (G. u. Org.), Beerenstr. 60. — Urban, H. (V. u. Comp.) Halleschestr. 16. — Urban, J. (G.), Schönebergerstrasse 19. — Vehse K., KamM. (Fag.), Alte Jacobstrasse 105. — Veit, E. A. (Pf.), Louisen-Ufer 14. — Vidal, A., KamM. (V.), Wasserthorstr. 41. — Viol, W. (Pf.), Lützower Ufer 1a. — Wagner, A., MilMD., Neuenburgerstr. 11. — Wagner, E. D., MD. (Pf. u. Org.), Bethanien Ufer 8. — Weigand, E., Frl., Anhaltst. 3. — Weiss, G. (G.), Linkstr. 29. — Weitzmann, Kais. Russ. Hof-Musikus (Th.), Enkeplatz 5. — Wendt, Frl., Alte Jacobstrasse 173. — Wenzel, C. (Pf.), Oranienstrasse 159. — Werkenthin, A., MD. (Pf.), Stallschreiberstr. 56. — Westerhausen, W. (Pf. G.), Halleschestr. 6. — Wieprecht, W., KamM., Lehrer a. d. Hochschule (Ob.), Chausseestrasse 29. — Willner, F., KamM., Neanderstrasse 15. — Wilsing, W. E. (Comp.), Schöneberger Ufer 19. — Wolff, B. (Pf.), Lützowstrasse 22. — Wolkenau, Frl. (G.), Schellingstrasse 14. — Wolkenau, Frl. (Pf.), Mauerstrasse 12. — Worgitzka, Frau A., ConcS. Grossbeerenstr. 13. — Wüerst, R., Prof., MD. (Comp.), Hollmannstr. 17. — Wüerst, Frau Franzisca, ConcS. (A.), Hollmannstrasse 17. — Zeidler, Ch., Frl. (Pf.), Pariser Platz 6. — Zogbaum (Pf. V.), Werftstrasse 1a.

Deutsche Genossenschaft dramatischer Autoren und Componisten s. Leipzig.

Um in den Namen, Titeln, Unterrichtsgegenständen und namentlich in den Wohnungen eine möglichste Genauigkeit zu erzielen, die selbst mit grosser Anstrengung oft nicht richtig zu erfahren sind, bittet die Unterzeichnete für den nächsten Jahrgang um gefällige Angabe des Nöthigen per. Corresp.-Karte bis spätestens Ende Mai 1879.

Die Redaction des Musiker-Kalenders,
Sigismund-Strasse 3. III.

Musikalisch-statistischer Wegweiser

für Deutschland und die Hauptstädte Oesterreichs und der Schweiz.

Aachen.

79,000 Einwohner.

Kirchench. D. Boekler. Caplan.

Städtischer GV. D. MD. Breunung, MG. Liedertafel *D.* Wenigmann, Concordia *D.* Ackens.

Städtisches Orchester. D. MD. Breunung, dass. Orchester als Kurkap. *D.* Wenigmann, Instrum.-Ver. *D.* MD. Breunung (80 M.), Kap. Rothschak (30 M.), MilKap. *D.* Speer.

Streich - Quartett. Breunung (Pf.), Winkelmann (V.), W. Wenigmann (V.), F. Wenigmann (Vc.), Hayn (C.).

Ackens (MRef.) — Adams (InstrFabr.) — Herzogenrath (Pf.) — Klauberth (G.) — Lausmann (Pf.) — Link, Frl. (G.) — Mahr (InstrFabr.) — Naus (MRef.) — Platzbecker (InstrFabr.)— Pohl (InstrFabr.) Rubarth (Pf.) — Schulze, Frl. (Pf.) — Speer, Frl. (Pf.) — Stahlhut (Orgb.) — Stollwerk (Pf.)— Wenigmann, Fr. (V.)— Wenigmann, W. (V). — Wenigmann, Frau (G., Pf.) — Winckelhaus (Org. V.)

Concertsäle. Gr. Kurhaus-S. 1000 P. (150 M.), Bernarts-Saal 600 P. (45—60 M.), Theater-S., Karls-S.

Musikhdlg. Th. Naus, Larsen & Co., Kneuertz.

Alle drei Jahre wiederholt sich das „grosse niederrheinische Musikfest.“

Altenburg.

22,000 Einwohner.

Stadtchor. *D.* Franke, Cantor.

Gesangvereine. Singakademie *D.* Stade, Dr., HofkM. M. G. Männer-Ges.-V. *D.* Albert, Arion *D.* Richter, Orpheus *D.* Földner, Liedertafel D. Welcker.

Orchester. Herzogl. Hofkap. (34 M.) *DD.* Stade, Toller, KM., Stadtorch. *D.* Welcker CM. (20 M.), Militairkapelle *D.* Schulz (42 M.).

Streichquart. Stamm, KamM., Querchfeld Hof-M., Klatt Hof-M., Toller, KM.

Akademie der Tonkunst und Musikschule. *D.* Hermann Müller.

Albert (Pf. Org. G.) — Bergt, Frl. (Pf. G.) — Enteres (Pf.) — Flemming (Org.) — Focke (Pf.) — Földner (Pf.) — Funger (Pf. Org.) — Glede (PfFabr.) — Jehring (Instr.-Fabr.) — Kahnt (InstrFabr.) — Krause, Dr. (MRef.) — Lippold (Pf.) — Müller, Frl. (Pf.) — Pitzschler (Pianohdlg.) — Pitzschler & Co. (Harm.-Fabr.) — Reichard (Org.) — Stade, Dr., HfKM. (Hf.Org.) — Stade, Frau Dr. (G.) — Stamm (Pf. V.) — Toller, KM. (Pf. Vc.) — Zöllner, Frl. (Pf.) —

Concertsäle. Hoftheater 900 P., Plateau 300 P., Preussisch. Hof 800 P., Stadt Nürnberg 400 P., Schützenhaus 900 P., Concordia 600 P., Gasthof zum goldenen Pflug 400 P., Casino 600 P.

Msklhdlg. A. Gerstenberger, Hof-Mskhdlg., Schnuphase'sche Hof-Buch- u. Mskhdlg., (Max Lippold).

Altona.

84,000 Einwohner.

Kirchenchor. Hauptkirche, *D.* Cantor Petersen. Johanniskirche *D.* Hepple. Reformirte Gemeinde *D.* Vinzens.

Gesangvereine, Singakademie, *D.* Böïe. Allgem. Liedertafel (MG.) *D.* Jahncke. Liedertafel des Bürgervereins *D.* Hepple. Akademie für MG. *D.* Chevallier.

Orchester. MilKap. *D.* Mohrbutter.

Kammermusik. Trio-Soirée. Schubart (Pf.), Böïe (V.), Klitz (Vc.).

Blaun (PfFabr. in Ottensen) — Böïe (V.) — Böttger (BlechInstrFabr.) — Dose (Pf.) — Gläsel (BlechInstrFabr.) — Gurlitt, Prof. MD. (Org. Pf. Th.) — Hepple (Org. Pf. G.) — Holten, v. (Pf.) — Kelle (PfFabr.) — Kleinpaul (Org. Pf. G. Theorie.) — Marxsen, MD. (Pf. Th.) — Melchert (Pf. G.) — Möller (PfFabr.)

— Preuss, Frl. — Reinecke (G. Pf. Th,) — Rougier & Comp., Magazin. — Rühms (PfFabr.) — Schloming, H. (V.) — Schloming, J. (V.) — Schubart (Pf.) — Serpenthien (Vc.) — Spreine (Pf. G.) —

Concertsäle. Gr. Saal d. Bürgervereins 800 P. (75 M.), kl. Saal dess. 250 P. (30 M.), Tonhalle 300 P., Wachtmann's Salon 1500 P., Englischer Garten 2000 P.

Musikhdlg. G. Mudrich, Geschw. Börchling.

Amsterdam.

300,000 Einwohner.

Musikschule der Maatschappy tot Bevordering van Toonkunst. D. Frans Coenen. — *Lehrer:* Anna Collin-Tobisch (G.) — De Lange (Chorg.) — Kwast (Chorg.) — Röntjen (Pf.) — van Eyken (Pf.) — Koerrnan (Pf.) — Blank (Pf.) — F. Coenen (V.) — Sickler (V.) — Eisendoorn (V.) — E. Appy (Vc.) —

Pianoschule. *D.* Loenen. — Sing-Cursus. *D.* Collin. — Musikschule. *D.* Mattern. — Tonkünstler-Verein für Nord- u. Süd-Niederland. —

Kirchenchöre. Excelsior. *D.* G. Heinze, Reformirter Kirchench. *D.* de Lange, Protestantische Zangvereeniging *D.* M. Sieveking, 17 Kathol. Kirchench., 1 israelit. Chor.

Gesangvereine. Sing-Akademie, Maatschappy Toonkunst, D. J. Verhulst.

MG Vereine. Amstel's Mannenkoor, Euterpe *D.* Collin, Oefening baart Kunst, *D.* Collin, Kunst en Vrindschap *D.* Kwast, Zanglust, *D.* Robert.

Orchester-Verein. Caecilia V. Unterstützung für Musiker-Wittwen (circa 105 M.), *D.* Verhulst. Felix meritis, *D.* Verhulst. Park-Orch. (70 M.), *D.* Stumpff. Paleis van Volksvlyt (65 M.), *D.* J. M. Coenen. Sempre crescendo, *D.* v. d. Fink. 2 Mil.-Kap. *DD.* Sonnemann, Coenen.

Streichquartett. F. Coenen, Cramer, Sickler, Pohle.

Kammermusik-Soirée f. Pf. und Viol. Holtkamp (Pf.), Cramer (V.)

Bibliothek. Felix Meritis.

Algauer (PfFabr.) — Appy (Vc.) — Belinfaute (Pf.) — Benedict (Pf. V.) — Berner (Pf.) — Beumer (Org.) — Boom, van (Fl.) — Coenen, F. (V. Comp.) — Coenen, J. M. (Fag.) — Collin (Pf. u. G.) — Collin-Tobisch, Fr. (G.) — Cramer (V.) — Dahmen (Fl.) — Flaes (Orgelb.) — Froschart (T.) — Geissler & Co. (InstrFabr.) — Graichen (Pf.) — Heinze (G.) — Hendrichs (Org.) —

Holkamp (Pf.) — Jac de Jong (Fl.) — Kersjes (G.) — Kes (V.) — Knippscheer (Orgelb.) — Koning, David, jr. (Pf.) — Knipers (G.) — Kupers (Org.) — Kwast (Org.) — Lensing & Co. (PfFabr.) — Loenen, van (Pf.) — Malde, van (Pf.) — Mattern (Pf. G.) — Moll (MRef.) — Nissen (PfFabr.) — Poolmann, Fr. (G.) — Ress (InstrFabr.) — Robert (Pf. V.) — Schnurmann (Org.) — Sickler (V.) — Skalitzki (V.) — Verhulst, KM. (Comp.) — Verheye (Org.) — Viotta (MRef.) — Vorsanger (Pf.) — Vries, de (Org.) — Wythoff (MRef.).

Concertsäle. Felix Meritis, Parksaal 1500 P. (100 fl.), Paleis voor Volksvlyt 4000 P., Odeon 300 P. (50 fl.), Frascati 1200 P. (60 fl.), Vereenigeng 500 P. (30 fl.), Diligentia 300 P. (20 fl.), Plaucius Liedertafel Oefening baart Kunst 1100 P. (60 fl.)

Musikalhdlg. Brix van Wahlberg (Theune), G. Gräffner, Louis Roothaan, Alb. Roothaan, Seyffardt.

Die Gesellschaft zur Beförderung der Musik giebt im Winter den Mitgliedern philharmon. Concerte. *D.* J. Verhulst.

Augsburg.

66,000 Einwohner.

Augsburger Musikschule. *D.* Dr. Schletterer, KM.

Kirchenchor. Protestantischer KCh. *D.* Dr. Schletterer, KM., Domchor *D.* Kammerlander.

Gesangvereine. Oratorienver. *D.* Dr. Schletterer KM., Liedertafel *D.* Rösle, Männer-GV. *D.* Ortner.

Orchester. Städt. Kapelle (33 bis 50 M.) 3 MilKap.

Streichquart. Slunicks, Pierer, Dr. Schletterer, Deppe.

Bibliothek. Werthvolle Sammlungen älterer Notendrucke besitzen die städt. Bibliothek und das Archiv. Werthvolle Sammlung theoretischer und praktischer Musikwerke enthält die Bibliothek des KM. Dr. Schletterer.

Barthmann, Frl. (Pf.) — Bauer (Pf. V.) — Deppe (Vc.) — Fehlner (Pf. V.) — Fehr (Pf.) — Freier, Frl. (G. Pf.) — Geyer (Pf.) — Greiner (G. Pf.) — Hellwig, Fr. (G. Pf.) — Heydolf, Frl. (Pf.) — Holzinger, Prof. (V.) — Hottenstein (Pf.-Fabr.) — Kahl (V.) — Kalzer & Co. (PfFabr.) — Kammerlander (G. Pf. DomKM.) — Deckert. — Müller (Pf.) Chordirector. — Müller, Frl. (G.) — Oeffner, Prof. (Pf.) — Ortner (Comp. G. Pf. V.) — Pflug, Frl. (Pf. G.) — Pierer (V.) Chordirector. — Pola, Frl. (Pf.) — Puchta, Frl. (Pf.) — Schiele (Org. Pf.) — Schletterer, KM. Dr. (Comp. G. MRef.) —

Slunicks, Prof. (V.) — Steiner (Pf.) — Willschauer (Fl.)
Concertsäle. Saal der Börse 600 P., (70 M. incl. Beleuchtung u. Heizung, mit Flügelbenutzung 85 M., mit Orgelbenutzung 100 M.), Saal im Gasthaus zur „goldenen Traube" 600 P. (40—60 fl.), Saal zu den „drei Mohren", Saal z. „Mohrenkopf", Concertsaal im Schiessgraben 1200 P.
Mskhdlg. A. Böhm, J. Gitter, A. Mailinger.

Baden-Baden.

11,000 Einwohner.

Kirchenchor. Kathol. KCh. *D.* Pfeiffer.
Gesangvereine. Aurelia (MG.) *D.* Kirsch, Hohenbaden (MG.) *D.* Pfeiffer.
Orchester. Kurorchester *D.* Koennemann (50 M.)

Alffermann (InstrFabr.) — Bleimann, Frl. (Pf.) — Dietrich (InstrFabr.) — Flinsberg, Fr. (Pf. Z.) — Hübner (Pf. Viol.) — Jensen A. — Kirsch (Org.) — Müller (Pf.) — Neininger (Pf.) — Pohl, Dr. (MRef.) — Rübner, C., Hofpianist (Pf.) — Veit, Frl. (Pf.)
Concertsaal. Conversationshaus (1000 P.)

Bamberg.

27,000 Einwohner.

Städt. Musikschule. *D.* Hagel KM. *Lehrer:* Hofmann (G. Pf.), Eckardt (V.), Müller (G.), Fehringer (Vc.), Baumgärtner (Blech-Instr.), Hagel (Contrp. Pf. V. G. HolzInstr.)
Domchor *D.* Grasser, Chorrector, Kirchenchor zu St. Martin *D.* Schrüfer, Kirchenchor z. St. Gangolf D. Müller, Kirchenchor zu U. L. Fr. *D.* Panzer.
MG. Liederkranz *D.* Hagel KM., Caecilia *D.* Winkler, Musik-Ver. *D.* Schrüfer.
Städt. Kapelle. *D.* Hagel KM., (20 M.), zwei MilKap. *DD.* Burow, Panzer.
Streich-Quart. Hagel, Eckardt, Hoyer, Fehringer.
Abonnement-Gesellschaft für Concerte fremder Künstler. Offerten von Künstlern an Dr. Boveri zu richten.

Adler (InstrFabr.) — Baumgärtner (Z.) — Boveri, Dr. (MRef.) — Dietz (Pf.) — Fuchs (G. Th.) — Golditz (InstrFabr.) — Herd, Frl. (Pf.) — Hofmann (Pf. V.) — Holhut (Org. Pf.) — Kellermann (V.) — Kette (K.) — Klinghöfer, Frl. (G.) — Krebs (G. Th.) — Ludwig (G.) — Müller. — Neupert (PfFab.) — Pscherer (DomOrg. Pf.) — Schrüfer (Pf.) — Schwager (Pf.) — Steingräber (InstrFabr.) — Wiedemann (Orgelbauer.) — Winckler (Org. Pf.) — Wolter (Org. Pf.)
Concertsäle. Erlanger Hof

800 P., Schwarzer Adler 500 P., Hainsaal 400 P., Saal der Harmonie 600 P., Concordia 600 P., Aula Saal 400 P.

Musikhdlg. E. W. Hepple, C. Hübscher, O. Reindl, F. Züberlein.

Barmen.

90,000 Einwohner.

Städt. Singverein. *D.* Krause MD., MG. Barmer Liedertafel *D.* Krause, Ober-Barmer Liedertafel *D.* Rohs.

Orchester. Orchester-Verein *D.* Molnàr.

von Aster, Fr. (Pf.) — Backhaus (Pf.) — Braselmann (Pf.) — Gebhardi (Pf.) — Haverkamp. — Hirsch, Frl. (Pf.) — Hopfe (Pf.) — Ibach, G. A. (PfFabr.) — Ibach, R. (Orgelb.) — Ibach, Rud. (PfFabr.) — Kalthoff (Pf.) — Krause (Pf.) — Krengel (Pf.) — Niermann, Fr. (Pf.) — Petz, Frl. (Pf.) — Rocholl, Frl. (G.) — Rohs (Pf.) — Schmidt (Vc.) — Schmitz, Fr. (Pf.) — Seiss (V.) — Steup (Pf.) — Tilmes (Pf.) — Wisniewska, Frl. (Pf.)

Concertsaal der Gesellschaft Concordia mit Orgel 650 P. (150—180 M. incl. Beleuchtung), Schützenhalle, Sanssouci.

Musikalhdlg. Alb. Röder.

Basel.

45,000 Einwohner.

Musikschule. *D.* Bagge (Pf. Th. Orch.-Spiel). *Lehrer:* Bagge, Fr. (Pf.), Bargheer (V.), Bussinger, Frl. (Pf.), Glaus (Org.), Hegar, E. (G)., Kahnt (Vc. Pf.), Lotz, Frl. (Pf.), Lutz (Vc. Pf.), Meyer, Chr. (V.), Meyer-Schröter (V. Pf.), Trost (V.), Wolff (V.), Zickendrath (Pf.).

Chorschule. *D.* Bagge. *Lehrer:* Emil Hegar (G.)

Kirchenchöre. Kirchengesang-Verein *D.* Löw, altkathol. Verein *D.* Albiker.

Gesangvereine. Gesang-Verein für gem. Chor *D.* Volkland KM., MG.: Liedertafel *D.* Volkland, Männerchor *D.* Gaugler, Akadem. Männerchor *D.* Kahnt, Frohsinn *D.* Schliebner, Germania *D.* Rentsch, Basler Liederkranz *D.* Gaugler, Deutsch. Liederkranz *D.* Zickendrath.

Verein für Tonkunst. (G. u. Instrumentalmusik) *DD.* A. Walter, E. Rentsch.

Orchester. Allgem. Musikgesellschaft *D.* Volkland KM., Baseler Musikver. *D.* Fricker, Sommer-Casino-Ges. *D.* Meyer, StadtOrch. *D.* Fricker, Jäger-Musikver. *D.* Fricker, Seelisberger Kapelle *D.* Schreiber, Knaben-Musik *D.* Fritz.

Kammermusik. Bargheer (V.), Rentsch (V.), Fischer (A.), Kahnt (Vc.), Zickendrath (P.). —

Abend (Instr Fabr.) — Albiker (Org.) — Arnitz (Org. Pf. G.) — Bagge (Pf. MRef.) — Bagge, Fr. (Pf.) — Bargheer (V.) — Brenner, Frl. (Pf.) — Bussinger, Frl. (Pf.) — Diethe (Pf.) — Epple Frl. (Pf.) — Favre, Frl. (Pf.) — Fäsch, Frl. (Pf.) — Fischer (V. Pf. G.) — Fricker (V.) — Gaugler (V. Pf. G.) — Geelhaar, Frl. (Pf.) — Glaus (Org. Pf.) — Hegar, E. (G). — Hegar, O. (InstrFabr.) — Hegar, Rob. (Musikhdlg.) — Hellmuth (Pf. Fl). — Höfl (V. Z.) — Huber (P.) — Gebr. Hug. Alleiniges Depot d. Pianinos u. Flügel von Ascherberg, Bechstein, Blüthner, Hagspiel, Ibach Sohn, Kaps, Neumeyer, Pleyel, Schiedmeyer und Söhne, Steinweg Nchf.; der Harmoniums v. Estey & Co., Trayser & Co., Krauss. — Häuser in Basel, Zürich, Strassburg Luzern, St. Gallen; Niederlagen in Mülhausen im E., Lausanne und St. Immer. — Kahnt (Org. Vc. Pf.) — Kleinichen (Pf. V.) — Köselitz. — Lang (Clar.) — Liermann, Fr, (Pf.) — Löw (Org.) — Lotz, Fr. (Pf.) — Lotz, Frl. (Pf.) — Lutz (Pf. Vc.) — Meyer, Chr. (V.) — Meyer-Schröter (V. Br. Pf.) — Neuhofer (Fl.) — Probst (Org.) — Reiter, Frl. (G.) — Rentsch (V. Pf. G.) — Rilliet, Frl. (Pf.) — Rohmer (Pf.) — Schliebner (Pf., V., G. MusRef.) — Schneider, Frl. (Pf.) — Schröder (Pf.) — Siemann (Vc.) — Simoutre (InstrFabr.) — Stegmüller, Frl. (P.) — Tollmann, Frl. (Pf.) — Tripet, Frl. (Pf.) — Trost (V. Pf.) — Volkland, KM. (Pf.) — Wagner (Org. Pf.) — Walter (Pf. G.) — Walter-Strauss, Fr. (G.) — Widemann. — Wiernsberger, Joh. (Pf. V. Fl.) — Wiernsberger, Jul. (Pf.) — Wolff (V.) — Zickendrath (Pf. G.)

Concertsäle. Neuer Musiksaal 1500 P. (350—400 Frcs.), Gr. Saal des Stadt-Casino 600 P., Kl. Saal dess. 300 P., Burgvogtei-Halle 1200 P., Saal d. christlichen Vereinshauses 1400 P. (nur für geistliche Concerte).

Musikalhdlgn. Gebr. Hug, Leihanstalt von über 100,000 Nummern aus allen Gebieten der Musik. Aug. Hegar.

Bayreuth.

19,000 Einwohner.

Kirchenchor. Chor der Alumnen des Gymnas. *D.* Buck, Stadtcantor.

Gesangvereine. MG. Liederkranz *D.* Hoffmann.

Orchester. Musik-Dilettanten-Verein (40 M.) *D.* Seidel KM., Stadt-Orch. *D.* Wallner

MM., zwei Mil.-Kap. *DD.* Sonntag, Göttling.
Breiter, (fr. Schauspieler) (V.)
Buck (Org.)
Knöchel (Org. Pf.)
Steingräber (PfFabr.)
Richard Wagner.
Walther, Fr. Dr. (Pf.)
Concertsäle. Saal des alten Opernhauses, Saal z. Sonne 700—800 P.
NB. 20 Min. von der Stadt auf einer Anhöhe das im Jahre 1876 eröffn. *Wagner-Theater.*
Mskalhdlgn. C. Giessel, E. Grau.

Bern.

36,000 Einwohner.

Musikschule. D. Reichel, *Lehrer:* Jahn (V.), Weber (Vc.), Arnold (Pf.), Brassin (Pf.), Hänni, Frl. (Pf.), La Nicca (Pf.), Munzinger (Pf.), Reichel (G.)
Kirchenchor. D. Munzinger.
Gesangvereine. Cäcilien-Ver. *D.* Reichel, Liedertafel MG. *D.* Munzinger, Männerchor *D.* Klee.
Orchester. Musikgesellschafts-Orch. *D.* Reichel (40 M.), Orchesterverein, *D.* Koch (25—30 M.), Mil.Kap. *D.* Lüthardt (50—55 M.) Dilettanten-Orch.-Ver. *D.* Jahn.
Streichquartett. Jahn, Arnold, Koch, Weber.
Arnold (Pf.) — Arnold, Frl. (Pf.) — Brassin (Pf.) — Busch (InstrFabr.) — Faller, Frl. (Pf.) — Ganting, v. (MRef.) — Hänni, Frl. (Pf.) — Hertig (InstrFabr.) — Jahn, CM. (V.) — La Nicca (Org. Pf.) — Mendel, Prof. Dr. (Org. G.) — Methfessel (Vc.) — Methfessel (InstrFabr.) — Munzinger (Pf. G. MRef.) — Raymond (MRef.) — Reichel (G.) — Steiner (InstrFabr.) — Thomas (Pf. V.) — Tscharner, v. (MRef.) — Vogt (InstrFabr.) — Weber (Vc.)
Concertsäle. Neuer Museums-Saal 800 P. (Frcs. 50—100), Casino-Saal 500 P. (Frcs. 50 bis 80).
Musikalhg. Kirchhoff, Krompholz, Methfessel.

Bernburg.

17,000 Einwohner.

Kirchenchöre. DD. Walter MD., Schmeil, Kanzler MD.
Gesangvereine. Bernburger GV. *D.* Walter MD., M.-G. Germania *D.* Urban, Harmonia *D.* Wedlich, Liedertafel *D.* Wedlich, Zöllner-Verein *D.* Illmer.
Orchester. 2 städt. Kap. *DD.* Peterhänsel, Silex. Concert-Verein. *Secr.* Hoffmann, Mil-Kap. *D.* Liebenau.
Curtze (Pf.) — Görecke (Org. u. PfFabr.) — Jahn, Frl. (Pf.) — Illmer (Pf.) — Kanzler MD. (Pf. Org.) — Kühnas (Pf. G.) — Ladewig,

Frl. (Pf.) — Sasse (PfFabr.) — Schmeil (Org.) — Urban (Pf. Org. G.) — Walter MD. (Pf. Org. G.) — Wedlich (Pf. Org. G.)

Concertsäle. Saupe's Hôtel 600 P. (18 M.), Zimmermann's Café 600—700 P. (18—24 M.), Centralhalle 700—800 P. (24—30 M.)

Musikalhdlgn. A. Schmelzer, HofMHandlung (Hoffmann), Schilling.

Bielefeld.

27,000 Einwohner.

Altkathol. Kirchenchor D. Wienecke.

Neukathol. Kirchenchor. D. Ernst.

Gesangvereine. Verein für Kirchenmusik (gem. Chor) *D.* Past. Goebel, Musikverein (im Winter 6 Chor- und Orchester-Concerte) *D.* Nachtmann MD., MG.: Liedertafel *D.* vacat, Arion *D.* vacat, Harmonie *D.* Pott, Bielefelder Sängerbund *D.* Piening, Neuer Chor-Verein *D.* vacat, Westphalia *D.* Piening, Einigkeit *D.* Piening.

Orchester. Bielefelder Kapelle (17 M.) *D.* Rossberg, Mil. Kapelle (25 M.) *D.* Lehmann.

Blumenau (MRef.) — Brassart, Frl. (G. Pf.) — Ernst (Org. Pf.) — Dopp (V.) — Ext (InstrFabr.) — Grovemeyer (Org.) — Handelmann, Fr. (Pf.) — Heidsieck, Frl. (Pf.) — Kuithan, Fr. (Pf.) — Mann & Co. (PfFabr.) — Mindel, Frl. (Pf. G.) — Nachtmann, MD. (Pf. G.) — Nürnberger (Fl.) — Piening (Org. Pf.) — Pohlmann (Org.) — Redecker, Frl. (Pf.) — Rietz (Org.) — Rossberg, KM. (V.) — Schabbon (V.) — Schleede (Vc.) — Schütz, Frl. (Pf.) — Steinhaus (PfMag.) — Sulzer (PfMag.) — Wienecke (Pf.)

Concertsäle. Tonhalle auf d. Johannisberg 2000 P., Ressourcensaal 500 P., Eintrachtssaal 600 P., Saal der Erholung 500 P.

Musikalhlg. R. Sulzer.

Bochum.

28,000 Einwohner.

Gesangvereine. Gem. Chor, 100 active Mitglieder *D.* Dr. Ed. Kreuzhage.

M.G.: Quartett-Verein *D.* Bülow, Liedertafel *D.* H. Krüger, Schubertbund *D.* Grosse-Weischede, Eintracht *D.* Grosse-Weischede, Kath. MGes. *D.* Lemberg.

Orchester. Städt. Kap. (25 M.) *D.* Pursche, Bergkap. (18 M.) *D.* Hegemann.

Becker (Pf.) — Bülow (Org. Pf.) — Cubale, Fr. (Pf.) — Dach, Frl. (Pf.) — Deppe, F. (PfHdlg.) — Diecke (Org. Pf.) — Hanisch (V.) — Kreuzhage,

Dr. (G.) — Krüger (Pf. G. Comp.) — Lübert (Pf.) — Muck, Dr. (MusRef.) — Pursche (V.) — Reckewegh (Pf.) — Riep (Org.) — Schmidt (V. Vc. Fl. Pf.) — Schütte, Frl. (Pf.) — Suren, F. (PfHdlg.) — Vogel, Frl. (G. Pf.) — Vrede (Pf. G.) — Grosse-Weischede (Org. Pf.)

Concertsäle. Saal der Ges. Harmonie 400 P., Saal des Kaiserlichen Hofes 250 P., Saal d. Schützenhofes 2000 P.

Musikalhdlgn. O. Hengstenberg, A. Stumpf, F. Suren.

Bonn.

27,000 Einwohner.

Musik-Institut für Gesang, Pianoforte, Harmoniel, Ensemblespiel, Declamation, Musik-Gesch. u. italienische Sprache von Joh. Schrattenholz u. Frau Else Schrattenholz, geb. Schneider (aus Cöln).

Kirchenchor im Münster *D.* Scharrenbroich, Evang. Kirchen-GV. *D.* Arndt.

Gesangvereine. Städt. GV. *D.* von Wasielewski MD., MG.: Concordia *D.* Lorscheidt, Bonner MGV. *D.* Walbrül.

Orchester. Beethoven-Verein *D.* v. Wasielewski. H. Walbrül, Stadt Bonner Musikchor *D.* Schumacher (30 M.), MilKap. *D.* Wüstrich (26 M.), Langenbach'sche Kap. *D.* Langenbach (50 M.).

Arndt (Org. Pf.) — Boller, Frl. (Pf.) — Brambach, C. Jos. (Pf. G.) — Brambach, Frl. (Pf.) — Braun-Peretti (InstrHdlg.) — Cohen, Gust. (Pf.-Hdlg.) — Ernsts, Frl. (Pf.) — Ibach (InstrHdlg.) — Kuppe (Vc. Pf.) — Lorscheidt (Pf. V. G.) — Mann, Frl. (G. Pf.) — Meistereck (InstrHdlg.) — Rempel, Frl. (G.) — Scharrenbroich (Org. Pf. G.) — Schnarr, Frl. (G.) — Schramm, Frl. (Pf.) — Schrattenholz, Jos. (MRef.) — Schugt, Fr. (Pf.) — Spielhagen, Frl. (G.) — Standke (InstHdlg.) — Tann, v. d. (Pf.) — Walbrül, CM. H. (V.) — Walbrül, jun. (Pf. Th.) — Wasielewski. v., MD. (G. V.) — Wolff jun. (Pf.)

Concertsäle. Beethoven-Halle 2500 P. (120 M.), Saal der Actien-Gesellsch. Eintracht 800 P. (50 M.), Gr. Saal der Lese- und Erholungs-Gesellschaft 600 P. (45 M.), Saal i. goldenen Stern 400 P. (75 M.), Kl. Saal der Lese- und Erholungs-Gesellschaft 100 P. (15 M.).

Musikalhdlgn. Braun-Peretti, Gust. Cohen, W. Sulzbach.

Auf dem Bonner Kirchhof das Grab Robert Schumann's.

Auf dem Münsterplatz Monument Beethoven's.

Brandenburg.

27,000 Einwohner.

Institut für Klavierspiel und Gesang *D.* Neumann.

Gesangvereine. Steinbeck'sche Singacademie *D.* Dr. Thierfelder MD, Liedertafel *D.* A. Neumann, Schmidt'scher Gesangver. *D.* Schmidt, Sängerkranz *D.* Neumann, Br. MGV. *D.* Thierfelder MD. Dr.

Orchester. 2 MilKap. *DD.* Lübbert, Krüger, Hornklappe (nur Dilettanten) *D.* Aug. Neumann, Kannewurf'sche Kap. *D.* Kannewurf, Heubeck'sche Kap. *D.* Heubeck. Brückner (Org.) — Götz, Frl. (Pf.) — Klebe (Pf.) — Lübbert, Frl. (Pf.) — Lusche (Org.) — Maass (Org. Pf.) — Neubauer (Org.) — Neumann (Pf. G.) — Schmidt (Org. Pf. G.) — Schmidt, Frl. (Pf.) — Schulz (Org. Pf.) — Thierfelder, Dr., MD. (Pf. G.) — Tucholka, Frl. v. (Pf. G.)

Concertsäle. Saal Ahlert's Berg 800 P., Pahle's Salon 1000 P., Haberland's Concerthaus, Stadtpark (Müldener).

Musikalhdlgn. R. Koch (Hof-) G. Trübe.

Braunschweig.

69,000 Einwohner.

Wieseneder'sche Musik - Bildungsschule *D.* Vorhauer, Frl.

Kirchenchöre. Domchor *D.* Grube, K. Ch. St. Petri *D.* Roegglen..

Gesangvereine. Verein für Chor-Gesang *D.* Abt, HfKM. Männer-Gesang-Verein *DD.* Abt. Ewald, Liedertafel *D.* Daub, Euterpe *D.* Schrader, Schulz'sche Liedertafel *D.* Schulz Sinfonie-Dir.

Orchester. Herzogl. Hoftheater-Kap. *DD.* Abt HofKM. Zabel MD. Blumenstengel ConcM. Schulz Sinfonie-D. (54 M.), Dilettanten-Orch.-V. *D.* MM. Herrmann, Verein für Concert-Musik *D.* Abt, 3 Mil. Kap. *DD.* F. Glindemann. A. Neibig, CM. L. Kron. Harsing.

Streich-Quart. Blumenstengel CM., Müller, Plock, Wenzel. Abt (HfKM.) — Blumenstengel, ConcM. (V. G.) — Bodenstein (Org. Th.) — Eiserbeck, Fr. (G.) — Fehland (Pf.) — Fricke (Org.) — Graf (Vc.) — Grotian, (Instr-Fabr.) — Haenselmann (G. MusRef.) — Hartwig, Frl. (Pf.) — Hammerlah (Fl.) — Helferich (Instr.-Fabr.) — Hilgendag (Org.) — Kron, L. (V. u. Vc.) — Müller, H. (Pf.) — Müller, G. (V.) — Partzsch (Pf. G.) — Richter (Pf. Th.) — Schmacht (V.) — Schrader, Frl. (Pfte.) — Schrader (Org. MusRef.) — Schulz (G.) — Schulz (Instr.-Fabr.) — Steinwegs Nachf.

(InstFabr.) — Wenzel (V.) — Wiedebein, Frl. (Pf.) — Wiegand, O. (Pf.) — Wolters (G.) — Zeitter & Winkelmann (InstrFabr.)

Concertsäle. Hôtel d'Angleterre 700 P. (120—150 M.), Hôtel de Prusse 200 P. (30 M.), Altstädt. Rathhaus 400 P. (30—36 M.).

Mskalhdlgn. Julius Bauer (Concert-Agentur), Fischer & Mohr, H. Litolff.

Bremen.

110,000 Einwohner.

Kirchench. Domch. *DD.* Reinthaler MD., Remberti KCh., *D.* Müller, Kirchenchor St. Martini *D.* Lampe.

Gesangvereine. Sing-Akademie D. Reinthaler MD., MG.: Liedertafel *D.* Reinthaler MD., Neue Liedertafel (LT. des Künstler-Vereins) *D.* Engel, Lehrer-LT. *D.* Müller, GV. u. LT. des kaufmännischen Ver. *D.* Dr. Kissling, Singverein Gem. Chor *D.* F. Schramm, Liederkranz *D.* Janson, Bremer MGV. *D.* Müller.

Orchester. Instrumental-Ver. (60 M.) *D.* J. Cabisius, Instrument.-Abth. d. Künstler-Ver. (30 M.) *D.* Engel, Theater-Kap. *D.* Hentschel CM., Privat-Concert-Orchester *D.* Reinthaler MD., MilKap. *D.* Asche.

Streich-Quartett. Böttjer CM., Cabisius, J. Arnold, Zech MD. — Eberhardt CM., Manns, Huthoff, Weingardt. Altenburg & Graue (PfFabr.) — Altenburg (PfFabr.) — Arnold (V.) — Becker (Pf.) — Biermann (Org. Pf.) — Block (Pf.) — Bohne (Fl. Pf.) — Böttjer, KM. (V.) — Bromberger (Pf.) — Bulthaupt, Dr. (MRef.) — Cabisius (Vc.) — Cordes (Pf.) — Drewes (Ges.) — Ebann (Pf.) — Eberhardt (V.) — Eicke, Frl. (G.) — Engel (Pf.) — Fischer (S. u. BlInstr.) — Gleistein (Pf.) — Graue (Pf.) — Grobe (Org.) — Hentschel, KM. (Th.) — Hockemeyer, MD. (Org.) — Kerlé, Fr. (Pf.) — Kerlé, Frl. (Pf.) — Kirchner, Fr. (G.) — Kissling, Dr. (MRef.) — Kissling, Frl. (Pf.) — Klier, C. (Pf.) — Klier, Chr. (Fl.) — Klier, W. (Pf.) — Köhler (Pf.) — Krollmann (Pf.) — Kuhlmann, Frl. (Pf.) — Kulenkamp, Frl. (Pf.) — Langhammer (S. u. BlInstr.) — Manns (V.) — Marschall (G. Pf.) — Müller, H. (Ges. Pf.) — Osburg (Orgelbauer.) — Otte (Pf.) — Rabe (Tr.) — Reinboth (Org.) — Reinthaler, MD. (Org. G. Th.) — Roedel (V.) — Röhrs (V.) — Röscher (SInstr.) — Sassenberg (Pf.) — Sassenhoff (PfFabr.) — Schäfer (Pf. Org.) — Schramm (G. Th.)

— Spannhacke (V.) — Spanuth (Pf.) — Streudner (Pf.) — Weber (Pf. V.) — Weingardt (Vc.) — Wierach (Vc.) — Wohlbrück, Dr. (MRef.) — Wohlbrück, jun. (MRef.) — Zech, MD. (Pf. G. Th.)

Concertsäle. Saal des Künstlervereins 1300 P. (210 M.), kl. Saal des Künstlervereins (Kaisersaal) 600 P. (100 M.), Unionssaal 700 P. (120 M.), Concertsaal der neuen Börse 400 P. (75 M.), Saal im Gewerbehause 500 P.

Mskalhdlgn. A. F. Cranz, A. E. Fischer, E. Hampe, Praeger u. Meyer.

Breslau.

267,000 Einwohner.

Musik-Institute. Bodmann, Hartmann, Ludwig u. Hedler, Hiller, Langer, Lauterbach, Neugebauer, Thoma, F. Scholz, Brucksch u. Nafé.

Kirchenchöre. Königl. akad. Institut für Kirchenmusik *DD.* MD. Dr. Jul. Schäffer. MD. Brosig, Domchor *DD.* MD. Brosig. Greulich, Org., Schles. V. zur Hebung der evangelischen Kirchenmusik *D.* Thoma.

Gesangvereine. Singakademie (gegr. 1825 von Mosevius) *D.* MD. Dr. Jul. Schäffer, Bohn'scher GV. f. gem. Chor *D.* MD. Bohn, musikal. Zirkel für gem. Chor *D.* MD. Dr. Jul. Schäffer, Thomasscher GV. f. gem. Chor *D.* MD. Thoma, MG.: Wätzoldscher *D.* Lehnert, Lehrer-Sängerbund *D.* Hiller, akad. GV. „Leopoldina," „Tafelrunde" *D.* MD. Bohn, Vereinigter Breslauer Sängerbund *D.* Eichner, Breslauer Dilett. Verein *D.* Gühne, Teutonia *D.* F. Scholz.

Orchester. Breslauer Orch.-Ver. (gegr. 1861) 70 Mann *D.* MD. Bernh. Scholz; im Verbande damit: Kammermusik des Orch.-Ver. (12 Abende) Bernh. Scholz MD., Himmelstoss, R. u. Genossen, Bresl. Concert-Kap. (40 M.) *D.* Trautmann, Springer'sche Concert-Kap., 4 MilKap. *DD.* Herzog, Peplow, Grube, Englich.

Streichquartett. Brassin, Valenta, Trautmann, Hegar.

Becker, Frl. (Pf.) — Beissenherz (Org.) — Berndt (PfFabr.) — Bodmann (Pf.) — Buths (Pf.) — Brassin (V.) — Brettschneider (PfFabr.) — Bröer (Org.) — Dirschke (Org.) — Ertel (Pf.) — Fischer, MD. (Oberorg.) — Fischer (Pf.) — Greulich (Org.) — Grosspietsch (InstrFabr.) — Hedler (Pf.) — Helbig (Org.) — Heyer (Vc.) — Heymann (Pf.) — Hiller (Org.) — Himmelstoss (V.) — Hirschberg (G.) — Hoppe, Fr. (G.) — Industrie-Ausstellung,

permanente (PfMag.) — Kalbeck (MRef.) — Kiesel (Org.) — Kurnick, Dr. Max (MRef.) — Kuron (Pf.) — Kranke, Fr. (G.) — Kühne (Pf.) — Langer (Pf.) — Lauterbach (Pf.) — Lehnert (Pf. G.) — Lichtenberg (PfMag.) — Ludwig (Pf.) — Mächtig (Oberorg.) — Mahlberg (Pf.) — Müller (PfFabr.) — Muschner (Pf.) — Negwer (Pf.) — Neugebauer (Pf. G.) — Neumann (Org.) — Pangritz (Org.) — Pauly, Frl. (Pf.) — Pätzold (Org.) — Pohl (Pf.) — Riedel (Org.) — Rietz (Org.) — Ruffer (Pf. G.) — Sekles, Dr. (MRef.) — Schäffer, D., MD. (Pf.) — Schneider (Pf. MRef.) — Schneider (G.) — Scholz, Bernh., MD. (Pf. Th.) — Scholz, F., (Pf. V.) — Schubert (G.) — Sternberg (Pf.) — Thoma (Pf. G.) — Welck (PfFabr.) — Welzel (PfMag.) — Werner (Org.)

Concertsäle. Liebig's Etablissem. 1800 P. (Wochentags 150 M., Sonntags 300 M.), Springer'sches Etabl. 2000 P. (150 M.), Hôtel de Silésie 500 P. (75 M.), Kl. Aula der Universität 500 P. (30 M.), Gr. u. kl. Saal der neuen Börse 1000 P., resp. 200 P. (150 u. 30 M.)

Musikalhdlg. Bial u. Freund, Cohn u. Weigert, B. Fiedler, F. W. Gleiss, J. Hainauer, C. F. Hientzsch, W. Jacobsohn & Co, Leuckardt'sche Sortim.-B, Th. Lichtenberg, M. Schlesinger.

Brieg.

17,000 Einwohner.

Kirchenchor, evangel. *D.* Cant. Jung.

Gesangvereine. Sing-Akademie *D.* Jung, MGV. *D.* Jung, bürgerl. MG. *D.* Maskos, „Vorwärts" *D.* Czeczatka.

Orchester. MilKap. (40 M.) *D.* Börner.

Burczek (Pf.) — Czeczatka (Pf.) — Esche (Pf.) — Förster (Org.) — Förster & Gottschling (Pf.) — Häusler (PfMag.) — Hold (Pf.) — Jung (Pf. G. MRef.) — Karker (Pf.) — Kretschmer (Pf.) — Kurts, Frl. (G.) — Lehmann (Org.) — Maskos (Org. Pf.) — Neumann (Pf.) — Riemer (Orgelbauer) — Rüdiger (InstrFabr.) — Scholz & Klose (Pf. & PfMag.) — Schütz & Co. (PfFabr.) — Schulz, Frl. (Pf.) — Schwab (Pf.)

Concertsäle. Schauspielhaus-Saal 600 P. (27 M. m. Gas), Deutsches Haus 400 P., Gewerbehaus-Saal 200 P.

Musikalhdlgn. A. Bänder, Lebek u. Weigmann, Kroschel vormals Müller.

Bromberg.

31,500 Einwohner.

Gesangvereine. Bromb. Ges.-V. *D.* W. Grahn, MG.: Lie-

dertafel *D.* Bauer, Sine-cura *D.* Reichert, Handwerker-V. *D.* Reichert.

Orchester. MilKap. *D.* Müller, CivilKap. *D.* Francke.

Bauer, L. (Pf.) — Bauer, A.(V.) — Engelhardt, Frl. (Pf.) — Fröhlich, Frl. (Pf.) — Göbel, MD. (Pf. G. Th. MRef.) — Grahn, W. (Pf. G. Th.) – Heidler (Org. Seminar Musiklehrer) — Reichert (Pf. G. Th.) — Schwartz gen. Schulze (Pf. V.) — Schwartz, Frl. (Pf.) — Schwadtke, Frl. (G.) — Schwartzkopff, Fr. (G.) — Steinbrunn (Pf. Th.)

Concertsäle. Aula der Realschule 300 Pers. (15 M.), Schützenhaus-Saal 900 P. (30 M.), Saal der Erholung 300 P. (15 M.)

Musikalhdlgn. Eisenhauer, Herse, Carow, Heyfelder.

Brünn.

73,000 Einwohner.

Musikverein(16. Vereinsjahr)*D.* Kitzler. Damit verbunden: Musikschule für Violine, *Lehrer:* Mally, Permann, Streit; für Violoncello: L. Mraczek; f. Ges.: Schenner; f. Theorie: Kitzler; Schule für Chorgesang: Schenner.

Kirchenmusik-V. *D.* Masarik, Domchor *D.* Neswadba, Stadtpfarre *D.* Dundaleck, Minoriten-Kl. *D.* Doubek, Augustiner-Kl. *D.* Janácek.

Gesangvereine: Apollo *D.* Steinwendner, Brünner M. GV. *D.* Kitzler, MG.: Slavischer Singverein Beseda Brnenska *D.* Janácek, Typographen - Sängerbund *D.* Nemetz, Techniker-GV *D.* Lasnausky, Liederkranz *D.* Heeger, Sängerbund des Arbeiterbildungs-V. *D.* Reichel, Frohsinn *D.* Budinsky.

Orchester. Theater-Orchester (36 Mann) *D.* Hummel, Städt. Bürger-Corps-Kapelle (30 M.) *D.* Hummel, Musik-Corps des Veteranen-Ver. (26 M.) *D.* Trawniczek, Musik-Club (40 M.) *D.* Doubek, 2 Mil-Kap. (je 47 M.) *DD.* Jandl, Schubert, Musikerbund 50 M. *D.* Hummel.

Kammermusik, Unternehmer Fr. Wickenhauser-Neruda (Pf.), Leo Janáček (Pf. — Streichquart: Pergler, Pecher, Mally, Mraezek.

Musiklehrer.

Brzesowsky (V.) — Budischofsky (Pf.) — Doubek (Org. Th.) — Dundalek (Pf. G.) — Eichler (MRef.) — Hikl (Pf.) — Horzolka (Pf.) — Hummel (Org. Th.) — Janácek (Pf. Org. Th. G.) — Jurist (Pf.) — Kitzler, MD. (G. Th. Pf.) — Kliment (Z.) — Koretz (Pf. Vc.) — Kott (Pf.) — Kotte (Pf.) — Kowarzik (M.

Ref.) — Krejci (Pf. G.) — Kuzela, (Pf.) — Mally (V.) — Masarik (Pf.) — Mráczek (Vc.) — Musil (Org. Th. Pf.) — Neswadba (Pf.) — Oehn (Org. Th. Cl. G.) — Ondroušek (Pf.) — Penn (M.Ref.) — Permann (V.) — Poeschl (Pf. V.) — Schenner (Org. Th. Pf.) — Siegl (Org. Pf.) — Streit (Pf. V.) — Wenzl (M.Ref) — Wickenhauser (Th. Pf. G.) — Wutschek (Pf. G.) — Zalud (MRef.) — Zinke (V.) — Zöllner (Pf.)

Musiklehrerinnen.

Frl. Dubail (Pf.) — Frl. Finger (Pf.) — Fr. Fuchk-Bywater (Pf. G.) — Fr. Kron (G.) — Frl. Mally (Pf.) — Frl. Rittersfeld (Pf.) — Frl. Rothkugel (G.) — Frl Stanzl (Pf.) — Frl. Tyrell (Pf.) — Fr. Wickenhauser-Neruda (Pf.) — Fr. Witz (G.)

Instrumenten-Fabrikanten.

Bachmann (PfFb.) — Buchta Gebr. (Pfte.-Fabr.) — Cidrich (InstrFabr.) — Gregor (Pf.-Mag.) — Kliment, Jac. (Instr.-Fabr.) — Kliment, Joh. (Instr-.Fabr.) — Kliment, Jos. (Instr.-Fabr.) — Kominek (Orgelbauer.) — Mikscha (Orgelbauer.) — Tomschik (Blech-Instr.) — Wasetizka (PfMag.)

Concertsäle. Städt. Redouten-Saal 800 P., Augarten-Saal 600 P., Saal d. slavischen Vereinshauses Resedni dum 1000 P.

Mskalhdlgn. Karafiat, Knaute, Winiker, Winkler, Griessmeyer u. Glück.

Budapest.

275,000 Einwohner.

Landes-Musik-Akademie *D.* Franz Liszt, National-Conservatorium *D.* E. Bartay, Ofner Mus.-Akademie (Musikverein verbunden mit einer Musikschule) *D.* R. Schweida.

Gesangvereine. Ofner Kirchenmusikverein *D.* Sautner, Zenekedvelökegylet (Verein der Musikfreunde) für gem. Chor und Orch. *D.* Káldy, Liszt-Ver. f. gem. Chor *D.* Engeszer. MG.: Budapester Männer-GV. *D.* Kuzmann, Nemzeti dalkör (Nationaler Liederkranz) *D.* Huber, Budai dalárda (Ofner (MGV.) *D.* Liebscher, Akadem. GV. *D.* Kuzmann, Pester Sängerbund *D.* Koschier, Pester MGV. *D.* Marek, Budapester Buchdrucker-Liederkranz *D.* Kneifel, Ganz'scher Liederkranz *D.* Liebscher, Alt-Ofner Liederkranz *D.* Liedl.

Orchester. Nationaltheater-Orchester *DD.* F. Erkel, A. Erkel.

Concertsäle. Verein der Mu-

sikfreunde 600 P., Gr. Redoutensaal 400 P., Saal im Hôtel Hungaria 500 P., Evangel. S. 500 P.

Musikhdlg. Rózsavölgyi & Co., Taborszky und Parsch, Pirnitzer, F.

Chemnitz.

78,000 Einwohner.

Kirchenchor. *D.* Schneider MD.

Gesangvereine. Singakademie *D.* Schneider, „Mendelssohn" GV. f. gem. Ch. *D.* Fink, MG.: Erzgeb. Sängerbund *D.* Winkler Ct., Bürger-Ges.-V. *D.* Winkler Ct, Allgemeiner MGV. *D.* Metzner, Arion *D.* Winkler, Lyra *D.* Winkler, Männer-GV. *D.* Dietrich, Orpheus *D.* Reinhold, Euphonia *D.* Geidel.

Orchester. Stadt-Orch. (45 M.) *D.* Sitt, Geidel's Musikchor *D.* Geidel, Hinkelmann's Musikchor *D.* Hinkelmann, Militärmusik *D.* Pohle.

Streichquartett. Gebr. Sitt, Müller, Blättermann.

Angermann (Z.) — Blättermann (Vc.) — Diebel (Bl.-InstrFabr.) — Dittrich (Org. Pf. G.) — Ernesti, Fr. (Pf.) — Geidel (Pf. G.) — Gesell, Dir. (Mus.Ref.) — Grossheim (Pf.) — Hartmann (V.) — Hepworth (Org. Pf.) — Hunger (Streich-Instrum.-Fabr.) — Huthmann, Fr. (Pf.) — Klemm (Instr.Mag.) — Krug, Frl. (Pf.) — Mayerhoff, Fr. (Pf. G.) — Metzner (Pf. V.) — Pröhl (Pf.) — Rostock (Pf.) — Sander (Pf. Vc.) — Schneider, MD. (Pf. G. Harml.) — Sitt (V. Pf.) — Tomasczek, Fr. (G.) — Ufert (Pf.) — Völkner (Pf. V.) — Winkler, Ct. (Pf. G. Harml.) — Zacharias (Pf.) — Zöllner, Frl. (Pf.)

Concertsäle. Saal d. Casino-Gesellsch. ca. 500 P. (30 M. excl. Heizung u. Beleuchtung), Saal des Gasthauses z. Linde 800 P. (15—30 M.), Saal des Elysiums 1000 P. (30 M.), Saal des Gasthofes Bellevue 1000 P. (30 M.), Saal z. Stadt London 1000 P., Saal d. Börse 400 P.

Musikalhandlg. C. A. Klemm Mus.- u. Instr. Hdlg., H. Conrad, O. May, J. Rühl, C. Winter.

Constanz.

Badische Kreishauptstadt am Bodensee.

13,000 Einwohner.

Gesangvereine. MG: „Sängerrunde Bodan" *D.* S. v. Noskowski.

Orchester. Mil.-Streich-Orch. *D.* Handloser.

Grosser, E. (Pf. Org.)

Noskowski, S. v. (V.)

Rehfeldt, W. (MRef.)

Concertlokalitäten. Saal d. Inselhôtels 800 P. (50 M.),

Museumssaal 200 P. gratis (Entschäd. f. Heiz. u. Bel. ca. 10 M.)
Musikhdlg. E. Abendroth, InstrMag., Leih-Anst., Pf.-Fabr. (übernimmt Concert-Arrangements.), Meck.

Crefeld.

62,000 Einwohner.
Kirchenchöre. Männerchöre *DD.* Kemmerich, W. Grüters.
Gesangvereine. Singverein *D.* Grüters MD., MG.: Liedertafel *D.* Grüters MD., Sängerbund *D.* Grässner, Organ.
Orchester. Crefelder Kapelle (25 M.) *D.* Oertling, J. Adam (PfFabr.) — Band (Pf. V.) — Band Ww. H. u. J. Dupont (Instr. Fbr. u. Hdlg.) — Bolten (Pf.) — Brenken, Frl. (G.) — Friese (Instr.Hdlg.) — Gehlen (Pf. Vc.) — Grässner (Pf. Org.) — Grüters MD. (Org. Pf. V. G.) — Kaiser, Frl. (G.) — Oertling MD. (Pf. V. G.) — Schirmer, Frl. (Pf.) — Schreyer (Pf. Vc.)
Concertsaal. Königsburg, ca. 1000 P. (120—150 M.)
Musikalhandlgn. Friese, Schuckert, F., Musikhdl. u. Leihanstalt; arrang. Concerte.

Danzig.

Seehafen. 100,000 Einwohner.
Kirchenchor. St. Marienchor *D.* Jankewitz, St. Johannischor *D.* Frühling.
Gesangvereine. Allgem. GV. *DD.* Laudenbach. Dr. Martens, MG.: Liedertafel *D.* v. Kisielnicki, Frühling'scher GV. *D.* Frühling, Hesse'scher GV. *D.* Hesse, Sängerkreis *D.* Gebauer.
Orchester. Instrumental (Dilettanten)-V. *D.* Kämmerer, Theater-Kapelle *D.* Rässler, 6 MilKap. *DD.* Laudenbach, Buchholz, Fürstenberg, Keil, Weyer, Theil.

Ammer, (Org.) — Blech, Frl. (G.) — Buchholz, MD. (Harml.) — Duban (G.) — Fischer (Vc.) — Fritsche, Frl. (Pf.) — Frühling (Org. Pf. G.) — Fürstenberg (V.) — Goll (Pf. V. Harml.) — Goll Fr., geb. Gerlach (G.) — Hardt (Vc.) — Haupt (Pf.) — Hesse (Org. Pf. V.) — Jankewitz (Org. Pf. G.) — Jötze (G.) — Kisielnicki, v. (G. V. Pf.) — Kramp, Frl. (G.) — Laade, MD. (V.) — Lenz, Frl. (G.) — Markull, MD. (Org. Pf. G. Harml. MRef.) — Pegelow (Pf.) — Pitzker, Frl. (Pf.) — Rässler, KM. (Harml.) — Reinecke (Pf.) — Schlichting, Frl. von (Pf.) — Schmidt (V.) — Siegel (Instr.Fabr.) — Sonntag, Frl. (Pf.) — Weyer (Pf.) — Weyher (Pf. V.) — Weykopf (InstrFabr.) — Wiede InstrFabr.)
Concertsäle. Apollo-Saal des Hôtel du Nord, neu restau-

rirt, 500 P. (75 M.), Schützenhaus-Saal an der Promenade 1000 P. (75—150 M. je nach den Concert-Eintrittspreisen), Artushof 500 P., Gewerbehaus-Saal 400 P. (30 M.)

Musikalhdlg. Th. Eisenhauer, A. Goll, Fr. M. Knauth, H. Lau, F. A. Weber, C. Ziemssen.

Darmstadt.

40,000 Einwohner.

Musikschule für Klavier, Viol. u. Violonc. *D.* Schmitt (Pf.)

Kirchenchor. Kathol. Mess.-GV. *D.* Niederhof HofCM., Evangel. Kirchen-GV. *D.* Dr. F. Bender.

Gesangvereine. Musikv. für gem Chor *D.* Mangold HfMD., MGV.: Mozartverein *D.* de Haan, Harmonie (israel. gem. Chor) *D.* Hahn, Liedertafel *D.* Wahl.

Orchestervereine. Grossherz. HofK. (56. M.) *D.* Schmidt, Darmst. Privat-Kapelle *D.* Frank, 4 Mil-Kap. *DD.* Adam, Gaubatz, Engel, Rapp.

Streichquartett. Weber, Peter, Bauer, Reitz.

Anton (Org.) — Banger (Pf.) — Bauer (V.) — Bechtold, Frl. von (Pf.) — Becker, Frl. (G.) — Büchler (Vc. Th.) — Busch (InstrFabr.) — Dieffenbach, Dr. (MRef.) — Diehl (SaitenInstrFabr.) — Draexler-Manfred (MRef.) — Glaser (HfOrg.) — Göttmann (Pf.) — de Haan (Pf.) — Hahn (Pf. Org) — Janitsch, Frl. (Pf.) Kayser, — Frl. (G.) — Knispel, Fr. (G.) — Kühnst (PfFabr.) — Kugler (G.) — List (PfFabr.) — Mangold, HfMD. (G. Th.) — Neumann (Ho.) — Niederhof (Pf. V.) — Peters (Org.) — Philippi (Org.) — Planz (Pf. V.) — Scheid (Pf.) — Schlösser (M. Ref. V. Th.) — Schmitt (Pf. V.) — Schneider, Frl. (Pf.) — Schulz, Frl. (Pf.) — Selzam, Frl. (Pf.) — Völsing (Org.) — Webr (V.) — Wilk, Dr. (MRef.) — Wörner, Dr. (MRef.) — Zimmermann, A. W. (reichhaltige Niederlage v. Pianofortes, Pianinos u. Concertflügel v. Stuttgart, Berlin etc.)

Concertsäle. Saalbau 1500 P. 180 M.), S. im Gasthofe z. Traube 300 P. (80 M.), Logensaal 300 P. (50 M.), Saal im Darmstädter Hof 300 P. (50 M.)

Musikalhandlgn. Schödler, Schorkopf.

Dessau.

20,000 Einwohner.

Musikschule. D. Diedicke. MD.

Kirchenchor. D. Diedicke MD.

Gesangvereine. Singakademie *D.* Thiele HofKM., MG.:

„Harmonie“ *D.* Ebner MD., Seelmann'scher G.-V. *D.* Hankel.

Orchester. Herzogl. Hofkap. (50 M.) *DD.* Thiele HfKM. Diedicke MD., Müller'sche Kap. *D.* Storz, Militair-Kap. *D.* Schöne.

Streichquartett. Stegmann, Ulrich, Weise, Matthiae.

Bibliothek. Herzogl. Bibliothek; Amelang, täglich von 11 bis 12 Uhr.

Bartels, CM. (V.) — Beutmann (InstrFabr.) — Bohlmann, Frl. (Pf.) — Böttger, Frl. (G.) — Ebeling (Instr. Mag.) — Ebner (Org.) — Fuchs (Pf.) — Gierth, Fr. (Pf.) — Hankel (Pf.) — Herold (V.) — Herrlitz (V.) — Huth (Pf.) — Jäger (Vc.) — Kahle (PfMag.) — Klinghardt (Org. Pf.) — Krüger, KamS. (G.) — Lehmann, Frl. (Pf.) — Lübbe (Vc.) — Matthiae (Vc.) — Pielke, KamS. (G.) — Rauchfuss (V.) — Rust, Frl. (Pf.) — Rösler (Pf.) — Seelmann (Org.) — Stegmann (Pf. V.) — Stieme (Pf.) — Storz (V.) — Storz, Fr. (Pf.) — Thomas (PfMag.) — Wolf (Pf.)

Concertsäle. Hoftheater 350 P. wird nicht für Geld vergeben, Restaurations-Saal 400 P., Saal im Schwan 400 P.

Musikalhdlgn. E. Barth, E. Heine, R. Kahle, A. Lindsdorf.

Dresden.

197,000 Einwohner.

Conservatorium für Musik (u. Theater) mit Vor- und Neben-(Dilettanten-)Schule. *D.* Pudor; artistischer Director Dr. Wüllner; 39 Lehrer.

Elementar-Schule des Convervatoriums (für Kinder.) Inspectoren: Bähr (Viol.), Krantz (Pf.); 24 Lehrer.

Musikinstitute: Musikakad. f. Damen *D.* Rollfuss. *Lehrer:* Grosse (Musiklehre, Meth. G.), Schurig, Cant. (Harml. Comp.), Schneider, Dr. (Aesth. Gesch. d. M.), Rollfuss (Pf.), Richter (Pf.), Eissner, Frl. P. (Pf.), Scholtz, Herm. (Pf.), Graben-Hoffmann, Prf. (G. Chorges.), Böhme, Frl. (Pf.), Eissner, Frl. M. (Pf.) — Musiklehr-Anstalt, *D.* Th. Zillmann. — Musikunterrichts-Anstalt *D.* Ed. Zillmann. — Institut f. Klavier u. Gesang *D.* Wieck, Alb. — Gesangs- u. Opernschule *D.* Frl. Aug. Götze. —

Kirchenchöre. Kathol. Hofkirche, *D.* Krebs, Hofkap.M., Gesangl. d. Kapellknaben: *D.* Kretschmer. (14 Männer, meist v. d. Hofoper, 16 Knaben), Protestantische Hofkirche *D.* Hof-Cant. Lorenz,

Kreuz-, Frauen- und Sophien-Kirche *D.* Cant. Wermann, Annenkirche *D.* Cant. V. Schurig, Johanniskirche *D.* Cant. u. Org. Reichel, Kirche zu Friedrichstadt *D.* Cant. u. Organ. G. A. Schurig, Dreikönigskirche *D.* Cant. Müller, Synagoge *D.* Chordrg. Siede.

Gemischte Chorgesangvereine. Dreissig'sche Sing-Akademie *D.* Blassmann, Robert Schumann'sche Singakademie *D.* Baumfelder, Neustädter Chor-Gesangverein *D.* Reichel, Cäcilienverein *D.* Kretschmer, Kirchlicher Gesangverein *D.* Zillmann, Naumann'scher Gesangverein *D.* Dr. Naumann, „Siona“ *D.* Schmidt.

Männergesangvereine. Apollo *D.* Bruchmann, Liederkreis *D.* Dittrich, Liedertafel *D.* Baumfelder, Orpheus *D.* Müller, Tannhäuser *D.* Böhme, Merkur IV. *D.* Eichler, Germania *D.* vacat, Harmonie *D.* Hanekam, Erato (Polytechniker Gesangverein) *D.* Saupe.

Gesangver.-Verbände. Dresdner Liederbund, Vors. Graf (8 Vereine), Sächsischer Elbgau-Sängerbund MD. Müller (59 Ver.), Julius Otto-Bund Vors. Arras (15 Vereine)

Orchester u. Orchestervereine. Königl. Kap. *DD.* Hfkap.M. Krebs, Schuch, Dr. Wüllner; Musikdirektor Riccius; Concertmst. Lauterbach, Rappoldi. (67 Kammermusiker, 12 Aspiranten, 21 Orchestermitgl. des Neustädter Hofth.) Hoforganisten: Kretschmer. Merkel, Kapelle d. Residenzth. *D.* KM. Drache, Kapelle Mannsfeldt's. (im Winter) *D.* Mannsfeldt, Kap. des königl. Belvedère's *D.* Gottlöber, Kapelle d. Victoriasalons *D.* Pohle, Dilettanten-Orchester-Ver. *D.* Reichel, Tonkünstlerverein Vorsitzender: Fürstenau (historische, klassische und moderne Kammer- und Orchestermusik.), Kap. d. 1. (Leib-) Grenadier-Regiments No. 100 MD. Ehrlich, Kap. d. 2. Grenadier-Regiments „Kaiser Wilhelm“ No. 101 MD. Trenkler, Kapelle des Schützen-Regiments No. 108 MD. Werner, Kapelle des Gardereiter-Regiments Kgl. KM. Wagner, Kapelle des 1. Feld-Artillerie-Rgts. No. 12 *D.* Stabstpr. Baum, Kapelle des Pionier-Bat. No. 12 Stb.-Trompeter Schubert.

Streichquartett. Lauterbach, Concertmeister; Hüllweck, ViceCM; Wilhelm, KamM.; Grützmacher, Km.-Virt.

Kammermusik. Rappoldi CM., Grützmacher KV., Fr. Rappoldi, (Pf.).

Bibliotheken. Kgl. öffentliche

Bibliothek, Oberbibl. Dr. Förstemann.

Musikaliensammlung d. Königs, Custos: Fürstenau.

Secundogenitur-Bibliothek des Prinzen Georg. Bibliothekar Dr. Petzholdt.

Bähr (V.) — Baumfelder (G. Pf.) — Baumgärtel (Ob.) — Becker, Rh. (Pf. Th.) — Berthold, HOrg. (Org.) — Blassmann (Pf.) — Böckmann (Vc.) — Böhme, Prof. (G. Th.) — Böhme, Frl. D. (Pf.) — Börner-Sandrini, Fr. (G.) — Bonfet (Zith.) — Bruns (Pos. etc.) — Burchardt (G. Pf.) — Ciccarelli (G.) — Demmitz (Clar.) — Dietze (P. Th.) — Döring, Prf. (Pf.) — Fischer, A. (Org. Pf. Th.) — Fischer, G. (Pf.) — Förster, Fr. (Pf.) — Fürstenau (Fl.) — Germer (Pf.) — Götze, Frl. (G.) — Graben-Hoffmann, Prof. (G.) — Grosse, L. (G. Pf.) — Grützmacher (Vc.) — Hanekam (Pf.) — Heitsch (Pf.) — Herbert (Pf.) — Herion (Pf.) — Hess (Pf.) — Hiebendahl (Ob.) — Höpner, E. (Org. Pf.) — Hübler (Waldh.) — Hüllweck sen. (V.) — Jähnigen, M. (Pf.) — Janssen (Org. Pf. Th.) — John (Pf. Th.) — Keller (Zth.) — Keyl sen. (Ctrbs.) — Körner (V.) — Koessler, Hans (Pf.) — Krägen, Hofp. (Pf.) — Krantz (Pf. G. Th.) — Kretschmer, Hforg. (Org. Th.) — Lauterbach, CM. (V.) — Leonhard, Prof. (Pf.) — Lorenz, J. W. (Waldh.) — Lorenz, S. (Vc.) — Mehlhose (Va.) — Merkel, Hforg. (Org. Pf. Th.) — Naumann, Emil, Prof. Dr. K. Pr. Hfkirchen-MD. (Th. Mus.-Gesch.) — Pohl (Pf. Th.) — Pfretzschner (Org.) — Queisser (Tromp.) — Rappoldi, CM. (V.) — Reichel (Pf. Th.) — Richter (Pf.) — Rischbieter (Th.) — Rissmann (Org.) — Rollfuss (Pf.) — Scharfe (G.) — Schmole (Pf.) — Scholtz (Pf.) — Schubert, L. (G.) — Schulhoff (Pf). — Siering (Pf.) — Sorgen, Frl. v. (G.) — Spindler (Pf.) — Stein (Fag.) — Tanneberg (Zth. Guit. V.) — Wermann (Pf. Th.) — Wieck, A. (Pf.) — Wieck, Frl. M. (Pf. G.) — Wilhelm (Va.) — Witting (Pf. V. G. Th.) — Wolfermann (V.) — Ziech (Harfe.) — Zillmann, E. (Pf.). — Zillmann, Th. (Pf. Th.) — Zizold (Fl.)

Musik-Referenten. Banck, C. (Dresdn. Journ.) — Blassmann (Dresdn. Zeitg.) — Börner-Sandrini, Fr. (Dresdn. Anz.) — Gleich (Dresdn. Anz.) — Hartmann (Dresdn. Nachr.) — Naumann, E. Prof. Dr. MD. — Niese (Dresdn. Anz.) — Wallerstein (Dresdn. Zeitg.)

Concertlokalitäten. Börsensaal

(430 Pers.), Gewerbehaus-Saal (2300 Pers.), Saal des Hôtel de Saxe (800 Pers.), Braun's Hôtel, Meinhold's Saal.

Instrumenten-Verfertiger. a) in Holz: Ehrlich. — Hammig (Viol.) — Liebel's, W. Nachf. (BlsInstr.), Inhab.: Zenker. — Schadenberg (BlsInst.) — Weichold, R. (KHf.Instm. a. Saiten-Fabr.) — b) in Messing: Eschenbach, KH. InstrM. — Heckel. — Moses. — c) Pianoforte: Ascherberg, Em. (HrzSCob.Hfl). — Hagspiel & Ruschpler, (Przl.Hfl.) — Kaps, E. (HPfF.) — Mannsfeldt & Notni. — Rönisch, C. (HfInstr.B.) — Rosenkranz, E. — Vogel. — Voigt, Ed. — Werner (Verk. u. Mg.) — d) Orgelbauer: Jehmlich, C. Ed. (HOB.) — Jehmlich, C. Jul. Emil. — e) Harmoniums u. selbstspielende Instrumente: Kannegiesser, E., vorm. J. Jähnert & Sohn. — Kaufmann & Sohn. (akust. Cab.) — Reichel. — Rossberg (zugl. Pfstimmer.) — g) Pianoforte-Leih-Magazine: Klemm, C. A.

Kunst- und Musikalienhandlungen. Arnold's F. W. Nachf. (Clem. Mehlig.) — Brauer, Ad. (auch Musik.-Leihanst.) — Friedel, Bernh., K. HMhndl. (auch Verlags- u. Leihanst.) — Hoffarth, L. (Verl.) — Hofmann, M. A. (a. MLeihanst. & Instrumentengesch.) — Jänicke H. — Klemm, C. A. (MVerlg., Instrumenten- u. Saitenhndl., MLeihanst., sowie PfMagazin.) — Näumann, Georg (a. Leih-Anst.) — Plötner & Meinhold, vorm. C. F. Meser's k. HfMhdlg., (a. Leihanst.) — Ries, F. K. HfMhdlg. (a. MLeihinst.) — Schmidt, P. (a. Mus.-Leih-Anst.)

Düsseldorf.

80,000 Einwohner.

Gesangvereine. Gesangs-Musikverein *D.* Tausch MD, Bachverein *D.* Schauseil, Städt. MGV. *D.* Tausch MD.

Orchester. Städt. Kap. (40 M.) *D.* Zerbe, Orchester-Verein *D.* Courvoisier (40 M. Dilett. u. Mus.) veranstaltet Concerte vor geladenem Publikum, 3 MilKap. *DD.* Köllner, Rosin, Lehmann.

Alexander (V.) — Bartel (Pf.) — Baumeister, Frl. (Pf.) — Baumeister (Pf. Z.) — Bayertz (PfFabr.) — Beckershoff (Pf.-Fabr.) — Bräutigam (Str. u. BlasInstrFabr.) — Courvoisier (V.) — Dorrenbach (Org.) — Forberg (Pf. V. Vc.) — Kaminsky (Horn). — Kellermann (Org.) — Klems (PfFabr.) — Krüsch (PfFabr.) — Nadler

(PfFabr.) — Nehl (V.) — Otto (Sait. InstrFabr.) — Pelzer, Frl. (Pf.) — Plessow (Fl. Pf.) — Pütz (PfFabr.) — Salomon (G.) — Schauseil (Pf. G.) — Schrempel (Vc.) — Seelhorst, Frl. von (Pf.) — Seidel (Pf. Clar.) — Steinert (Org.) — Steinhauer (Pf. Th.) — Tassau (Pf. u. V.) — Tausch, MD. (Pf. Th. Comp.) — Thooft (Pf. Comp.) — Titz (PfFabr.) — Weissenborn (Comp. MRef.) — Zander (V.)

Concertsäle. Städt. Tonhalle 1. der grosse Saal m. Orgel 3000 P. (250 M.), 2. der Rittersaal 700 P. (75 M.), 3. Verbindungssaal 300 P. (30 M.), S. i. Breidebacher Hof 1500 P., Kürten'scher Saal 200 P., Flora-Saal 800 P.

NB. Alle 3 Jahre wiederholt sich das grosse „Niederrheinische Musikfest". Zu beachten sind die Wohnhäuser Felix Mendelssohn's u. Robert Schumann's, die durch Gedenktafeln äusserlich kenntlich gemacht worden sind.

Musikalhdlgn. Bannier'sNachf., Bayrhofer, Modes.

Elberfeld.

90,000 Einwohner.

Gesangvereine. GV. *D.* Schornstein, Sing-V. *D.* Meister, MG.: Liedertafel D. Müller, Orpheus *D.* Evers, Deutscher Sängerkreis *D.* Plengorth.

Orchester. Instrumental-Ver. *D.* Posse (60 M.), Elberfelder Kap. *D.* Gutkind (30 M.)

Kammermusik. Schornstein, Posse, Schmidt.

Altstaedt (Pf.) — Behr (Pf. G.) — Böddinghaus, Frl. (Pf.) — Buhlmann (Pf. V.) — Caspar (Pf.) — Dahlmann, Fr. (Pf. G.) — Evers (Pf. G.) — Frowein (PfMag.) — Gutkind (V.) — Gutkind, Fr. (Pf.) — Hartmann, B. (MRef.) — Heim (Pf.) — Heuser, Frl. (Pf.) — Höpp (V.) — Homann (Org. Pf.)—Kampmann (Org. Pf.Mag. f. Harm. Pf. Org.) — Kogel-Otto, Fr. (G.) — Krüll (Org.) — Loebnitz (Vc.) — Maier, Frl. (Pf. G.) — Meister (Org. Pf.) — Metzner (Pf. V.) — Plengorth (Pf. V.) — Pommnitz (V.) — Posse (V.) — Schneider (V.) — Schornstein MD. (Org. Pf. G.) — Simons, Frl. (Pf.) — Velthaus, Frl. (Pf.) — Wenzel (Pf.) — Kayser (Pf.) in Lennep, Melms (G.) in Barmen ansässig unterrichten viel in Elberfeld.

Concertsäle. Gr. Casino-Saal 700 P. (150 M.), Kl. Casino-Saal 300 P. (75 M.), Johannisberg 1200 P., Deutscher Kaiser 500 P., Saal des Bildungsvereins 500 P. (30 M.)

Musikalhdlgn. Hartmann, Küpper, Mebus & Co.

Elbing.

34,000 Einwohner.

Kirchenchor. D. Cantor Odenwald.

Gesangvereine. Neuer GV. *D.* Loetsch MD., Liedertafel MG. *D.* Loetsch MD., Liederhain *D.* Korell, Cäcilien-Verein *D.* Krassuski. (Organ.)

Orchester. Stadtkap. (18 M.) *D.* Köhler, MilKap. (20 M.) *D.* Otter.

Battke (Org.) — Baumgart, Frl. (Pf.) — Elditt, Frl. (Pf.) — George (PfFabr.) — Kobbert (PfFabr.) — Korell (Pf.) — Krassuski (Org.) — Krüger, Frl. (G. Pf.) — Loetsch (Pf. G.) — Menzel (Vc.) — Nau, Frl. (G.) — Nitschmann (MRef.) — Odenwald (G. Pf.) — Porsch, Frl. (Pf.) — Reinsdorf (MRef.) — Roy, Frl. v. (Pf.) — Schulz, Frl. (Pf. G.) — Schröder (G.) — Schwerzel (V.) — Steppuhn, Frl. (Pf.) — Terletzki (Orgelbauer).

Concertsäle. Gr. Casino-Saal incl. Logen 500 P., Kl. S. 150 P., Bürger-Ressource 600 P., Saal der Ressource 400 P.

Musikalhdlgn. Krause, Neumann, Hartmann, Ziemssen.

Emden.

Seehafen. 13,500 Einwohner.

Gesangvereine. D. G. Storme, MGV. *D.* Musiklehrer Menke.

Orchester. Orch.-Verein *D.* Schröder KM. (42 M.).

Streich-Quartett. Dilettanten, Schramme, Dr. Jacobi, Dr. Kohlmann, Wulf, Hacke.

Graepel, Frl. — Hofmeister (MRef.) — Menke (Org.) — Metger, Frl. — Müller II., (Lehrer). — Schröder, KM. — Storme (MRef.)

Concertsaal im Club z. guten Endzweck 250—300 Pers. (20 M.)

Musikalhdlgn. Haynel, Noteboom.

Erfurt.

49,500 Einwohner.

Gesangvereine. Singakademie (f. gem. Chor) und Erfurter Musikv. *D.* Mertel, Sollerscher Musikv. mit GV. (für gem. Chor) *D.* Golde.

Orchester. Das städt. Musik-Corps (25 M.) *D.* Brembach, 2 MilKap. *DD.* Weissenborn, Wiegert.

Billig (Pf. MRef.) — Brembach (V.) — Breidenstein, Frl., fürstlich Sonderh. KamS. (G. Pf.) — Fischer (InstrFabr.) — Golde (Pf.) — Graichen (Instr.-Fabr.) — Häusler (Pf.) — Hoffmann (Org.) — Marschausen (Pf.) — Maul (Pf.) — Mensing (InstrFabr.) — Merkel (Pf.) — Mertel (Pf.) — Möller (InstrFabr.) — Schieck (Org.)

— Schütz, v. Frl. (Pf.) — Trefflich (Pf.) — Wallner, Edm. (MRef.) — Zink (Org.)

Concertsäle. Kaisers. 1200 P. (150 M.), Rheinischer Hof 600 P. (36 M.), Karthause 800 P. (40 M.), Saison-Theater in Hellings Garten 1000 P.

Musikalhdlgn. Mensing, H. Neumann.

Essen.

55,000 Einwohner.

Gesangvereine. Essener Musikverein (im Winter 4—6 Chor- und Orchester-Concerte) *D.* MD. G. H. Witte.

Orchester. Essener Kapelle (20 M.) *D.* MD. Langenbach.

Burgmann, Frl. (Pf.) — Eckert (Org. Pf.) — Enke, Frl. (G.) — Ferrier (Pf.) — Geller, Fr. (Pf.) — Helfer, MD. (Pf. Vc.) — Karger (V.) — Langenbach, MD. (Pf. V.) — Lindner, CM. (V.) — Schüler (Pf. V.) — Tosse, Fr. (Pf.) — Witte, MD. (Pf. G.)

Concertsäle. Grosser Saal im städtischen Garten 2000 P. (150 M.), grosser Saal im Verein 450 Pers. (50 M.); Essener Tonhalle 400 P.

Musikalhdlgn. Otto Radke.

Frankfurt a. M.

103,000 Einwohner

Musikschule. 1860 gegr., beh. concessionirt, Ausbildung f. Künstler und Dilettanten. Schullocal: Saalbau in d. Junghofstr. — Vorstand: W. Oppel, n. Rothhofstr. 11, Chr. Hauff, Klüberstr. 24, H. Henkel, Humboldtstrasse 19, W. Lutz, Friedberger Anlage 8. — *Lehrer:* Pianoforte: H. Henkel, W. Lutz, J. Kölsch, Th. Meuschke, J. Meyer, E. Parlow, Ph. L. Richter, Th. H. Ronfort, J. Schütz, C. Henkel. — Violine: E. W. Herber, E. Welcker. — Vcl.: Ch. Siedentopf. — Gesang: Frl. H. Matys, Prof. H. F. Fenn. — Theorie, Musik-Geschichte: Ch. Hauff, W. Oppel.

Dr. Hoch's *Konservatorium.* Der am 19. Septbr. 1874 verst. Dr. jur. J. P. J. Hoch hat seiner Vaterstadt Frankfurt a/M. testamentarisch sein ganz. Vermögen, ca. 900,000 M., zur Errichtung einer Anstalt für Musik unter obigem Namen vermacht. Dieser Nachlass bildet das Grundvermögen der Stiftung. — *D.* Joachim Raff. Curator: Dr. v. Mumm, ObBürgerM. *Lehrer:* Pianof.: C. Fälten, V. Müller, Jos. Rubinstein, Fr. Clara Schumann, A. Urspruch. — Violine: R. Gleichauf, H. Heermann. — Violonc.: B. Cossmann, V. Müller. — Gesang:

H. Fenn, M. Fleisch, Jul. Stockhausen. — Theorie, Comp., M.-Gesch etc.: F. M. Böhme, J. Raff, A. Urspruch, Dr. Veith. — Sprachen: Dr. A. Fritsch, A. Savoldelli.

Honorar: 300 M. jährlich, Aufnahme am 19. Sept. j. J.

Konewka'sche Gesangschule. Lehrerinnen: Joh. Konewka, Martin, Adel. Tonolo, Sellheim, L. Böger.

Kirchengesang-Ver. Kathol. gem. Chor, *D.* Brennecke, DomOrg.

Gesangvereine. Gem. Chor, n. f. Oratorien u. Cantaten: Caecilien-Ver. *D.* C. Müller, Rühl'scher GV. *D.* J. Kniese, MG.: Liederkranz *D.* J. L. Gellert, Liedertafel *D.* Kalbhenn, Neeb'scher Männerchor *D.* Neeb, Polyhymnia *D.* Kunkel. Ausserdem noch 15—20 gemischte u. MGV.

Orchester. Theater-Orchester *DD.* Goltermann KM., Frank MD.—Museums-Gesellschaft, 1808 gegr. als Akademie d. schönen Künste, 1861 reorgan. *D.* C. Müller, MD. veranst. im Winter 12 grosse Orch.-Abonnements-Conc., Neuer philharmon. V. (Dilettanten-Verein ca. 70—80 Mitgl.) *D.* Beyschlag, Metall-Musik-Verein (32 Mitgl.) *D.* Bock, Kap. des Palmengartens *D.* Stasny, Kap. d. zoologisch. Gartens *D.* Keiper, 1 MilKap. *D.* Wassmann, Frankfurter Zither-V. *D.* Kämpfer, Mozart-Stiftung (1838 gegr. zur Ausbildung talentvoller Musiker in der Comp.) Präs. Dr. Eckhardt, G. R. App, Tonkünstl.-V. Präs. Henkel, MD. jeden Vereins-Abend concert. Vorträge.

Streichquart. Kammermusik-Abende der Museums-Gesellschaft, Heermann, Renner, Welcker, Müller.

Bibliotheken. Musikal. Bücher zum Verkauf und leihweise bei C. A. André, Musikal.- u. Pianofortehandlung.

André (PfMag.) — Arnold (Harfe.) — Aschaffenburg (Pf.) — Barth (G.) — Barth, Gust. (MRef.) — Becker, Frl. (Pf.) — Beyschlag (Pf.) — Bischoff (G.) — Breidenstein (Org.) — Brennecke (Org. Pft. u. G.) — Corregio (Fl.) — Dauch (Z.) — Dietz (V.) — Elsner (PfMag.) — Fälten (Pf.) — Fleisch (G.) — Freund (G. Pf.) — Friebel (Pf.) — Fritsch (Pf.) — Gelhaar (Pf.) — Gellert (Org.) — Gellert (G. Pf.) — Gerlach, Frl. (Pf.) — Gollmick, Frl. (Pf.) — Grund, Frl. A. (Pf.) — Grund, Frl. E. (G.) — Hachenburger (V.) — Hartmann (Org.) — Hauff (Th.) — Heermann, C. M. (V.) — Henkel (Pf.) — Henkel (Instr.-Mag.) — Herber (V.) — Hill

(Pf.) — Horr (Pf.) — Israël (MRef.) — Kahl (G. Pf.) — Kniese (G. Pf.) — Kohlbach (Pf.) — Kölsch (Pf.) — Kunkel (Pf.) — Kunkel (MRef.) — Lachner, K. M. (Comp.) — Leibfried (Org.) — Lichtenstein (PfMag.) — Lutz (Pf.) — Mara-Vollmer, Fr. v. (G.) — Mauss (Pf.) — Mayer (Pf.-Mag.) — Mayer, Wilh. (MRef.) — Meuschke (Pf.) — Mohr (V.) — Müller, M. D. (G.) — Müller, Val. (Vc.) — Neeb (Comp.) — Oppel (Th.) — Oppel (Org.) — Parlow (Pf.) — Pfeiff, Frl. (G.) — Rauch (G.) — Regensburg (Pf.) — Riedel (Vc.) — Rode (V.) — Ronfort (Pf.) — Rübsam-Veith, Fr. (G.) — Sachs, Chr. (Pf.) — Sachs, Prof. Jul. (Pf.) — Schoch (Pf.) — Schott & Co. (InstrMag.) — Schumann, Fr. Dr. Clara (Pf.) — Schütz (Pf.) — Siedentopf (Vc.) — Speyer (Comp.) — Stockhausen, Jul. Prof. (G.) — Thomae, Frl. (G.) — Wallenstein (Pf.) — Weimar (Pf.) — Welcker (V.) — Wolf (Org.) — Wolff, C. M. (V.) — Wolff (InstrMag.) — Wolff (Org.) — Zesewitz, Frl. (G.)

Concertsäle. Saalbau a) Gr. Concert-S. 2000 P. bei Eintritts-Preis von 3 M.: 500 M., b. Eintr.-Pr. v. 3,50 M. 600 M., b. Eintr.-Pr. von 4 M. u. mehr: 700 M., b) Kl. Conc.-S. 400 P. 80 M., bei Eintr.-Pr. über 3 M.: 110 M., Saal d. kaufmänn. Ver., div. Säle v. Logengebäuden 200—400 P.

Musikalhdlgn. C. A. André, Klavier-Fabriklager (Vorrath von 300—400 Klavieren etc.), Th. Henkel (A. Stamm), Schott & Co. Nachf. (Steyl & Thomas), Wolff & Co.

Frankfurt a. O.

47,000 Einwohner.

Liturgischer Chor *D.* Wrede MD.

Gesangvereine. Sing-Akadem. f. gem. Chor *D.* Wrede MD., MG: Sängertafel *D.* Wrede MD., Liedertafel, gegr. 1805 *D.* Blumenthal MD.

Orchester. Philharmonischer Verein (35 M.) *D.* Blumenthal MD., Theater-Kapelle (18 M.) *D.* Herrmann, 3 MilKap. *DD.* Piefke MD., Küsel, Richter.

Altrichter (InstrFab.) — Blumenthal, MD. (Org. Pf. Comp.) — Gruss (PfFabr.) — Herms (Pf.) — Herrmann (V. Pf.) — Lantz (Pf.) — Müller, Frl. (G. Pf.) — Schäffer, Frl. v. (G.) — Sobel (MRef.) — Wegener, Rector (MRef.) — Willenberg, Fr. (G.) — Wrede, Cantor, MD. (Pf.) — Zeuschner (Org.)

Concertsaal. Gesellschaftshaus, 500 P. (50—60 M.).

Musikalhdlgn. L. Massute, Hof-

Mus.-Handl. u. Leih-Institut, übernimmt d. Arrangement und den Billetverkauf von Concerten.

Genf.

68,000 Einwohner.

Conservatoire de Musique. Stiftung Bartholony 1855. Verwaltungsrath von 15 Mitgliedern, Schülerzahl ca. 700. Direktor Dr. Girard. *Lehrer:* Elementare Theorie, Martinet. Harmonie, H. v. Senger. Gesang, Sigmundt, Frl. Pautex. Piano, Oberlehrer der Damenklassen Dr. Ed. Krause, Oberlehrer der Herrenklassen Prokesch. Folgen 11 Lehrerinnen und 2 Lehrer. Saiten-Instr. 5, Blasinstr. 3 Lehrer. Orgel, Haering. Declamation, de Ribeaupierre.

Musik-Institute von Rotschy u. Frl. de Fouchy.

Gesangvereine. Gem. GV. Société de Chant sacré, Dir. H. v. Senger. Société de Chant du Conservatore, Dir. H. v. Senger. MGV. La Cécilienne, Dir. Bergalonne, Société Chorale de Genève, Dir. Prokesch, Liederkranz, Dir. Kling.

Orchestre de la Ville de Genève, Generaldirektor H. v. Senger. Ständiger Theater-Kapellm. Bergalonne. MilKap: Landwehr, Dir. Bergalonne, Musique d'élite, Dir. Fezio.

Bibliothèque du Conservatoire, ca 70,000 Bände.

Abel (V.) — Barbezat, Frl. (Pf.) — Bartkowska, Frl. (G.) — Becker (MSchriftsteller u. MRef.) — Berney-Richard, Fr. (G.) — Bibès (Vc.) — Bonade (Cl.) — Bosson, Frl. (G.) — Brivady (Fl.) — Fouchy, de, Frl. (Pf.) — Fezio (Bl.) — Garin (V.) — Grasset (Bl.) — Haering (Org.) — Haering, Frau (G.) — Henri (V.) — Hillou, Frl. (G. Pf.) — Huber (Pf.) — Jaeger, MD. (Pf.) — Kling, MD. (Bl. Org.) — Kontski (Pf.) — Krause, Dr. Ed. (Pf.) — Lang, Fr. (Pf.) Malignon (Vc.) — Malignon, Frau (V.) — Martinet (G.) — Meylan, MD. (G.) — Mooser (Pf.) — Pautex, Frl. (G.) — Prokesch, MD. (Pf. (Org.) — Reymond (V.) — Richter (Pf.) — Rotschy (Pf. Org.) — Runcaldier, Frau (Pf.) — Ruthardt (Th. Pf. MRef.) — Sabon, Frl. (G. Pf.) — Schiffmacher (Pf.) — Schunke (Vc.) — Serment, Frl. (Pf.) — Sigmundt (G.) — Sillem, Frl. (G.) — Sternberg (V.) — Streiss'l (Ob. Fag.) — Weiss-Haas (Org.) — Werner (Pf.) — Wolff (Pf.)

Concertsäle. Salle du Conservatoire 500 P., Salle de la Réformation 3000 P., Casino (gr. Saal) 550 P., (kl. Saal) 250 P., Athénée 300 P., Bâtiment électoral 2500 P.,

Theater: altes, 900 P., neues, 1400 P., (wird Ende 1878 fertig).

Musikalhdlgn. Frl Frey, Golaz-Kaiser, Humbert, Martinet.

Giessen.

Universität. 15,000 Einwohner.

Gesangvereine. Akad. G.-V. (gem. Chor) *D.* Felchner, Univer. MD. Männerchöre: Sängerkranz *D.* Steiner, Bauer'scher G.-V. *D.* Kauffmann, Liederkranz *D.* Kauffmann.

Orchester. Concertverein *D.* Felchner (45 M.), MilKap. No. 116. *D.* Krause, CivKap. *D.* Bauer.

Bauer, Frz. (V.) — Engel, Frl. (Pf.) — Felchner, Univ. MD. (Th. Pf. G.) — Forbach, Frl. (Pf. G.) — Hempel, Fr. (Pf.) — Rudolph's, Wwe. (Pf. Mag.) — Sander, Frl. (Pf.) — Schierholz (V.) — Schlapp, Frl. (Pf.) — Spengel, Fr. (Pf.) — Steiner (Pf. V.) — Weiffenbach, Fr. (G.) — Zimmer (Pf.)

Concertsäle. Clubsaal, 600 P., Wenzel 400 P.

Musikalhdlgn. Rudolph's Ww.

Gladbach.

34,000 Einwohner.

Kirchenchor. Kathol. G.-V. *D.* Rademächers.

Gesangvereine. Caecilia *D.* Lange MD, Liederkranz MG. *D.* Jordans.

Orchester. Merkert'sche Kap. *D.* Merkert (20 M.) — Dooren, van (Pf.) — Fleer (Org.) — Lange, MD. (Pf.) — Rademächers (Org.) — Seyffert (Pf.) — Zimmermann (Pf.) — Zimmermann, Frl. (Pf.)

Concertsaal. Saal der Wittwe Noever, 800—1000 P.

Musikalhdlg. E. Schellmann Nachf. (L. Boltze).

Glogau.

18,000 Einwohner.

Kirchenchor. Kath. Kirchenchor *D.* Walter, Evangel. Kirchench. *D.* Fischer, Cant.

Gesangvereine. Sing-Akadem. *D.* Heidingsfeld, Sängerbund MG. *D.* Bauer.

Orchester. Vier MilKap. *DD.* Müller, Ködel, Kalkbrenner, Scholz.

Streich-Quartett. Bratfisch, Kempner, Bauer, Weitz.

Bauer (Pf.) — Bratfisch (V.) — Fischer (Org. G. Pf.) — Gambke (Pf.) — Hagel (Vc.) — Koch (PfFabr.) — Koedel (V.) — Methner (Streich-Instr. Fabr.) — Reisner (PfMag.) — Schultz, Frl. (Pf.) — Smolla (Pf.) — Volkmann (Streich InstrFabr.) — Walter (Org. Pf.) — Witt (Org.)

Concertsäle. Weisser Saal im Rathhause 400 P. (15 M.), Schiller-S. 300 P. 13 (M.).

Musikalhdlgn. Hollstein, Reisner's Nachfolger.

Görlitz.

46,000 Einwohner.

Kirchenchor zu St. Petri und Pauli *D.* Klingenberg MD., Dreifaltigkeitsk. *D.* Rönisch, Frauenk. *D.* Schade, Kathol. K. *D.* Werscheck, Synagoge *D.* Wolfsohn.

Gesangvereine. Görlitzer Singakad. *D.* Fleischer, Klingenberg MD., Handwerker GV. *D.* Seiler.

Orchester. V. d. Musikfreunde und Stadtorch. (30—40 M.) *D.* Sauer, 2 MilKap.

Adam (Pf. u. G.) — Ciala, Frl. (Pf.) — Fleischer (Org. Pf. G.) — Görmar (Pf.) — Gürbig (Pf.Mag.) — Heinrich, KM. (Pf.) — Kalle, KM. des 5. Jäger-Bat. — Kirschke (MRef.) — Klingenberg, MD. (G. Pf.) — Lorch, Frl. CS., (G.) — Mätzke (Pf.) — Oettel, Frl. (G.) — Philipp, KM. des 2. Posen'schen Inf.-Reg. No. 19 (Pf.) — Pillmayer (MRef.) — Sauer (V.) — Schönborn, Frl. (Pf.) — Titze (MRef.)

Concertsäle. Saal des evang. Vereinshauses 500—700 P., Kaisersaal 400—500 P., Gewerbehaussaal 200 P., Concert-Haus 800—900P., Circus.

Musikalhdlgn. A. Finster, Ernst Fries, O. Vierling.

Gotha.

25,000 Einwohner.

Musikschule. *D.* Spittel, *Lehrer:* Zander, Rieche, Bergk, Frl.

Gesangvereine. GV. *D.* Wandersleb MD., Musikver. *D.* Tietz, Hofpianist, MGV.: Liedertafel *D.* Wandersleb, MD., Sängerkranz *D.* Hellmund.

Orchester. Stadtmusikcorps *D.* Harras MD., MilKap. (30 M.) *D.* Merkel, Dilett. Orch.-Ver. *D.* Patzig.

Alt, Frl. (Pf.) — Buddeus, Frl. (Pf.) — Fleissner (Pf. V. Vc.) — Gomcz, Fr. (Pf.) — Kerst (Org.) — Kuhl (MRef.) — Langenhau u. Arfft (PfFabr.) — Munck (InstrFabr.) — Patzig (Pf.) — Raab, Frl. (Pf. G.) — Rieche (Vc.) — Tietz (Pf.) — Unbehaun (Pf. V.) — Zangemeister, Frl. (G.)

Concertsäle. Schiesshaus 1000 P. (30 M.), Casino 350 P. (30—45 M.), Thüringer Hof 300 P.

Musikalhdlgn. Ziert'sche Hof-. (Julius Grunert), besorgt Concert-Arrangements, Köllner, Thienemann'sche Hofbuchh. besorgt Concert-Angelegenh.

Göttingen.

Universität. 17,000 Einwohner.

Gesangvereine. Singakademie *D.* Hille Univ. MD., Pucht-

ler-Ver. *D.* Puchtler, MG: Liederkranz *D.* Stumme.
Orchester. Städt. Kap. (30 M.) *D.* Schmacht StM., MilKap. (40 M.) *D.* Hamburger.
Ahlborn. — Bock, Frl. v. — Eggeling, Frl. (G.) — Hille, Univ. MD. — Kastropp, Frl. — Meyer, Frl. — Paets. — Puchtler (Th.) — Ritmüller u. S. (PfFabr.) — Stumme. — Thorbecke. — Schwarz. — Winicker, Fr.
Concertsäle. Museum 300 P., Hôtel zur Krone 200 P.
Musikalhdlgn. Carl Spielmeyer, W. Ludewig.

Greifswald.

Seehafen. Universität.
18,000 Einwohner.

Kirchenchor. Chor der Gymnasial- und Realschüler *D.* Bemmann MD.
Gesangverein. Studentischer GV. *D.* Dr. Wagner MD.
Orchester. Städt. Kap. (25 M.) *D.* Creutzfeldt, Kap. des k. Pomm. Jäger-Bat. No. 2 (30 M.) *D.* Homann.
Bemmann, MD. (Pf. G.) — Braunwald, Frl. J. (Pf.) — Braunwald, Frl. M. (Pf.) — Breese (Org.) — Fischer, Dr., Oberl. (MRef.) — Fismar (Pf. Fabr.) — Lademann, Dr., Oberlehrer (MRef.) — Lodau (Org. Pf. Viol.) — Priester, Frl. (Pf.) — Richter, Fr. (Pf. G.) — Schmuhll (Pf. V. Vc. Fl.) — Wagner, Dir. Dr., MD. (Org. Pf. G. MRef.) — Weinberg (Pf. V. Vc.) — Weitzel, Frl. (Pf.) — Ziebell, Frl. (Pf.)
Concertsäle. Vogler's Saal 800 P. (30—90 M.), Vogler's Garten 1500 P., Hôtel zum Greif S. 700 P. (30 bis 90 M.), Hôtel z. König v. Preussen 300 P. (30 M.), Saal d. Gesellschaftsgartens 300 P. (30 M.), Gesellschaftsgarten 1000 P. (30 M.)
Musikalhandlgn. R. Scharff, L. Bamberg, J. Bindewald.

Halberstadt.

28,000 Einwohner.

Kirchenchöre. Domchor *D.* Braune MD., Martinikirche *D.* Bethge.
Gesangvereine. Halberst. GV. *D.* Braune MD., MG: Amicitia *D.* Lehnert, Liedertafel *D.* Lehnert, Vereinigte Liedertafel *D.* Plappert.
Orchester. Stadtmusik-Corps (25 M.) *D.* Bergner, 2 MilKap. (30 und 20 M.) *DD.* Grünert, Genzke.
Kammermusik. Tietge, Bergner, Plappert.
Benndorf, Frl. (Pf.) — Bethge (Org. Pf. G.) — Braune, MD. (Pf. G.) — Glaser (PfFabr.) — Haenel sen. (PfFabr.) — Haenel jun. (PfFabr.) — Horn (Pf.) — Nehrkorn, Frl. (Pf.) — Nordmann (Pf. u. GgFabr.) — Plappert, Fr. (G.) —

Rapmund (Pf. G.) — Schneider, Dr. (MRef.) — Spiering, Frl. (Pf.) — Tanneberg, Frl. (Pf.) — Trüstedt, Frl. (Pf.) — Wehrenpfennig, Frl. (G.)

Concertsäle. Hôtel Royal 400 P. (45 M.), Logen-Saal 400 P. (45 M.), Hôtel de Prusse 400 P. (45 M.), Grüner Wall, ausserh. der Stadt 1500 P. (45 M.)

Musikalhanddlgn. Frantz'sche Buch-u. Musik.-Hdlg. (Gustav Loose).

Halle.

Universität. 60,000 Einwohner.

Musik - Institute. Dreszer's Tonschule *D.* Dreszer MD., Wiese's Pianoforte-Schule *D.* Wiese.

Kirchenchor. Stadtsingechor *D.* Hassler MD., Akadem. Kirchenchor (MG.) *D.* Otto Reubke, Univ.-Musikl.

Gesangvereine. Singakademie *D.* Voretzsch MD., Hassler-scher GV. *D.* Hassler MD., Thieme'scherGV. *D.* Schmidt MD., Halle'sche Liedertafel *D.* Voretsch MD., Fridericiana Studenten - Verein (MG.) *D.* Hassler MD., Sang u. Klang (MG.) *D.* Schmidt. Neu gegründete Vereine sind: Dreszer's und Reubke'scher Verein, Reubke'scher GV. *D.* O. Reubke, Akadem. GV. (MG.) *D.* Otto Reubke.

Orchester. Städt. Orch. *D.* Halle, Orch. *D.* Thielscher, Abonnements-Orchesterconcerte *D.* Voretzsch, Concerte der „vereinigten Berggesellschaft" *D.* Voretzsch.

Apel (Pf.) — Dreszer (G.) — Fahrenberger (Org.) — Robert Franz. — Görges (V.) — Haack (V.) — Handrock (Pf.) — Hassler (G.) — Hopf, Frl. (G.) — John (G. V.) — Kraft, Frl. (Pf.) — Kühne (Pf. u. HarmFabr.) — Meinhardt (Org.) — Michaelis, Frl. (Pf.) — Mund (Org.) — Reubke (Pf. Org. Th.) — Schmidt (G.) — Thieme, MD. (Org.) — Uhlig (InstrMag.) — Ulrich (Pf.) — Ulrici, Frl. (G.) — Voretzsch (G. Pf. Th.) — Voretzsch, Fr. (G.) — Werner, Frl. (G.) — Wiedemann (InstrMag.) — Wiese, Frl. (Pf.) — Zehler (Org.)

Concertsäle. S. d. Schützenhauses 1000 P., S. d. vereinigten Berg - Gesellschaft 700 P., S. d. neuen Volksschul-Gebäudes 600 P., S. im Hôtel zum Kronprinzen 500 P.

Musikalhdlgn. Karmrodt, Lippert, Schrödel und Simon.

Hamburg.

Seehafen. 300,000 Einwohner.

Conservatorium D. v. Bernuth, *Lehrer:* Armbrust (Org.), Bargheer (V.), v. Bernuth (G. Pf. Ens.), Degenhardt

(Pf.), Frau Farnbacher (G.), Prof. C. Grädener (Th.), v. Holten (Pf.), Prof. Kiessling (Exp. Akust.), Frau Pancani (ital.), P. Toepffer (Pf.), Vietzen (V.), Wilschau (Pf.), L. Lee (Vc.), Frl. Wiesel — Moser (G.)

Musik-Institut für gemeinsch. Unterricht; umfasst 24 Kl. für das Pianofortespiel von den ersten Anfängen bis zu künstlerischen Concertleistungen *D.* Beständig; Klavier-Institut von P. F. Schmidt; desgl. von Frl. v. Fürstenberg, *Lehrer:* Bartels, Dr. (G.), Gowa (Vc.), Otterer (V.), H. Schloming (V.); desgl. v. W. Beit.

Hamburger Concertverein (gegründet 1874) eine Gesellschaft von Musikfreunden, dessen Comité es sich zur Aufgabe gestellt, Werke lebender Meister zur Aufführung zu bringen, 10 Concerte in der Saison. *D.* Beständig.

Gesangvereine. Sing-Akadem. *D.* v. Bernuth, Singakadem. *D.* Beständig, Cäcilien-Ver. *D.* Jul. Spengel, Gesangv. v. 1867 *D.* Tecke, Bach-Gesellsch. *D.* Ad. Mehrkens, Euthymia *D.* A. Bieber, MG.: Augusta *D.* C. Solbrügk, Concordia *D.* Kölling, GV. d. Bildungsv. *D.* Stubbe, GV. d. kaufmänn. Vereins *D.* Jahnke.

Orchester. Philharm. Gesellschaft, gegründet 1828, giebt 10 grosse Concerte jährlich, Präsident: Herr Dr. G. Hachmann, *D.* v. Bernuth KM., Bargheer CM., Marwege (80 M.), Stadttheater-Orch. *DD.* Fuchs u. Seidel (60 M.), Kapelle der Concordia *D.* Laube (72 M.), 3 Dilett.-Orch.-Vereine *DD.* J. Böie, Gade, Cortum, Kapelle des Concertvereins, (siehe Altonaer Garnison, *D.* Mohrbutter), 1 MilKap. *D.* Ganzer, Tonkünstler-Verein (Ver.V. jeden Sonnabend), Vorstand: H. Degenhardt, A. Gowa, G. A. Leopoldt, Armbrust, Würzburg.

Kammermusik. 2 Streichquart.: 1) Bargheer, Schloming, Vietzen, Gowa. 2) Marwege, Oberdörffer, Schmahl, Klietz.

Bibliothek der philharm. Gesellsch., des Tonkünstler-V., Stadtbibliothek, Athenaeum.

Armbrust (Org. Pf. MRef.) — Armster, H. (Pf.) — Avé-Lallemant (Pf.) — Bargheer, C. (V.) — Bartels, Dr. (G.) — Barth, B. (Pf.) — Bayer (Pf. Z. Guit.) — Beer, Mor. (Pf.) — Beer, Ad. (V.) — Berens (Fl.) — Bergmann (V. Pf.) — Bernuth, J. v. KM. (G. Pf.) — Beständig, O. (Pf.) — Biehl,

A. (Pf.) — Birgfeld (Pf.) — Boedecker (Pf. MRef.) — Böhme, Frl. (Pf.) — Börs (PfFabr.) — Brahms, F. (Pf.) — Brandes (InstrFab.) — Brettschneider, Rud. (Pf.) — Buschmann (PfFabr.) — Buhle, Frl. (G.) — Bull, E. (PfFabr.) — Chevallier(G. Pf.)—Cortum, Th. (Pf.) — Degenhardt, H. (Pf. Org.) — Diehl (InstrFabr.) — Dührkoop, Frl. (Pf.) — Ehrhardt, A. (V.) — Engels, Geschw. (Pf.) — Erich, Frl. (Pf.) — Faab (InstrFab.) — Fischer (Pf.) — Fraatz (Pf.) — Friedrich, Ferd. (Pf.) — Gade, MD. — Gaude, Th. (G.) — Giese, Th. (Pf.) — Gowa, A. (Vc.) — Grädener, Prof. (Th. Comp.) — Grupe (Org.) — Gurau, Fr. (G.) — Häseler (PfFabr.) — Hambrock, Frl. (Pf.) — Hamel, E. (V. MRef. Pf.) — Hellmann (BlInstrFabr.) — Holm, Frl. (G.) — Hohnroth (Vc) — Jahncke (G.) — Hopfer (MRef.) — Kappelhofer (Pf.) — Kayser (V.) — Kern, Frl. (Pf.) — Kleinpaul (Org.) — Klietz (Vc.) — Kölling, C. (Pf.) — Kohl (PfFabr.) — Kraupner, G. (Pf.) — Krause, E. (MRef.) — Kropp, Frl. (Pf.) — Krug (Pf.) — Laube, J. KM. — Lee, Louis (Vc.) — Lee, Seb. (Vc.) — Levin, J. (Pf.) — Löwenberg (Vc. C.) — Lües (V.) — Maack, F. (PfFabr,) — Marstrand, Frl. (Pf.) — Marwege, F. (V.) — Mehrkens, A. (Pf.) — Meinardus, L. (Th. G. MRef.) — Miller (Pf.) — Möring, A. (G.) — Myohl (Org.) — Niemann, R. (Pf.) — Noriny (G.) — Noriny, Fr. (G.) — Oberdörffer (V.) — Osterholdt (Org.) — Otten, J. G. (MRef.) — Otterer, J. G. C. (V.) — Pancani (G.) — Pancani, Fr. (G.) — Peesneger (G. Pf.) — Popp (Fl.) — Rachals (PfFabr.) — Rensch (Pf.) — Riccius (G. MusikRef.) — Risch (V.) — Santerre (G.) — Sauer, Frau (Pf.) — Schärnack, Frl. (G.) — Schmahl, A. (Vc. V.) — Schmahl, H. (Org.) — Schmidt, Paul F. (Pf.) — Schmidt, F. (V.) — Schröder (PfFabr.) — Schünemann (InstrFabr.) — Schünemann, Frau. (Pf.) — Schwencke, F. G. (Org. Pf.) — Spengel, J. (G.) — Stallmann (Org.) — Stamm (Z.) — Stapel (PfFabr.) — Steinhardt (Br.) — Stuhlmann, Fr. (Pf.) — Tecke, H. (Pf. G.) — Tiedemann, Frl. M. (G.) — Toepffer, P. (Pf.) — Vietzen (V.) — Voigt, Carl (G.) — Wagner (Org.) — Wendt, Frl. (Pf.) — Wiemann (Vc.) — Wilschau, Prof. (Pf.) —

(Siehe Altona.)

Concertsäle. Concordia 3500 P., eigene Kap. *D.* Laube, Conventgarten grosser Saal 3000 P. 150 (M.), kleiner Saal

500 P. (50 M.), Sagebiel's Etablissement 3 Säle 3500, 2000 u. 600 P., (120 und 270 M.), Konservatorium 350 P. (30 M.), Hansa-Saal 1000 P., Erholung 600 P.

Musikalhdlgn. A. Benjamin (antiquar.), E. Biehl & Co., J. A. Böhme, A. Cranz, J. Haring, O. Hentze, L. Hoffmann, W. Jowien, A. C. Lehmann, G. A. Leopoldt, G. W. Niemeyer (Verlag), H. Pohle (Verlag), E. Rehder, F. Schuberth, H. Thiemer.

Hannover.

129,600 Einwohner.

Klavier-Institut. *D.* Amman-Wandelt, Dr.

Domchor. *D.* Lange, MD., Aegidiench. *D.* Meyer, Synagogench. *D.* Bünte.

Gesangvereine. Musikakadem. *D.* Hans v. Bülow Dr. HofKM., Engel's GV. *D.* Engel MD., Singakademie *D.* Bünte, Akadem. GV. *D.* Mund, MG: Neue Liedertafel *D.* Kraft, MGV. *D.* Bünte, Unions-V. *D.* Dreyer, Neue Hannover'sche Liedertafel *D.* Wanner.

Kgl. Orchester. *DD.* v. Bülow Dr. HofKM. Herner MD. (70 M.), Odeon-Kap. *D.* Heyner (36 M.), 4 MilKap.

Kammermusik. Verein für, Haenflein CM., Kaiser, Kirchner, Matys.

Bibliothek des vormal. Königs von Hannover.

Algermissen (Org.) — Berge, Dr. (MRef.) — Bierwirth (Pf.) — Bletzacher (G.) — Bott, KM. (V. Th.) — Bünte, A. (Org. G.) — Bünte, W. (G.) — Dionysius (Pf. F.) — Eggers (Org.) — Enckhausen, G. (Org.) — Enckhausen, H. (Org.) — Engel (Pf.) — Erritzoe (InstrFabr.) — Fuls (Pf.) — Groscurth (Pf.) — Gunz, Dr. (G.) — Haake (Pf. F.) — Hänflein, KM. (V.) — Hallenstein (Pf.) — Hartmann, Frl. (G.) — Helmholz (Pf. F.) — Kaiser (V.) — Kirchner (Vc.) — Kirchner (V. Pf.) — Lambrecht (Org.) — Lange (G Pf.) — Lindner, CM. (Vc. Th.) — Matys, KV. (Vc.) — Meyer (Org.) — Meyer (InstrFabr.) — Molk, MD. (Org. Pf. G. Th.) — Möller (Pf.) — Müller, Frl. (G.) — Mund (Pf. G.) — Nartan (Org.) — Niederstadt, Frl. (G.) — Patschke (PfFabr.) — Rissmann (PfFabr.) — Rose (Pf. G.) — Schmitbach (Pf.) — Sindram (Org.) — Thiele (Pf.) — Vaernewyk van, Frl. (G.) — Warnecke (Pf.) — Weber, Dr. (MRef.) — Weidig (Org.) — Zimmermann, Frl. (G.) —

Concertsäle. Concert-S. des kgl. Theater, S. d. Thalia-V. 600 P., S. des Künstler-V. 200 P., Aula des Lyceums

400 P., Königss. im Odeon 1000 P., Concert-S. im Tivoli 800 P.

Musikalhdlgn. Ad. Nagel, Ch. Bachmann, Rieve & Thiele, A. Simon.

Heidelberg.

Universität. 22,000 Einwohner.

Kirchenchor d. St. Anna-Kap. *D.* Frl. Kern.

Gesangvereine. Gem. Chor d. Instr.-Verein *D.* Boch MD., MG.: Heidelb. Liederkranz *D.* Halven.

Orchester. Städt. Orch. *D.* Rosenkranz (30 M.)

Bade (Pf.) — Boch, akad. MD. (Pf. G. Th.) — Halven (Pf. G. Th.) — Heber (Pf. G.) — Keller, Frl. (Pf. G.) — Kern, Frl. (G.) — Kindler (Vc.) — Neininger (Org.) — Nohl, Dr. — Pfeiffer, Fr. (Pf.) — Schück (Org.) — Schwab u. Diegel (PfFabr.) — Sienold (Pf. Th.) — Trau (PfFabr.) — Vierling, G., MD. aus Berlin (Sommeraufenthalt).

Concertsäle. Museum-S. 1000 P. (100 M.), Harmonie-S. 800 P. (100 M.)

Musikalhandlungn. L. Meder, E. Pfeiffer, H. Haessner.

Hildesheim.

23,500 Einwohner.

Kirchenchor. Andreas-Kirche *D.* Ph. Dietz, Dom *D.* Nick, Michaelis-Kirche *D.* Drömann.

Gesangvereine. Oratorien-V. *D.* W. Nick, Liedertafel *D.* W. Leinweber, Männergesangverein *D.* Dormann, vereinigte Männerchöre *D.* Ph. Tietz.

Orchester. Verein f. Kunst u. Wissenschaft *D.* W. Nick, Militairkap. *D.* Ströbe, Städt. Kap. *D.* Germann.

Algermissen, J. Seminarlehrer (Org.) — Drömann (Org.) — Feddeler (Pf.) — Grebe (Klosterreceptor.) — Knoch, Fr. (G.) — Langer, Frl. — Leinweber, W. (Pf. G. Vc.) — Liste (Org. Pf.) — Meister (Org.) — Nick, Dom-MD. (Pf. G.) — Nolting (Org.) — Peters (InstrFabr.) — Remmers, Frl. (Pf.) — Strusch (MusRef.) — Thein (InstrFabr.) — Tietz, Frl. (Pf.) — Tietz, Phil. kgl. MD. (Org. Pf.) — Timme, Frl. (Pf.) —

Concertsäle. Saal des Unionhauses, Knaup'scher Theatersaal, Saal im Georgenpark.

Musikalhdlgn. Gebr. Gerstenberg, Lax, Gude, Kornacker, Fincke'sche Buchhandlung.

Jena.

Universität. 9000 Einwohner.

Kirchenchor *D.* Stegmann, Stadt-Cant.

Gesangvereine. Singakademie *D.* Stegmann. Stadt-Cant.,

Bürger-G.-Ver. *D.* Giltsch. MGV. Paulus *D.* Dr. Naumann Univ. MD., Liedertafel *D.* Stiebritz.

Orchester. Stadt-Orch. (18 M.) *D.* Seidel MD., MilKap. (20 M.) *D.* Kästner, Akadem. Concertcommission *DD.* Justizrath Dr. Leist, Justizrath Dr. Gille.

Streichquartett s. Weimar.

Bibliothek. Universitätsbibliothek, Bibliothekar Dr. Klette, Custos Eschke.

Konsalik (StrInstrFabr.) — Machts, L. — Naumann, Dr. — Rigler (MRef.) — Schmidt, Frl. — Stegmann, Stadt-Cant. — Stiebritz. — Weidig (Pf.-Fabr.) — Zöllner (PfFabr.) — Zwetz. —

Concertsäle. Akad. Rosensaal 700 P. (6 M. ohne Beleuchtung), Theatersaal 700—800 P. (30 M. mit Beleuchtung), Hôtel zur Sonne 200 P., Hôtel Deutsches Haus 300 P.

Musikalhdlg. Fr. Rigler.

Karlsruhe.

43,000 Einwohner.

Allgemeine Musik-Bildungsanstalt. Vorsteher Will CM. *Lehrer:* Will (Th. G. V.), Lindner KamM. (Vc.), Segisser KamM. (Horn), die HofMus. Mittermayr, Giessler, Fritsche (V.), Wehrle HofM. (Fl.), Frl. Hoffmann, Fr. Stritt, Fr. Freiberg, Frl. Mittermayr (Pf.) —

Elementar-Musikschule. *DD.* Frls. Rampmeyer.

Kirchenchor. Grosshzgl. Evang. Hofkirchenmusik *D.* Giehne HofkirchenMD., Kath. Kirchenmusikverein *D.* Gageur, Synagogenchor *D.* Gageur.

Gesangvereine. Philharm. Verein *D.* Dessoff HofKM., Caecilien-V. *D.* Giehne HofkirchenMD, MG.: Liederhalle *D.* Gageur HofOrg., Liederkranz *D.* Ruczek HofKM.

Orchester. Grossherzogl. Hofkapelle *DD.* Dessoff HfKM., Ruczek HfKM., Orchesterver. des Liederkranzes *D.* Spies HfM., MilKap. des Leib-Grenad.-Regim. Nr. 109 *D.* Boettge KM.

Streich-Quart. I. Hofmus. Freiberg, Steinbrecher, Glück, Ebner. II. Deecke, Hoitz, Metius, Lindner. Trio-Sonaten-Abend unter Mitwirkung v. Dessoff HfKM., Steinbach (Pf.), Lang (Pf.), Pruchner (Pf.)

Bibliothek. Die Bibl. d. Philharmonie- und Caecilien-V., des Kammer-Säng. Hauser, sämmtlich zu benutzen mit Ausnahme der Hauser'schen.

— Barner (Hoforg. Pf.) — Bernhardt, Frl. (Pf.) — Braun (Pf.) — Brenk (V. Fl.) — Deeke (V.) — Dessoff, HofKM. (Comp. G.) — Effert, Frl.

(Pf.) — Freiberg, Fr. (Pf.) — Freiberg (V.) — Fuhr, A. (Pf.) — Gageur (Org. Pf.) — Giehne, HofKirch.MD. (Org. G.) — Giessler (V.) — Glück (V. Pf.) — Grevé (Holzblasinstr.) — Gutmann, Dr. (MRef.) — Hartmann (Z.) — Hoffmann, Frl. (Pf.) — Hoffrichter, Frl. (G.) — Krug, Fr. (Pf.) — Krug, H. (Pf.) — Lang, H. (Pf.) — Lang, E., Frl. (Pf.) — Lindner (Vc.) — Macht, M. Frl. (Pf.) — Marquardt, Frl. (Pf.) — Mittermayr (V.) — Mittermayr, Frl. (Pf.) — Mohr (Vc.) — Oberhoffer (G.) — Padewet (InstrFabr.) — Pochhammer, Fr. von (G.) — Rampmeyer, A., Frl. (Pf.) — Rampmeyer, L., Frl. (Pf.) — Ruczek, HofKM. (Pf.) — Sattler (Blas-I.) — Schnorr-Garrigues, Fr. (G.) — Schweisgut (PfFabr.) — Siebenrock (Pf. MRef.) — Spies (V.) — Stark (Blas-I.) — Steinbrecher (V.) — Stehle, Frl. (Pf.) — Stritt, Fr. (Pf.) — Trau (PfFabr.) — Vandervor (Z.) — Vögelin (PfFabr.) — Wehrle (Fl.) — Will (V.) — Wittmann, Frl. (Pf.) —

Concertsäle. Festhalle: Saalbau 3000 P., Saal des Museums 1000 P. (150 M.), Saal der Eintracht 1500 P. (80 M.), Concertsaal der Festhalle 1000 P., für Garten-Concerte: Stadtgarten und Grüner Hof.

Musikalhdlg. A. Frey, F. Doert, L. Fr. Schuster (Concert-Arrangements.)

Kassel.

54,000 Einwohner.

Musik-Institut. D. L. Spengler (Pf. Th. G.), *Lehrer:* Cunze (Pf.), Henkel, Frl. (Pf.), Trömner, Frl. (Pf.), Becker, Frl. (Pf. G.), Ausbildung von Pf.- u. G.-Lehrern u. Lehrerinnen, L. Spengler Erfinder d. „Handhalters" s. d. Inserat. — Klavierlehrer-Verein, Zweck: Entwickelung und Verbesserung des Musikunterrichtes, Erzielung einer einheitlichen Lehrmethode etc.

Gesangvereine. Oratorien-V. *D.* A. Brede, Musik-Verein gem. Chor in Verbindung mit einem Dilettanten-Orch. *D.* L. Spengler, Orpheus *D.* Schwartz, Victoria *D.* Sauer, MG.: Kassler Liedertafel *D.* L. Spengler, Harmonie *D.* O. Kaletsch KM.

Orchester. Kgl. Theater-Orch. *D.* Reiss HofKM. Chor *D.* Kaiser MD. (50 M.), Dilett. Orch. *D.* Hochapfel, 3 Mil.-Kap. *DD.* Müller, Schlunke, Theil.

Streich-Quart. Wipplinger CM. (Viol. I), Kaletsch KamM. (Viol. II), Seiss KamM. (Br.), Lorleberg KamM. (Vc.). Alster, Frl. (Pf.) — Becker,

Frl. (Pf. G.) — Beckmann (PfFabr.) — Brede (Org. Pf. Th. G.) — Brandhorst, Fr. (Pf. Th.) — Brandhorst (Z.) — Breithaupt, Fr. v. (Pf.) — Büchner (Pf. V. Vc.) — Cunze (Pf.) — Dilcher, KamM. (V.) — Eberhardt, Org. (Pf. MRef.) — Edling (PfFabr.) — Ellenberger, KamM. (V.) — Föppel, Frl. (G.) — Gerstenberger, KamM. (H.) — Hager, Frl. (Pf.) — Handwerk, Frl. (Pf.) — Haustein, Frl. (Pf.) — Heilemann, KamM. (V.) — Hempel, Fr. (G.) — Henkel, Frl. (Pf.) — Hochapfel (Pf. Org. G.) — Hoffmann, Frl. (Pf.) — Jerusalem (MRef.) — Israel (Pf.) — Kaletsch, KamM. (V.) — Kraft (PfFabr.) — Kraze, Fr. (G.) — Krupp, Frl. (Pf. G.) — Küllmar, Fr. (Pf.) — Landgrebe, Frl. (Pf.) — Lange (Org.) — Lederer (InstrFabr.) — Lorleberg, KamM. (Vc.) — Loeschhorn (InstrFabr.) — Mangold, Frl. (Pf.) — Mollenhauer (InstrFabr.) — Nau (Org.) — Neff, KamM. (Pf. Cl.) — Plümer, Frl. (Pf.) — Podesta, Fr. (G.) — Rehmann (Org. Pf.) — Reiss, HofKM. (G. Pf.) — Rundnagel, HofOrg. KamM. (Pf. Th.) — Schäffer (Org.) — Scheel (HofPfFabr.) — Schmeisser, Frl. (Pf.) — Schmidt, Opern-S. (G.) — Schöler, KamM. (V.) — Schonger (InstrFabr.) — Schwarz (Pf.) — Seiler, KamM. (Pf.) — Spengler (Pf., s. MusInst.) — Strabel, KamM. (Pf. V.) — Temme (MRef.) — Tivendell, Fr. (Pf.) — Tivendell, H. KamM. (Pf. V.) — Trömner, Frl. (Pf.) — Vater (Org.) — Weidenmüller, Frl. (Pf.) — Werneburg, J., Frl. (Pf.) — Werneburg, P., Frl. (Pf.) — Wipplinger, CM. (V.) — Zottmayer, Fr. (Ges.) —

Concertsäle. Hanusch'scher S. 400—500 P. (45 M.), Stadtbau-S. 350 P. (36—45 M.), Stadtpark-S. 800—1000 P. (60—90 M.)

Musikalhdlgn. R. Augustin, E. Hühn, H. Junemann & Co., Maurer, Troll, Voigt.

Kiel.

Seehafen, Universität, 37,000 Einwohner.

Kirchenchor von St. Nicolai *D.* Borchers, Kirchenchor der Heiligen-Geist-Kirche *D.* Stechert.

Gesangvereine. Kieler allgemeiner Ges.-V. *D.* Stange, MG.: Liedertafel *D.* Keller.

Orchester. Dilettanten-Orch.-V. *D.* Keller, Städt. Mus.-Corps, Kapelle des Seebataillons *D.* Scholz, Kap. der 1. Matrosen-Division *D.* Fritz.

Baldamus (Pf. V. G. Th.) — Borchers (MRef. Org.) — Gaertner (V.) — Gänge (Pf.

MRef.) — Johannsen, Frl. (Pf. G.) — Keller (Pf. V.) — Kneip, Frl. (G.) — Knieschke (Pf. V.) — Kupsch, Frl. (Pf.) — Möller (Pf. V.) — Müller, Dr. (MRef.) — Pedross (Pf. Th.) — Prase (V.) — Sass, Frl. (Pf.) — Schnobel, Frl. (Pf.) — Schumann (Z.) — Schütz-Witt, Fr. (G.) — Sievers (Pf.) — Stange (Org. Pf.) — Stechert (Pf. G. Org.) — Thiemer (Pfhdlg.) — Witt, MD. (Pf.) —

Concertsäle. Harmonie, 1. S. 200 P., 2. S. 400 P. (36 M.), Wriedt's Etabl. 2000 P. (75 M.)

Musikalhdlgn. H. Thiemer vorm. F. Bellmann, Gebr. Streiber.

Koblenz.

30,000 Einwohner.

Kirchenchor. St. Castor *D.* Noll, Zu unserer l. Frauen *D.* Löhr, Synagogenchor *D.* Drobegg.

Gesangvereine. GV. des Mus.-Inst. *D.* Maszkowski MD., MG: Concordia *D.* Falkenberg, Liedertafel *D.* Kirchhof sen., zu St. Castor *D.* Döring.

Orchester. Mus.-Inst. (60 M.) *D.* Maszkowski MD., Cäcilien-Verein *D.* Falkenberg, 5 Militär-Kap. *DD.* Müller, Heyder, Picht, Spehr, Boche.

Baumgärtel (BlasinstrFabr. v. Holz u. Messing). — Bogen, Jul. von, Frl. (Pf.) — Conrad (Pf.) — Deböser (Org.) — Döring (Pf.) — Drobegg (Pf. Org. Harml.) — Elsner Frl. (Pf.) — Falkenberg (PfMag.) — Fritsch (G.) — Göbel (Vc.) — Haseneier (BlasinstrFabr. v. Holz u. Messing) — Heinzius, Frl. (G.) — Hilberath (Org.) — Kaiser (Pf.) — Kirchhof sen. (Pf. G.) — Kirchhof jun. (Pf.) — Knauss Söhne (K. K. HofPfFabr.) — Ludwig (Org.) — Mand (HofPfFabr.) — Merker, Fr. (Pf.) — Müller (V.) — Rechmann (Pf.) — Ritter-Bondy, Fr. (Pf.) — Rohm (V.) — Rudhard (PfMag.) — Schierer (V.) — Schuy (V.) —

Concertsäle. Aula des Königl. Gymnasiums 540 Pers. (15 bis 30 Mark), Schützenhof bei Koblenz, im Sommer zu benutzen 800 Pers., (mit Restauration gratis, ohne R. 108 Mark), Stadt Lüttich, Besitz. Flüchard, 300 Pers., Café Herrmann circa 300 Pers. (Miethe nach Uebereinkunft.)

Musikalhdlgn. O. Falkenberg, C. Drobegg.

Koburg.

14,000 Einwohner.

Kirchenchor der Stadtkirche *D.* Leuthäuser, Stadtkant.

Gesangvereine. Sängerkranz *D.* Braun, Singverein *D.* Oesten.

Orchester. Hof-Theater-Kap.

DD. Lampert, Langert Hof-KM., 1 MilKap. D. Hossfeld.
Streichquartett von Mitgl. der Hof-Kap.
Baldamus, Dr. (MRef.) — Bruns, Dr. (Vc.) — Kummer, Frl. (Pf. G.) — Langert, Hof-KM. — Lampert, Hof-KM. — Leuthäuser (Org.) — Oesten (Pf. G. Org. MRef.) — Rössler, KamM. — Schleyer, Lehrer. — Siebeck, KamM. (Pf. G.) — Sellner (Org.) — Volk, Frl. (Pf. G.) —
Concertsäle. Vereinshaus 500 P. (30 M.), Saal der Loge 300 P. (15 M.)
Musikalhdlg. Riemann, Hof-.

Köln.

131,000 Einwohner.

Conservatorium der Musik *D.* Dr. Ferdinand v. Hiller, städt. KM., *Lehrer:* Hiller, Dr. KM. (Pf. Comp. Harml. Contrp. Gesch. der Musik)., Breuer (Contrabass), Ebert (Vc.), Erkelenz, Dr. (ital. Spr.), Ernst, Fr. (Declam.), Hompesch, (Pf.). Hülle (Pf.), Japha, CM. (V.), Jensen (Harml.), Klauwell, Dr. O. (Pf. Harml. Gesch. d. M.), v. Königslöw (V.), Kwast (Pf.), Mertke (Pf.), Schneider (G.), Seiss (Pf.), de Lange (Orgel.).
Verein für Kirchenmusik D. Mertke.
Gesangvereine. Bach-V. *D.* Dr. Hiller KM., Städt. GV. *D.* Mertke, DamenGV. (Loreley) *D.* Rothenberger, Frl., MGV *D.* de Lange. Ausserdem eine gr. Zahl v. MGV.
Orchester. Concert-Gesellsch. *D.* Hiller, Dr. KM. Jährlich 10 grosse Abonnementsconcerte nach dem Muster der Gewandh.-Concerte mit Solo, Chor, Orchester und Orgel im grossen Gürzenich-Saale, musikal. Gesellsch. *D.* Seiss, philharmon. Gesellschaft *D.* Mertke, 3 MilKap.
Streich-Quartett. Japha, v. Königslöw, Jensen, Ebert. — Heckmann's Quartett und Kammermusik: Heckmann, Heim, Forberg, Grüters. — Seiss, Kwast im Verein mit Japha, Königslöw, Jensen, Ebert.
Tonkünstler-Verein Vors. Dr. Hiller KM.
Bibliothek d. Conservatoriums.
Arbeiter (Pf.) — Andries, Frl. (Pf.) — Bantalon (Instr. Fabr.) — Bisping (Pf.) — Breuer (Vc.) — Dens (Org. Pf.) — Dregert, A. (Pf. G.) — Düren (InstrFabr.) — Ebert (Vc.) — Eisenhuth (Pf.) — Forberg (Pf. V.) — Forberg, Fr. (G. Pf.) — Gerbracht (Org. Pf. G.) — Grüters (Vc.) — Guckeisen, Dr. (MRef.) — Hamm (V.) — Haug, Gertrude — Heckmann, CM. Herzoglich Sachsen-Altenburg. Kammer-

Virtuos (V.) — Heckmann, Fr. (Pf). — Heindrichs, Frl. (Pf.) — Hiller, Dr., KM. — Hompesch, Prof. (Pf.) — Höcke (Vc.) — Hülle, Prof. (Pf.) — Japha, CM. (Pf.) — Jensen, Prof. (Harml. V.) — Karger, A. (V.) — Kayser (V.) — Kipper (Pf. MRef.) — Klauwell, Dr. O. (Pf. Harm. MRef.) — Königslöw, v., CM. (V.) — Kufferath, A. (Th. Pf.) — Kwast, Prof. (Pf.) — Labo (Pf.) — Lange, de (Org. Pf.) — Lindhult, O., Prof. (G.) — Lütgen, Frl. (Pf. G.) — Mäder (V.) — Meier (Pf.) — Mertke, Prof. (Pf.) — Möseler (Z.) — Müller (Org. Pf.) — Müller, Th., Frl. (Pf.) — Müller, W. (Pf.) — Müsch (Pf.) — Niethen, Frl. (G.) — Nippen (Pf.) — Obladen, Th. (InstrFabr.) — Oehlers (Pf.) — Pakenius (Org.) — Prein (InstrFabr.) — Rittershausen, Frl. (Pf.) — Rodenkirchen (O. Pf.) — Rothenberger (Pf.) — Rothenberger, Frl. (G.) — Sartorius, Frl. Marie, CS. (S.) — Schneider, Prof. (G.) — Schneider, Fr. (Decl.) — Schrakamp, Frl. — Schwarz, C. M. (V.) — Sonnenschein. — Seiss, Prof. (Pf.) — Tellering, Frl. — Winzer (Fl.) —

Concertsäle. Gr. Gürzenich-S. 2000 P. (300 M.), Isabellen-Saal des Gürzenich 400 P., Casino-S. 500 P. (75 M.), Neuer S. d. Conservatoriums 300 P. (45 M.), Metz'scher S., Gertrudenhof, Wolkenburg, Victoriasaal.

Musikalhdlgn. Almenräder, Alt und Uhrig, M. Schloss, P. J. Tonger, J. F. Weber.

Alle 3 Jahre wiederholt sich dass „grosse niederrheinische Musikfest“.

Königsberg i. P.

120,500 Einwohner.

Musik-Akademie, *D.* Laudien MD., Mus.-Inst. *D.* A. Hahn, Dr. MD.

Kirchenchor der Schlosskirche *D.* Völkerling.

Gesangvereine. Sänger-V. *D.* Schwalm MD., Melodia *D.* J. Witt, Neuer GV. (gem.) *D.* Bernecker, MG.: Liederfreunde *D.* Cavallho.

Orchester. Philharmonie *D.* Hünerfürst, 6 MilKap. *DD.* Parlow, Sekat, Scheffler, Schulze, Hartmann, Haack.

Arendt, Frl. M. (Pf.) — Balitzka, Frau v. (G.) — Bernecker (Org. Pf. G.) — Cohan, Frau (G.) — Daase (Org.) — Dühring, Frl. (G.) — Dullo (MRef.) — Gebauhr, C. J. (PfFabr.) — Hahn, A. Dr. MD. Redakteur d. „Tonkunst“. — Hennig (Pf.) — Hirschfeld, Frl. (Pf.) — Hübner u. Matz, (Arrangeurs v. Concerten.) — Hünerfürst (C.) — Jakubowski,

(Musikalienhandl. speciell.) — Köhler, Louis (Pf. MRef.) — Laudien, MD. (Org. Pf. G.) — Rakemann, Fr. (G.) — Rakemann (Pf. G.) — Schlehmüller (Pf.) — Schwalm (Pf. G.) — Stolterforth, Frl. v. (Pf.) — Theden (PfMag.) — Völkerling (Org.) —

Concertsäle. Saal der neuen Börse, Schützenhaus 1000 P. (75 M.), Deutsches Haus 400—500 P. (60—75 M.), Bürger-Ressource 800 P. (60 M.)

Musikalhdlgn. Bon's Buch- u. Musikhdlg. (arrang. Conc.), Max Jakubowski Musikal.-Verlags-u. Sortim.-Handlg. u. Musik.-Leihinstitut, Bruno Meyer, Müller's Musikal.-Leihbibliothek.

Köslin.

15,000 Einwohner.

Kirchenchor. Liturg. *D.* Dercks.

Gesangvereine. Sängerbund *D.* Lüdtschwager, MGV. *D.* Urban.

Orchester. Stadtkap. *D.* Betzin.

Borck Frl. (Pf.) — Dercks (Org. Th. Pf. G.) — Francke, Fr. geb. v. Dideron (Pf. G.) — Hesse (PfMag.) — Keilig (Pf.) — Krüger, Frl. v. (G.) — Menge (Pf.) — Menzel, Franz (Pf.) — — Meyer (PfMag.) — Papenfuss, Frl. (Pf.) —

Concertsäle. Lüdtke's Theater-Saal 500 P., Stolze's Concert-Saal 300 P.

Musikalhdlg. C. G. Hendess.

Kreuznach.

14,000 Einwohner.

Gesangvereine. GV. für gem. Chor *D.* Gisb. Enzian, Burkhardt'scher MGV. *D.* Moritz Wolff.

Orchester. Badekap. (38 M.) *D.* Parlow, nur während d. Saison, 5 Monate, Münsterer Badekapelle (zugleich Kreuzn. Stadtorch.) *D.* Leopold Wolff (18 M.)

Streichquartett. Leop. Wolff, M. Wolff, H. Pflug u. Ferdin. Wolff. Trio: Enzian, Leop. und Ferd. Wolff.

Bayerle, Frl. (G.)
Enzian (Pf. Th.)
Erdmannsdorff, Frl. v. (Pf. G).
Keller (V.)
Pflug, H. (Pf. V.)
Rasina (Pf.)
Scharffenberg, Frau (Pf.)
Wolff, Gebr. (Streich-InstrFabr. u. PfMag.)

Concertsäle. Kurhaus-S. 500 P., (wird grösseren Künstlern im Sommer gratis bewilligt), Riedel's Hôtel 250 P., Hôtel Adler 250 P., Casino Saal 250 P.

Musikalhdlg. Gebr. Wolff in Stadt u. Bad.

Lausanne.

30,000 Einwohner.

Musikschule D. G. A. Koëlla, *Lehrer:* C. Eschmann, E. Gayrhos (Pf. Oberklassen), Vogel, Duc, Beck-Bernard u. 4 Lehrerinnen (Pf. Sekund. u. Elem. Kl.), A. Bossé (V.), Direktor: (Th. Chor-G. u. Solo-Ges.). Gesang-Institut *D.* Masset.

Gesangvereine. Gem. Chor St. Cécile u. Männerchor, (Choeur d'hommes) *D.* H. Plumhof, Studentenchor Zofingia und MCh. Frohsinn *D.* Krellwitz, MCh. Union chorale und Kirchenchor *D.* Dénéréaz, MCh. Orphéon und Echo Vaudois *D.* Gerber, MCh. Ecole Normale (Lyre.)

Orchester. Orch. de la ville et Beaurivage (18 M.) *D.* vacat.

Blechmusik-V. Union instrumentale *D.* Krellwitz, Fanfare *D.* Junod.

Musikblatt. Echo musical, Redakt. Marguerat.

Kammermusik. E. Gayrhos, C. Eschmann (Pf.), Bossé (V. 1), Stubbe (V. 2), Koëlla (Viola), Holzmann (Vc.)

Bischoff (Pf.) — Blanchet, Ch. (Org.) — Bossé (V. Pf.) — Duc (Pf. Org.) — Eschmann (Pf.) — Foetisch (Pf. Mag.) — Gayrhos (Pf.) — Hoffmann, Maison (E. R. Spiess Succ.) (PfMag.) — Holzmann (Vc.) — Jaques (Pf.) — Koëlla (G. V.) — Masset (G.) — Mengis (G.) — Mouton (V.) — Prokesch (PfMag.) — Stubbe (Pf. V.) — Vogel (Pf.) — Vogt (PfMag.)

Concertsäle. Theater 700 bis 800 P., Concert-Saal 250 bis 300 P.

Musikalhdlgn. E. R. Spiess (Maison Hoffmann), übernimmt die Arrangements von Concerten zu billigsten Bedingungen, C. Foetisch.

Leipzig.

Universität. 126,500 Einw.

Kgl. Conservatorium der Musik. Gegründet d. 2. April 1843, unter Protection S. M. des Königs, unter hauptsächl. Mitwirkung von Mendelssohn. Im eigenen Lokale im Gewandhause, Neumarkt 37. Directorium: D. von Falkenstein, K. S. Staatsminister a. D. und Minister des K. Hauses, Conr. Schleinitz (Vorsitzender), Stadtältester Dr. Lippert-Dähne, Leg. R. Domherr Dr. Keil, Stadtr. a. D. Dr. O. Günther, E. Trefftz. *Honorar:* jährlich 300 M., 9 M. Receptionsgeld, Eintritt nur zu Ostern und Michaelis. Der Unterricht umfasst alle Zweige der Musik in Theorie und Praxis. *Lehrercollegium:* Prof. E.

F. Richter, MD. u. Cantor (Org. Comp. Th.), E. F. Wenzel (Pf.), Dr. R. Papperitz (Comp. Th. Pf. Org.), C. Reinecke, KM. (Comp. Pf. Chor-G.), H. Schradieck, CM. (V. Va.), Fr. Hermann (V. Va.), Th. Coccius (Pf.), C. Schröder (Vc.). Prof. Dr. O. Paul (Th. Comp. Pf. Mus.-Gesch.), S. Jadassohn, MD. (Th. Comp. Pf.), L. Grill (Th. Comp. G.), Fr. Rebling (G. u. G. U. Meth.), J. Weidenbach (Pf.), Alfr. Richter (Th. Comp. Pf.), C. Piutti (Th. Comp. Pf. Org.), J. Lammers (Th. Comp. Pf.), Br. Zwintscher (Pf.), L. Maas (Pf.), H. Klesse (V. Va. Pf. Org. G. u. G. U. Meth.), A. Reckendorf (Pf.), Dr. Fr. Werder (ital. Spr. Declam.) — Br. Albrecht Inspector, G. M. Seifert Expedient, C. W. Leidert Castellan.

Musik-Institute. Zschocher (für Pianoforte), Prager (für alle Instrumente), Müller (Akademie d. Tonkunst), Katzsch (letzteres nur für Kinder), Kessler, Fr. (für Solo- und Chorgesang.)

Kirchenchor. Thomaner-Chor *D.* Richter, Prof., Cantor.

Deutsche Genossenschaft dramatischer Autoren und Componisten. (Constituirte sich in der am 12. Juli 1871 zu Leipzig stattgefundenen Generalversammlung und erlangte am 12. September 1871 durch Eintrag in das Genossenschaftsregister des K. Gerichtsamtes im Bezirksgericht die Rechte einer juristischen Person). Vorstand: Geh. Hofr. Dr. R. von Gottschall, Vorsitz. KM. C. Reinecke, (2. Vors. vacat), Tribunalsrath E. Wichert in Königsberg, Dr. Hans Marbach, F. v. Flotow. Vorstandsrath: Dr. P. Lindau in Berlin, Gstv. v. Moser in Holzkirch, Prof. J. v. Weilen in Wien. Direktor der Genossenschaft: Günther, v. d. Gröben, Syndicus: Adv. Gerhard. (Das Bureau befindet sich Dresdnerstr. 42.)

Gesangvereine. a) für gemischten Chor: Chorgesang-V. *D.* Treiber, W., Orpheus *D.* Jahn, B., Ossian *D.* Müller, Richard, Riedelscher GV. (vorzugsweise für Kirchenmusik, jeden Winter in der Kirche grosse Aufführungen mit Gewandhaus-Orchester, Oratorien, gem. Concerte, Gesang- und Instrumental-Soli, Orgel) *D.* Riedel, C. Prof., Sing-Akademie *D.* Richter, Alf., Tonica *D.* Kynast, Em., Thalia *D.* Kehrsen, L. — b) Frauengesangverein: Viola *D.* Erler, J. — c) Männergesangvereine: Allegretto *D.*

Bölitz, E., Anakreon *D.* Schmidt, G., Apollo *D.* Zehrfeld, Arion, akad. GV. *D.* Müller, R., Leipziger Gau - Sängerbund *D.* Dr. Langer, Univ.-MD. u. Müller, Germania *D.* Kleeberg, F., Glocke *D.* Böhme, R., Hellas *D.* Müller, R., Liederhort *D.* Jahn, B., Liederkranz *D.* Pfeil, H., Leipz. Liedertafel *D.* Müller, R., Luscinia *D.* Minkwitz, E., Männergesangverein *D.* Dr. Langer, Univ.-MD., Mercur *D.* Pfeil, H., Paulus, acad. Gesangverein *D.* Dr. Langer, Univ.-MD., Sängerkreis *D.* Nessler, V., Thalia *D.* Nestler, J., Typographia *D.* Karnahl, F., Vereinigte MGV. „Neunzehner" und Taubert-scher - GV. *D.* Greiff, L., Zöllner-Bund (besteht aus 20 Vereinen) *DD.* Dr. Langer, Univ.-MD., Greiff, L., Zöllner-Verein *D.* Böhme, R.

Orchester. Grosses Concert. (Im Gewandhaussaale.) Die seit dem Jahre 1771 für die Winterhalbjahre bestehende Gesellschaft macht die jedesmal aufzuführenden Stücke bekannt und giebt ausser den 22 grossen Concerten auch 8 Abendunterhaltungen für Kammermusik. 21 Abonnements - Concerte, worunter eins für die Armen der Stadt, und ausserdem noch ein Concert ausser dem Abonnem. zum Besten des Orchester-Pensionsfonds. Quartette und dgl. ebenfalls i. Gewandhauss. Directorium: Erckel, Stadtrath a. D., Dr. O. Günther, Legations-Rath Domherr Dr. Keil, Graf zu Münster, Consul Limburger, Stadtältester Dr. Lippert-Dähne, Hofrath Dr. Petschke, Adv. Schleinitz, Seyfferth, Adv. Dr. Wachsmuth, Dompropst Dr. Wendler, Reinecke, KM., Röntgen, CM. Schradieck, CM., Inspector: B. Albrecht. Secretär: Pagenhardt. Concertdiener: Jacobs, Röder. — Gewandhaus - Orchester (70 M.) *D.* Reinecke, KM., besteht aus dem Stadt-Orch. mit Hinzuziehung v. Schülern des Conserv. und Privatkünstlern. — Stadt-Orch. (60 M.) *D.* Richter, Prof., Cantor u. MD. an den beiden Hauptkirchen, für Kirchenmusik. *D.* Nickisch, Mühldorfer, KM., für das Theater. — Euterpe, Musikverein. Der Verein besteht seit 1824 und hält alljährlich im Winter 10 Abonnem.-Conc. und ausserdem eins zum Besten der Musiker im grossen Saale d. Buchhändlerbörse ab, *D.* W. Treiber. — Ausserdem mehrere Orchester, die von verschiedenen Musikdirectoren geleitet werden, J. Büchner,

W. Berndt (106. Inf.-Reg.), C. Walther (107. Inf.-Reg.), C. Matthies, Hellmann, Hiller, Riede, Wenck.

Bibliothek. Musikal. Abtheil. d. Stadt-Bibl. (C. F. Beckers Stiftung). Custos: Dörffel. Enth. besonders ält. Werke. Freie Benutzung Montag, Mittwoch, Sonnabend Nachm. von 2—4 Uhr, Dörffel'sche Bibliothek (Leihanstalt für Musik), hauptsächlich der Musikwissenschaft gewidm. Werke neuerer Zeit, Partituren etc., Poppe'sche Privatsammlung. Reiche Sammlung, darunter Curiosa, Urkunden etc. Auch das Conservatorium hat eine Bibliothek. Benutzung nur den Schülern d. Cons. gestattet.

Streichquartett. Röntgen, CM., Schradieck, CM. (V. I.), Haubold (V. II.), Thümer (Br.), Schröder (Vc.)

Anders, F. W. (Pf.) — Bachmann, Frl. Elise (Pf. G.) — Benicke, Frl. J. (Pf.) — Benporat, Fr. Resy (Pf.) — Bernsdorf, Ed. (Pf. Th. MRef.) — Bolck, Oscar (Pf.) — Burkhardt, F. A. (Pf.) — Casius, J. W. (Pf.) — Claus, Herm. (Harm.) — Coccius, Th. (Pf.) — Donner, Frl. Joh. (G.) — Dörffel, Alfr. (MRef.) — Elssig, Ch. A. (Vc. Pf.) — Goetze, Franz Prof., (G.) — Greiff, Leop. (Pf. Th.) — Hanisch, Moritz (Pf.) — Hartmann, J. (Org. a. d. Neukirche) — Haubold, Fr. (V.) — Hausmann, E. (V.) — Hermann, Friedr. (V.) — Herzogenberg, H. v. (Comp.) — Hirn, Frl. Elise (Z.) — Hofmann, Rich. (V. Pf.) — Horn, August (Comp.) — Jadassohn, S. MD., (Pf. Th.) — Jokisch, Reinh. (V.) — Inten, Frl. Louise v. (Pf.) — Kabatek, A. (Z.), Dirigent d. Kab. Zithervereins. — Katzsch, Herm. (Pf.), Musikschule für Kinder — Kessler, Fr. (G.) — Kipke, Carl (MRef.) — Kirchner, Theodor, Componist (Pf.) — Klengel, Dr. Paul (V.) — Klengel, Julius (Vc.) — Klesse, Heinr. (Pf. Th. V. G.) — Kunze, Fr. Th. (Pf.) — Lammers, Jul. (Pf. G. Th.) — Langer, Dr. Hermann, U. MD., (Org. G.) — Lobe, J. Prof. (Th.) — Maas, Louis (Pf.) — Metzler, Ferd. (Pf.) — Mohr, Rob. (Pf.) — Müller, Herm. (Pf.), Dir. der Akademie der Tonkunst. — Nesselmann, Fr. E. (Pf.) — Papperitz, Dr. R. (Pf. Th. Org. a. d. Nicolaik.) — Paul, Prof. Dr. Oscar (Pf. Th. MRef.) — Pester, Friedr. (Vc.) — Peuschel, Moritz (Pf. G.) — Pfeiffer, Frl. M. (Pf.) — Piutti, C. (Pf. Th. Org. MRef.) — Polenz, Fr. E. MD., (G.) — Prager, O. (Pf.), Director eines Musik-Institutes. — Preitz, H. (Org. Pf. G. Th.)

— Quasdorf, Paul (Pf. Th.) — Raschig, Frl. Freda (Pf.) — Rebling, Friedr. (G.) — Reckendorf, Aloys (Pf. Th.) — Reinecke, C. KM., (Pf. Comp.) — Renk, Peter (Z.), Dirigent des Leipziger Zitherclubs. — Ress, C. (G.) — Richter, Prof. E. Fr. (Th.), Cantor an der Thomasschule. — Richter A. (Pf. Th.) — Riedel, Prof. C. Dir. d. Riedel'schen Ver. — Röntgen, Engelb. CM., (V.) — Röntgen, Fr. (Pf.) — Rost (Vc.) — Rust, Dr. W. (Org. a. d. Thomask.) — Schaab (Pf., Org. an der Johannisk.) — Schlick, Fr. A. (Pf.) — Schmidt, Bruno (Pf.) — Schradieck, H. CM. (V.) — Schröder, Ferd. (Vc.) — Schucht, Dr. J. (Pf. MRef.) — Siegismund, Ernst (Pf.) — Sipp, Fr. (V.) — Stade, Dr. R. (Pf. MRef.) — Stiller, C. (Pf. Th., Org. a. d. Petersk.) — Storch, Frl. A. (Pf.) — Storch, Emanuel (G.) — Tottmann, Prof. Alb. (G.) — Treiber, W. KM. (Pf.) — Türppe, Fr. Ottilie (Pf. G.) — Vogel, Bernh. (Pf. MRef.) — Vogel, Moritz (Pf. MRef.) — Voigt, Th. (Pf.) — Weidenbach, Joh. (Pf.) — Wenzel, E. F. (Pf.) — Werder, Fr. Dr. (G.) — Werner, Carl (Pf.) — Wickede, F. v. (MRef.) — Widemann, Th. (G.) — Winterberger, Prof. Alexander (Pf. Comp.) — Ziegenbalg, W. (Pf.) — Zopf, Dr. Herm. (G. MRef.) — Zschocher, J. (Pf.), Director eines Musik-Institutes. — Zwintscher, Bruno (Pf.)

Instrumentenmacher und Instrumentenhändler.

Blüthner, Jul. (Pf.) — Bretschneider, A. (Pf.) — Claus, C. H. A. (Harmonium.) — Dolge, A. & Co. (Pf.) — Emde, J. F. (Str.-Instr.) — Fiedler, G. (Pf.) — Feurich, G. J. (Pf.) — Franke, A. H. (Pf.) — Hammig (Str.-InstrFabr. Reparat.) — Hölling & Spangenberg in Zeitz, Dépôt (Pf.) — Irmler sen., J. G. (Pf.) — Irmler, E. (Pf.) — Klemm, C. A. (Pf.- u. Str.-InstrMag.) — Klemm, R. (Pf.) — Oertel, F. (Bl.-Instr.) — Pabst, P. (Fabr. v. Metronomen.) — Paulus, A. (Streich-Instr.) — Seitz, Rob. (Central-Pf.-Mag.) — Siefert, H. (Streich-Instr.) — Wanckel & Temmler (Pf.) — Zierold & Co. (Pf.)

Concertsääle. Gewandhaus-Saal 800 P. (200 M.), Saal der Buchhändler-Börse 800 P. (75 M.), Schützenhaus-Saal mit den Nebenräumen 1000 P. (90—105 M.), Saal im Hôtel de Pologne 400 P., mit Nebensaal 700 P. (90 bis 105 M.), Blüthner'scher Concertsaal, neuer Saal von Bonorand im Rosenthal mit grossem Garten.

Anstalten für Musikalienstich und -Druck. F. W. Benicke, Breitkopf & Härtel, Engelmann & Mühlberg, F. W. Garbrecht, E. J. Pickenhahn, C. G. Röder.

Musikalische Zeitschriften: Neue Zeitschrift f. Musik (von Rob. Schumann begründet), Red. u. Verl. Kahnt. Signale für die musikalische Welt, Red. u. Verl. Senff. Musikalisches Wochenblatt, Red. und Verl. Fritzsch. Allgem. musikal. Ztg., Verl. Rieter-Biedermann. Euterpe, Musik-Zeitschrift für Cantoren, Organisten, Musiklehrer etc., Red. F. Sering in Strassburg i. E., Verlag von C. Merseburger. Sängerhalle, Allgem. deutsche Gesangvereinsztg. Verl. Siegel. Centralblatt deutscher Zithervereine, Red. u. Verl. Eulenburg.

Musikalhdlgn. C. Begas, Breitkopf & Härtel, A. Dörffel, (Leihinst. v. Orchesterwerken sowie musik. Büchern), Ernst Eulenburg, Robert Forberg, E. W. Fritzsch, A. Hirsch, Fr. Hofmeister, C. F. Kahnt, (Musik.-Leihanst.), Fr. Kistner, C. A. Klemm (Musik.-Leihanst., InstrHdlg.), C. F. Leede, F. E. C. Leuckart, A. G. Lichtenberger (Musik.-Leihanst.), C. F. Merseburger, P. Pabst (Musik.-Leihanst.), C. F. Peters, Fr. Portius, J. Rieter-Biedermann, Carl Rothe, J. Schuberth & Co., Robert Seitz, Bartolf Senff, C. F. W. Siegel, Rich. Spangenberg (Musik.-Leihanst.), Steingräber Verlag, Edmund Stoll, F. Whistling.

Lemberg.

87,000 Einwohner.

Musikschule des galizischen Musikver. *D.* Mikuli. *Lehrer:* Mikuli (Harml., Pf., höhere Ausbild.), Sigm. Bruckmann (V.), Wollmann (C.), Kozlowski (Pf. V.), Ostrowski (Pf.), Schwarz (Pf. Orgel.), Frl. M. Zlobicka (G.), Sieroslawski (G.)

Kirchenchor. Frauen-Chor f. Mai-Andachten u. sonstige festl. Gelegenheiten (Domkirche) *D.* Mikuli. J. Frodl, Dir. eines Dilettanten-Musik-Chors (Dominikanerkirche).

Gesangvereine. Männer- und Frauen-Chor d. galiz. Mus.-Ver. *D.* Mikuli, Harmonia, Dilettanten-Musikverein der Gesellsch. „Frohsinn“, Privat-G.V. *D.* Signio.

Orchester. Galiz. Musikv.-Orch. *D.* Mikuli, Harmonie (Stadtmusik-Chor) im Entstehen. *DD.* Louis Marek, KM., J. Schürer. 3—4 MilKap. je nach d. Stand d. Garnison, *DD.* KM. Panhans, Mayer, Hopf.

Dilett.-Streichquartett im An-

schluss an d. Musikverein: Jachimowski, Schwabl, Kozlowski, Szubert, Malinowski.
Bibliothek. Galiz. Musikverein J. Frodl, Graf Cornel Golejewski.

Bruckmann (V.) — Frodl (Fl.) — Gallath (Pf.) — Jachimowski (V.) — Köhler (G. Pf.) — Kozlowski (V. Pf.) — Malinowski (Vc.) — Marek (Pf.) — Mikuli, KM. (Pf. Th. G.) — Neuhauser, Fr. (Pf.) — Praun, Fr. (G.) — Rakowiecki (Pf.) — Schwarz (Pf. Org.) — Sieroslawski, W. (Pf. B. G.) — Signio (Pf. G.) — Wiethe (Harml. Comp.) — Wollmann (Vc.) — Zlobicka, Frl. (Pf. G.)

Concertsäle. Rathhaus-Saal 600—700 P. (20—60 Fl.), Ruthenisch. Saal 700—900 Pers. (100 Fl.), Saal (resp. Dilettanten-Bühne) d. Gesellschaft „Frohsinn" 400—500 Pers. (50 Fl.), Gfl. Skerbeksches Theater 2000 P. (je nach der Saison, mindestens 300 Fl.)
Musikalhdlg. J. Milikowski, Seyfarth und Czajkowski, Karl Wild, Musik-Leih-Institut, Karl Wild.

Liegnitz.

31,000 Einwohner.

Musik-Institute. Labus Pf.-Institut, Frl. Sprotte Pf.-Institut, Heinrich V.-Institut.
Kirchenchöre. Peter Paul Kirche *D.* Cant. Dorn, K. zu U. l. Frauen *D.* Cant. Franz.
Gesangvereine. Singakademie *D.* Ed. Ritter von Welz MD., MG.: V. „Gesangfreunde" *D.* Schleich, MGV. *D.* Labus.
Orchester. Mil.Kap. *D.* Goldschmidt. M.D. (40 M.)

Buhlmann (Org. Pf.) — Dorn, Cantor (Pf. G. Mus.Ref.) — Gerstenberger (Instr.Fabr.) — Glade, Frl. (Pf.) — Hartmann, Frl. (Pf.) — Hewsky, Fr. Prof. (Pf. G.) — Heinrich (Pf V.) — Jüttner (Pf.) — Labus (Pf.) — Pietsch, Frl. (Pf.) — Riedel, Frl. (Pf. G.) — Schrapel (Org. Pf.) — Seifert (Org.) — Seiffert (Pf. V.) — Seiler (Instr.Fabr.) — Selinke & Sponnagel (Inst.Fabr.) — Seidelmeyer, Fr. (Pf.) — Schmidt, Frl. (Pf.) — Sprotte, Frl. (Pf.) — Tschenscher (Pf.) — Weiss, Fr. Rector, (Pf.) — Zietzschmann (Pf.)

Concertsäle. Schiesshaus 800 P. (45 M.), S. d. Ressource 200 P. (36 M.), Theater (45 M.), S. zum Rautenkranz 150 P. (21 M.), Badehaus 800 P. (36 M.)
Mskalhdlg. Max Cohn, Kaulfuss, Reisner.

Linz.

33,000 Einwohner.

Conservatorium. Musik-V. *D.* Brava (Pf.), Nowak u. Zappe (V.), Weinbök (G.)

Kirchenchor. Domchor *D.* Zappe, Stadtpfarrkirche *D.* Zappe, Josephspfarrkirche *D.* Hain, Mathiaspfarrkirche *D.* Pater Laurenz.

Gesangvereine. MG.: „Liedertafel, Frohsinn“ *D.* W. Floderer, Sängerbund *D.* Weinwurm.

Orchester. Theater-Kap. *DD.* Machatsch, Kotzky jun., 1 MilKap. *D.* Patzke, Veteranen-Kap. *D.* Zaiček.

Kammermusik. Trio: Brava (Pf.), Nowack (V.), Schober (Vc.)

Arnleitner (Pf. G.) — Bayer (Pf. G. Harm.) — Brava (Pf. G. Harml.) — Fiala, Frl. (Pf.) — Fitsche (Instrum.Fabr.) — Floderer (Pf. G. Harm.) — Funke (Instr.Fabr.) — Haidegger (Instr.Fabr.) — Hain (Org.) — Kainerstorfer, Frl. (G.) — Kerbler (MRef.) — Khom, Frl. (Pf.) — Lausmann (Instr.Fabr.) — Lorenz (Instr.-Fabr.) — Machatsch (Pf. G. Harm.) — Maix, Frl. (Pf.) — Nowak (V.) — Orthner (MRef.) — Reiter (Pf. G.) — Rucker, Frl. (Pf.) — Scala, Fr. (Pf. G.) — Töpfel (Org.) — Waldeck (Org. Pf.) — Weilnbök (G.) — Weinwurm (G.) — Wick (Pf.) — Wiesmayer, Frl. (Pf.) — Zappe (V.)

Concertsäle. Volksfesthalle 2000 P., Volksgartensalon 1000 P., Redoutens. 600 P.

Musikalhdlg. V. Fink, Danner'sche Buchh., Fr. Eurich, Qu. Haslinger.

Lübeck.

Seehafen. 44,000 Einwohner.

Akademische Musikschule D. Genss, Herm. (Pf. G. Theorie. M.Gesch. Declam.)

Kichenchor. Knabench. der St. Marienkirche *D.* Jimmerthal, Knabench. der Domk. *D.* Ley.

Gesangvereine. Sing-Akademie *D.* vacat, Lübecker GV. *D.* Herrmann KM., Sing-V. *D.* Seestädt, MG.: Lübeck. Liedertafel *D.* Bach, Concordia *D.* Ley. Polyhymnia (M-Qu.) *D.* Seestädt.

Orchester. Musik-Verein (45 M.) *D.* vacat, Städt. Orch. (25 M.) *D.* Petersen, Mil.-Kap. (18 M.) *D.* Lindemann.

Bibliothek des Musik-Vereins C. Dr. Ed. Hach.

Burjam (Org. Pf. V.) — Derlien, Fr. (Pf.) — Genss, H. (Pf. G. MusGesch.) — Gresani, Frl. v. (G.) — Hülsmann (Org.) — Jimmerthal (Org. Pf.) — Kaibel, F. W. (PfMag.) — Kempper (Org.) — Ladewig, Frl. (Pf.) — Laudenbach (Pf.) — Ley (Org. Pf.) — Lunau (PfFabr.) — Pape (Pf. V.) — Pfeiffer (Org.) — Pfitzner (V.) — Reuter, Frl. (Pf.) — Schlösser (Pf.) —

Schmidt, Fr. (Pf.) — Schüler, Frl. (Pf.) — Schultz (Pf.) — Seestädt (G.) — Stechert (MRef.) — Stiehl, MD. aus Eutin (Pf. G.) — Walzberg (Pf.) — Wiesner (Vc.)

Concertsäle. Gr. Casino-Saal 600 P. (100 Mk.), Kl. Casino-Saal 200 P. (90 Mk.), Colosseum 3 S. zu 2000 P. (90—150 Mk.), Tivoli 300 P.

Musikalhandlgn. F. W. Kaibel, Ad. Berens.

Lüneburg.

17,000 Einwohner.

Gesangvereine. Mus.-V. *D.* Uellner, MG.V. *D.* Uellner.

Orchester. Stadt-Kap. *D.* Hartleb (20 M.), Mil-Kap. *D.* Brüser (22 M.)

Brüser (V. Vc.)
Düver, Frl. (Pf.)
Köhler (Org. Pf.)
Krüger, MD. (V.)
Marbs (Pf.Mag.)
Schiebener (Mag. für Bl.Instr.)
Uellner (Org. Pf. G.)

Concertsäle. S. von Schultze u. Hingst. 500 P. (30 M.)

Musikalhdlg. Herold und Wahlstab.

Luzern.

18,000 Einwohner.

Gesangvereine. Gem. Chor: Cäcilien-Ver. *D.* G. Arnold MD., MG.: Liedertafel *D.* Chr. Schnyder.

Orchester. Städtisches Musikch. *D.* Gust. Arnold, städt. MD.

Concert-Lokalitäten. Theater 700 P., S. im Hôtel du Lac 200 P., S. im Casino 150 P.

Während der Saison an jedem Wochentag Orgel-Concert auf der ber. Orgel der Hofkirche. Organ. Pater Ambrosius Meyer.

Musikalienhandlungen. Gebr. Hug, C. F. Prell.

Magdeburg.

120,000 Einwohner.

Kirchenchor. Domchor (Knaben u. Mädchen) *D.* Wachsmuth, KirchenGV. *D.* Rebling MD., KirchenGV. zu St. Catharina *D.* Brandt, KirchenGV. *D.* Palme.

Gesangvereine. Singakademie *D.* Wehe, Ver. f. geistl. u. welt. Chorges. *D.* Finzenhagen, MG.: MännerturnGV. *D.* Groschoff, Richter'scher GV. *D.* Groschoff, Neue Liedertafel *D.* Rebling, Magdeb. Liedertafel *D.* Mühling, Liederkranz *D.* Mühling, Wehrich'scher V. *D.* Richter.

Orchester. Theater- u. Concert-Orchester (50 M.) *DD.* Weltner KM., Mühling MD., Musik-V. *D.* Schulz, Dilettanten-Orch. *D.* Held, Menzel'sche Kap. *D.* Menzel, 5 MilKap. *DD.* Bohne, Hellmann, Schulz, Fuchs, Beyer.

Tonkünstlerverein. *D.* Ehrlich

MD., veranst. in der Wintersaison 16—20 Aufführungen für Kammermusik.

Beck Conc.-M. (V.) — Beck, Frl. (G.) — Boch (Pf.) — Brandt (Org. Pf.) — Chwatal (Pf.) — Ehrlich, MD. (Pf. MRef.) — Finzenhagen (Org. Pf.) — Fischer (PfFabr.) — Gessner (HarmFabr.) — Jensch, Dr. (MRef.) — Jürgens, Frl. (G.) — Lessmann (Pf. Instr-Fabr.) — Mangold, Frl. (G.) — Mühling, MD. (Org. Pf.) — Mühling, Frl. (Pf.) — Palme (Org. Pf.) — Rebling, MD. (Org.) — Richter (Pf.) — Ritter, MD. (Org.) — Schünemann (G. Pf.) — Seitz Conc-M. (V.) — Stahlknecht (Vc.) — Tuch (PfFabr.) — Wachsmuth (G.) — Wehe (Pf. G.)

Concertsäle. Casino 400 P., Odeum 3500 P. (300 M.), Hôtel London 200 P. (45 M.), Lindner's Concert-S. 1500 P. (150 M.), Concerthaus 1200 P. (90 M.), Hofjäger 3500 P.

Musikalhdlg. Creutz, Heinrichshofen'sches Musiksortiment.

Die Stadt ist reich an vorzüglichen Orgeln. Ein grossartiges Werk im Dom.

Mainz.

45,000 Einwohner.

Conservatorium der Musik. A. Weiser's Musik-Institut für Klavier, Violine und Gesang.

Kirchenchor. Georg Weber's Domchor, DomKM.

Gesangvereine. Liedertafel MD. Lux, Sängerkranz *D.* Freitag, Liederkranz MD. Rupp, MännerGV. *D.* Schumacher.

Orchester. Städt. Kap. KM. Steinbach (48 M.), Philh.-Verein MD. Rupp (36 M.), 87. Inf.-Regim.-Kap. MD. Müller, 88. Inf.-Regim.-Kap. MD. Baunack, 117. Inf.-Reg.-Kap. MD. Fischer, 118. Inf.-Regim.-Kap. MD. Spreng, 3. Art.-Regim-Kap. MD. Hilge.

Streichquartett. Mahr I. Viol., Pöpperl II. Viol., Bruch Br., Vollrath Cello.

Beyer (MRef.) — Becker (Pf.) — Diehl (V.) — Freitag (Pf.) — Giebel, Frl. (Pf. G.) — Home (C.) — Jäger (C.) — Kittlitz Schott, F. v. (Instr-Fabr.) — Lux (Pf. G. Th. MRef.) — Mahr (V.) — Müller (Instr.Fabr.) — Pöpperl (V.) — Riese (Pf.) — Rupp (Pf.) — Rupp, Frl. (Pf.) — Schneider, Frl. (Pf. G.) — Schumacher (Pf. G. Th. MRef.) — Seifert, Frl. (Pf.) — Soltans (Pf. G. Th. MRef.) — Steinmann (Pf. V.) — Vollrath (C.)

Concertsäle. Frankfurter Hof 1000 P. (90 M.), Gutenberg-Casino 700 P. (100 M.)

Mskalhdlg. F. v. Kittlitz — Schott.

Mannheim.

45,000 Einwohner.

Kirchenchor. Kath. *D* Strubel MD., Synagogenchor *D.* Wlczek MD., Ver. f. classische Kirchenmusik *D.* Hänlein.

Gesangvereine. Musikverein *D.* Sautier, MG.: Liedertafel *D.* Jsemann, Sängerbund *D.* unbestimmt, Singverein *D.* Starke, Hofsänger, Liederkranz *D.* Langer.

Orchester. Hoftheater-Orch. I. Kapellm. Franz Fischer II. „ „ Ferd. Langer, Dilettanten-Ver. *D.* B. Müller HofM., 2 MilKap. *DD.* Schirbel, Conrad.

Streichquartett. Zajic, Stiefel, Gaulé, Kündinger.

Kammermusik. Maier, Rotemund, Bast.

Bibliotheken: Mus.Leih-Anstalt von C. F. Heckel.

Bast (Pf. C.) — Braunstein (Pf. V.) — Gaulé (Pf. V.) — Gum, Hof-S. (G.) — Hänlein (Pf. Org.) — Heckel (Blech-Instr.Fabr.) — Heselbach, Hof-S. (G.) — Kuhn (Org.) — Kündinger (Pf. Vc.) — Langer, MD. (Pf. G.) — Lommel, Fr. (Pf.) — Müller (Pf. V.) — Naier (Pf.) — Nestler, Frl. (Pf.) — Ottiker, Frl. (G.) — Rabus, Frl. (Pf.) — Reckendorf (MRef.) — Richard (MRef.) — Ripfel (Pf. V.) — Rocke, HofS. (G.) — Rotemund (V.) — Sammet, Frl. (Pf.) — Seubert-Hausen, Fr. HfS. (G.) — Stahl (Org.) — Starke, HofS. (Pf. G.) — Stiefel (V.) — Strauss, Frau (MRef.) — Szegal, Frl. HofS. (G.) — Unger (Pf. V.) — Walther (MRef.) — Wlczek (Pf.) — Wlczek, Frau (G.)

Concertsäle. Concert-Saal im Theater 1200 P., S. i. Badener Hof, Casino-S. 500 P., Aula 900 P., S. d. Ballhauses im Schloss, Liedertafel-Saal 700 P., Saal-Bau 2500 P.

Musikalhandlg. C. F. Heckel, Sohler & Donecker. Am 1. Juni 1871 wurde hier der erste Wagner-Ver. gegründet. Derselbe zählt jetzt 576 Mitglieder.

Marburg.

Universität. 12,000 Einwohner.

Akad. Gesangverein. *D.* Wolff Univ.MD.

Orchester. Stadt-Orch. (15 M.), MilKap. (22 M.) *D.* Noak.

Kammermusik. *D.* Wolff, Univ. MD.

Grevé, Fr. (Pf. G.)
Günther (V.)
Hoffmeister, Frl. (Pf. G.)
Lorch (Flöte)
Müller (Pf.Fabr.)
Wolff, Univ.MD. (V. Pf.)
Wünsch, Frl. (Pf.)

Concertsaal. Saalbau 400 P. (20 M.)

Musikalhdlg. Chr. Lorch, Mus.- u. Instr.Hdlg., Leih-Inst.

Meiningen.

10,000 Einwohner.

Kirchenchor. Knabenchor der Hofkirche *D.* Greif Hofcantor, Knabenchor der Stadtkirche *D.* Müller Cantor.

Gesangvereine. Sängerkranz *D.* Kützing MD., Thalia MG. *D.* Seifhardt.

Orchester. Herz. HofKap. (40 M.) *DD.* Emil Büchner HofKap., Fleischhauer CM., Reif MD., Kam.-Virt. F. Hilpert (Solo-Vc.), Mil.Kap. *D.* Olbrich, MK.

Kammermusik. Fleischhauer CM., L. Müller KamM., Unger KamM., F. Hilpert KamVirt. Trio: E. Büchner KofKM. (Pf.), Fleischhauer CM. (V.), F. Hilpert KamVirt. (Vc.),
Bei grösseren Kammermusikstücken wirken noch mit: KamM. Wendel (Vc.), Boas (V.), Macholdt (V. o. Va.), Pfeffer (V.), Bohnert (C. B.), Ebert HofKM. (C.B.), Blau (V.), Bernhardt (Vc.), Funk (V.), Mühlfeldt (V.), Abbass (Va.), Grünberg (V.), Puchner (V.), Müllich (Horn), Truckenbrodt (Fag.), Schultze (Fl.), Kirchhoff (Ob.), Hochstein (Fag.), Leinhos (Horn) u. A.

Abbass, KM. (Fl.) — Bach, Frl. (Pf.) — Baumbach, Frl. (Pf.) — Behlert (Org.) — Boas, KamM. (V.) — Büchner, E., HofKM. (Pf. Th. Comp.) — Büchner, F. W. (StrInstrMag.) — Butzert, HofOrg. (Pf.) — Diller, HofM. (Pf. V.) — Döbner, Frl. (Pf.) — Fleischhauer, CM. (V.) — Funk, HfM. (Pf.) — Grünberg (V.) — Hilpert, F., KamV. (Vc.) — Hochstein, KM. (Pf.) — Kirchhoff, KamM. (Pf.) — Kützing, MD. (Pf.) — Langlotz I., KamM. (Pf.) — Langlotz II., (Pf.) — Leinhos, KamM. (Horn. Z.) — Macholdt, KamM. (V.) — Meininger (Pf.Fabr.) — Müller, L. KamM. (V.) — Mühlfeldt, HofM. (V. Pf.) — Müllich HfM. (Pf. Pf.-Stimmer) — Pfeffer, KamM. (Pf. V.) — Reibestein, HfM. (Pf.Stimmer, Pos.) — Reif, MD. (G.) — Schultze, KM. (Pf. Fl. PfMag.) — Seifhardt, Lehrer, (Pf.) — Teschner, MD. (Pf.) — Trinks, Frl. (Pf.)

Bibliothek d. herzgl. HfKap. reichhaltig in Sinfonien, Ouvertüren und KamMusik, C. Abbass, KamM.

Concertsäle. Herzogl. Hof-Theater, Saal des Schützenhauses 500 P.

Musikalhandlung. L. v. Eye, Brückner & Renner.

Im Winter giebt die Hof-Kap. circa 12 Abonn.Concerte. Die Gesellsch. „Künstlerklause“ veranst. wöchentlich mindestens einmal musikalische Abende für Kammer-Musik, wobei fast ausschliesslich „Novitäten“ zum Vortrag kommen.

Memel.

Seehafen. 20,000 Einwohner.

Gesangvereine. Ernst'scherGV. (gem. Chor) *D.* Ernst, MG.: Liedertafel *D.* Rudolph.

Orchester. Stadt-Orch. (18 M.) *D.* Roedel MD., Mus.V. (Dillettanten) bei Aufführungen mit dem St.Orch. verbunden (32 M.) *D.* Ernst.

Burdinski (V.) — Ehmer, Frl. (Pf.) — Engels (Pf.Mag.) — Ernst (G. Vc. Pf. Mus.Ref.) — Paulson Prof. (Mus.Ref.) — Reiher, Fr. (Pf.) — Roedel MD. (V.) — Rudolph (G. Pf. Mus.Ref.) — Schäffer (Pf.Fabr.)

Concertsäle. Victoria Hôtel 250 P. (30 M.), Schützenhaus 800 P. (45 M.)

Musikalhdlg. Rob. Schmidt vorm. Ed. Schnee, Leihinstitut.

Merseburg.

14,000 Einwohner.

Kirchenchöre. Domchor *D.* C. Schumann Dom-Org., Stadtsingechor *D.* Cantor Blochwitz.

Gesangvereine. GV. *D.* C. Schumann Dom-Org., MG.: Liedertafel *D.* A. Schumann, Bürger-GV. *D.* C. Schumann, Irene *D.* Cant. Blochwitz.

Orchester. Stadtmusikchor *D.* Krumbholz MD., MilKap. *D.* Schütz.

Blochwitz, Cant. (Pf.)
Fortius, Frl. (Pf.)
Ratsch (Org. Pf.)
Ritter (PfFabr.)
Schön (Org. Pf.)
Schumann, DomOrg. (Pf.)

Concertsäle. Tivoli 300 bis 400 P. (30 M. incl. Beleuchtung), Kaiser-Wilhelmshalle, desgleichen.

Musikalhdlg. Fr. Stollberg.

Metz.

48,000 Einwohner.

Städt. Musikschule. *D.* Laenger.

Gesangvereine. Gem. Chor: Metzer GV. *D.* Schmid, MG.: Liedertafel *D.* Merz.

Orchester. Metzer Musikverein *D.* Albrecht (Diedenhofen), 12 MilKap. *DD.* Heffter, Kies, Kirschbaum, Knirsch, Köchy, Mielke, Pfeiffer, Quedenfeldt, Römer, Schmidt, Schneider, Wutke.

Feilner (MRef.)
Hamma (Pf. G. Org.)
Klüppel (Pf. G. V.)
Laenger (Pf. O.)

Morgenstern (Pf. G.)
Prinz (Pf. O.)
Scharf (Pf.)
Thiriot (Pf. V.)

Concertsäle. Militair-Casino 300 P., Union 500 P., Foyer des Theaters.

Musikalhdlg. J. M. Feilner (übernimmt Concert-Arrangements).

München.

190,000 Einwohner.

Königl. Musikschule. Administration: Freiherr von Perfall, Exc. Direct. in Vertr.: Prof. Rheinberger, HofKM. *Lehrer:* Abel, CM. (V.), Dr. Barraga (Pf.), Bärmann sen. (Clar.), Prof. Bärmann jun. (Pf.), Freitag (Fl.), Brulliot (Opern-Regisseur), Brückner, KamM. (V. Br.), Bussmeyer (Pf.), Dering, Oberlehrer (Deutsch), Dr. Prof. Härtinger (G.), Hey, Prof. (G.), Lang (Pf.), Mayer, KM. (Fag.), Pellegrini (ital. Sprache), Possard (Hof-Schausp. u. Regisseur, dram. Ausbild.), Riehl, Dr. Prof. (Mus.Gesch.), Prof. Rheinberger (Comp. Org.), Sachs (Harml.), Scheuermann, Dr. (Pf.), Schimon, Prof. (G.), Schmid, H. v. Dr. (Literat.), Werner (Vc.)

Musikinstitut *D.* Glock.

Kirchenchöre. Ludwigs-Kirche *D.* Dr. Barraga, Heilige Geist-Kirche *D.* Blumschein, Peters-K. *D.* Bode, Dreifaltigkeits-K. *D.* Döllinger, Theatiner-K. *D.* Hieber, DomKap. *D.* Köhler, Bürgersaal *D.* Kern, Mariahilf-K. *D.* Maillinger, St. Anna-K. *D.* Mayer, Michaelis-K. *D.* Pacher, K. St. Johann zu Haidhausen *D.* Petz, Elisabethinerinnen-K. *D.* Schothe, Bonifacius-K. *D.* Wohlmuth, Vocal-Chor der Allerheiligen-HfK. *D.* Prof. Rheinberger HofKM.

Gesangvereine. Kgl. Vocal-Kap. *D.* Prof. Rheinberger HofKM., Oratorien-V. *D.* Zeuger, MGV.: Liedertafel *D.* Schönchen, Prof., Bürger-Sänger-Zunft *D.* Schwaiger, Akad. GV. *D.* Zeuger, Neu-Bavaria *D.* Podbertsky, LehrerGV. *D.* Sturm.

Orchester. Kgl. Musikal. Akademie, Mitgl. des Hoforch., *D.* Levi HofKM. (kgl. Odeonssaal), Kgl. Hof-Theater-Orch. *D.* Levi, Mayer, Rüber, Hieber (92 M.), Kap. des kgl. Theaters am Gärtnerpl. *D.* Gluth, Kap. à la Gungl *D.* Schmid CM. (40 M.), 6 MilKap. *D.* Hünn, Obermusik-Meister.

Streichquartette. Walther, Steiger, Thoms, Schübel. — Moralt, Ziegler, Schmid, Meuter. — Trio: Bussmeyer

(Pf.), Hieber (V.), Werner (Vc.)

Bibliothek. Königl Hof- und Staatsbiblioth. f. Jedermann und zu jeder Zeit mit Ausnahme der Ferien zu benutzen. Bibliothek der kgl. Musikschule, nur für die Eleven der Schule zugänglich.

Abel, CM. (V.) — Aibl, Jos. (PfMag.) — Barraga, Dr. (Pf.) — Baumann (Pf.) — Bärmann, Prof. (Pf.) — Bärmann, sen. (Clar.) — Behringer (PfMag.) — Bennat, HfM. (Vc.) — Blumschein (Org. Pf.) — Brückner, KamM. (V.) — Bürger, HofM. (Vc.) — Bussmeyer (Pf.) — Ehret (PfFabr.) — Freitag (Fl.) — Freystätter (Org. Th. MRef.) — Fruth, Frl. (Pf.) — Geiger (Pf.) — Härtinger, Dr. (G.) — Hartmann, HofM. (Cl.) — Haselwanter (StrInstrFabr.) — Helfer (Pf.) — Herger (G.) — Hermann-Rabausch, Fr. (Pf.) — Hieber, HfM. (V.) — Hieber (Org.) — John, Frl. (Pf.) — Kirchner (Pf.) — Lang (Pf.) — Lang (Blech-InstrFabr.) — Lebeau, Frl. v. (Pf.) — Lederer (MRef.) — Lederer (StrInstrFabr.) — Leonoff, Fr. v. (G.) — Mangold, Fr. v. (G.) — Meuter, Frl. (Pf.) — Meuter, HfM. (Vc.) — Meyer u. Co. (PfFabr.) — Möricke (Pf. Th.) — Moys (Pf.) — Niest (Pf.) — Ottensteiner (BlechInstrFabr.) — Padewet (StrInstrFabr.) — Podbertsky (Org.) — Pörges, Dr. (MRef.) — Pröbst (MRef.) — Rauftler (StrInstrFabr.) — Rheinberger, Prof. (Org. Comp.) — Riegel (Org.) — Rieger (StrInstrFabr.) — Scheuermann, Dr. (Pf.) — Schimon, Fr. (G.) — Schmeidler (Pf.) — Schönchen (Pf.) — Schramm (HarmFabr.) — Schübel HfM., (Vc.) — Seifert, HfM. (Br.) — Seifried, Fr. (Pf.) — Steiger, HfM. (V.) — Stetter (MRef.) — Steub (Org.) — Stiegler (Pf.) — Terschak, Componist (Fl.) — Thoms, KamM. (Br.) — Thumhardt (StrInstrFabr.) — Tiefenbrunner (StrInstrFabr.) — Tillmetz (Fl.) — Viala-Mittermayer Fr. (G.) — Vitzthum (Hf.) — Walther, CM. (V.) — Weber (MRef.) — Werner Frl. (Pf.) — Werner, KamM. (Vc.) — Wetzstein (MRef.) — Zibulski (PfFabr.) — Zwerger (Hf.)

Concertsäle. Odeon 1800 P., Museum 400 P.

Musik-Zeitungen. Süddeutsche Presse und Bayr. Kurier, obwohl nicht specielle Fachblätter, bringen musikalische Berichte, Neuste Nachrichten.

Musikalhdlgn. Jos. Aibl, übernimmt Concert-Arrangements und stellt aus seinem Magazin Concert-Flügel von Bech-

stein ohne Miethskosten zur Verfügung, wenn ihm der Billet-Verkauf übertragen wird, Falter u. Sohn, Halbreiter, Wilh. Schmid, Hof-Musikal.-Hdlg., übernimmt Concert-Arrangements und Billet-Verkauf, Werner.

Münster.

40,000 Einwohner.

Musikinstitut für Pianoforte u. Gesang *D.* Prof. Bisping. Musikinstitut *D.* Frl. Wagner (Pf. G.)

Kirchenchor. Domchor *D.* Schmidt, Domvicar St. Lamberti *D.* Eckenpohl.

Gesangvereine. Musikver. für Chor u. Solog. *D.* Grimm MD., MG.: Liedertafel *D.* Schaub, Orpheus *D.* Rieselmann.

Orchester. Musikv. *D.* Grimm MD., Städt. Kap. *D.* Lonnemann, 3 MilKap. *DD.* Krieg, Fuss u. Schumann.

Bibliothek des Musikvereins.

Barth, CM. (V. Pf. G.) — Bisping (V. Vc. Pf.) — Ebelt (Org.) — Gescher, Frl. (Pf. G.) — Grimm, MD. (Pf. G.) — Hüls (Domorg.) — Kersting (Org.) — Knake, Gebr. (PfFabr.) — Kneer, (Flor. Bitter) Instrum.- u. Musikalienhdlg. u. Leihinst. — Kühling (InstrFabr.) — Lonnemann (Org. Pf. G. Fl. V.) — Lienenklaus (Org.) — Münstermann, C. J. PianoMag. Instr.- u. Musikalienhdlg. — Niemann (PfFabr.) — Pohlschröder (Org. Pf.) — Schmidt, MD. (Pf.) — Seiler (Pf. G. Th. MRef.) — Veerkamp (Org. G. Pf.) — Wagner, Frl. (Pf. G.) — Wahnschaffe, CM. (V.) — Waltermann (Org.)

Concertsäle. Rathhaus-S. 800 P., Gerbaulet's S., Weppelmann's S., Hölscher's S., Zoologischer Garten.

Musikalhandlgn. Kneer und Münstermann.

Naumburg a. d. S.

16,300 Einwohner.

Kirchenchor. Dom-Chor *D.* Schulze MD.

Gesangvereine. Gem. Chor: Naumburger Gesang-Verein *D.* Schulze MD.

Orchester. Stadt-Musik-Chor *D.* Heimbürger, 2 MilKap. *DD.* Heyne MM., Müller St. Tr.

Brauer, Frl. (Pf. G.)
Haenel (PfFabr.)
Schulze, MD. (Pf. G.)
Seidenglanz (Pf. V. Vc.)
Wohlthat, Frl. (Pf.)

Concertsäle. Rathhaus-Saal 500 P. (30—45 M.)

Musikalhdlgn. J. Domrich u. jede andere Buchhandlung.

Neuss.

15,600 Einwohner.

Kirchenchor. Kirchengesangverein *D.* Busch.

Gesangverein. Städt. MGV. u. Damenchor *D.* Schauseil MD. aus Düsseldorf.
Dooren, van (Pf.)
Lorenz (Pf.)
Schmitz (MRef.)
Trier (Org. Pf.)
Concertsäle. Tonhalle 1000 P., Kaufhaussaal 400 P.
Musikalhdlgn. Schwann, Hof-Musikalhdlg.

Neustrelitz.

8000 Einwohner.

Gesangvereine. Singakademie *D.* Förster Hofm., MG: MännerGV. *D.* Weiglin Hofm., Liedertafel *D.* Niehr Hofm.
Orchester. Hofkap. *D.* Klughardt HofKM.
Kammermusik. Klughardt, Weiglin, Niehr, Ourth.
Clasen (Pf.)
Klughardt, HofKM. (Pf. G.)
Lenz (Pf.)
Luther (Org. Pf. G.)
Peters (PfFabr.)
Riefstahl, Frl. (Pf.)
Tomasini, CM. (V.)
Weiglin (V.)
Concertsaal des Schützenhauses.
Musikalhandlg. G. Barnewitz Hofmusikalhdlg.

Nürnberg.

100,000 Einwohner.

Musikschule. *DD.* Frl. Ramann, Frl. Volkmann.
Gesangvereine. MG. Singverein *D.* Emmerling, Männergesangverein *D.* Bayerlein, Liederkranz *D.* Marx.
Orchester. Privatmusikverein *D.* Bayerlein, Stadtorch *D.* Emmerling, 2 MilKap.
Bibliothek. Im germanischen Museum alte Musikliteratur, Kgl. Hof-Musikhandlung W. Schmid über 100,000 Nummern.

Baum (V.) — Bäumler (V. Z.) — Bayerlein (Pf. G.) — Campe, Frl. (Pf.) — Daumerlang, Frl. (G.) — Drechsler, Frl. (Pf.) — Dumont, KM. (G.) — Emmerling (Pf. G.) — Erdmannsdörfer (V. Pf.) — Fröschmann, Cantor (Pf.) — Gutmann (Z.) — Kogel, KM. (G. Pf.) — Königsthal, Fr. Dr. v. (Pf.) — Königsthal, Frl. v. (Pf.) — Kühner, CM. (V.) — Luin, Frl. (Pf.) — Mathäus (Org.) — Mayer, Fr. Dr. (Pf.) — Metzold (Pf.) — Mulzer (PfFabr.) — Plochmann, Fr. (Pf.) — Reissmann (PfNdrlge.) — Roth, Fr. (Pf.) — Schüler Frl. (Pf.) — Singer, Obercant. (G.) — Sternecker, Frl. (Pf.) — Steuer (Pf.) — Stunz, Frl. (Pf.) — Voigt (Pf.) — Volkhardt (Org. Pf.) — Wunder (MRef.)
Concertsäle. Adlersaal 600 P. (100 M.), Rathhaussaal 800 P. (nur für wohlth. Zwecke.)
Musikalhdlgn. W. Schmid, kgl. Hofmusikalhandlg. über-

nimmt Concert-Arrangements und Billetverkauf, Soldan's Hof-Buchhandlung.

Offenbach am Main.

26,000 Einwohner.

Chorschule D. Fleisch.

Gesangvereine. Sängerverein *D.* Fenn, MG.: Polyhymnia *D.* Fleisch, Turnersängerverein *D.* Weber.

Bertuch (V.) — Fleisch (G. Th. Pf.) — Friese (V. Pf.) — Güth (V. Pf.) — Heil (V. Pf.) — Hadermann, Frl. K. (Pf.) — Hadermann, Frl. M. (Pf.) — Opel (Org. Pf.) — Rapp (Cl. V.) — Steinwachs (Pf.) — Weber (Org. (Pf.)

Concertsäle. Deutschkatholische Kirche 700 P., Schlossers-Säle 1000 P.

Musikalhdlg. André.

Oldenburg.

19,000 Einwohner.

Kirchenchor. St. Lambertikirche *D.* Kuhlmann, Org.

Gesangvereine. Singver. (gem. Chor) *D.* Dietrich HfKM., MG.: Liedertafel *D.* Kuhlmann Org., Liederkranz *D.* Engelbarth, Lehrer, Sängerbund *D.* Engel, HofCM.

Orchester. Grossherzgl. Hof-Kap. *D.* Dietrich HfKM., Theater-Kap. *D.* F. Engel HfCM., MilKap. (40 M.) *D.* H. Hüttner.

Kammermusik. Dietrich HofCM. (Pf.), Engel, HofCM. (V I.), Schärnack HofM. (V II.) Schmidt HofM. (Br.), Kufferath KM. (Vc.)

Berninger, L. (Pf.) — Berninger, Frl. A. (Pf.) — Dietrich, HfKM. (Pf. G. Comp.) — Engel, Fr. (G.) — Engelbarth, Lehrer (Pf.) — Häser (Pf.) — Hübel, Frl. (Pf.) — Krollmann, KamM. (V.) — Kufferath, KamM. (Vc.) — Kuhlmann, Org. (Pf. Org.) — Sattler, Sem.-Msk.-Lehr. (MRef.) — Seidel (InstrFabr.) — Schmid (Orgelbauer.) — Syfarth, HfM. (Pf.)

Concertsäle. Casinosaal 450 P., Augusteumsaal 150 P.

Musikalhdlgn. Bültmann u. Gerriets, F. Schmidt.

Paderborn.

16,000 Einwohner.

Domchor D. König, Domcant.

Gesangvereine. Mus. Ver. (im Winter 8 Chor- u. Orchesterconcerte) *D.* P. E. Wagner MD., MGV.: Liedertafel *D.* P. E. Wagner MD., MGV. Sängerbund *D.* Rohrbach, Gesanglehrer.

Orchester. Mus.-V.-Orchester (40 M.) *D.* P. E. Wagner, Domkap. (16 M.), MilKap. (26 M.) *D.* Lindemann.

Baumann (MRef.)
Baumann, Frl. (Pf.)
Bille (InstrHdlg.)
Gerke, O. MD. (Pf. V.)
Haas, Frl. (Pf. G.)

Henkemeyer, Dom-Org. (Pf. V.)
Meckel (PfMag.)
Rohrbach (G.)
Stolzmann, MD. (V.)
Wagner, MD. (Pf. G. Th. Comp.)
Concertsäle. Harmonie-Saal 800 Pf., Rathhaus-S. 500 P., Inselbad 400 P.
Musikalhdlgn. Badorff, Esser, Pape.

Posen.

60,000 Einwohner.

Musik-Institut. *D.* Benda (Pf.), *D.* Felsch (Pf.), *D.* Guniewicz (Pf. V. G.), *D.* Hennig (Pf. G.), *D.* Spritulla (Pf. G.).
Kirchenchor. St. Pauli *D.* Boettcher, Kreuz-K. *D.* Merk, Dom *D.* Dembinski.
Gesangvereine. GV. f. Kirchenmusik *D.* Cl. Schön MD., Hennig'scher GV. f. weltl. u. kirchl. Musik *D.* Hennig, Männergesangverein *D.* Stiller, Liedertafel *D.* Hennig, Volksliedertafel *D.* Merk.
Orchester. Orchesterverein *D.* Gürich, Sinfonie-Kapelle *D.* Appold MD., 3 MilKap. *DD.* Appold MD., Rothe, Stolzmann.

Barthel, Org. (Pf.) — Baumhauer (Pf.) — Benke (Pf.) — Boettcher, MRef. (Ostdeutsche Zeitung) — Böttcher, Org. (Pf. G.) — Damsch (Pf.) — Dembinski (Pf.) — Deppner, Frl. (Pf.) — Droste (PfFabr.) — Ecke (PfFabr.) — Ehlert, Frl. (Pf.) — Fluse (Pf. G.) — Franke (Pf.) — Fritsche (Pf.) — Gürich (Pf. G.) — Hoppe (Pf.) — Kambach (Pf.) — Klette, Frl. (Pf.) — Kreisel (InstrFabr.) — Merk (Org. Pf.) — Mikorska, L. von (G.) — Neumann (V.) — Nikinski (Pf. G.) — Raatz (Org. Pf.) — Rothe (V.) — Schön, A. (Pf. G.) — Schön, C. MD. (Pf. G.) — Schön, Frl. A. (Pf.) — Schön, Frl. M. (Pf.) — Szymanska, Frl. (Pf.) — Stiller (Pf. G.) — Stolzmann, MD. (V.) — Tauwitz (Pf.) — Theile, Dr. MRef. (Posner Ztg.) — Thielsch (Pf.) — Thielsch, Frl. (Pf.) — Treplin, Fr. (Pf.) — Werkentin, Frl. (Pf.) — Wilde (Org. Pf.) — Wodpohl (Pf.)
Concertsäle. Bazar-Saal 500 P. (90 M.), Stern's Saal 400 P. (90 M.), Volksgartensaal 1000 P. (Preis unbestimmt.), Lambert's neuer Concertsaal 800 P. (150 M.)
Musikalhdlg. Hof-Musikalienhandlung Ed. Bote & G. Bock, M. Leitgeber u. Co., Schlesinger.

Potsdam.

Residenz, 47,000 Einwohner.

Musik-Institute. Potsd. Musikschule f. Comp. *D.* Stoewe, Steinmann'sche Musikschule

f. G. u. Pf. *D.* Frau Steinmann, Frau Ida Schlesicke geb. Fuchs, Ebel's Musikschule f. MilMusiker.

Kirchenchor. Hof. u. Garnis.-Kirche *D.* Friesecke, Friedenskirche *D.* Hiltmann, Nicolaikirche Cantor Storbeck, Heiligegeistkirche *D.* Lindemann, Französ. Kirche *D.* Kienholz, Kathol. Kirche *D.* Fischer.

Gesangvereine. GV. f. klass. Musik *D.* Wendel MD., Sing-Akademie *D.* Hauptner MD., Schärtlich'scher Männer-G. *D.* Fischer, MGV.: *D.* Schulz, Handwerker Liederkranz *D.* Friesecke.

Orchester. Philharmon. Gesellschaft *D.* Wendel MD., Concert-Chor des 1. Garde-Regts. z. F. 48 M. *D.* Voigt MD., MilKap. *DD.* Anhalt, Holmig, Kuhne.

Baltin (Org. Pf.) — Barth, Lehrer a. d. Kgl. Hochschule zu Berlin (Pf.) — Bock, Fr. (G.) — Busch, Frl. (Pf.) — Dinant, Frl. (Pf. G.) — Elfeld, Fr. (Pf.) — Giese (Vc. u. Pf.) — Goettert (Pf. V.) — Grosse (Pf.) — Grube (Org.) — Gruel (Org. Pf.) — Hartmann (V.) — Hauptner, MD. (G.) — Hiltmann (Org.) — Heinrich, Frl. (G.) — Hinneberg (Pf.) — v. Horvath-Gera (V. Pf.) — Jäger (V.) — Kranert (Pf.) — Kreinecker (Pf.) — Kutscher, A. Frl. (Pf.) — Kutscher, B. Frl. (Pf.) — Laucken (M-Ref.) — Pietsch (Pf. G.) — Reichart, Fr. Dr. (Pf.) — Relle (Pf.) — Reinecke, Frl. (Pf.) — Riehl (MRef.) — Rubach (Org.) — Schade, Frl. (G.) — Schmidt (Pf. Vc.) — Schuster, Frl. (G.) — Schwarzenberg, Frl. (Pf.) — Steinmann, Fr. (G. Pf.) — Stoewe (Pf.) — Storbeck (Org.) — Voigt, MD. (versch. Instr.) — Wagener (MRef.) — Wendel, MD. (Org. Pf. MRef.) — Wollenhaupt, MD. (V.)

Concertsäle. Palast Barberini ca. 450 P., Café Sanssouci ca. 500 P., Voigt's Blumengarten ca. 300 P., Mühlenberggrotte 400 P., Officiers-Casino 400 P.

Musikal.-Verleger. Liebner, Riegel.

Musikalhandlgn. A. Kaeschner, A. H. Pusch.

Prag.

220,000 Einwohner.

Prager Conservatorium. *D.* Krejci. *Lehrer:* Bennewitz (V.), Blaha (Tromp.), Förster (G.), Gross (Fagott, zugleich Directions-Adjunct), Hegenbart (Vc.), Janatka (Horn), König (Oboe), Krejci (Th., leitet die Orch.-Uebungen), Simon (Decl.), Lugert (Pf.), Müller (Flöte), Pisarowitz (Clarinette), Schein-

pflug (Literatur), Sládek (ContraB.), Smely (Literatur), Smita (Posaune), Stanek (Harfe), Tonelli (ital.), Vogel (G.)

Gesangvereine. Sophien-Akademie *D.* Tauwitz, P., MGV.: deutscher *D.* Tauwitz, Hlalol, böhmisch *D.* Bendl, Beseda gemischter (Frauen- u. MGV.) *D.* Heller.

Musik- und Gesang-Institute. Proksch, Jiranek, Frömmter, Meidl, Czaboun, Pivoda, Laub, Lukes, Schimak (im Ganzen 34).

Orchester. Kammermusikverein, Vorstand: Smolarz, Protector Baron Weber, GR. Statthalter. Ausübende: Künstler und Dilettanten ensemble und alternirend. Die Stadt besitzt 32 Musikchöre, darunter 5 MilKap. und 3 Kap. der städtischen Garden.

Dworak (InstrFabr.) — Horak (InstrFabr.) — Hrubesch (InstrFabr.) — Linhardt (MRef.) — Prochaska (MRef.) — Prochaska (InstrFabr.) — Sitt (InstrFabr. Geigenbauer) — Tobisch (MRef.) — Ulm (M. Ref.)

Musikalische Zeitung. Böhm.: Hudebin Listy.

Bibliothek. Conservatoriums-Bibliothek, Benutzung während der Vormittagsstunden.

Concertsäle. Sophieninsel-Saal (über 1000 P.), Convict-Saal (gegen 600 P.), Miethe für jeden Saal 30—35 Fl.

Musikalhdlgn. Hoffmann's Wwe., Reinitzer u. Comp., Christoph u. Kuhe, E. Wetzler, J. Fischer u. Sohn, R. Veil, sämmtliche auch Leihanstalten.

Quedlinburg.

17,000 Einwohner.

Gesangvereine. Allgemeiner Gesangverein *D.* Forchhammer MD., Männergesangverein *D.* Riege, Kohl'scher GV. *D.* Kohl Dr.

Orchester. Städtisches Musikcorps (30 M.) *D.* Pirrmann, Reiche'sche Musik - Kapelle (25 M.) *D.* Reiche.

Bosse (PfFabr.)
Dünkel (PfFabr.)
Forchhammer (G.)
Gottschalk, Frl. (Pf.)
Pirrmann (V.)
Riege (Pf.)
Schreiber (Pf.)
Ulrich (Pf.)
Wackermann, MD. (G.)

Concertsäle. Schmitz' Theaterlocal 800 P. (75—100 M.), Casino-Saal 200 P., Theurien's Rathskeller 300 P. (30—50 M.).

Musikalhdlgn. H. C. Huch, Chr. Fr. Vieweg.

Regensburg.

32,000 Einwohner.

Kirchliche Musikschule. *D.* Haberl. *Lehrer:* Inspector Haller, Geistl. Rath Jacob, Domorgan. Hanisch.

Chorgesangschule für Damen von Frau Anna Seiling.

Kirchenchöre. Domchor *D.* Haberl, St. Emeram *D.* Bayer, St. Paul *D.* Niedermeyer, Alte Kapelle *D.* Haller, Niedermünster *D.* Hanisch, Carmelitenkirche *D.* Schinnhammer, Dreieinigkeitskirche *D.* Hacker.

Gesangvereine. Oratorienverein *D.* Graf du Moulin, MG.: Liederkranz *D.* Zahn, rgsbgr. Gesangverein *D.* z. Z. unbesetzt. — Regensburger Madrigal-Quartett, wegen Engagements desselben zu wenden an Herrn J. Seiling.

Orchester. 11. Inf.-Regt. *D.* Egwolf, Rich. Wagner-Verein *D.* Graf du Moulin, Ges.- u. Orch.-Ver. *D.* z. Z. unbesetzt.

Bayer (Org.) — Beer, CM. — Hacker, Cantor, MD. — Hanisch (Org.) — Heffner — Kellner — Kerschensteiner (InstrFabr.) — Maier (Pf.) — Motz (Pf.) — Seiling, Fr. Anna (G.) — Siller (PfFabr.) — Sorg (Pf.) — Stich (Org.) — Walbinger (PfFabr.) — Zimmermann (InstrFabr.)

Concertsäle. Gr. Neuhaus-S. 800 P. (80 M.), Kl. S. 300 P. (40 M.), S. des goldenen Kreuzes 500 P. (80 M.)

Musikalhlg. J. G. Bössenecker (besorgt Concert-Arrang.), Coppenrath, Fr. Pustet.

Rostock.

Seehafen. Universität.
35,000 Einwohner.

Gesangvereine. Singakademie *D.* Dr. Kretzschmar, Akad.-Musiklehrer, MG.: Rostock. Liederkranz *D.* Voss. KM., Euterpe *D.* Weidemann, Bürgersängerkranz *D.* Bladt MD., Orpheus *D.* Rosenmeier.

Orchester. Stadtorch. (34 M.) *D.* Voss KM., Rost. Concert-Verein *D.* Kretzschmar (Vereinigte Cap. 70 M.), 1 Mil-Orch. (zugleich Streichmusik) *D.* Lenschow, grossherzgl. MD.

Ackermann, Chr. (V.) — Berger (Org.) — Bühring (Pf.) — Dugge, Fr., Prof. (G.) — Keese (Org.) — Krüger (Org.) — Lesenberg, Frl. (Pf. G.) — Müller (Pf. V. G.) — Rosenmeier (V.) — Schwenke (Org.) — Schünemann, Frl. (Pf.) — Studemund (Pf.) — Stübecke, Frl. (G.) — Stypmann, Frl. (Pf.) — Walter, Frl. (G.) — Weidemann (Pf.) — Wessel (MRef.) — Witte, Frl. (Pf. G.) — Zickermann, Frl. (Pf.)

Concertsäle. Apollo-S. 700 P.

(60—90 M.), Tonhalle 1000 P., Tivoli-S. 1000 P.
Musikalhdlgn. H. B. Koch, L. Trutschel, H. Wessel.

Salzburg.

22,000 Einwohner.

Musik-Institut. Dom-Musikverein u. Mozarteum. (Kirchen und Concert-Musik u. Musik-Lehr-Institut.) KM. u. artist. Direktor Dr. Otto Bach (Generalbass), Chor-Dir. Fr. Jelinek (G. Ob.), CM. Kopetzky (V.), Walter und Heinrich Kubena (V.), Meisner (Vc.), Kepler (Fl.), Reindl (Cl.), Karl Kubena (Fag.), Jahn (Blechinstr.) — ausser diesen noch 25 Instrumentalisten und Sänger — Frl. Meingast (G.), Reitter, Hupfauf (G.), Münch (Pf.). Internationale Mozart-Stiftung Präs. Hugo Graf Lamberg, Landes-Hauptmann. Sekretair Engl.
Kirchenchor. Domchor, KM. Dr. Bach, Chor-Direkt. Fr. Jelinek, 10 Kapellknaben, Sänger und Instrumentalisten d. Kap. des Dom-Musik-V. u. Mozarteums. St. Peter, Chor-Direkt. Carl Santner, Studienkirche Chorreg. Jos. Wörnhart.
Gesangvereine. Liedertafel Chormeister Jos. Wörnhart, Jos. Reitter (MG. u. gem. Chor).
Orchester. Dom-Musik-Ver. und Mozarteums-Kap. (wie oben).
Kammermusik. Die Lehrer des Mozarteums.
Bibliothek. Mozart-Archiv Chiemseegasse (Landschaftsgebäude) No. 8. beim Eingangsthor links im I. Stock. Dasselbe enthält, ausser der bedeutenden Anzahl von Musikalien der Kirchen-, Concert-, Schul- u. Kammermusik, auch die reiche Sammlung v. Mozart'schen Handschriften (Briefen u. Compositionen) und Familienbildern, Mozart's Concertclavier und Spinett, viele Reliquien des Meisters; für den Besuch offen von 10—12 Vorm., ausser dieser Zeit beim Aulian Archivar Jelinek, nebenan wohnhaft, anläuten. Im Archiv ist auch ein interessantes „Mozart-Album“ Preis 6 Gulden, verkäuflich, auf welches wir aufmerksam machen möchten.

Achleitner (G.) — Achleitner (Z.) — Bach, Dr. (Comp.) — Engel (MRef.) — Freyinger, Frl. (Pf.) — Gerber (Pf.) — Gstöttner, Frl. (Pf.) — Huber (Z.) — Jelinek (Comp. Ob.) — Katolnig (PfFabr.) — Kautetzky (MRef.) — Mauracher (Orgb.) — Moser (Org.) — Moyses (MRef.) — Müller, Frl. (Pf.) — Neumüller (Z.)

— Rigele, Frl. (Pf.) — Santner (MRef.) — Taux, Fr. (Pf.) — Weinkopf, MD. (G.) — Welser (Z.) — Zehenter, Frl. (Pf.)

Concertsäle. Aula des k. k. Studien-Gebäudes, S. d. österr. Hofes, Gr. S. d. Kursalons, S. im Mirabellgarten-Restaurant.

Musikalhdlgn. H. Dieter, M. Glonner, auch Musikalien-Leihanstalt.

NB. Täglich Vorm. 10½ Uhr spielt der Pater Peter in seiner Zelle d. Franziskaner-Klosters auf dem von ihm construirten Tasten-Instrumente, womit er Violine, Cello, Flöte, Oboe, Clarinette, Fagott, Horn, Pianoforte u. Orgel nachahmt. Eintritt nur Herren gestattet.

Schwerin.

27,000 Einwohner.

Akadem. Musikschule. D. Hans Zehlicke. *Lehrer:* Hans Zehlicke (Pf. Th. Comp.), Isaaksohn (Pf.), Isaaksohn, Päpke (V.), Stoltzenburg (Vc), Frau Jeppe (G.), Prüfungs-Commiss.: v. Wolzogen, Aloys Schmitt, F. Kücken, C. Hill, Zahn.

Grossherzogl. Schlosschor. D. Kade, MD.

Gesangvereine. Für gem. Chor *DD.* Schmidt, HfKM., Goltermann, Hfpianist. MG.: Liedertafel *D.* Goltermann, Sängerbund *D.* Herrmann.

Orchester. Grossh. Hoftheater-Kap. (50 Mitgl.) *D.* Alois Schmitt, HfKM., Bürgermusikkap. (16 M.) *D.* Held, 3 MilKap. *DD.* Urbach, Reckling, Wulff.

Streichquartett. Zahn, Kupfer, Hahn, Lang.

Bade (Org.) — Conradi (Org. Pf.) — Freibier (Pf.) — Goltermann (Hfpianist.) — Günther, Frau (G.) — Hepworth (DomOrg.) — Hill (Kam-S.) — Hobein (MRef.) — Hühn, Frl. (Pf.) — Jeppe, Fr. (Pf. G.) — Kade, MD. (Pf. G.) — Kücken (HfKM.) — Kupfer, KM. (Pf.) — Neumann, KamM. (Pf.) — Perzina, Gebr. (PfFabr.) — Schmidt, KamM. (Pf.) — Schweden (MRef.) — Studemund (Pf.) — Trutschel (HofPfFabr.) — Trutschel (Schlossorg.) — Voss, Frl. Minna (Pf. G.) Zahn, HfCM. (V.)

Concertsäle. Saal des Grossh. Hoftheaters 500 P., Saal der Tonhalle 400 Personen, Bürger-Ressource (Sitz des Tonkünstler-Vereins) 200 P., Gr. Saal d. Thalia-Theaters 1500 P. (80 M.), Kl. Saal dess. 400 P. (40 M.).

Musikalhdlg. Goltermann und Pincus, A. Schmiedekampf, A. Trutschel, Hofmskhdlg. H. Petersen & Co.

Sondershausen.

6000 Einwohner.

Kirchenchor. Domchor *D.* A. König, MD.

Gesangvereine. Caecilien-Ver. *D.* A. König MD., Liederhalle *D.* A. König MD., Liedertafel *D.* F. König.

Orchester. Fürstl. Hofkapelle (54 Mitgl.) *DD.* Erdmannsdörfer HfKM., Frankenberger MD., H. Petri CM., Stadtmusikchor (15 M.) *D.* Hitzacker, Hof- u. Stadt-Mus.

Streichquartett. Petri, Martin, Kämmerer, Wihan. — Kopecki, Knoll, Martin, Windisch.

Erdmannsdörfer-Fichner, Fr. Pauline, Kammerpianistin. — Frankenberger, MD. (Comp. G.) — Gertler (Pf.) — Jakobs (PfFabr.) — Kämmerer (Pf.) — König (Pf. G. Comp.) — Kopecki (V.) — Laue (MRef.) — Müller (InstrMag.) — Naveau, Frl. (Pf.) — Neumüller, Fr. (G.) — Petri, CM. (V.) — Strauss (Pf. Fl.) — Wick (Pf.) — Wihan (Vc.) — Windisch (Vc.)

Concertsäle. Saal Münch 500 P. (30 M.), Schützenhaus 300 P. (24 M.)

Musikalhdlg. F. Bertram, Hof-Buchhdlg., O. Krüger.

Speyer.

15,000 Einwohner.

Musikinstitute: Kgl. Studienanstalt, Orth (Instr.), Scherpf (G.) — Kgl. Lehrerseminar *D.* Haefele — Kgl. Praeparanden Anstalt *DD.* Orth, Bohl.

Kirchenchöre: Kathol. Caecilien-V. *D.* Haefele, Domchor *D.* Benz, Prof. Dr., Protest. Kirchenchor *D.* Schäfer, Lehrer.

Gesangvereine. Caecilien - V. *D.* vacat, MG.: Liedertafel *D.* Heidenreich.

Orchester. Orch.-V. (45 M.) *D.* Wyroth.

Benz, Prof. Dr. (Pf. G.) — Berthold (HolzblasinstrFabr.) — Biéchy, Frl. (Pf.) — Brandstettner, Frl. (Pf.) — Budenbender (Pf. V.) — Haefele (Seminar-Mus.-Lehrer.) — Hornberger (Pf.) — Krauss (MRef.) — Mühe (Pf.) — Orth (Pf. V. Org.) — Risser, Frl. (Pf.) — Schardein (MRef.) — Schäffer (V.) — Scherpf (G.) — Schlimbach (OrgBauer) — Wyroth (V. Vc. Blinstr.)

Concertsaal. S. d. kgl. Lyceums 1000 P. (frei).

Musikalhdlg. A. Hildesheimer (Leih-Anstalt, Pianof.-Mag.), P. Waldecker.

Stettin.

Seehafen, 80,000 Einwohner.

Conservatorium der Musik. D. Kunze. *Lehrer:* Schulz-Schwerin, Stöckert (G.), Heinrich (Pf.), Kunde, Krabbe. — Neues Conservatorium der Musik. *D.* Borchardt. *Lehrer:* Kiebitz, Rohde.

Musikschule D. Kratz.

Akademie für Kunstgesang. D. Kabisch.

Kirchenchor. Jacobi-K. *D.* Lorenz, Dr. MD., Nicolai-K. *D.* Lehmann, Schloss-K. *D.* Hart.

Gesangvereine. Stettiner Mus.-Verein *D.* Lorenz, Dr. MD, MG.: Stettiner Gesangverein *D.* Riecke, Stettin. Liedertafel *D.* Lehmann, Schütz'scher Gesangverein *D.* Seidel.

Orchester. Kap. des Stettiner Stadttheaters (30 M.), Kossmaly's Sinfonie-Kap. *D.* Kossmaly MD., 4 MilKap. *DD.* Jancovius, Orlin, Reimer, Todtenhagen.

Borchardt (V.) — Flügel, MD. (Org. MRef.) — Füsslen (Z.) — Grimm (InstrFabr.) — Haack (V.) — Jeltsch (MRef.) — Kabisch (G.) — Kempny (Pf.) — Kiebitz (Pf.) — Klug (Pf.) — Kossmaly, MD. (G. Pf. Th. MRef.) — Kratz (Pf.) — Krabbe (Vc.) — Kunze (Th. Pf. G.) — Lehmann (Org. Vc.) — Leistikow (Org.) — Lorenz, MD. (Org. Th. MRef.) — Mack (Pf.) — Marks (Pf.) — Nathusius (Pf. Th.) — René (PfFabr.) — Rohde (Vc.) — Rowe (V.) — Ruel (V.) — Schröder-Chaloupka, Fr. (G.) — Seidel (Pf. MRef.) — Suhle (Pf.) — Todt (Org.) — Triest, MD. — Wetzel (Pf.) — Wilke (Instr. Fabr.) — Wilsnach (G.) — Wolkenhauer (PfFabr.)

Concertsäle. Börsen-Saal, Logen-Saal, Abendhalle 400 P. (75 M.)

Musikalhdlgn. H. Dannenberg, Saunier's B., R. Schauer, E. Simon, Witte.

Stralsund.

Seehafen, 27,000 Einwohner.

Gesangvereine. Dornheckter-scher Gesangverein *D.* Dornheckter, GV. der Kaufleute *D.* Steurich, MG. Arion *D.* Kirchhoff, Liederkranz *D.* Westphal.

Orchester. Inf.-MilKap. *D.* Stövesand, Artill.-MilKap. *D.* Post.

Arndt, Fr. (G.) — Dornheckter (Org. Pf. G. Comp.) — Fischer (Pf.) — Hensel (Pf.) — Jaeger (Org. Pf.) — Junge (Org.) — Kirchhoff (Pf. G.) — Leesch (Org.) — Lindner, Sohn, J. P. (PfFabr., Bureau für Concert-Angelegenheiten) — Lindow (Pf.) — Mehmel

(Orgelbauer) — Müller (Pf. V.) — Prüpnow (StrInstr. Fabr.) — Steurich (Pf. G. Comp.) — Syrakowski, Frl. v. (G.) — Voss (Vc.) — Zapf (Org.)

Concertsäle. Saal des Hôtel Bismarck 350 P. (45 M.), Doppel-Saal des Hôtel de Brandenbourg 300 P. (30 bis 40 M.), Schauspielhaus 500 P.

Musikalhdlgn. S. Bremer, W. Haase, Hingst Nachf., C. Topp (R. Ohme).

Strassburg i. E.

Universität. 94,000 Einwohner.

Conservatorium. *D.* Stockhausen. *Lehrer:* Stockhausen (G. Pf. Harml.), Brandt (Pf.), Schrattenholz (Pf. Harmoniel.), Boymond (G.), Weber, Frl. (G.), Lotto (V.), Nast (V.), Roth (Vc.), Rucquoy (Fl.), Leloup (Cornet), Scharschmidt (Pos), Stennebrüggen (Horn).

Gesangvereine. Sociéte de chant sacré *D.* Stockhausen, Strassburg. Musikverein *D.* Weisheimer. MG.: Société chorale *D.* Striedbeck, Union *D.* Boeswillwald, Harmonie *D.* Heydt, Concordia *D.* Hoff, Deutscher MGV. *D.* Weisheimer.

Orchester. Städt. Orch. *D.* Stockhausen (50 M.), Strassburger Musik-V. *D.* Weisheimer, Orphéon philharmonique *D.* Masson, Kap. des Rhein. Inf.-Reg. No. 25 *D.* Manns, Kap. des Schles. Inf.-Reg. No. 47 *D.* Kräling, Kap. des Sächs. Inf.-Reg. No. 105 *D.* noch nicht ernannt, Württemb. Reg. *D.* Obermaier.

Ahlfeldt, Dr. (MRef.) — Allinger (Pf. F.) — Austin, Frl. (Pf. G.) — Bastian, Frl. (Pf.) — Becker (Pf.) — Berger (Pf.) — Birkigt (Fl.) — Brandt (Pf.) — Brandstetter, Frl. (Pf.) — Candidus, Frl. (Pf.) — Heger (Cello) — Heydt (Org. Pf.) — Legardeur, Frl. (Pf.) — Lotto (V.) — Meyer (Org. Pf.) — Nast (V.) — Oberdörfer (Pf.) — Prestel (PfFabr.) — Rathgeber, Frl. (Pf.) — Riegel (PfFabr.) — Rondelet (V.) — Roth (Vc.) — Schaarschmidt (Pf.) — Schwäderlé (V.) — Schrattenholz (Pf. Harml.) — Schwab (MRef.) — Schweickardt, Frl. (Pf.) — Sering (MRef.) — Sommerau, Frl. (Pf.) — Steegmüller (PfFabr.) — Stennebrüggen (Horn) — Stern (Org. Harml.) — Stockhausen (G. Pf. Harml.) — Thurner (Org.) — Weber (Pf.) — Weber, Frl. (G.) — Weltis, Frl. (Pf.) — Wild, Frl. (Pf.) — Zimmer, Frl. (Pf.)

Concertsäle. Conservatorium 1200 P. (160 M.), Réunion-des-arts 1200 P. (120 M.),

Foyer d. Theaters 500 P. (100 M.), Saal Roth 300 P.

Musikalhdlgn. Gebrüder Hug (übernehmen Conc.-Arrangements), Schiedmayer u. Co., Wolf.

Stuttgart.

107,000 Einwohner.

Conservatorium der Musik. DD. Prof. Dr. Faisst, Prof. Scholl, *Lehrer:* Alwens (Pf.), Attinger (Org. Pf.), Beron (Pf.), Bühl (Pf.), Debuysère, KamM. (V.), Prof. Dr. Faisst (Org. Comp.), Feinthel (Pf.), Ferling (Pf.), Hermann, Carl (Pf.), Hermann, Wilh. HfM. (Pf.), Hilsenbeck (Pf.), Hummel (Pf.), Keller, Prof. (V.), Prof. Koch, KamS. (G.), Krüger, Prof. (Pf.), Laurösch (Pf.), Lebert, Prof. Dr. (Pf.), Levi, Prof. (Pf.), Linder, MD. (Pf.), Morstatt (Pf.), Pruckner, Prof. (Pf.), Rein (Pf.), Scholl, Dr. Prof. (Aesth.), Schuler (Pf.), Schwab (G.), Seyboth, HfM. (Pf.), Seyerlen (Cp.), Singer, HfCM. (V.), Sittard (G.), Stark, Dr. Prof. (Cp. Gesch. der Mus.), Wünsch, HfM. (Pf.)

Neue Künstler- u. Dilettantenschule f. Pf. von Speidel, Prof., Neue Musikschule v. Hamma, MD. (seit April 1874), Hausecker'sche Klavierschule, Klavierunterrichts-Institut *D.* Zweigle, MD.

Kirchenchor. Stiftschor *D.* Faisst, Dr. Prof., Johanneskirchenchor *D.* Seyerlen.

Gesangvereine. Verein für klassische Kirchenmusik *D.* Faisst, Dr. Prof., Cäcilia kath. GV. *D.* Schütky, KmS., Neuer Singver. *D.* Krüger, MG.: Stuttgarter Liederkranz *D.* Speidel, Prof.

Tonkünstler-Verein, Vorstand Seifriz.

Orchester. Kgl. HofKap. (60 M.) *DD.* Abert HofKM., Doppler HofKM., 3 MilKap.

Streichquartett. 1. SingerCM., Wehrle, Wien, Cabisius. 2. Wien, Seyboth, Hummel, Cabisius.

Kammermus. Pruckner, Prof., Singer, Prof., Cabisius.

Barnbeck (V.) — Berghof (Pf.) — Berthold (InstrFabr.) — Cabisius (V.) — Diez (Z.) — Dörner (PfFabr.) — Eschenbach (InstrFabr.) — Faisst, Dr. Prof. (Org.) — Ferling, KV. (Pfte. Oboe.) — Fink (Org. Pfte.) — Hamma, MD. (Th. G.) — Hauser, W. (Pf. G.) — Haussecker (Pf.) — Hermann, HfM. (Pf.) — Hirt (Pf.) — Hörner, Fr. (Pf.) — Huhn, (Pf. V.) — Keller (V.) — Klinkerfuss (PfMag.) — Koch, Prof. (G.) — Koch, Frl. (G.) — Krüger, C., KamM. (Fl.) — Krüger, G. (Hrfe.) — Krüger,

W., Prof. (Pf.) — Linder (Pf.) — Lipp u. Sohn (PfFabr.) — Maroncelli, Fr. (G.) — Mehlig, Frl. (Pf.) — Pruckner, Dr. Prof. (Pf.) — Reichardt (Org.) — Schiedmayer, J. P. (Pf. Harm.-Fabr.) — Schiedmayer u. Söhne (PfFabr.) — Schönleber (PfFabr.) — Schütky, KamS. (G.) — Seifriz, MD., fürstl. hohenzoll. HfKM. a. D. — Singer, Prof., CM. (V.) — Speidel, Prof. (Pf.) — Spohr, HofM. (Horn) — Sprenger (InstrFabr.) — Trayser (Harm.-Fabr.) — Wehrle, KamM. (V.) — Weigle (Orgb.) — Wien, HfM. (V.) — Winternitz (Pf.) — Zweigle, HfOrg. (Pf.)

Concertsäle. Königsbausaal 1500 P. (160 Mk.), Liederhalle Concertsaal 1000 P. (60 Mk.), Liederhalle Festsaal 2000 P. (120 Mk.), Saal der Bürgergesellschaft 500 P. (60 Mk.), Saal des Museums 550 P. (90 Mk.).

Musikalhdlgn. Eduard Ebner, Th. Stürmer, Sulze u. Galler, Zumsteeg.

Thorn.

19,000 Einwohner.

Kirchenchor. Altstädtisch. *D.* Cantor Hass.

Gesangverein und Liedertafel *D.* Hirsch, Dr. Prof.

Orchester. MilKap. d. 61. Reg. *D.* Rothbarth. Stadtkap. *D.* Schmidt.

Durchholz, Frl. (Pf.) — Fischer, Frl. v. (Pf.) — Heyer, Frl. (Pf.) — Hirsch, Dr. Prof. (MRef.) — Hirsch, Frl. (Pf.) — Lack (Pf. V. Org. MRef.) — Lang, MD. (V. Pf. G.) — Lang, Fr. (Pf.) — Sammet (G. MRef.) — Schapler, A. (V. Pf.) — Schapler, J. (Vc. Pf.) — Schabler, Frl. (Pf.) — Sturtzel, Frl. (Pf.)

Concertsäle. Artushof 300 P. (20 M.), Aula des Gymnasiums 400 P. (15 M.), Aula der Bürgerschule 400 P. (15 M.)

Musikalhdlgn. W. Lambeck (liefert Concertflügel u. übernimmt Arrangements zu Concerten), E. F. Schwartz.

Tilsit.

20,000 Einwohner.

Gesangvereine. Gem. Chor: Sängerverein *D.* W. Wolff MD.

Orchester. Stadtkapelle *D.* Pelz MD., 1 MiKap. *D.* Berger.

Degen, Frl.
Fütterer, Frl.
Just, Frl.
Lagenpurch, Frl.
Leipholz.
Maglitz.
Meier, Frl.
Wolff.

Concertsäle. Saal des Casino 400 P. (30—45 M.), Saal d. Bürgergesellschaft 900 P. (30 M.)

Musikalhandlgn. R. Loesch, Maglitz, Schmidt.

Tübingen.

Universität. 10,000 Einwohner.

Gesangvereine. Oratoriumverein *D.* Kauffmann, Prof., Akad. Liedertafel *D.* Kauffmann, Prof., Sängerkranz *D.* Harr, Stifts-Organist, Harmonie *D.* Harr.

Orchester. Orchesterverein *D.* Kauffmann, Prof., Städt. Kap. (11 M.) *D.* Schmidt MD., MilKap. (24 M.) *D.* Schneckenburger, KM.

Diezel (Ges.)
Harr (Pf. G. V.)
Kauffmann Univ.-MD. (Pf. G.)
Klotz, Frau (Pf.)
Schmidt (V. Pf. u. and. Instr. Ges.)
Schneckenburger, KM. (V.)
Schunke, Frl. (Pf. u. G.)
Utz, Oberlehrer (Pf.)

Concertsaal. Museumssaal 400 P. (40 M.).

Musikalhdlgn. J. J. Heckenhauer, Osiander.

Ulm.

30,000 Einwohner.

Kirchenchor. Münster *D.* Dieffenbacher MD., Spitalkirche *D.* Leibbrand, Kathol. Kirche *D.* Häussler, Synagoge *D.* Henle, Ct.

Gesangvereine. Liedertafel f. gem. Chor u. Männerstimmen *D.* Slawitzky, MD. MG.: Sänger-Club *D.* Müller, Liederkranz *D.* Mühlhäuser, Teutonia *D.* Gutknecht.

Orchester. Bayr. MilKap. *D.* Brehm, Städt. Kap. *D.* Sauerwald, 6 Württenb. MilKap. *DD.* Schwab, Stütz, Baur, Belz, Metzger, Sonntag.

Streich-Quartett. Henle, Bühler, Gutknecht, Brehm.

Albrecht (MRef.) — Becker (Orgelbauer) — Brammann (Orgelbauer) — Brehm (BlechInstrFabr.) — Dieffenbacher MD. (Org. Pf. G.) — Gutknecht (V. Pf.) — Hees (Pf.) — Henle (Pf. V. G.) — Hoch (PfFabr.) — Koegel (Zith.) — Leibbrand (Org.) — Mühlbaur (SaitInstrFabr.) — Reiser (Bl.-InstrFabr.) — Sauerwald (V.) — Slawitzky (Pf. G. Th.) — Speidel (Pf.) — Speidel, Frl. (Pf.) — Steiner (BlInstrFabr.) — Strobel (PfFabr.)

Concertsäle. Markthalle 800 bis 1000 P., Saal im Hirsch 400 P., Tuchhalle 800 P.

Musikalhdlgn. L. Frey, Gebr. Nübling.

Warschau.

350,000 Einwohner.

Musik-Conservat. *D.* Kontski, A. (V.), Goebelt (Vc.), Janotha (Pf.), Koman (Pf.), Pane (G.), Sliwinski (Org.), Strobl (Pf.), Studzinski (G.), Roguski (Harml.), Rozalski (V.)

Kirchenchor. Evang. Kirchen-Chor *D.* Loppe, Marien-KCh. *D.* Prochazka, Martins-KCh. *D.* Chwalibog.
Gesangverein. Warsch. musik. Gesellsch. *D.* Zelénski.
Orchester. Opern- u. Ballet-Kap. *DD.* Quattrini, Trombini, Münchheimer, Vaudeville-Kap. *D.* Tarnowski, Warschauer Orch. *D.* Lewandowski, Conserv.-Orch. *D.* Rozalski, Sonnenfeld's Orch. *D.* Sonnenfeld.
Streich-Quart. 1) Ostrowski, Stiller, Liebrecht, Ostrowski. 2) Gòrski, Singer, Schultz, Goebelt.

Boguslawski (MRef.) — Brzezicki (Pf.) — Dietrich (Pf.) — Dürr (Pf.) — Freyer (Org.) — Gòrski (V.) — Grossmann (Comp.) — Hermann, A. (V.) — Hofer (PfFabr.) — Horbowski (G.) — Kania (Pf. MRef.) — Kleczynski (MRef.) — Kontski, A. (V.) — Krall u. Seidler (PfFabr.) — Krzyzanowski (Pf.) — Lodwigowski (Pf.) — Loppe (Org.) — Malecki u. Schrader (PfFabr.) — Michatowski (Pfvirt.) — Müller (Pf.) — Münchheimer (Comp.) — Ostrowski (V.) — Ostrowski (Vc.) — Quattrini (G.) — Pane (G.) — Pistor (H.) — Roguski (Comp. und Harml. MRef.) — Rozniecki (G.) — Rzessko (V.) — Schuster (Str InstrFabr.) — Sliwinski (Org.) — Sikorski (MRef.) — Stattler (Pf.) — Sterling (G.) — Strobl (Pf.) — Studzinski (G.) — Töpfer (Pf.) — Trombini (G.) — Troschel (G.) — Wernitz (BlInstrFabr.) — Wieniawski (Pf.) — Wislicki (MRef.) — Wilczinski (MRef.) — Zahorowski (MRef.) — Zarzycki (Comp. Pfvirt.) — Zelenski (Comp. und Harml. MRef.)
Concertsäle. Saal d. Bürger-Ress. 800 P. (56 Rubel), Redoutensäle (nur bei Tage) 1200 P. (45 Rubel.) — Concert- und Theater-Agent Daniel Niernstein, Bagno-Str. No. 1, Wohnung No. 41.
Musikalhdlgn. G. Sennewald, Gebethner u. Wolff, F. Hösick, Kowalski, Orgelbrand, Trenkler, H., Wende u. Co.

Weimar.

18,000 Einwohner.

Musik-Institut. Grossherzogl. Orchester- und Musikschule *D.* KM. Prof. Müller-Hartung. *Lehrer:* CM. Walbrül, KmM. Freiberg, Nagel, und HofM. Reichmann (V.), KamM. Friedrichs (Cello), Ahrens (Bass), Winkler (Fl.), Saul (Clar.), Immisch (Fag.), Wiseler (Horn), Kiel (Tromp.), Grosse (Pos.), Sulze (Harml. und Instrumentation), Gottschalg (Gesch. der Musik), Kallenberg, Werner, Thiene

(Pf. u. Ges.), Müller-Hartung (Orch. und Pf.), Borchers (Sologesang).

Kirchenchor. *D.* KM. Müller-Hartung.

Gesangvereine. Sing-Akademie *D.* KM. Müller-Hartung, Sängerkranz *D.* KM. Müller-Hartung, Weimarer Sängerbund *D.* Krause (MG.)

Orchester. Grossherzogl. Hofkap. (40 M.) *DD.* HofKM. Lassen und Müller-Hartung, MilKap. d. 94. Regts. (40 M.) *D.* KM. Wendel, Stadtmusikchor (20 M.) *D.* MD. Fischer, Gesellschaft d. Musikfreunde *D.* CM. Kömpel.

Streich-Quartett der Grossh. HofKap.: CM. Kömpel, Walbrül, Freiberg, Grützmacher.

Bibliothek d. Orchesterschule, Bibl. d. Grossh. Schullehrer-Seminars, Bibl. des Hoforg. Gottschalg enth. besonders theor. Werke und Orgelliteratur.

Borchers (G.) — Dornheim (V.) — Erfurth, Ct. (Org.) — Freiberg (V.) — Friedrichs (Vc.) — Gottschalg (Org. Pf. MRef.) — Höhne sen. u. jr. (StrInstrFabr.) — Jungmann (Pf.) — Jungmann, Fr. (Pf.) — Kömpel (V.) — Kovacsics, Fr. von (H.) — Kovacsics, v. übernimmt das Klavierstimmen. — Kretschmar (BlInstrFabr.) — Liszt, Franz, Abbé, Dr. KM. a. D. während d. Frühjahrs. — Milde, Fr. v. (G.) — Milde, v. (G.) — Müller, Stiftslehrer (Pf.) — Müller, Frl. (Pf.) — Müller-Hartung, HofKM. (Pf.) — Römhild (PfFabr.) — Roth, Ct. (Org.) — Stahr, A. Frl. (Pf.) — Stahr, H. Frl. (Pf.) — Sulze (Org. Pf. Harml.) — Thiene (Pf. G.) — Töpffer (Pf.) — Vogt (MRef.) — Walbrül, CM. (V.) — Wettig-Weissenborn, Fr. (G.)

Concertsäle. Hoftheater 900 P. (90 M.), der grosse Saal d. Erholungsgesellsch. 450 P. (30 M.), der kleine S. derselben 250 P. (15 M.), Saal d. Stadthauses 450 P. (9 M.)

Im Grossherz. Hoftheater werden im Winter von der Grossherz. Kap. 4 Abonnementsconcerte gegeben von den Herren: de Munck, Kömpel, Lassen, v. Milde, Walbrül, Freiberg, 4 Soiréen oder Matinéen für Kammermusik und Gesang.

Musikztg. Urania, Red. A. W. Gottschalg, erscheint in Erfurt.

Musikalhdlg. T. F. A. Kühn Hof-Musikalhdlg.

Wien.

660,000 (mit den Vororten 1,002,000) Einwohner.

Conservatorium für Musik. *D.* Hellmesberger, *Lehrer:* Arnau, Bréant, Bruckner,

Dachs, Door, Doppler, Drill, Ducati, Epstein, Faistenberger, Gänsbacher, Grädener, Gruen, Heissler, Kaltenleitner, Klein, Kleinecke, Krankenhagen, Krenn, Landskron, Maschek, Pessiak, Fr., Pöck, Prossnitz, Rabenau, Ramesch, Rauch, Rokitansky, H. v., Rokitansky, V. v., Schenner, Schmitt, Schwarz, Simandl, Thalmann, Wellen, Weiss, Willinger, Zamara. — Horak's Klavierschule, *DD*. Horak, E., Horak, A. Ausgezeichnete Lehrkräfte.

Kirchenchor. Cäcilien-Verein *D*. Hausleitner, Hofkap. *D*. Hellmesberger HfKM., *DD*. der Hauptkirchen: Preyer, HofKM., Wolf, Eder, Vogel, Krenn, Wosahlo, Kaulich, Bauer, Rotter, Weinzierl, Schmidt, Rupprecht, Perl.

Gesangvereine. Singverein der Gesellsch. d. Musikfreunde, Vorstand Raindl, Dr. v., *D*. E. Kremser, Singakademie *D*. R. Heuberger, Männer-Gesangvereine: Wien. MGV. *DD*. Kremser, Weinwurm, Prof., Akad. GV. *D*. Heuberger, Arion *D*. E. Köstinger, Arminius *D*. Gugler, Biedersinn *DD*. Weinzierl, Roth, Chorakademie *D*. J. Genser, Chorverein *D*. J. Pottjé, Donaubund *D*. Schaumann, Döblinger MG. *DD*. Schmidt, Böhm, Eichenkranz *D*. Bruckner, Einigkeit *D*. Ambros, Favoriten (ursprüngl. „Beethoven") *D*. Rüttger, Flora *D*. Rüttger, Guttenbergbund *D*. Khom, Prof., Harmonie *D*. Effenberger, Iris *DD*. Hirsch, Diem, Ottakringer Liedertafel *D*. Merrenz, Sängerlust *D*. Löwenstann, Schubertbund *DD*. Mair, Schmid, Simmeringer Liedertafel *D*. Hofmann, Währinger Liedertafel *D*. Weinzierl, Wiedener Männerchor *D*. Schmidt, Wiener kaufmänn. GV. *D*. Hauptmann, Wiener Liederkranz *D*. Winter, Major, Wiener Liedertafel *D*. Gothow-Grünecke, KM., Wien. Liedgenossen *D*. Wirth, Wiener polytechnischer Sängerbund *DD*. Ruff, Prof., Dörr, Wiener Sängerbund *D*. Stoiber, Prof., Zion *D*. Goldstein etc. etc.

Orchester-V. der Gesellschaft der Musikfreunde *D*. Hessler, Tonkünstler-Kap. *D*. Hellmesberger jun., Hofballmusik *D*. Strauss, Ed. (60 M.), Zehn MilKap.

Streichquartett. Hellmesberger, J. (V. I), Hellmesberger jun. (V. II), Bachrich (Br.), Hummer (Vc.).

Bibliotheken. K. K. Hofbibl., Bibl. der Gesellschaft der Musikfreunde (Archivar C. F. Pohl).

Akademisch. Wagner-Verein. Vorst. Koch, Lechner.

Ammann-Weinlich, Fr. — Bachrich (V.) — Bauerreis (G.) — Bertini (G.) — Bibl, Hoforg. (Harm. Org.) — Bösendorfer, Ludwig (HfPfFabr.) — Brahms, Johannes. — Bromeisl-Girczik, Fr. (G.) — Bruckner, Hoforg. (Harml. HofPfFabr.) — Brüll, Ign. (Pf.) — Dachs (Pf.) — Door (Pf.) — Doppler (Comp. Fl.) — Ehrbahr (PfFabr.) — Epstein (Pf.) — Evers (Pf.) — Frey, W. (MRef.) — Gänsbacher (G.) — Gehring, Dr. F. (MRef.) — Genée (V.) — Goldmark (Comp.) — Goldschmidt, v. (Comp.) — Grädener (Harml.) — Hanslik, Prof. Dr. E. (MRef.) — Hausleitner (Org.) — Heitzmann (PfFabr.) — Helm, (MRef.) — Hellmesberger, Jos. I. (V.) — Hellmesberger, Jos. II. (V.) — Hengg (V.) — Hesse, C. (HarmFabr.) — Hofmann, Carl (V.) — Horak, A. (Pf.) — Horak, E. (Pf.) — Kiendl (Zither-Fabr.) — Köppelhofer (Harm. Org.) — Krenn (Harml.) — Landskron (Pf.) — Laufer (G.) — Lemböck (StrInstrFabr.) — Lutz & Co. (ZithFabr.) — Marchesi (G.) — Marchesi, Fr. (G.) — Moser (Pf.) — Passy-Cornet, Fr. Adele (G.) — Pickhert (Pf.) — Promberger (PfFabr.) — Pruckner, Frl. Caroline (G.) — Richter (Hforg.) — Richter, Hans (HofKM.) — Ruff (G.) — Salvi (G.) — Schelle, Dr. E. (MRef.) — Schwarz (Pf.) — Schweighofer (PfFabr.) — Skiwa (Pf.) — Speidel, Dr. L. (MRef.) — Strauss, Joh. (HofKM.) — Streicher (PfFabr.) — Suppé, v. (Comp.) — Titz, A. (Orgelbauer) — Wilmers (Hofpianist) — Wörz, Dr. (MRef.) — Zellner J. (Comp.) — Zellner, L. A. (Org.)

Musikztg. Musiker-Correspondenz, Ziehrer's Musik-Zeitung.

Concertsäle. Säle der Gesellschaft d. Musikfreunde, gr. Saal derselben 1500 Sitze u. 500 Stehplätze, kl. Saal 600 Sitze u. 200 Stehplätze, Bösendorfer Saal 600 Pers. Preise nach gegenseitigem Uebereinkommen. Klavier-Salons v. Ehrbahr, Streicher u. Heitzmann.

Musikalhdlgn. Artaria & Co., Ascher, F. H., Bösendorfer's, Ad. Nachf., Buchholz & Diebel, Alvin Cranz (Schreiber-Spina's Nachf.), Doblinger, L., Goll, A., Gotthard, J. P., Haslinger, C., Krämer, M., Kratochwill, V., Lewy, G., Ludewig & Schmidt, Schrottenbach, L., Thiel, A., Umlauf, C. J. F., Wessely, F., Witzendorf, A. O.

Wiesbaden.

42,000 Einwohner.

Musikschule. *D.* Freudenberg. *Lehrer:* Voigt, Oertel, Uhl. *Lehrerinnen:* Binger, Frl., von Bonhorst, Frl., Freudenberg, Fr. — Musikschule *D.* Becker, H., *Lehrerin:* Becker, Fr.

Kirchenchor. Altkathol. KCh., Neukathol. KCh.

Gesangvereine. Sing-Akadem. *D.* Freudenberg, Cäcilienverein, gem. Chor *D.* d'Ester, Synagogen-GV., gem. Chor, Musikalischer Club, gem. Chor und Männer-Chor, *D.* Bender, Männergesangverein *D.* Baal, CM.

Orchester. Kgl. Theaterkap. (50 M.) *D.* Jahn, KM., Kurkap. (45 M.) *D.* Lüstner KM., MilKap. *D.* Masuch.

Arnold (Pf.) — Becker (Pf.) — Becker, Fr. (Pf.) — Binger, Frl. (Pf.) — Bogler (MRef.) — Bonhorst, Frl. v. (Pf.) — Bouffier (MRef.) — Böttcher (Pf.) — Burjam (Pf.) — Buths (Pf.) — Eberius (G.) — Ehlert, Prof. Louis (Pf.) — Grimm, C. (Vc.) — Grimm, J. (Pf.) — Grimm, Frl. (Org. Pf.) — Hempel-Karschin, Fr. (G.) — Kirpal (Pf.) — Knobstedt, Frl. (G.) — Knotte (V.) — Koch (Pf.) — Krämer (Vc.) — Langhans Fr. Dr. (Pf.) — Lipp (G.) — Lüstner (Vc. Pf.) — Mach, Frl. v. (G.) — Marquardt, Frl. (G.) — Müller, CM. (V.) — Ratzenberger (Pf. Th.) — Raven, Frl. (G.) — Rebiczeck, CM. (V.) — Rupp, Frl. (Pf.) — Schachzabel (Pf. Fl.) — Schaun, Frl. (Pf. G.) — Schindling, Frl. (Pf.) — Schotte, CM. (V.) — Schultz, M., Frl. (Pf.) — Schultz, W., Frl. (Pf.) — Seibert (Pf.) — Stamm (Fl. Pf.) — Steinhardt (V.) — Stiefel (Pf.) — Trinius (Br. MRef. CS.) — Voigt (Pf.) — Wald (Org. Pf.) — Weins (Pf. G.) — Wendel (Pf. G.) — Wilhelmj, Prof., August (V.) — Zech (Pf.)

Concertsäle. Kursaal 800 P., Casino-Saal 500 P. (120 M.), Saalbau Schirmer, Saal Hôtel Victoria.

Musikalhdlgn. Wolff, Carl, Taunusstr. 27 und Rheinstr.; Wagner, E., Schellenberg, Kirchgasse.

Winterthur.

10,000 Einwohner.

Musikschule. *D.* Rauchenecker (G. Pf. Harm. Contrp.) *Lehrer:* Rauchenecker (V. Vc.), Weinstötter (Bl. Instr.), Herrmann.

Gesangvereine. Gem. Chor *D.* Rauchenecker, MG.: Stadtsänger-V. *D.* Attenhofer. Frohsinn *D.* Brandenberger.

Orchester. Stadt-Orch. (28 M.) *D.* Rauchenecker.

Bibliothek des Musik-Collegiums.
Buchel (Org.)
Glück.
Methfessel E. (MD.)
Methfessel, Fr.
Rauchenecker.
Weinstötter.
Concertsäle. Casino 500 P. (20 Frs.), Stadtkirche 1500 P., Stadthaus-Saal 800 P.
Musikalhdlg. Rieter-Biedermann.

Würzburg.

Universität. 45,000 Einwohner.
Königl. Musikschule (bayer. Staatsanstalt) *D.* Dr. Kliebert. *Lehrer:* v. Petersenn (Pf.), Gloetzner (Pf. Org.), Rausch (Pf.), Schwendemann (V.), Kimmler (V.), Boerngen (V.), Dr. Kliebert (Th. Chorg.), Roeder (Fl. Ob.), Roth (Fag.), Meyer-Olbersleben (Pf.), Hoppe (Ges.), Pekarck (Contr.-B.), Starauschek (Clar.).
Kirchenchor. Domchor *D.* Brand.
Gesangvereine. Liedertafel *D.* Dr. Muck, Sängerverein *D.* Becker. MG.: Akadem. GV. *D.* Becker, Liederkranz *D.* Reinhard.
Orchester. Musikverein *D.* Eckert, Concordia, städt Kap. (40 M.) *D.* Hollederer, 2 MilKap. *DD.* Pfister, Krakhart.
Streichquartett. der Musiksch. Schwendemann, Kimmler, Roeder, Boerngen.
Brand (MRef.) — Gilgen (PfFabr.) — Gloetzner (Org.) — Herold (Blas-InstrFabr.) — Höller (Pf. Org.) — Hörlein (Geigenb.) — Hofmann, Frl. (Pf.) — Hussla (V.) — Kissner (G.) — Leist, Dr. (MRef.) — Lochner (Pf.) — Martin (InstrFabr.) — Meindt (InstrFabr.) — Müller-Schiedmeyer (InstrFabr.) — Pfister (PfFabr.) — Wolf (Org.) — Zellhan (Org.)
Concertsäle. S. d. kgl. Musikschule 400 P. (80 M.), Schrannen-S. 600 P. (80 M.).
Musikalhdlgn. Barth, A. Ritter, Roeser.

Zürich.

57,000 Einwohner.
Musikschule. *D.* Fr. Hegar. Elf Lehrer u. 3 Lehrerinnen für Th. Pf. G. und Streich-Instrumente.
4 *Kirchenchöre.* *DD.* Weber, Steinmetz, Wolfensperger, Heim.
Gesangvereine. Gem. Chor *D.* Hegar, MG.: Harmonie Zürich *D.* Hegar, Männerchor *D.* Attenhofer, Studenten-GV. *D.* Attenhofer, Männerchor Neumünster, Männerchor Enge *D.* Brandenberger, Helvetia *D.* Sur-

läuly, Aussersihl *D.* Attenhofer.

Orchester der Tonhalle (40 M.) *D.* Hegar, Concordia (Harmonie-Musik 24 M.) *D.* Schwarzenbach, Dilettanten-Orch. d. MGV., Harmonie (35 M.) *D.* Fries.

Streichquartett der Tonhalle F. Hegar, Kahl, Lipa, J. Hegar.

Bibliothek der Züricher Musikgesellschaft.

Attenhofer (G. Pf.) — Bauer (V. Fl. Clar.) — Buchecker (Z.) — Delphy (V.) — Eichhorn (Pf.) — Eschmann (Pf.) — Escher u. Co. (InstrFabr.) — Freund (Pf.) — Gaissert (PfFabr.) — Gloggner (G. Pf.) — Grosser (V.) — Hegar, F. (V. G.) — Hegar, J. (Vc.) — Heisterhagen (V.) — Heisterhagen, Frl. (Pf.) — Hüni u. Hübert (PfFabr.) — Hug, Gebr. (Gr. Lager aller Instrumente) — Kahl (V.) — Kölliker u. Grammer (PfFabr.) — Lipa (V.) — Martmer u. Comp. (PfFabr.) — Menzel, Pfarrer (MRef.) — Nordmann (Pf. V.) — Rordorf u. Comp. (PfFabr.) — Schultz-Beuthen (Pf. Th. MRef.) — Sprecher u. Söhne (PfFabr.) — Steinmetz (Org. Pf.) — Trost u. Comp. (PfFabr.) — Weber (Org. Pf. MRef.) — Weber, Gabr. (MRef.) — Wolfensperger (Org. Pf. Th.)

Musik-Zeitung. Schweizerisch. Sängerblatt. Red. Weber. Herausgeber Gebr. Hug.

Concertsäle. Tonhalle, gr. Saal 2500 P., kl. Saal 500 P., Pavillon 1500 P.

Musikalhdlgn. Fries, P. J., Hug, Gebrüder, Holzmann, A., Naegeli.



Verzeichniss der Instrumente
aus der Fabrik von
J. L. Duysen.

A. Flügel.

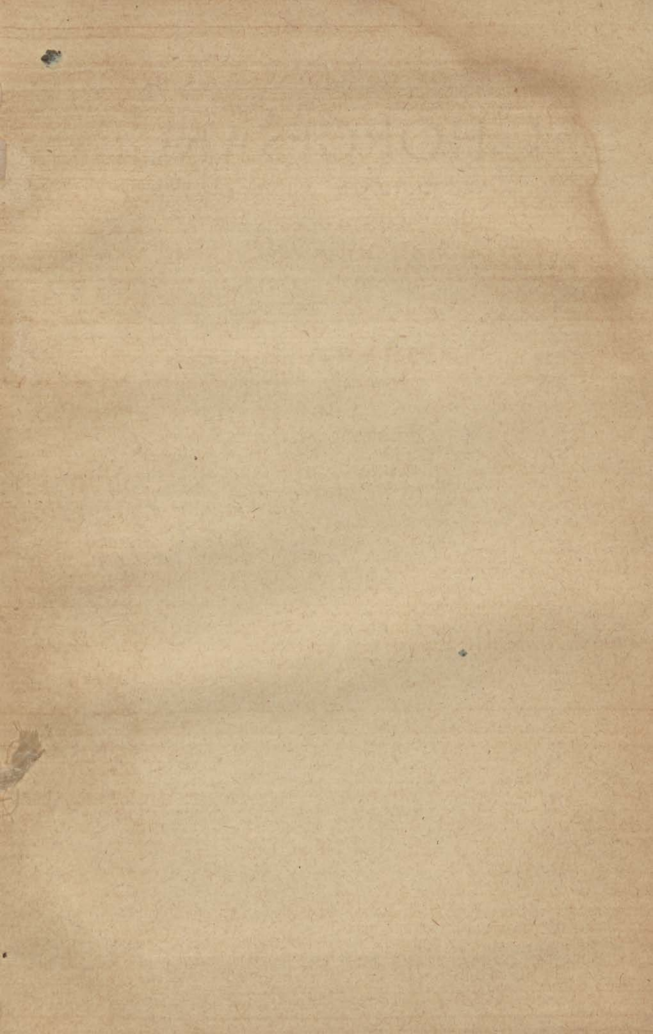
1. **Grosser Concert-Flügel** mit schräg über einander liegenden Saiten (kreuzsaitig), eisernem Rahmen, 6 Spreizen und vollkommenster Repetitions-Mechanik, in Polisander-Holz, 7¼ Octav., von A bis C, 2 Meter 65 Cent. lang, 1 Meter 57 Cent. breit.
2. **Salon-Flügel** wie oben, 5 Spreizen, 7 Octav., 2 Meter 17 Cent. lang, 1 Meter 47 Cent. breit.
3. **Stutzflügel** wie oben, 1 Meter 90 Cent. lang, 1 Meter 47 Cent. breit.
4. **Cabinet-Flügel** wie oben, 1 Meter 74 Cent. lang, 1 Meter 38 Cent. breit.

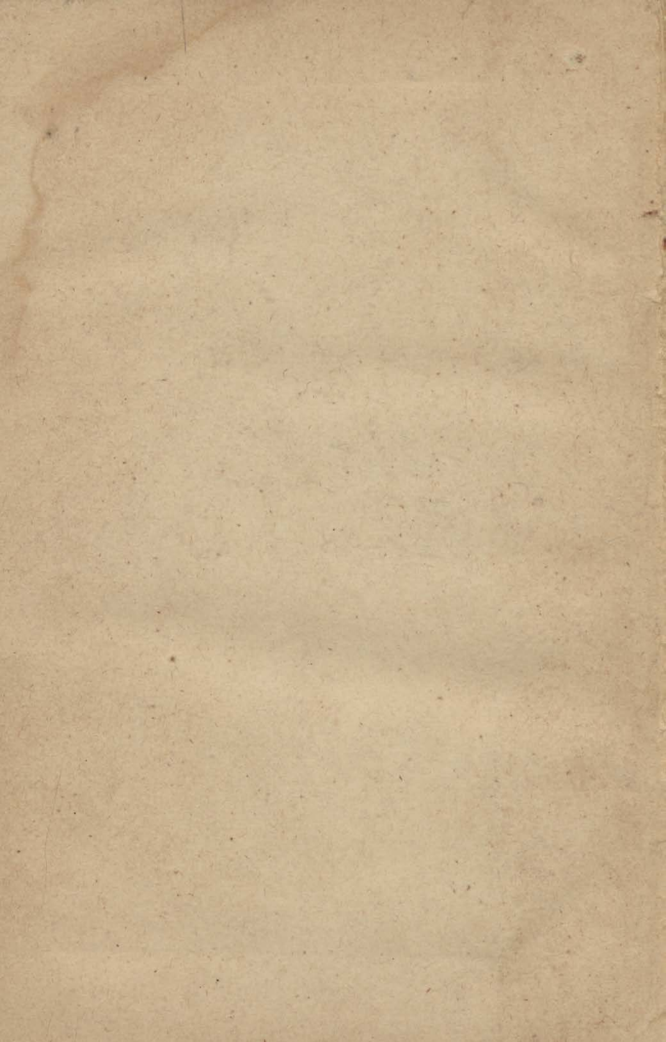
B. Pianinos.

1. **Pianino** mit schräg über einander liegenden Saiten (kreuzsaitig), eisernem Rahmen und 4 Spreizen, Repetitions-Mechanik, 7 Octav., 3 chörig, in Nussbaum mit Consolen und Aufsatz, 1 Meter 44 Cent. hoch, 1 Meter 48 Cent. breit.
2. **Dasselbe Pianino** in Polisander mit Consolen, 1 Meter 44 Cent. hoch, 1 Meter 48 Cent. breit.
3. **Pianino** wie oben in Nussbaum mit Consolen, 1 Meter 28 Cent. hoch, 1 Meter 45 Cent. breit.
4. **Dasselbe Pianino** in Polisander mit Consolen.
5. **Pianino** mit senkrechten Saiten, eiserner Anhängeplatte, Spreizen mit Bildhauerverzierung und Consolen, 7 Octav., 3 chörig, in Nussbaum, 1 Meter 37 Cent. hoch, 1 Meter 40 Cent. breit.
6. **Dasselbe Pianino** in Polisander mit Consolen.
7. **Pianino** wie oben, geschweift, mit Consolen, in Nussbaum, 7 Octav., 3chörig, 1 M. 26 Cent. hoch, 1 M. 40 Cent. breit.
8. **Dasselbe Pianino,** oben gerade, in Polisander mit Consolen.

Sämmtliche Instrumente werden in imitirtem Ebenholz, in Antique- oder Renaissance-Styl auf Bestellung angefertigt.

Die Fabrik übernimmt für ihre Instrumente jede verlangte Garantie.






Stadt-
bücherei
Elbin

